

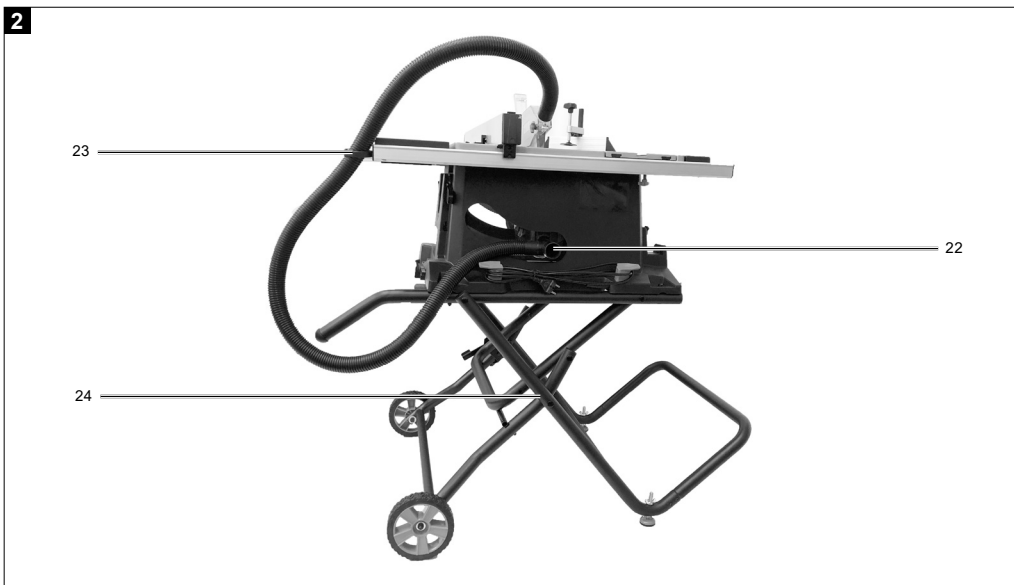
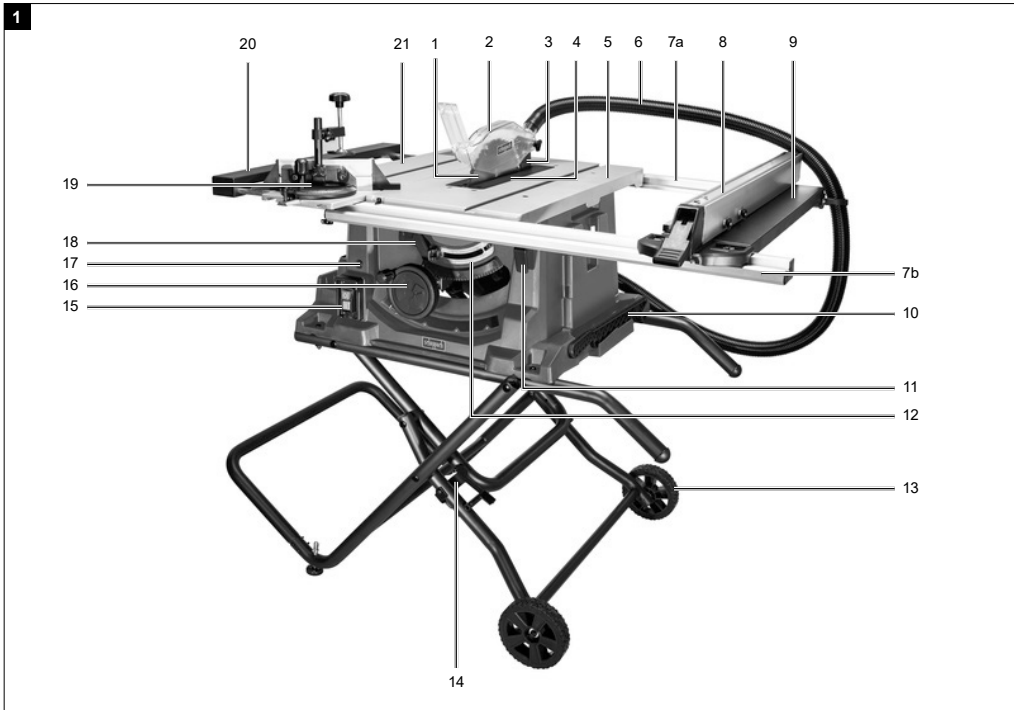
Art.Nr.  
59013209942  
AusgabeNr.  
59013209942\_0201  
Rev.Nr.  
15/11/2021

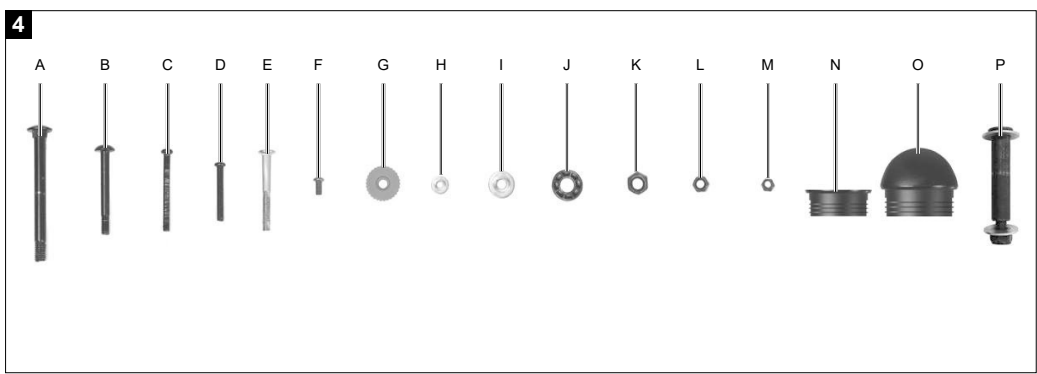
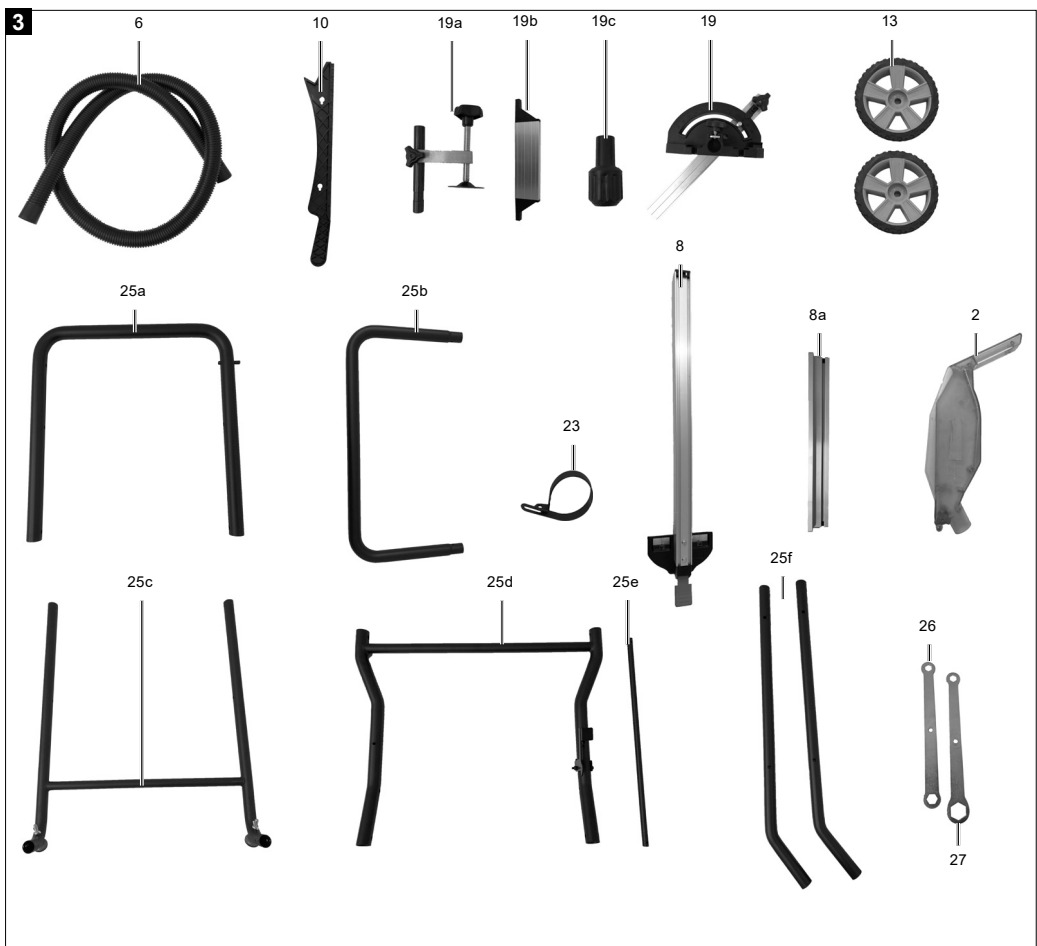


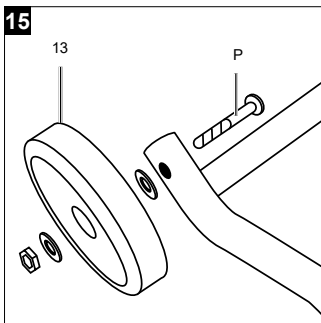
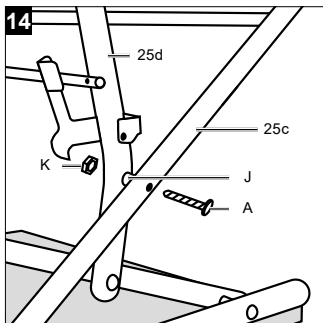
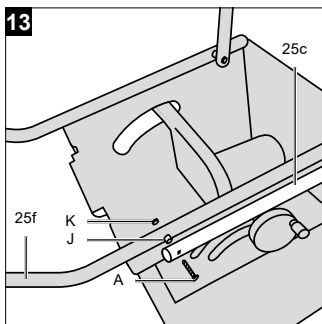
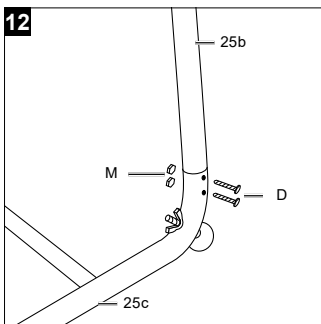
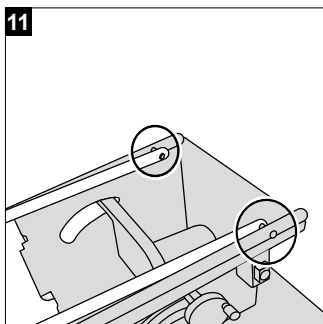
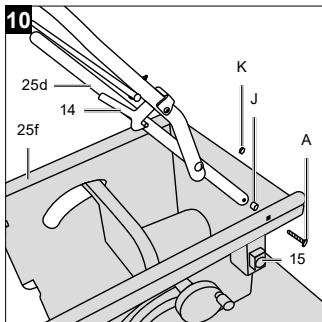
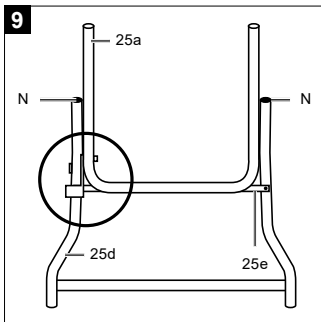
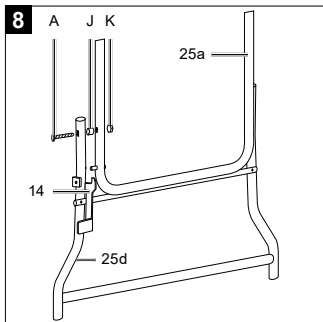
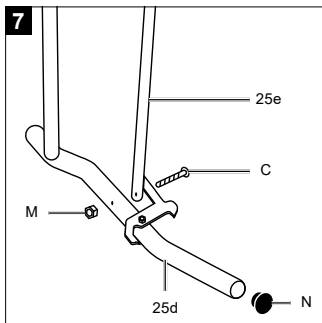
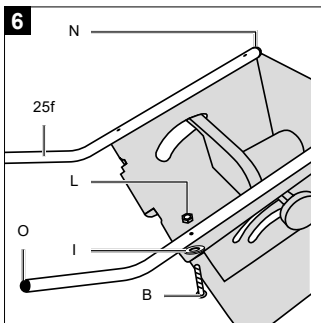
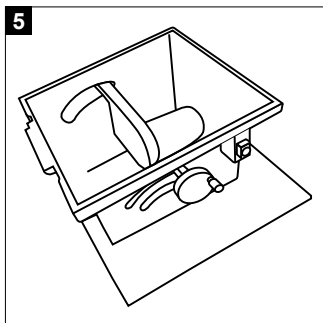
**HS115**

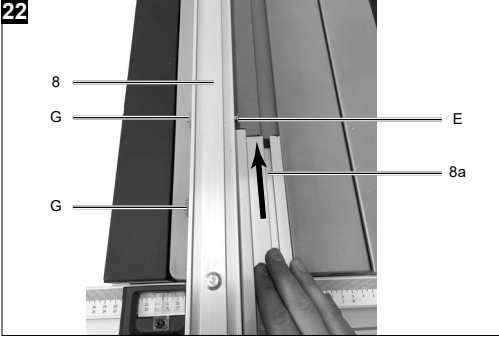
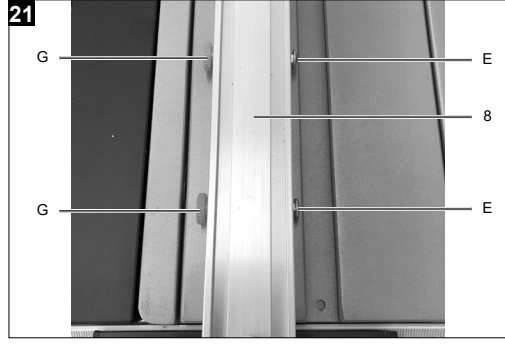
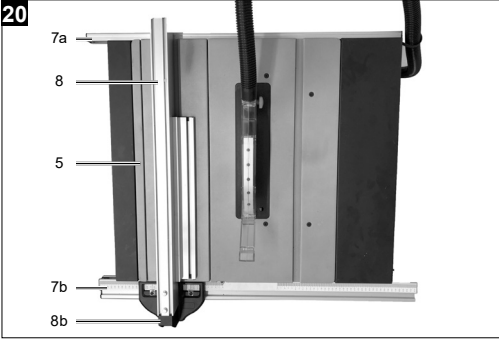
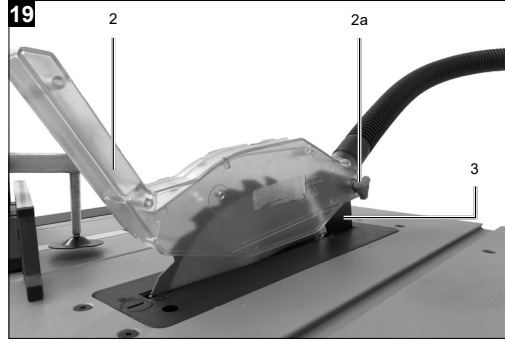
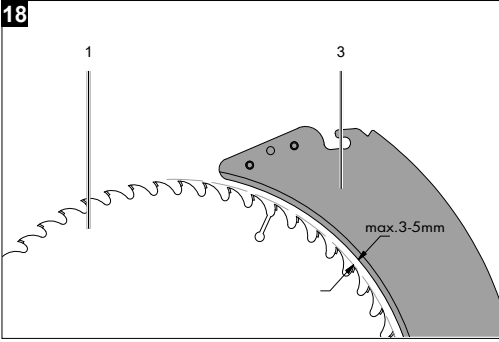
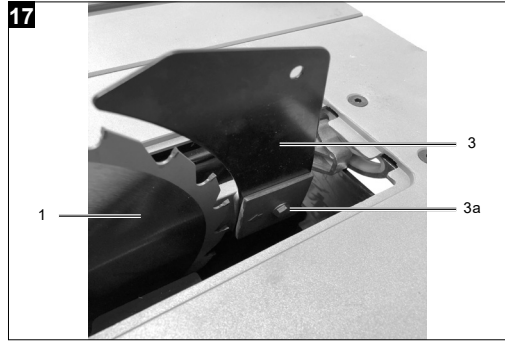
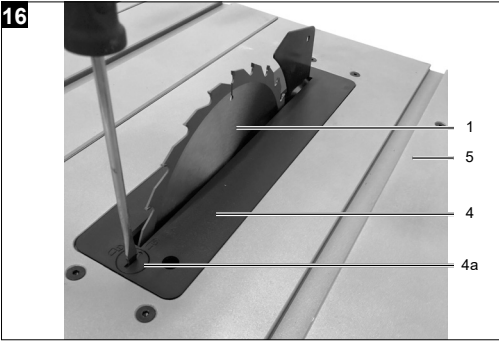
<b>DE</b>	<b>Tischkreissäge</b> Originalbedienungsanleitung	8
<b>GB</b>	<b>Circular table saw</b> Translation of original instruction manual	33
<b>CZ</b>	<b>Stolní kotoučová pila</b> Překlad originálního návodu k obsluze	54
<b>SK</b>	<b>Stolová kotúčová pila</b> Preklad originálneho návodu na obsluhu	75
<b>HU</b>	<b>Asztali körfűrész</b> Eredeti használati utasítás fordítása	96
<b>PL</b>	<b>Stołowa pilarka tarczowa</b> Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	118
<b>HR</b>	<b>Stolna kružna pila</b> Prijevod originalnog priručnika za uporabu	141
<b>SI</b>	<b>Namizna krožna žaga</b> Prevod originalnih navodil za uporabo	161

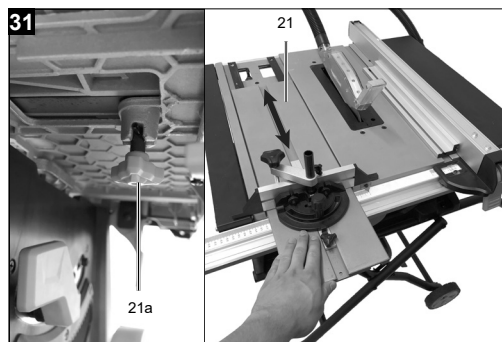
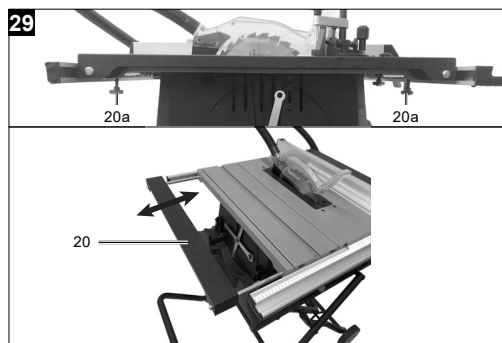
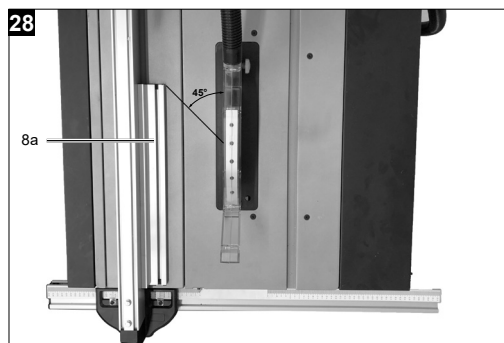
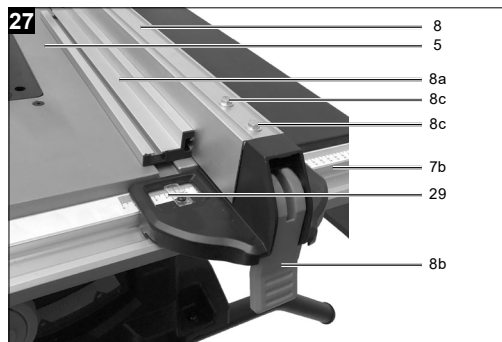
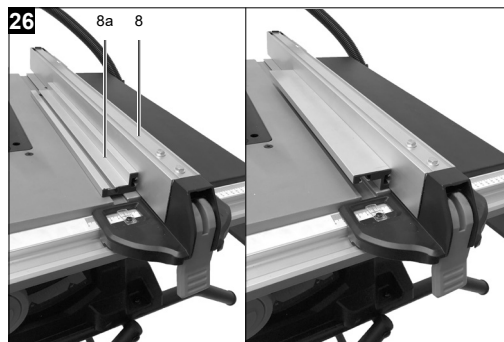
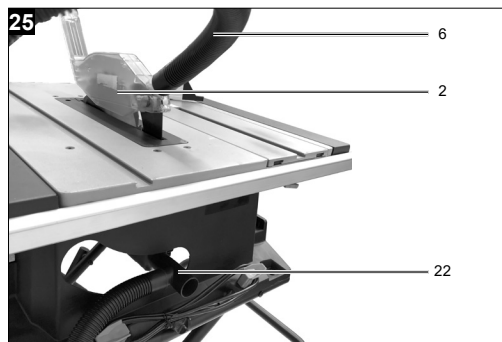
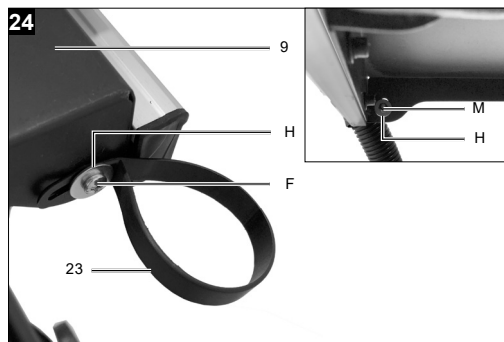
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.  
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

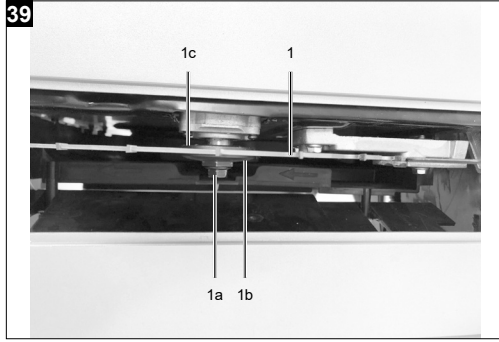
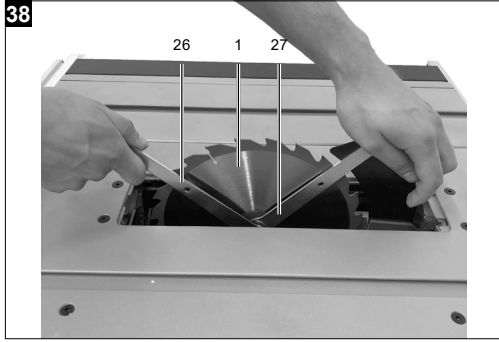
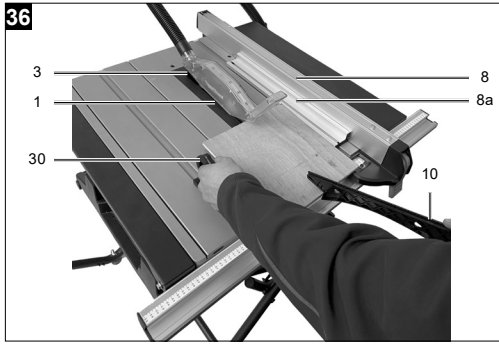
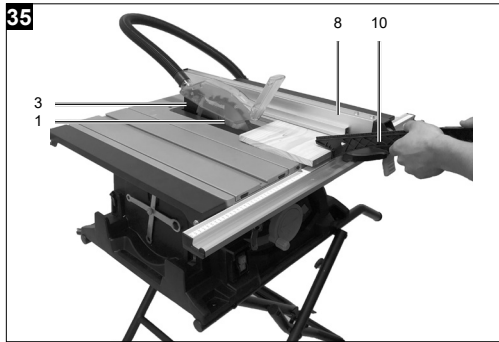
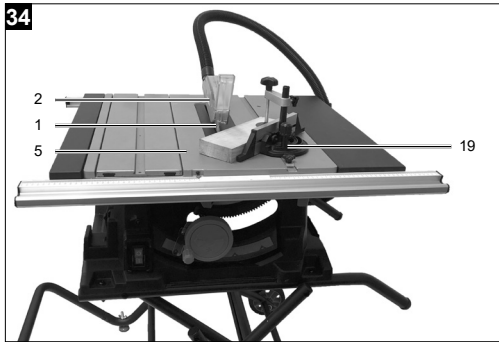
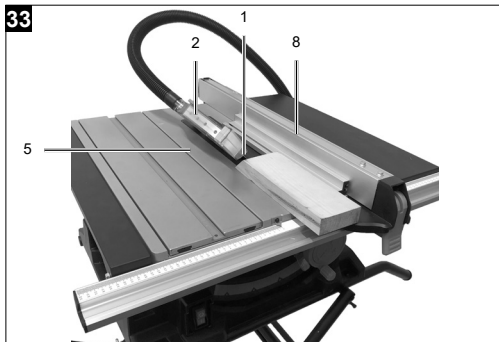
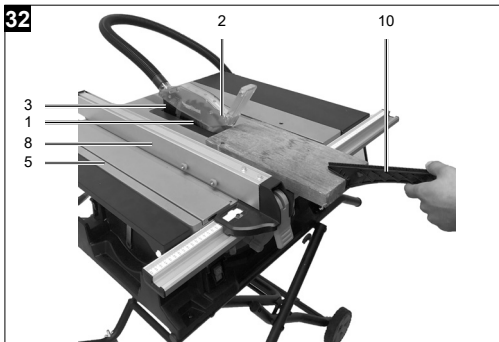












**Inhaltsverzeichnis:**
**Seite:**

1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	9
2.	Einleitung .....	10
3.	Gerätebeschreibung .....	10
4.	Lieferumfang.....	11
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	11
6.	Sicherheitshinweise.....	12
7.	Technische Daten .....	18
8.	Auspacken .....	18
9.	Aufbau.....	19
10.	Vor der Inbetriebnahme .....	21
11.	Bedienung.....	22
12.	Sägen.....	24
13.	Reinigung.....	26
14.	Transport .....	26
15.	Wartung .....	27
16.	Lagerung.....	28
17.	Elektrischer Anschluss .....	28
18.	Entsorgung und Wiederverwertung .....	29
19.	Störungsabhilfe.....	30

## 1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Gehörschutz tragen.</p>
	<p>Staubschutzmaske tragen.</p>
	<p>Schutzbrille tragen.</p>
	<p>Schutzhandschuhe tragen.</p>
	<p><b>ACHTUNG:</b> Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.</p>
	<p>Schutzklasse II (Doppelisolierung)</p>
<p><b>⚠ Achtung!</b></p>	<p>In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen</p>

## 2. Einleitung

### Hersteller:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 3. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 3, 16 - 17, 19, 20, 23, 27, 29, 31, 36, 39)

1. Sägeblatt
- 1a. Sechskantschraube
- 1b. Äußerer Sägeblattflansch
- 1c. Innerer Sägeblattflansch
2. Sägeblattschutz
- 2a. Befestigungsschraube
3. Spaltkeil
- 3a. Befestigungsschraube
4. Tischeinlage
- 4a. Befestigungsschraube
5. Sägetisch
6. Absaug Schlauch
- 7a. Hintere Führungsschiene
- 7b. Vordere Führungsschiene
8. Parallelanschlag
- 8a. Führungsschiene / Anschlagsschiene
- 8b. Exzenterhebel
- 8c. Sechskantschraube
9. Tischverbreiterung rechts
10. Schiebstock
11. Verriegelungshebel Tischverbreiterung rechts
12. Skala
13. Rad
14. Verriegelungsklinke
15. Ein-/ Ausschalter (grüner Einschalter „I“ / roter Ausschalter „0“)
16. Kurbelrad
17. Überlastschalter
18. Feststellgriff
19. Queranschlag
- 19a. Schraubzwinde
- 19b. Führungsschiene / Anschlagsschiene
- 19c. Klemmgriff
- 19d. Rändelmuttern
- 19e. Flügelmutter Schraubzwinde
- 19f. Flügelmutter Queranschlag
20. Tischverbreiterung links
- 20a. Flügelmuttern
21. Schiebeshlitten

- 21a. Flügelmutter
- 22. Absaugstutzen
- 23. Schlauchschelle Absaugschlauch
- 24. Untergestell
- 25a. Untergestell Teil 1
- 25b. Untergestell Teil 2
- 25c. Untergestell Teil 3
- 25d. Untergestell Teil 4
- 25e. Untergestell Teil 5
- 25f. Untergestell Teil 6
- 26. Ringschlüssel 10 / 13 mm
- 27. Ringschlüssel 10 / 21 mm
- 28. Nut
- 29. Sichtglas
- 30. Schiebeholz (nicht im Lieferumfang enthalten)

#### 4. Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- Sägeblatt
- Sägeblattschutz
- Parallelanschlag
- Führungsschiene für Parallelanschlag
- Queranschlag
- Führungsschiene für Queranschlag
- Klemmgriff für Queranschlag
- Schiebstock
- Schlauchschelle Absaugschlauch
- Untergestell Teil 1
- Untergestell Teil 2
- Untergestell Teil 3
- Untergestell Teil 4
- Untergestell Teil 5
- Untergestell Teil 6
- Ringschlüssel 10 / 13 mm
- Ringschlüssel 10 / 21 mm

#### Montagematerial

- A. Schlossschraube M8 x 78 mm (8x)
- B. Innensechskantschraube M6 x 53 mm (4x)
- C. Kreuzschlitzschraube M5 x 50 mm(2x)
- D. Kreuzschlitzschraube M5 x 40 mm(4x)
- E. Schlossschraube M6 x 55 mm(2x)
- F. Kreuzschlitzschraube M5 x 10 mm (1x)
- G. Rändelmutter (2x)
- H. Kleine Unterlegscheibe (2x)
- I. Große Unterlegscheibe (4x)
- J. Abstandshalter (2x)
- K. Mutter M8 (8x)
- L. Mutter M6 (4x)
- M. Mutter M5 (7x)

- N. Flache Endkappe (6x)
- O. Runde Endkappe (2x)
- P. Radschraube (2x)

#### 5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

#### Hinweise:

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Einhaltung der Vorschriften, Sicherheitshinweise, Beschreibungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in der Bedienungsanleitung angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Es dürfen nur Arbeiten mit und an dem Produkt durchgeführt werden, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren nicht in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten sind von einer Kundendienststelle durchzuführen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

#### ⚠ ACHTUNG

Beim Benutzen des Produkts müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Wenn das Produkt an eine andere Person übergeben wird, händigen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

## 6. Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

#### 1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

#### 2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlag.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlag.
- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlag.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlag.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlag.

### 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

### 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

## 5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

### ⚠ WARNUNG

Gefahr durch elektromagnetisches Feld

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen.

- Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

## Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

### Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.** Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.
- b) **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.** Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.

- c) **Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.** Die Schutzabdeckung und der Spaltkeil verringern das Risiko von Verletzungen.
- d) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.** Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- e) **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.
- f) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.
- g) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

### Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a) **⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.** Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.** Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.
- d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebestock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schieblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.** Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.
- e) **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebestock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.** Der Schiebestock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.
- f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesägten Schiebestock.** Ein beschädigter Schiebestock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.
- g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.** Freihändiges Sägen führt zu Fehlaustrichtung, Verklemmen und Rückschlag.
- h) **Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.** Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.
- i) **Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägertisches ab, so dass diese waagrecht bleiben.** Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägertisches abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.
- j) **Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.** Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.
- k) **Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft.** Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.
- l) **Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat.** Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

#### **Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise**

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Sägertisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahme, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagsschiene befindet.** Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

- b) **Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.** Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.
- c) **Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.** Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.
- d) **Richten Sie die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.** Eine nicht ausgerichtete Anschlagschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagsschiene zu führen.** Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.
- f) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.** Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.
- g) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.
- h) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagschiene geführt werden können.** Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.
- i) **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.** Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.
- j) **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- k) **Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschärft. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.** Scharfe und richtig geschärft Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

#### Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) **Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tableineinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.** Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.
- b) **Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen.** Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist. Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.
- c) **Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können.** Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben. Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägetisch und/oder von der Staubabsaugung.** Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.
- e) **Sichern Sie die Tischkreissäge.** Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.
- f) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.** Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

- g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.** Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.
- i) Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
- j) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.**

Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

#### **Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern**

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechend.
17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
  - Gehörschutz;
  - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen.
 

**Warnung!** Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.
20. Beachten Sie, dass komplizierte Verdecktschnittverfahren und Schneiden von Schrägen/Keilen nicht zulässig sind.
21. Führen Sie Längsschnitten mit Neigung nicht auf der Seite, zu der hin geneigt wird, durch.
22. Stellen Sie bei der Montage oder Einstellung des Parallelanschlags sicher, dass der Parallelanschlag parallel zum Sägeblatt ausgerichtet werden sollte.

## 7. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V~
Leistungsaufnahme	2000 W
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl	4500 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt	255 x 30 x 2,8 mm
Stammbblattstärke	1,8 mm
Anzahl der Zähne (vormontiertes Sägeblatt)	24
Dicke Spaltkeil	1,8 mm
Min. Maß Werkstück B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Min. Tischfläche	742 x 640 mm
Max. Tischfläche	1195 x 640 mm
Schnitthöhe max. 45°	58 mm
Schnitthöhe max. 0°	83 mm
Sägeblatt schwenkbar	0 - 45°
Absauganschluss	Ø 35 mm
Gewicht	ca. 29 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

\*S1: Dauerbetrieb mit konstanter Belastung

### Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel $L_{pA}$	94 dB(A)
Unsicherheit $K_{pA}$	3 dB
Schalleistungspegel $L_{WA}$	107 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA}$	3 dB

### ⚠ WARNUNG

Zu hohe und häufige Lärmbelastungen können zu Gehörschäden oder Hörverlust führen.

- Tragen Sie einen Gehörschutz
- Legen Sie Pausen ein.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

**HINWEIS:** Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

**WARNUNG:** Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen.

Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.

Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeugs und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## 8. Auspacken

### ⚠ GEFAHR

Verschluckungs- und Erstickungsgefahr  
Verpackungsmaterial, Verpackungs- und Transportsicherungen sind kein Kinderspielzeug. Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteile können verschluckt werden und zum Ersticken führen.

- Halten Sie Verpackungsmaterial, Verpackungs- und Transportsicherungen von Kindern fern.
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial, Verpackungs- und Transportsicherungen (wenn vorhanden).

- Prüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs. Reklamationen müssen unmittelbar dem Kundendienst mitgeteilt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Transportschäden. Reklamationen müssen unmittelbar dem Transportunternehmen mitgeteilt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung bis zum Ende der Garantiezeit auf.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder -zubehör. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Prüfen Sie, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

## 9. Aufbau

**⚠ WARNUNG:** Vor allen Wartungs-, Umrüst- oder Montagearbeiten an der Tischkreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

### ⚠ Achtung!

**Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!**

Zur Montage benötigen Sie:

1x Ringschlüssel 10/13 mm (26)

1x Ringschlüssel 10/21 mm (27)

(im Lieferumfang enthalten)

1x Kreuzschlitzschraubendreher

1x Innensechskantschlüssel 5 mm

(nicht im Lieferumfang enthalten)

- Legen Sie alle gelieferten Teile auf eine flache Oberfläche.
- Gruppieren Sie gleiche Teile.

### HINWEIS:

- Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter die Mutter angebracht werden.
- Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

- Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

### 9.1 Untergestell montieren (Abb. 5 - 15)

1. Drehen Sie die Maschine um und legen Sie diese auf eine saubere Unterlage. (Abb. 5)
2. Befestigen Sie die zwei Untergestell Teile 6 (25f) am Maschinengehäuse, mithilfe von jeweils zwei Innensechskantschrauben M6 x 53mm (B), zwei großen Unterlegscheiben (I) und zwei Muttern M6 (L). (Abb. 6)
3. Stecken Sie die beiden Runden Endkappen (O) auf die Enden der Untergestell Teile 6 (25f). (Abb. 6)
4. Auf der andren Seite stecken Sie zwei flache Endkappen (N) auf die anderen Enden der Untergestell Teile 6 (25f). (Abb. 6)
5. Verbinden Sie das Untergestell Teil 4 (25d) mit dem Untergestell Teil 5 (25e) mithilfe von zwei Kreuzschlitzschrauben M5 x 50 mm (C) und zwei Muttern M5 (M). (Abb. 7)
6. Verbinden Sie das Untergestell Teil 4 (25d) mit dem Untergestell Teil 1 (25a) mithilfe von zwei Schlossschrauben M8 x 78 mm (A), zwei Abstandshaltern (J) und zwei Muttern M8 (K). (Abb. 8)  
HINWEIS: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Die Teile müssen beweglich bleiben.  
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungsklinke (14) auf dem Untergestell Teil 4 (25d) auf der selben Seite ist wie der Verriegelungsstift auf dem Untergestell Teil 1 (25a). (Abb. 9)
7. Stecken Sie zwei flache Endkappen (N) auf die Enden vom Untergestell Teil 4 (25d). (Abb. 9)
8. Verbinden Sie das Untergestell Teil 4 (25d) mit dem Untergestell Teil 6 (25f) mithilfe von zwei Schlossschrauben M8 x 78 mm (A), zwei Abstandshaltern (J) und zwei Muttern M8 (K). (Abb. 10 + 11)  
HINWEIS: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Die Teile müssen beweglich bleiben.  
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungsklinke (14) auf der selben Seite ist wie der Ein-/ Ausschalter (15).
9. Verbinden Sie das Untergestell Teil 2 (25b) mit dem Untergestell Teil 3 (25c) mithilfe von jeweils zwei Kreuzschlitzschrauben M5 x 40 mm (D) und zwei Muttern M5 (M) auf beiden Seiten. (Abb. 12)
10. Stecken Sie zwei flachen Endkappen (N) auf die Enden vom Untergestell Teil 3 (25c).

11. Verbinden Sie das Untergestell Teil 3 (25c) mit dem Untergestell Teil 6 (25f) mithilfe von jeweils einer Schlossschraube M8 x 78 mm (A), einem Abstandshalter (J) und einer Mutter M8 (K) auf beiden Seiten. (Abb. 13)  
HINWEIS: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Die Teile müssen beweglich bleiben.
12. Verbinden Sie das Untergestell Teil 4 (25d) mit dem Untergestell Teil 3 (25c) mithilfe von jeweils einer Schlossschraube M8 x 78mm (A), einem Abstandshalter (J) und einer Mutter M8 (K) auf beiden Seiten. (Abb. 14)
13. Verbinden Sie nun die beiden Räder (13) mit dem Untergestell Teil 4 (25d) mithilfe der Radschrauben (P), wie in Abb. 15 gezeigt.
14. Drehen Sie die Maschine, dass sie auf dem Untergestell (24) steht.
15. Lösen Sie die Verriegelungsklinke (14) und klappen Sie das Untergestell auf, bis der Verriegelungsstift in der Verriegelungsklinke (14) einrastet.

## 9.2 Tischeinlage entfernen (Abb. 16)

1. Stellen Sie das Sägeblatt (1) auf max. Schnitttiefe ein und bringen Sie es in die 0°-Stellung und arretieren Sie es (siehe 11.2).
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube (4a), indem Sie diese eine Viertel Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Nehmen Sie die Tischeinlage (4) vom Sägetisch (5) ab.

## 9.3 Spaltkeil

### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Anlaufen der Maschine

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Bevor Sie den Spaltkeil (3) einsetzen und einstellen können, müssen Sie die Tischeinlage (4) entfernen.

### 9.3.1 Spaltkeil einsetzen und einstellen (Abb. 17 + 18)

1. Lockern Sie die Befestigungsschraube (3a). (Abb. 17)
2. Schieben Sie den Spaltkeil (3) in die Halterung. HINWEIS: Dieser Schritt entfällt, wenn der Spaltkeil (3) bereits eingesetzt ist.
3. Richten Sie den Spaltkeil (3) so aus, dass
  - a) der Abstand zwischen Sägeblatt (1) und Spaltkeil (3) max. 5 mm beträgt (Abb. 18) und
  - b) das Sägeblatt (1) zum Spaltkeil (3) parallel steht.

4. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (3a) wieder fest.

## 9.4 Tischeinlage einsetzen (Abb. 18)

1. Legen Sie die Tischeinlage (4) in die Aussparung.
2. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (4a) fest, indem Sie diese eine Viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

## 9.5 Sägeblattschutz montieren (Abb. 19)

1. Sägeblattschutz (2) von oben auf den Spaltkeil (3) aufsetzen, so dass die Befestigungsschraube (2a) durch die Bohrung im Spaltkeil passt.
2. Befestigungsschraube (2a) anziehen.  
**Achtung!** Der Sägeblattschutz (2) muss frei beweglich bleiben.
3. Achten Sie darauf, dass der Sägeblattschutz (2) frei beweglich ist.
4. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch falsch montierten Sägeblattschutz

- Stellen Sie vor Sägebeginn sicher, dass sich der Sägeblattschutz (2) selbstständig auf das Sägegut absenkt.

## 9.5.1 Sägeblattschutz überprüfen

Prüfen Sie den Sägeblattschutz (2) nach der Montage auf die korrekte Funktion.

1. Heben Sie den Sägeblattschutz (2) an und lassen Sie ihn los.
2. Der Sägeblattschutz (2) sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

## 9.6 Parallelanschlag aufsetzen (Abb. 20)

1. Setzen Sie den Parallelanschlag (8) mit geöffnetem Exzenterhebel (8b) zuerst auf die hintere Führungsschiene (7a), dann auf die vordere Führungsschiene (7b) am Sägetisch (5).
2. Um die Position des Parallelanschlags (1) zu ändern, verschieben Sie den Parallelanschlag (1) mit geöffnetem Exzenterhebel (8b) entlang der vorderen und hinteren Führungsschiene (7a/7b).
3. Um den Parallelanschlag (1) an der gewünschten Position zu fixieren, drücken Sie den Exzenterhebel (8b) vollständig nach unten.

### 9.6.1 Anschlagschiene auf Parallelanschlag montieren (Abb. 21 + 22).

1. Stecken Sie die zwei Schlossschrauben M6 x 55 mm (E) von innen in den Parallelanschlag (8) und sichern Sie diese mit den zwei Rändelmuttern (G). **Achtung!** Ziehen Sie die Rändelmuttern (G) noch nicht an. (Abb. 21)
2. Schieben Sie die Anschlagschiene (8a) durch die zwei Schlossschrauben (E) in die gewünschte Position und ziehen Sie die Rändelmuttern (G) an. (Abb. 22)

### 9.7 Queranschlag montieren (Abb. 23)

1. Schieben Sie den Queranschlag (19) in die Nut (28) des Schiebeschlittens (21) ein.
2. Setzen Sie jetzt die Führungsschiene (19b) mit den Schrauben in die markierten Nuten des Queranschlages (19) (Abb. 23)
3. Verschieben Sie die Führungsschiene (19b) in die gewünschte Position und ziehen Sie die Rändelmuttern (19d) an.
4. Schrauben Sie den Klemmgriff (19c) in den Queranschlag (19), indem Sie diesen im Uhrzeigersinn drehen.

Um den Winkel des Queranschlages (19) zu ändern gehen Sie wie folgt vor:

1. Lockern Sie den Klemmgriff (19c), indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Drehen Sie den Queranschlag (19), bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
3. Sichern Sie diese Position, indem Sie den Klemmgriff (19c) im Uhrzeigersinn drehen.

### 9.8 Absauganlage anschließen (Abb. 24 + 25)

#### ⚠ WARNUNG

**Verletzungsgefahr der Augen durch herumwirbelnde Späne**

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Betreiben Sie das Produkt nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage. Verwenden Sie keinen Haushaltsstaubsauger.
1. Schrauben Sie die Schlauchschelle des Absaugschlauchs (23) in die Tischverbreiterung rechts (9) mithilfe von einer Kreuzschlitzschraube M5 x 10mm (F), zwei kleinen Unterlegscheiben (H) und einer Mutter M5 (M). (Abb. 24)

2. Absaugschlauch (6) auf den Absaugstutzen (22) auf der Rückseite der Maschine stecken, durch die Schlauchschelle Absaugschlauch (23) schieben und auf den Absaugstutzen des Sägeblattschutzes (2) stecken. (Abb. 25)
3. Schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absaugstutzen (22) an.

#### ACHTUNG

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

## 10. Vor der Inbetriebnahme

### 10.1 Allgemeine Hinweise

- Prüfen Sie, dass das Produkt vollständig montiert ist.
- Prüfen Sie, dass die Schutzabdeckungen vorhanden, montiert und funktionsbereit sind.
- Prüfen Sie, dass die Schalter ordnungsgemäß funktionieren.
- Prüfen Sie, dass das Produkt standsicher aufgestellt ist.
- Prüfen Sie, dass die Aufkleber auf dem Produkt vorhanden und lesbar sind. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt oder ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie, dass die Netzspannung und die Betriebsspannung übereinstimmen, siehe Technische Daten.
- Prüfen Sie, dass die Zuleitungen, Verlängerungen, Kabeltrommel usw. nicht zu lang sind. Ansonsten kann es zu Spannungsabfall oder verzögertem Motoranlaufen kommen.
- Prüfen Sie, dass die Umgebungstemperatur eingehalten wird.

### 10.2 Produktspezifische Hinweise

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter (15) betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt (1) richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

## 11. Bedienung

### 11.1 Schalter

#### 11.1.1 Ein-/Ausschalter (Abb. 1)

- Um die Säge einzuschalten, drücken Sie den grünen Einschalter „I“ (15). Warten Sie vor Beginn des Sägens ab, bis das Sägeblatt (1) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge auszuschalten, drücken Sie den roten Ausschalter „0“ (15).

#### 11.1.2 Überlastungsschutz (Abb. 1)

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

1. Lassen Sie das Produkt abkühlen.
2. Drücken Sie den Überlastschalter (17).
3. Schalten Sie die Maschine wieder ein, wie unter 11.1.1 beschrieben.

#### 11.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1)

Durch Drehen des Kurbelrads (16) kann das Sägeblatt (1) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

- **Entgegen dem Uhrzeigersinn:** kleinere Schnitttiefe
  - **Im Uhrzeigersinn:** größere Schnitttiefe
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probe-schnittes.

#### 11.3 Schnittwinkel einstellen (Abb. 1)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0 ° bis 45 ° zum Parallelanschlag (8) ausgeführt werden.

⚠ **Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen Parallelanschlag (8), Queranschlag (19) und Sägeblatt (1) keine Kollision möglich ist.**

1. Lösen Sie den Feststellgriff (18).
2. Stellen Sie durch gleichzeitiges Hineindrücken und Drehen des Kurbelrads (16) das gewünschte Winkelmaß an der Skala (12) ein.
3. Arretieren Sie den Feststellgriff (18) in der gewünschten Winkelstellung.

#### 11.4 Verwendung des Parallelanschlags

##### 11.4.1 Anschlaghöhe (Abb. 26)

- Die Anschlagsschiene (8a) des Parallelanschlags (8) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.

- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagsschiene (8a) für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

##### 11.4.2 Anschlagsschiene einstellen (Abb. 22 + 26)

1. Zum Umstellen der Anschlagsschiene (8a) auf die niedrigere Führungsfläche lockern Sie die beiden Rändelmutter (G), um die Anschlagsschiene (8a) vom Parallelanschlag (8) zu lösen.
2. Ziehen Sie die Anschlagsschiene (8a) entlang der Nut heraus.
3. Drehen Sie die Anschlagsschiene (8a) und schieben Sie diese entlang der zweiten Nut ein.
4. Ziehen Sie nun die Rändelmutter (G) wieder an.
5. Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muss analog durchgeführt werden.

##### 11.4.3 Seite des Parallelanschlags wechseln (Abb. 22)

1. Drehen Sie die Rändelmutter (G) ganz ab.
2. Nehmen Sie die Anschlagsschiene (8a) ab und stecken Sie die zwei Schlossschrauben M6 x 55 mm (E) auf der gegenüberliegenden Seite des Parallelanschlags (8) wieder ein.

##### 11.4.4 Schnittbreite einstellen (Abb. 27)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (8) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (8) kann auf beiden Seiten des Sägeblattes (5) montiert werden.
- Auf der vorderen Führungsschiene (7b) befinden sich zwei Skalen, die den Abstand zwischen Anschlagsschiene (8a) und Sägeblatt (1) (Schnittbreite) anzeigen:
  - Verwenden Sie die schwarze Skala in schwarzer Schrift, wenn Sie die Anschlagsschiene (8a) montiert haben.
  - Verwenden Sie die orangefarbene Skala, wenn Sie die den Parallelanschlag (8) ohne die Anschlagsschiene (8a) benutzen.

Um den Parallelanschlag (8) auf ein bestimmtes Maß einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Exzenterhebel (8b) an.
2. Verschieben Sie den Parallelanschlag (8), bis das gewünschte Maß auf der Skala der vorderen Führungsschiene (7b) im Sichtglas (29) erkennbar ist.
3. Drücken Sie den Exzenterhebel (8b) zum Fixieren vollständig nach unten.

#### 11.4.5 Anschlaglänge einstellen (Abb. 28)

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (8a) in Längsrichtung verschiebbar.

Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45 ° nach hinten verläuft.

1. Stellen Sie die benötigte Schnittbreite ein.
2. Lockern Sie die Rändelmutter (G).
3. Verschieben Sie die Anschlagschiene (8a) so weit, bis ihr hinteres Ende die gedachte 45 °-Linie berührt.
4. Drehen Sie die Rändelmutter (G) wieder fest.

#### 11.4.6 Parallelanschlag justieren (Abb. 27)

Falls der Parallelanschlag (8) mit der Anschlagschiene (8a) nicht parallel zum Sägeblatt (1) verläuft, muss er nachjustiert werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Nehmen Sie den Sägeblattschutz (2) ab. (Siehe 15.4.1)
2. Stellen Sie das Sägeblatt (1) auf die maximale Schnitttiefe ein. (Siehe 11.2)
3. Positionieren Sie den Parallelanschlag (8) so, dass die Anschlagschiene (8a) das Sägeblatt (1) berührt.
4. Falls die Anschlagschiene (8a) nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt (1) verläuft, lösen Sie die Sechskantschrauben (8c) im Parallelanschlag (8) mit einem Sechskantschlüssel und richten Sie die Anschlagschiene (8a) parallel zum Sägeblatt (1) aus.
5. Drehen Sie die Sechskantschrauben (8c) wieder fest.
6. Positionieren Sie den Parallelanschlag (8) wieder vom Sägeblatt (1) weg.

#### 11.5 Verwendung des Queranschlages (Abb. 23)

Schieben Sie die Anschlagschiene (19b) nicht zu weit in Richtung des Sägeblatts (1). Der Abstand zwischen Anschlagschiene (19b) und Sägeblatt (1) muss ca. 2 cm betragen.

##### 11.5.1 Queranschlag einstellen (Abb. 23)

1. Fixieren Sie die Anschlagschiene (19b) am Queranschlag (19), indem Sie die Rändelmutter (19d) anziehen.
2. Schieben Sie den Queranschlag (19) in eine der beiden Führungsnuten des Sägeblatts (5).

3. Lockern Sie den Klemmgriff (19c) und drehen Sie den Queranschlag (19), bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist.
4. Drehen Sie den Klemmgriff (19c) wieder fest.
5. Um den Queranschlag (19) auf dem Schiebeschlitten (21) zu fixieren, ziehen Sie die Flügelmutter Queranschlag (19f) an.

##### 11.5.2 Schraubzwinde am Queranschlag benutzen (Abb. 23)

1. Stecken Sie die Schraubzwinde (19a) auf den Queranschlag (19).
2. Fixieren Sie die Schraubzwinde (19a) auf gewünschter Höhe, indem Sie die Flügelmutter Schraubzwinde (19e) festziehen.

#### 11.6 Tischverbreiterungen

##### 11.6.1 Tischverbreiterung links herausziehen (Abb. 29)

1. Um die Tischverbreiterung links (20) herauszuziehen, müssen Sie die beiden Flügelmuttern (20a) auf der Vorder- und Rückseite der Maschine lösen.
2. Ziehen Sie die Tischverbreiterung links (20) auf gewünschte Länge heraus.
3. Fixieren Sie diese Position, indem Sie die beiden Flügelmuttern (20a) wieder festziehen.

##### 11.6.2 Tischverbreiterung rechts herausziehen (Abb. 1 + 30)

1. Um die Tischverbreiterung rechts (9) herauszuziehen, müssen Sie den Verriegelungshebel Tischverbreiterung rechts (11) lösen. (Abb. 1)
2. Ziehen Sie die Tischverbreiterung rechts (9) auf gewünschte Länge heraus. (Abb. 30)
3. Fixieren Sie diese Position, indem Sie den Verriegelungshebel Tischverbreiterung rechts (11) wieder festziehen.

#### 11.7 Schiebeschlitten benutzen (Abb. 31)

1. Um den Schiebeschlitten (21) zu benutzen, müssen Sie die Flügelmutter (21a) nach unten ziehen und um 90° drehen.
2. Lassen Sie die Flügelmutter (21a) wieder los, sodass Sie wieder einrastet.
3. Der Schiebeschlitten (21) ist entsperrt und Sie können diesen frei nach vorne und nach hinten bewegen.
4. Um den Schiebeschlitten (21) zu sperren, bringen Sie diesen wieder auf die Ausgangsposition zurück.

5. Ziehen Sie die Flügelmutter (21a) nach unten, und drehen Sie diese wieder um 90°.
6. Lassen Sie diese los, sodass Sie wieder einrastet.
7. Der Schiebeshlitten (21) ist gesperrt.

## 12. Sägen

### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch nicht korrekte Montage

- Prüfen Sie, dass das Produkt ordnungsgemäß montiert ist.
- Prüfen Sie das Sägeblatt auf Beweglichkeit und bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit.

### ACHTUNG

Nach dem Einschalten der Säge müssen Sie warten, bis das Sägeblatt (1) seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.

#### 12.1 Arbeitshinweise

### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Beachten und befolgen Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise.
- Stellen Sie sich bei der Ausführung von Längsschnitten nicht frontal vor die Tischkreissäge, sondern positionieren Sie sich schräg zum Schnittverlauf.
- Verwenden Sie bei Schrägschnitten immer den Parallelanschlag.
- Verwenden Sie einen Schiebstock oder ein Schiebeh Holz, um das Werkstück am Sägeblatt vorbeizuführen. Ersetzen Sie einen beschädigten oder verschlissenen Schiebstock umgehend.
- Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs. Benutzen Sie dazu z. B. einen Abrollständer.
- Warten Sie nach dem Einschalten der Tischkreissäge, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Betreiben Sie die Tischkreissäge nur mit Absauganlage.
- Führen Sie nach jeder neuen Einstellung einen Probesschnitt aus, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

#### 12.2 Längsschnitte ausführen (Abb. 32)

Mit einem Längsschnitt schneiden Sie ein Werkstück in seiner Längsrichtung. Eine Kante des Werkstücks müssen Sie dabei gegen den Parallelanschlag (8) gedrückt halten, während die flache Seite auf dem Säge-tisch (5) aufliegt

1. Stellen Sie den Parallelanschlag (8) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite ein (siehe 11.4).
2. Beim Sägen wird der Sägeblattschutz (2) vom Werkstück hochgedrückt.
3. Schalten Sie erst die Absauganlage und danach die Tischkreissäge ein.
4. Legen Sie Ihre Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück und schieben Sie es am Parallelanschlag (8) entlang in das Sägeblatt (1).
5. Geben Sie dem Werkstück seitliche Führung, indem Sie es mit der linken Hand nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2) festhalten.
6. Schieben Sie das Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) mit dem Schiebstock (10) durch.

#### 12.2.1 Schrägschnitte ausführen (Abb. 33)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelenschlags (8) durchgeführt. Der Parallelanschlag (8) muss grundsätzlich rechts vom Sägeblatt (1) (nicht sichtbar) montiert werden.

Ansonsten können Werkstücke beim Sägen zwischen Parallelanschlag (8) und Sägeblatt (1) eingeklemmt und weggeschleudert werden.

1. Stellen Sie das Sägeblatt (1) auf das gewünschte Winkelmaß ein (siehe 11.3).
2. Stellen Sie den Parallelanschlag (8) je nach Werkstückbreite und -höhe ein (siehe 11.4).
3. Senken Sie den Sägeblattschutz (2) auf den Säge-tisch (5) ab.
4. Führen Sie den Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durch (siehe 12.2).

#### 12.3 Querschnitte ausführen (Abb. 34)

### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch rotierende Teile und scharfe Kanten

- Halten Sie das geführte Werkstück fest.
- Schieben Sie das Werkstück mit dem Queranschlag so weit vor, bis dieses vollständig durchgeschnitten ist.

1. Stellen Sie den Queranschlag (19) wie benötigt ein (siehe 11.5.1). Sollte das Sägeblatt (1) zusätzlich schräg gestellt werden, schieben Sie den Queranschlag (19) in die rechte Führungsnut. Damit vermeiden Sie, das weder Ihre Hand noch der Queranschlag (19) mit dem Sägeblattschutz (2) in Kontakt kommen.
2. Senken Sie den Sägeblattschutz (2) auf den Sägetisch (5) ab. Beim Sägen wird der Sägeblattschutz (2) vom Werkstück hochgedrückt.
3. Drücken Sie das Werkstück fest gegen den Queranschlag (19).
4. Schalten Sie die Absauganlage und danach die Tischkreissäge ein.
5. Um den Schnitt auszuführen, schieben Sie den Queranschlag (19) und das Werkstück in Richtung des Sägeblatts (1).

#### 12.4 Schmale Werkstücke schneiden (Abb. 35)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestocks (10) durchgeführt werden. Bei kurzen Werkstücken muss der Schiebstock (10) schon bei Schnittbeginn verwendet werden.

1. Stellen Sie den Parallelanschlag (8) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite ein (siehe 11.4).
2. Legen Sie Ihre Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück und schieben Sie es am Parallelanschlag (8) entlang in das Sägeblatt (1).
3. Schieben Sie das Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) mit dem Schiebstock (10) durch.

#### 12.5 Sehr schmale Werkstücke schneiden (Abb. 36)

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 50 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz (30) zu verwenden.

Das Schiebeh Holz (30) ist nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Ersetzen Sie ein verschlissenes Schiebeh Holz (30) rechtzeitig. Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag (8) und Sägeblatt (1) eingeklemmt, vom Sägeblatt (1) erfasst und weggeschleudert werden. Deshalb ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlags (8) zu bevorzugen (siehe Abb. 26). Stellen Sie bei Bedarf die Anschlagschiene (8a) um (siehe 11.4.2).

1. Stellen Sie den Parallelanschlag (8) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite ein (siehe 11.4).
2. Drücken Sie das Werkstück mit dem Schiebeh Holz (30) gegen die Anschlagschiene (8a) und schieben Sie das Werkstück mit dem Schiebstock (10) bis zum Ende des Spaltkeils (3) durch.

#### 12.6 Spanplatten schneiden

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, gehen Sie wie folgt vor: Das Sägeblatt (1) sollte nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe auch 11.2).

#### 12.7 Nach dem Sägen

1. Schalten Sie erst die Tischkreissäge und dann die Absauganlage aus. Das Sägeblatt läuft noch längere Zeit nach.
2. Trennen Sie die Tischkreissäge vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Entfernen Sie den Schnittabfall auf dem Sägetisch erst, wenn sich das Sägeblatt wieder in Ruhelage befindet.
4. Lassen Sie die Tischkreissäge vollständig abkühlen

#### 12.8 Verklebtes Material entfernen

##### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr von Fingern und Händen durch scharfe Kanten

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verklebtes hat oder sonstige Blockaden auftreten, gehen Sie folgendermaßen vor: Schalten Sie die Tischkreissäge sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe, fassen Sie das Sägeblatt nicht mit bloßen Händen an.

## 13. Reinigung

### ⚠ GEFAHR

Stromschlaggefahr durch Eindringen von Wasser in das Geräteinnere

- Spritzen Sie das Produkt nicht mit Wasser ab.

### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Anlaufen der Maschine

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

### 13.1 Produkt und Sägeblattschutz reinigen

#### ACHTUNG

Produktbeschädigung durch mangelnde Reinigung

- Reinigen Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.

#### ACHTUNG

Produktbeschädigung durch aggressive Lösungs- oder Reinigungsmittel

- Entfernen Sie groben Schmutz mit einer Bürste.
- Reinigen Sie das Produkt mit einem feuchten, sauberen, fusselfreien Tuch und etwas Schmierseife.

1. Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne mit einer Bürste.
2. Säubern Sie die Lüftungsöffnungen mit einem fusselfreien Tuch sorgfältig.

### 13.2 Produkt mit Druckluft reinigen

#### ACHTUNG

Produktbeschädigung durch die Verwendung eines zu hohen Drucks am Druckluftgerät

Durch das Reinigen des Produkts mit einem hohen Druck am Druckluftgerät können Elektroteile beschädigt werden.

- Verwenden Sie ein Druckluftgerät mit einem niedrigen Druck von max. 2 bar.

1. Achten Sie auf einen geeigneten Abstand zum Produkt.
2. Entfernen Sie starke Verschmutzungen mit einem Druckluftgerät (max. 2 bar).

### 13.3 Späneabsauganlage reinigen

Eine Späneabsauganlage ist nicht im Lieferumfang enthalten. Folgen Sie zum ordnungsgemäßen Reinigen Ihrer Absauganlage der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.

## 14. Transport

### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Anlaufen der Maschine

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

### 14.1 Allgemeine Hinweise

- Heben Sie das Produkt nur am Maschinengehäuse.
- Verpacken Sie das Produkt, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie die Originalverpackung.
- Schützen Sie das Produkt vor Vibration und Erschütterung, insbesondere beim Transport in einem Fahrzeug.
- Achten Sie auf eine ausreichende Ladungssicherung beim Transport in einem Fahrzeug.

### 14.2 Produktspezifische Hinweise

#### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch zu hohes Produktgewicht

- Nehmen Sie zum Aufbau eine zweite Person zu Hilfe.

1. Beachten Sie beim Anheben des Produktes dessen Gewicht, siehe Technische Daten.
2. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
3. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit, fassen Sie es nicht an den Tischverbreiterungen an. Zum Transport heben Sie das Elektrowerkzeug am Maschinengehäuse an.
4. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z. B. beim Transport in Fahrzeugen.
5. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
6. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

### 14.3 Gerät transportieren mithilfe vom Untergestell (Abb. 37)

- Heben Sie das Gerät am Untergestell an, wie in Abb. 37 gezeigt.
- Verschieben Sie das Gerät an Ihren gewünschten Ort.

#### 14.4 Untergestell ein- und ausklappen (Abb. 37)

- Zum Einklappen des Untergestells (24) lösen Sie die Verriegelungsklinke (14) und klappen das Untergestell (24) ein.
- Zum Ausklappen des Untergestells (24) heben Sie die Maschine an und achten Sie darauf, dass die Verriegelungsklinke (14) einrastet.

### 15. Wartung

#### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Anlaufen der Maschine

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

#### ⚠ WARNUNG

Warnung vor unvorhersehbaren Gefährdungen und Produktschädigung

- Führen Sie niemals eigenmächtig Veränderungen oder Reparaturen am Produkt durch, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Lassen Sie nicht beschriebene Arbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen.

#### 15.1 Allgemeine Hinweise

- Prüfen Sie das Produkt auf lose, abgenutzte oder beschädigte Bauteile.
- Prüfen Sie den festen Sitz von Muttern, Bolzen und Schrauben.
- Prüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigung und korrekten Sitz.
- Prüfen Sie die elektrischen Anschlüsse. Reparaturen an den elektrischen Anschlüssen dürfen nur von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

#### 15.2 Produkt ölen

1. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile.
2. Ölen Sie nicht den Motor.

#### 15.3 Kohlebürsten warten

##### ACHTUNG

Produktbeschädigung

- Lassen Sie die Kohlebürsten nur von einer Elektrofachkraft auswechseln.

Lassen Sie die Kohlebürsten bei übermäßiger Funkenbildung durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

#### 15.4 Sägeblatt wechseln

##### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr! Bei unsachgemäßer Handhabung der Tischkreissäge besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

##### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Anlaufen der Maschine

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

##### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr von Fingern und Händen durch scharfe Kanten

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

#### 15.4.1 Sägeblattschutz entfernen (Abb. 19)

1. Drehen Sie das Sägeblatt (1) maximal aus dem Säge Tisch (5) heraus, indem Sie das Kurbelrad (16) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube (2a).
3. Ziehen Sie den Sägeblattschutz (2) vorsichtig vom Spaltkeil (3) ab.

#### 15.4.2 Tischeinlage entfernen (Abb. 16)

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube (4a).
2. Nehmen Sie die Tischeinlage (4) heraus.
3. Prüfen Sie die Tischeinlage (4) auf Beschädigung. Ersetzen Sie die Tischeinlage, falls sie beschädigt ist oder nicht mehr bündig mit dem Säge Tisch abschließt.

#### 15.4.3 Sägeblatt entfernen (Abb. 38 + 39)

VORAUSSETZUNG: Das Sägeblatt (1) ist auf die maximale Schnitttiefe eingestellt worden (siehe 11.2).

1. Stecken Sie den Ringschlüssel 10/21 mm (27) auf den äußeren Sägeblattflansch (1b) und fixieren somit die Antriebswelle.
2. Drehen Sie die Sechskantschraube (1a) mit dem Ringschlüssel 10/13 mm (26) gegen den Uhrzeigersinn, um die Sechskantschraube (1a) zu öffnen.
3. Halten Sie das Sägeblatt (1) vorsichtig mit einer Hand fest.
4. Nehmen Sie die Sechskantschraube (1a) und den äußeren Sägeblattflansch (1b) von der Antriebswelle ab.
5. Nehmen Sie nun das Sägeblatt (1) von der Antriebswelle ab und ziehen Sie es vorsichtig nach oben aus dem Säge Tisch (5) heraus.

#### 15.4.4 Sägeblatt einsetzen (Abb. 38 + 39)

1. Reinigen Sie den äußeren und den inneren Sägeblattflansch (1b/1c) sorgfältig, bevor Sie ein neues Sägeblatt (1) montieren.
2. Setzen Sie ein neues Sägeblatt (1) auf die Antriebswelle. Beachten Sie dabei die Drehrichtung: Die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung (nach vorne) zeigen. Im Normalfall ist die Laufrichtung auch auf dem Sägeblatt angegeben.
3. Setzen Sie den äußeren Sägeblattflansch (1b) wieder auf die Antriebswelle. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung des äußeren Sägeblattflanschs (1b).
4. Schrauben Sie die Sechskantschraube (1a) auf der Antriebswelle mit der Hand fest.
5. Drehen Sie vorsichtig das Sägeblatt (1) in Laufrichtung: Es muss genau zentriert sein und darf nicht „eiern“. Überprüfen Sie den korrekten Sitz von Sägeblatt (1) und äußerem Sägeblattflansch (1b). Richten Sie die Teile erneut aus, falls das Sägeblatt nicht genau zentriert ist.

#### ⚠ WARNUNG

Warnung vor unvorhersehbaren Gefährdungen und Produktschädigung.

- Prüfen Sie die Einstellung des Sägeblatts nach jedem Sägeblattwechsel.
6. Halten Sie den äußeren Sägeblattflansch (1b) mit dem Ringschlüssel 10/21 mm (27) fixiert.
  7. Drehen Sie die Sechskantschraube (1a) mit dem Ringschlüssel 10/13 mm (26) im Uhrzeigersinn fest.
  8. Montieren Sie die Tischeinlage (4) und den Sägeblattschutz (2) (siehe 9.4 und 9.5).
  9. Prüfen Sie die korrekte Einstellung des Spaltkeils (siehe 9.3.1).

#### 15.5 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürsten, Tischeinlage, Schiebstock, Sägeblatt

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

## 16. Lagerung

### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Anlaufen der Maschine

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

### ACHTUNG

Produktbeschädigung durch falsche Lagerung

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.
  - Lagern Sie das Produkt in der Originalverpackung.
1. Lagern Sie das Produkt an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Unbefugte unzugänglichen Ort.
  2. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 °C und 30 °C.
  3. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung beim Produkt auf.

## 17. Elektrischer Anschluss

**Der installierte Elektromotor ist betriebsbereit angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss und die verwendeten Verlängerungsleitungen müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
  - a. eine maximale zulässige Netzimpedanz "Zmax = 0.345 Ω" nicht überschreiten, oder
  - b. die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

## Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### 17.1 Schadhafte elektrische Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose
- Risse durch Alterung der Isolation

Solch schadhafte elektrische Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

### 17.2 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220–240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> aufweisen.
- Verlängerungsleitungen über 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 2,5 mm<sup>2</sup> aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschilds
- Daten des Motor-Typenschilds

## 18. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

## 19. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe „Elektrischer Anschluss“
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	Stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen (nur von einem autorisierten Schärfdienst) oder austauschen
	Falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen
Motor falsche Drehrichtung	Kondensator defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Falschanschluss	Von Elektrofachkraft Polarität der Wandsteckdose tauschen lassen

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 05.10.2021

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

## Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

**1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

**2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

## 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

**4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)**

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com)

· Internet: <http://www.scheppach.com>

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile  
Zubehör**



**Reparatur**



**Kontakt**



**Dokumente**

<b>Table of contents:</b>	<b>Page:</b>
1. Explanation of the symbols on the device.....	34
2. Introduction .....	35
3. Device description .....	35
4. Scope of delivery .....	36
5. Proper use .....	36
6. Safety information.....	37
7. Technical data.....	41
8. Unpacking.....	42
9. Assembly .....	42
10. Before commissioning .....	44
11. Operation .....	45
12. Sawing .....	47
13. Cleaning.....	48
14. Transport .....	49
15. Maintenance .....	49
16. Storage .....	51
17. Electrical connection .....	51
18. Disposal and recycling.....	52
19. Troubleshooting .....	53

## 1. Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	<p>Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!</p>
	<p>Wear hearing protection.</p>
	<p>Wear a dust protection mask.</p>
	<p>Wear eye protection.</p>
	<p>Wear protective gloves.</p>
	<p>ATTENTION: Danger of injury! Do not reach into saw blade while it is running.</p>
	<p>Protection class II (double insulation)</p>
<p><b>⚠ Attention!</b></p>	<p>We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol</p>

## 2. Introduction

### Manufacturer:

Schepach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear Customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed

### Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

## 3. Device description (fig. 1 - 3, 16 - 17, 19, 20, 23, 27, 29, 31, 36, 39)

1. Saw blade
- 1a. Hexagon screw
- 1b. Outer saw blade flange
- 1c. Inner saw blade flange
2. Saw blade guard
- 2a. Fixing screw
3. Riving knife
- 3a. Fixing screw
4. Table inlay
- 4a. Fixing screw
5. Saw table
6. Extraction hose
- 7a. Rear guide rail
- 7b. Front guide rail
8. Parallel stop
- 8a. Guide rail / stop rail
- 8b. Eccentric lever
- 8c. Hexagon screw
9. Table width extension right
10. Push stick
11. Right table width extension locking lever
12. Scale
13. Wheel
14. Locking latch
15. ON/OFF switch (green "I" ON switch, red "0" OFF switch)
16. Crank wheel
17. Overload switch
18. Locking lever
19. Transverse stop
- 19a. Screw clamp
- 19b. Guide rail / stop rail
- 19c. Clamping handle
- 19d. Knurled nuts
- 19e. Wing nut for screw clamp
- 19f. Wing nut for transverse stop
20. Table width extension left
- 20a. Wing nuts
21. Sliding carrier plate
- 21a. Wing nut

22. Extraction port
23. Hose clamp for extraction hose
24. Machine stand
- 25a. Machine stand part 1
- 25b. Machine stand, part 2
- 25c. Machine stand, part 3
- 25d. Machine stand, part 4
- 25e. Machine stand, part 5
- 25f. Machine stand, part 6
26. Ring spanner, 10 / 13 mm
27. Ring spanner 10 / 21 mm
28. Groove
29. Sight glass
30. Wooden push block (not included in the scope of delivery)

#### 4. Scope of delivery

- Operating manual
- Saw blade
- Saw blade guard
- Parallel stop
- Guide rail for parallel stop
- Transverse stop
- Guide rail for transverse stop
- Clamping handle for transverse stop
- Push stick
- Hose clamp for extraction hose
- Machine stand part 1
- Machine stand, part 2
- Machine stand, part 3
- Machine stand, part 4
- Machine stand, part 5
- Machine stand, part 6
- Ring spanner, 10 / 13 mm
- Ring spanner 10 / 21 mm

#### Assembly material

- A. M8 x 78 mm coach bolt (8x)
- B. Allen screw M6 x 53 mm (4x)
- C. M5 x 50 mm Phillips screw (2x)
- D. M5 x 40 mm Phillips screw (4x)
- E. M6 x 55 mm coach bolt (2x)
- F. M5 x 10 mm Phillips screw (1x)
- G. Knurled nut (2x)
- H. Small washer (2x)
- I. Large washer (4x)
- J. Spacer (8x)
- K. Nut M8 (8x)
- L. M6 nut (4x)
- M. M5 nut (7x)

- N. Flat end cap (6x)
- O. Round end cap (2x)
- P. Wheel screw (2x)

#### 5. Proper use

The circular table saw is used for the longitudinal and transverse cutting (only with the transverse stop) of all types of timbers and plastic, in accordance with the machine size. It is not permitted to cut any type of round timber.

Only suitable saw blades (HM or CV saw blades) may be used for the machine. The use of HSS saw blades and any type of cutting wheels is prohibited.

#### Notes:

Compliance with the regulations, safety instructions, descriptions and notes in this operating manual are part of proper use.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the operating manual, must be observed.

Working on or with the product may only be carried out as described in this operating manual. All other maintenance and repair work not described in this operating manual must be carried out by a customer service centre.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

#### ⚠ ATTENTION

When using the product, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, carefully read the operating and safety instructions. Keep them in a safe place so that the information is available at all times. If the product is handed over to another person, hand over the operating and safety instructions with it.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this operating manual and the safety instructions.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Contact with the saw blade in the exposed sawing area.
- Reaching into the running saw blade (cutting injury)
- Kick-back of workpieces and workpiece parts
- Saw blade breakage
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used.
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas.

## 6. Safety information

### General power tool safety warnings

**⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this electric tool.**

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

**Save all warnings and instructions for future reference.**

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

#### 1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

#### 2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

#### 3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles. A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

**4. Power tool use and care**

- a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- h) Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

**5. Service**

- a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

**⚠ WARNING**

Danger due to electromagnetic field

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions.

- In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

**Safety instructions for table saws**

**Guarding related warnings**

- a) Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted. A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- b) Always use saw blade guard and riving knife for every through-cutting operation. For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.
- c) Immediately reattach the guarding system after completing an operation (such as rabbeting, dadoing or resawing cuts) which requires removal of the saw blade guard and/or riving knife. The guard and riving knife help to reduce the risk of injury.
- d) Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on. Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.

- e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife is ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.
- f) **Never use a damaged or cut push stick.** A damaged push stick may break causing your hand to slip into the saw blade.
- g) **Do not perform any operation “freehand”.** Always use either the rip fence or the mitre gauge to position and guide the workpiece. “Freehand” means using your hands to support or guide the workpiece, in lieu of a rip fence or mitre gauge. Freehand sawing leads to misalignment, binding and kickback.
- h) **Never reach around or over a rotating saw blade.** Reaching for a workpiece may lead to accidental contact with the moving saw blade.
- i) **Provide auxiliary workpiece support to the rear and/or sides of the saw table for long and/or wide workpieces to keep them level.** A long and/or wide workpiece has a tendency to pivot on the table’s edge, causing loss of control, saw blade binding and kickback.

#### Cutting procedures warnings

- a) **⚠ DANGER: Never place your fingers or hands in the vicinity of the saw blade or in the sawing area.** A moment of inattention or a slip could direct your hand towards the saw blade and result in serious personal injury.
- b) **Feed the workpiece into the saw blade or cutter only against the direction of rotation.** Feeding the workpiece in the same direction that the saw blade is rotating above the table may result in the workpiece, and your hand, being pulled into the saw blade.
- c) **Never use the mitre gauge to feed the workpiece when ripping and do not use the rip fence as a length stop when cross cutting with the mitre gauge.** Guiding the workpiece with the rip fence and the mitre gauge at the same time increases the likelihood of saw blade binding and kickback.
- d) **When ripping, always apply the workpiece feeding force between the fence and the saw blade. Use a push stick when the distance between the fence and the saw blade is less than 150 mm, and use a push block when this distance is less than 50 mm.** “Work helping” devices will keep your hand at a safe distance from the saw blade.
- e) **Use only the push stick provided by the manufacturer or constructed in accordance with the instructions.** This push stick provides sufficient distance of the hand from the saw blade.
- j) **Feed workpiece at an even pace. Do not bend or twist the workpiece. If jamming occurs, turn the tool off immediately, unplug the tool then clear the jam.** Jamming the saw blade by the workpiece can cause kickback or stall the motor.
- k) **Do not remove pieces of cut-off material while the saw is running.** The material may become trapped between the fence or inside the saw blade guard and the saw blade pulling your fingers into the saw blade. Turn the saw off and wait until the saw blade stops before removing material.
- l) **Use an auxiliary fence in contact with the table top when ripping workpieces less than 2 mm thick.** A thin workpiece may wedge under the rip fence and create a kickback.

#### Kickback causes and related Safety information

Kickback is a sudden reaction of the workpiece due to a pinched, jammed saw blade or misaligned line of cut in the workpiece with respect to the saw blade or when a part of the workpiece binds between the saw blade and the rip fence or other fixed object.

Most frequently during kickback, the workpiece is lifted from the table by the rear portion of the saw blade and is propelled towards the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions. And can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Never stand directly in line with the saw blade. Always position your body on the same side of the saw blade as the fence.** Kickback may propel the workpiece at high velocity towards anyone standing in front and in line with the saw blade.
- b) **Never reach over or in back of the saw blade to pull or to support the workpiece.** Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may drag your fingers into the saw blade.
- c) **Never hold and press the workpiece that is being cut off against the rotating saw blade.** Pressing the workpiece being cut off against the saw blade will create a binding condition and kickback.
- d) **Align the fence to be parallel with the saw blade.** A misaligned fence will pinch the workpiece against the saw blade and create kickback.
- e) **Use a featherboard to guide the workpiece against the table and fence when making non-through cuts such as rabbeting, dadoing or resawing cuts.** A featherboard helps to control the workpiece in the event of a kickback.
- f) **Use extra caution when making a cut into blind areas of assembled workpieces.** The protruding saw blade may cut objects that can cause kickback.
- g) **Support large panels to minimise the risk of saw blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Support(s) must be placed under all portions of the panel overhanging the table top.
- h) **Use extra caution when cutting a workpiece that is twisted, knotted, warped or does not have a straight edge to guide it with a mitre gauge or along the fence.** A warped, knotted, or twisted workpiece is unstable and causes misalignment of the kerf with the saw blade, binding and kickback.
- i) **Never cut more than one workpiece, stacked vertically or horizontally.** The saw blade could pick up one or more pieces and cause kickback.
- j) **When restarting the saw with the saw blade in the workpiece, centre the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged in the material.** If the saw blade binds, it may lift up the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.

- k) **Keep saw blades clean, sharp, and with sufficient set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.** Sharp and properly set saw blades minimise binding, stalling and kickback.

#### Table saw operating procedure warnings

- a) **Turn off the table saw and disconnect the power cord when removing the table insert, changing the saw blade or making adjustments to the riving knife or saw blade guard, and when the machine is left unattended.** Precautionary measures will avoid accidents.
- b) **Never leave the table saw running unattended. Turn it off and don't leave the tool until it comes to a complete stop.** An unattended running saw is an uncontrolled hazard.
- c) **Locate the table saw in a well-lit and level area where you can maintain good footing and balance. It should be installed in an area that provides enough room to easily handle the size of your workpiece.** Cramped, dark areas, and uneven slippery floors invite accidents.
- d) **Frequently clean and remove sawdust from under the saw table and/or the dust collection device.** Accumulated sawdust is combustible and may self-ignite.
- e) **The table saw must be secured.** A table saw that is not properly secured may move or tip over.
- f) **Remove tools, wood scraps, etc. from the table before the table saw is turned on.** Distraction or a potential jam can be dangerous.
- g) **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect saw blade mounting means such as flanges, saw blade washers, bolts or nuts.**  
These mounting means were specially designed for your saw, for safe operation and optimum performance.
- i) **Never stand on the table saw, do not use it as a stepping stool.** Serious injury could occur if the tool is tipped or if the cutting tool is accidentally contacted.

- j) **Make sure that the saw blade is installed to rotate in the proper direction. Do not use grinding wheels, wire brushes, or abrasive wheels on a table saw.**

Improper saw blade installation or use of accessories not recommended may cause serious injury.

### Safety instructions for the handling of saw blades

1. Only use insertion tools if you have mastered their use.
2. Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
3. Observe the motor / saw blade direction of rotation.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean dirt, grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
9. Handle insertion tools with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
10. Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
11. Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
12. Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.
13. Use the correct saw blade for the material to be processed.
14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.
15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.
16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.

17. Wear suitable personal protective equipment, such as:
  - Hearing protection;
  - Protective gloves when handling saw blades.
18. Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1.
 

**Warning!** When changing the saw blade, ensure that the cutting width is not smaller and the width of the saw blade disc is not greater than the thickness of the riving knife!
19. When sawing wood and plastics, avoid the saw teeth overheating. Reduce the feed speed in order to avoid the plastic melting.
20. Please note that complex non-through cutting operations and tapered cuts are not permitted.
21. Avoid bevel ripping on bevelling side of the saw blade.
22. Make sure when mounting or when installing the parallel stop that it should be aligned parallel to the saw blade.

## 7. Technical data

AC motor	220 – 240 V~
Power consumption	2000 W
Operating mode	S1
Idle speed	4500 min <sup>-1</sup>
Carbide saw blade	255 x 30 x 2.8 mm
Thickness of saw blade disc	1.8 mm
Number of teeth (pre-mounted saw blade)	24
Riving knife thickness	1.8 mm
Min. size of workpiece W x L x H	10 x 50 x 1 mm
Min. table size	742 x 640 mm
Max. table size	1195 x 640 mm
Cutting height max. 45°	58 mm
Cutting height max. 0°	83 mm
Tilting saw blade	0 - 45°
Extraction connection	Ø 35 mm
Weight	approx. 29 kg

Technical changes reserved!

\*S1: Continuous operation with constant load

## Noise

The noise values have been determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level $L_{pA}$	94 dB(A)
Uncertainty $K_{pA}$	3 dB
Sound power level $L_{WA}$	107 dB(A)
Uncertainty $K_{WA}$	3 dB

### **⚠ WARNING**

Excessive and frequent exposure to noise can lead to hearing damage or hearing loss.

- Wear hearing protection
- Take breaks.

Total vibration values (vector sum of three directions) determined according to EN 62841.

**NOTE:** The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The specified noise emission values can also be used for an initial estimation of the exposure.

**WARNING:** The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Implement measures to protect against noise nuisance. In doing so, take into account the complete working process, including the times when the power tool is working without load or switched off.

Suitable measures include regular maintenance and care of the power tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

It is necessary to define safety measures to protect the operator which are based on an estimate of vibration exposure during the actual operating conditions (for this, all parts of the operating cycle have to be considered, e.g. times during which the power tool is switched off and times during which it is switched on but runs in no-load mode).

## 8. Unpacking

### **⚠ DANGER**

Danger of choking or suffocating

The packaging material, packaging and transport safety devices are not children's toys. Plastic bags, foils and small parts can be swallowed and lead to choking.

- Keep packaging material, packaging and transport safety devices away from children.

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, packaging and transport safety devices (if applicable).
- Check the completeness of the scope of delivery. The customer service must be notified immediately of any complaints. Later claims will not be recognised.
- Check the scope of delivery for transport damage. The transport company must be notified immediately of any complaints. Later claims will not be recognised.
- Keep the packaging until the end of the warranty period.
- Read through the operating manual completely.
- Only use original spare parts or accessories. Original spare parts or accessories can be obtained from your dealer.
- Check that the data on the type plate matches with the mains power data.

## 9. Assembly

**⚠ WARNING:** Remove the mains plug before any maintenance, modification or assembly work on the circular table saw.

### **⚠ Attention!**

**Always make sure the device is fully assembled before commissioning!**

You require the following for assembly:

- 1x ring spanner, 10/13 mm (26)
- 1x ring spanner 10/21 mm (27)
- (included in the scope of delivery)

- 1x Phillips screwdriver
- 1x Allen key 5 mm
- (not included in the scope of delivery)

- Place all supplied parts on a flat surface.
- Group equal parts.

**NOTE:**

- If connections are secured with a screw (round-head or hexagon), hexagon nuts and washers, the washer must be fitted under the nut.
- Insert screws each from outside to inside. Secure connections with nuts on the inside.
- Tighten the nuts and screws during assembly only until they are unable to fall off. If you tighten the nuts and screws fully before final assembly, it is not possible to complete the assembly.

**9.1 Fitting the machine stand (fig. 5 - 15)**

1. Turn the machine over and place it on a clean surface. (fig. 5)
2. Use two M6 x 53mm hexagon socket screws (B), two large washers (I) and two M6 nuts (L) each to attach the two machine stand parts 6 (25f) to the machine housing. (fig. 6)
3. Connect the two round end caps (O) to the ends of the machine stand parts 6 (25f). (fig. 6)
4. On the other side, connect the two flat end caps (N) to the other ends of the machine stand parts 6 (25f). (fig. 6)
5. Use two M5 x 50 mm Phillips screws (C) and two M5 nuts (M) to connect the machine stand part 4 (25d) to the machine stand part 5 (25e). (fig. 7)
6. Use two M8 x 78 mm coach bolts (A), two spacers (J) and two M8 nuts (K) to connect the machine stand part 4 (25d) to the machine stand part 1 (25a). (fig. 8)  
NOTE: Do not over-tighten the screws. The parts must be able to move freely.  
NOTE: Ensure that the locking handle (14) on the machine stand part 4 (25d) is on the same side as the locking pin on the machine stand part 1 (25a). (fig. 9)
7. Connect the two flat end caps (N) to the ends of the machine stand part 4 (25d). (fig. 9)
8. Use two M8 x 78 mm coach bolts (A), two spacers (J) and two M8 nuts (K) to connect the machine stand part 4 (25d) to the machine stand part 6 (25f). (fig. 10 + 11)  
NOTE: Do not over-tighten the screws. The parts must be able to move freely.  
NOTE: Ensure that the locking handle (14) is on the same side as the ON/OFF switch (15).
9. Use two M5 x 40 mm Phillips screws (D) and two M5 nuts (M) each to connect the machine stand part 2 (25b) to the machine stand part 3 (25c). (fig. 12)
10. Connect the two flat end caps (N) to the ends of the machine stand part 3 (25c).

11. Use one M8 x 78 mm coach bolt (A), one spacer (J) and one M8 nut (K) on each side to connect the machine stand part 3 (25c) to the machine stand part 6 (25f). (fig. 13)

NOTE: Do not over-tighten the screws. The parts must be able to move freely.

12. Use one M8 x 78mm coach bolt (A), one spacer (J) and one M8 nut (K) on each side to connect the machine stand part 4 (25d) to the machine stand part 3 (25c). (fig. 14)
13. Now use the wheel screws (P) to connect the two wheels (13) to the machine stand part 4 (25d) as shown in fig. 15.
14. Turn the machine so that it rests on the machine stand (24).
15. Release the locking latch (14) and fold up the machine stand until the locking pin engages into the locking latch (14).

**9.2 Removing the table inlay (fig. 16)**

1. Set the saw blade (1) to the max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place (see 11.2).
2. Undo the fixing screw (4a) by turning it a quarter turn anti-clockwise.
3. Remove the table inlay (4) from the saw table (5).

**9.3 Riving knife**

**⚠ WARNING**

Danger of injury due to unexpected start-up of the machine

- Remove the mains plug from the socket.

You need to remove the table inlay (4) before you can install and adjust the riving knife (3).

**9.3.1 Insert and adjust the riving knife (fig. 17 + 18)**

1. Undo the fixing screw (3a). (fig. 17)
2. Push the riving knife (3) into the bracket.  
NOTE: This step can be omitted if the riving knife (3) has already been inserted.
3. Align the riving knife (3) so that
  - a) The distance between the saw blade (1) and the riving knife (3) is max. 5 mm (fig. 18) and
  - b) The saw blade (1) is parallel to the riving knife (3).
3. Re-tighten the fixing screw (3a).

#### 9.4 Fitting the table inlay (fig. 16)

1. Place the table inlay (4) in the recess.
2. Tighten the fixing screw (4a) by turning it a quarter turn clockwise.

#### 9.5 Fitting the saw blade guard (fig. 19)

1. Place the saw blade guard (2) onto the riving knife (3) from above so that the fixing screw (2a) fits through the hole in the riving knife.
2. Tighten the fixing screw (2a).

**Attention!** The saw blade guard (2) must remain free to move.

3. Ensure that the saw blade guard (2) can move freely.
4. Disassembly takes place in reverse order.

#### ⚠ WARNING

Danger of injury due to incorrect fitted saw blade guard

- Before starting sawing, ensure that the saw blade guard (2) lowers automatically onto the material to be sawn.

#### 9.5.1 Checking the saw blade guard

After fitting, check that the saw blade guard (2) is functioning properly.

1. Lift the saw blade guard (2) and then release it.
2. The saw blade guard (2) should move back to its starting position automatically.

#### 9.6 Fitting the parallel stop (fig. 20)

1. First place the parallel stop (8) with open eccentric lever (8b) on the rear guide rail (7a), then on the front guide rail (7b) on the saw table (5).
2. To change the position of the parallel stop (1), slide the parallel stop (1) with open eccentric lever (8b) along the front and rear guide rail (7a/7b).
3. To secure the parallel stop (1) in the desired position, press the eccentric lever (8b) fully downwards.

#### 9.6.1 Attaching the stop rail to the parallel stop (fig. 21 + 22)

1. Insert the two coach bolts M6 x 55 mm (E) from the inside into the parallel stop (8) and secure them with the two knurled nuts (G).

**Attention!** Do not tighten the knurled nuts (G) yet. (fig. 21)

2. Push the stop rail (8a) through the two coach bolts (E) into the desired position and tighten the knurled nuts (G). (fig. 22)

#### 9.7 Fitting the transverse stop (fig. 23)

1. Push the transverse stop (19) into the groove (28) of the sliding carrier plate (21).
2. Now place the guide rail (19b) including the screws into the marked grooves of the transverse stop (19) (fig. 23)
3. Move the guide rail (19b) into the desired position and tighten the knurled nut (19d).
4. Screw the clamping handle (19c) into the transverse stop (19) by turning this clockwise.

To change the angle of the transverse stop (19), proceed as follows:

1. Loosen the clamping handle (19c) by turning it counterclockwise.
2. Turn the transverse stop (19) until the arrow points to the required angle.
3. Secure this position by turning the clamping handle (19c) clockwise.

#### 9.8 Connecting a suction system (fig. 24 + 25)

#### ⚠ WARNING

#### Danger of injury for eyes due to swirling chips

- Wear eye protection.
- Only operate the product with a suitable chip extraction system. Do not use household vacuum cleaners.

1. Use an M5 x 10mm Phillips screw (F), two small washers (H) and an M5 nut (M) to screw the suction hose clamp (23) into the right table width extension (9). (fig. 24)
2. Connect the suction hose (6) to the suction port (22) on the back of the machine, push through the suction hose clamp (23) and connect to the suction port of the saw blade guard (2). (fig. 25)
3. Connect a suitable chip extraction system (not included in the scope of delivery) to the suction port (22).

#### ATTENTION

Check and clean the extraction channels at regular intervals.

## 10. Before commissioning

#### 10.1 General notes

- Check that the product is fully assembled.
- Check that the safety covers are present, installed and functional.
- Check that the switches work as intended.

- Check that the product is on a firm footing.
- Check that the labels on the product are present and legible. Missing or damaged labels must be replaced or exchanged.
- Check that the mains voltage and the operating voltage match, see Technical data.
- Check that the supply lines, extensions, cable drum, etc. are not too long. Otherwise there may be a drop in voltage or delay in motor start-up.
- Check that the ambient temperature is observed.

## 10.2 Product-specific notes

- The machine must be securely installed.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign objects, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the ON/OFF switch (15), make sure that the saw blade (1) is fitted correctly, and that moving parts run smoothly.
- Only connect the machine to a correctly installed protective contact socket, with fuse protection of at least 16 A.

## 11. Operation

### 11.1 Switch

#### 11.1.1 On/off switch (fig. 1)

- To switch on the saw, push the green button "I" (15). Wait until the saw blade (1) has reached its maximum speed before starting sawing.
- To switch off the saw, push the red button "0" (15).

#### 11.1.2 Overload protection (fig. 1)

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

1. Allow the product to cool.
2. Press the overload switch (17).
3. Switch on the machine as described in 11.1.1.

#### 11.2 Setting the cutting depth (fig. 1)

The saw blade (1) can be adjusted to the required cutting depth by turning the crank wheel (16).

- **Counterclockwise:** Smaller cutting depth
- **Clockwise:** Greater cutting depth

Check the setting with a test cut.

#### 11.3 Setting the cutting angle (fig. 1)

Angled cuts of 0 ° to 45 ° to the left of the parallel stop (8) can be carried out with the circular table saw.

**⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between the parallel stop (8), transverse stop (19) and the saw blade (1).**

1. Loosen the locking handle (18).
2. Push the crank wheel (16) and turn it at the same time to set the required angle on the scale (12).
3. Lock the locking handle (18) in the required angle position.

#### 11.4 Using the parallel stop

##### 11.4.1 Stop height (fig. 26)

- The stop rail (8a) on the parallel stop (8) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (8a) must be used for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and thin material (workpiece thickness below 25 mm).

##### 11.4.2 Setting the stop rail (fig. 22 + 26)

1. To move the stop rail (8a) to the lower guide surface, loosen the two knurled nuts (G) to release the stop rail (8a) from parallel stop (8).
2. Pull the stop rail (8a) along the groove and out.
3. Turn the stop rail (8a) and slide it along the second groove.
4. Tighten the knurled nuts again (G).
5. Shifting to the higher guide surface must be carried out in the same way.

##### 11.4.3 Changing the side of the parallel stop (fig. 22)

1. Unscrew the knurled nuts (G) fully.
2. Remove the stop rail (8a) and insert the two coach bolts M6 x 55 mm (E) on the opposite side of the parallel stop (8) again.

#### 11.4.4 Setting the cutting width (fig. 27)

- The parallel stop (8) must be used when cutting sections of wood lengthways.
- The parallel stop (8) can be mounted on both sides of the saw table (5).
- Two scales are printed on the front guide rail (7b), which show the distance between the stop rail (8a) and the saw blade (1) (cutting width):
  - Use the black scale in black font once you have fitted the stop rail (8a).
  - Use the orange scale, if you use the parallel stop (8) without stop rail (8a).

To set the parallel stop (8) to a specific dimension, proceed as follows:

1. Raise the eccentric lever (8b).
2. Slide the parallel stop (8) until you see the desired dimension on the scale of the front guide rail (7b) in the sight glass (29).
3. To secure it in place, press the eccentric lever (8b) fully downwards.

#### 11.4.5 Setting the stop length (fig. 28)

To avoid the material to be cut becoming jammed, the stop rail (8a) can slide in a longitudinal direction.

Rule of thumb: The rear edge of the stop should intersect an imaginary line that starts roughly at the centre of the saw blade and runs to the rear at 45 °.

1. Set the required cutting width.
2. Loosen the knurled nuts (G).
3. Slide the stop rail (8a) until its rear end touches the imaginary 45 ° line.
4. Tighten the knurled nuts (G) again.

#### 11.4.6 Adjusting the parallel stop (fig. 27)

If the parallel stop (8) with the stop rail (8a) is not in line with the saw blade (1), it must be readjusted. Proceed as follows:

1. Remove the saw blade guard (2). (see 15.4.1)
2. Set the saw blade (1) to the maximum cutting depth. (see 11.2)
3. Position the parallel stop (8) so that the stop rail (8a) touches the saw blade (1).
4. If the stop rail (8a) is not in line with the saw blade (1), loosen the hexagon screws (8c) in the parallel stop (8) with a hexagon spanner and align the stop rail (8a) parallel to the saw blade (1).
5. Tighten the hexagon screws (8c) again.
6. Re-position the parallel stop (8) away from the saw blade (1).

#### 11.5 Using the transverse stop (fig. 23)

Do not push the stop rail (19b) too far towards the saw blade (1). The distance between the stop rail (19b) and the saw blade (1) needs to be approx. 2 cm.

##### 11.5.1 Setting the transverse stop (fig. 23)

1. Secure the stop rail (19b) on the transverse stop (19) by tightening the knurled nuts (19d).
2. Slide the transverse stop (19) into one of the two guide grooves of the saw table (5).
3. Loosen the clamping handle (19c) and turn the transverse stop (19) until the desired angle has been set.
4. Tighten the clamping handle (19c) again.
5. To secure the transverse stop (19) on the sliding carrier plate (21), tighten the wing nut for the transverse stop (19f).

##### 11.5.2 Using the screw clamp on the transverse stop (fig. 23)

1. Fit the screw clamp (19a) on the transverse stop (19).
2. Secure the screw clamp (19a) on the required height by tightening the wing nut for the screw clamp (19e).

#### 11.6 Table width extensions

##### 11.6.1 Pulling out the left table width extension (fig. 29)

1. To pull out the left table width extension (20), loosen the two wing nuts (20a) on the front and rear of the machine.
2. Pull the left table width extension (20) out to the required length.
3. Secure this position by tightening the two wing nuts (20a) again.

##### 11.6.2 Pulling out the right table width extension (fig. 1 + 30)

1. In order to pull the right table width extension (9) out, you must loosen the right table width extension locking lever (11). (fig. 1)
2. Pull out the right table width extension (9) to the desired length. (fig. 30)
3. Secure this position by tightening the locking lever for the right table width extension (11) again.

### 11.7 Using the sliding carrier plate (fig. 31)

1. To use the sliding carrier plate (21), pull the wing nut (21a) down and turn it 90°.
2. Release the wing nut (21a) again so that it engages again.
3. The sliding carrier plate (21) is unlocked and you can freely move it forwards and backwards.
4. To lock the sliding carrier plate (21), bring it back to its starting position.
5. Pull the wing nut (21a) down and turn it 90° again.
6. Release it so that it engages again.
7. The sliding carrier plate (21) is locked.

## 12. Sawing

### ⚠ WARNING

Danger of injury due to incorrect mounting

- Check that the product is properly assembled.
- Check the saw blade for mobility and the moving parts for ease of movement.

### ATTENTION

After switching on the saw, you must wait until the saw blade (1) has reached its maximum speed before making the cut.

### 12.1 Working instructions

#### ⚠ WARNING

Risk of injury!

Improper handling may result in serious injury.

- Observe and follow the safety and working instructions.
- When making longitudinal cuts, do not stand in front of the circular table saw, but position yourself at an angle to the cut.
- Always use the parallel stop for angled cuts.
- Use a push stick or wooden push block in order to guide the workpiece past the saw blade. Replace a damaged or worn push stick.
- Secure larger workpieces against tipping after the cutting process. To do so, use for example a reel-off stand.
- After the circular table saw has been switched on, wait until the saw blade has reached full speed, before starting the cutting process.
- Only operate the table saw with an extraction system.
- After every new setting, we recommend performing a test cut, in order to check the dimensional settings.
- Check and clean the extraction channels at regular intervals.

### 12.2 Carrying out longitudinal cuts (fig. 32)

With a longitudinal cut, you cut a workpiece in its longitudinal direction. You must press one edge of the workpiece against the parallel stop (8) and keep it there while the flat side lies on the saw table (5)

1. Adjust the parallel stop (8) according to the height of the workpiece and the required width (see 11.4).
2. When sawing, the saw blade guard (2) is pushed up and away from the workpiece.
3. Switch on the extraction system and then the circular table saw.
4. Place your hands flat on the workpiece with your fingers closed and slide it along the parallel stop (8) into the saw blade (1).
5. Guide the workpiece laterally by holding it tight with the left hand only up to the front edge of the saw blade guard (2).
6. Always slide the workpiece to the end of the riving knife (3) using the push stick (10).

#### 12.2.1 Carrying out angled cuts (fig. 33)

Angled cuts are always carried out using the parallel stop (8). The parallel stop (8) must always be fitted to the right of the saw blade (1) (not shown).

Otherwise, workpieces may become jammed between the parallel stop (8) and the saw blade (1) during sawing, and be ejected at speed.

1. Set the saw blade (1) to the required angle (see 11.3).
2. Adjust the parallel stop (8) according to the width and height of the workpiece (see 11.4).
3. Lower the saw blade guard (2) onto the saw table (5).
4. Make the cut according to the workpiece width (see 12.2).

### 12.3 Carrying out cross cuts (fig. 34)

#### ⚠ WARNING

Risk of injury from rotating parts and sharp edges

- Hold the workpiece firmly.
  - Push the workpiece with the transverse stop until it is completely cut through.
1. Set the transverse stop (19) as required (see 11.5.1). If the saw blade (1) is also inclined, push the transverse stop (19) into the right guide groove. This will prevent your hand and the transverse stop (19) from coming into contact with the saw blade guard (2).

2. Lower the saw blade guard (2) onto the saw table (5). When sawing, the saw blade guard (2) is pushed up and away from the workpiece.
3. Press the workpiece tight against the transverse stop (19).
4. Switch on the extraction system and then the circular table saw.
5. In order to carry out the cut, push the transverse stop (19) and the workpiece towards the saw blade (1).

#### 12.4 Cutting narrow workpieces (fig. 35)

Longitudinal cuts of workpieces with a width of less than 120 mm must always be made with the aid of a push stick (10).

For short workpieces, the push stick (10) must be used as soon as you start cutting.

1. Adjust the parallel stop (8) according to the height of the workpiece and the required width (see 11.4).
2. Place your hands flat on the workpiece with your fingers closed and slide it along the parallel stop (8) into the saw blade (1).
3. Always slide the workpiece to the end of the riving knife (3) using the push stick (10).

#### 12.5 Cutting very narrow workpieces (fig. 36)

A wooden push block (30) must always be used for longitudinal cuts of very narrow workpieces with a width 50 mm and less.

The wooden push block (30) is not included in the scope of delivery! (Available from an appropriate specialist retailer) Replace a worn wooden push block (30) in good time.

During sawing, workpieces may become jammed between the parallel stop (8) and the saw blade (1), caught by the saw blade (1) and then ejected at speed. For this reason, the lower guide surface of the parallel stop (8) should be favoured (see fig. 26).

Shift the stop rail (8a) if required (see 11.4.2).

1. Adjust the parallel stop (8) according to the height of the workpiece and the required width (see 11.4).
2. Use the wooden push block (30) to push the workpiece against the stop rail (8a) and use the push stick (10) to push the workpiece through to the end of the riving knife (3).

#### 12.6 Cutting chipboard

To prevent the cutting edges breaking when cutting chipboard, proceed as follows:

The saw blade (1) must not be set higher than 5 mm above the workpiece thickness (see also 11.2).

#### 12.7 After sawing

1. Switch off the circular table saw first and then the extraction system. The saw blade continues to run for a longer time.
2. Disconnect the circular table saw from the mains by pulling the mains plug out of the power socket.
3. Do not remove the cut waste on the saw table until the saw blade has returned to its resting position.
4. Allow the circular table saw to cool down completely.

#### 12.8 Removing jammed material

##### ⚠ WARNING

Danger of injury for fingers and hands due to sharp edges

- Wear protective gloves.
- If the saw blade is jammed in the workpiece or other blockages occur, proceed as follows: Switch the circular table saw off immediately and remove the mains plug from the socket.
- Use protective gloves and do not touch the saw blade with your bare hands.

### 13. Cleaning

##### ⚠ DANGER

Risk of electric shock due to water entering into the machine.

- Do not splash the product with water.

##### ⚠ WARNING

Danger of injury due to unexpected start-up of the machine

- Remove the mains plug from the socket.

#### 13.1 Cleaning the product and saw blade guard

##### ATTENTION

Product damage due to insufficient cleaning

- Clean the product thoroughly after each use.

##### ATTENTION

Product damage due to aggressive solvents or cleaning agents.

- Use a brush to remove course dirt.
- Clean the product with a damp, clean, lint-free cloth and soft soap.

1. Remove dust and chips with a brush after each working operation.
2. Clean the ventilation holes with a lint-free cloth.

### 13.2 Clean the product with compressed air

#### ATTENTION

Product damage due to use of a compressed air device with too high of a pressure

By cleaning the product with highly compressed air, electrical components may become damaged.

- Use a compressed air device with a low pressure of max. 2 bar.

1. Always keep enough distance to the product.
2. Remove dirt with a compressed air device (max. 2 bar).

### 13.3 Cleaning the chip extraction system

A chip extraction system is not included in the scope of delivery. Follow the manufacturer's operating instructions to properly clean the extraction system.

## 14. Transport

#### ⚠ WARNING

Danger of injury due to unexpected start-up of the machine

- Remove the mains plug from the socket.

#### 14.1 General notes

- Only lift the product by the machine housing.
- Package the product to prevent transport damage. Use the original packaging.
- Protect the product from vibrations and shocks, in particular during vehicular transport.
- Ensure adequate load securing when transporting in a vehicle.

#### 14.2 Product-specific notes

#### ⚠ WARNING

Danger of injury due to excessive product weight.

- Ask a second person to help you mounting the product.
1. When lifting the product, note its weight see technical data.
  2. Always switch off the power tool before transport and disconnect it from the power supply.
  3. Always carry the power tool with at least one other person, do not carry by the table extensions. To transport the power tool, lift it by the machine housing.
  4. Protect the power tool from impacts, shocks and severe vibrations, e.g. during vehicular transport.

5. Secure the power tool against toppling and slipping.
6. Never use protective devices for handling or transport.

### 14.3 Using a machine stand to transport the device (fig. 37)

- Lift the device by the machine stand as shown in fig. 37.
- Move the device to the desired location.

### 14.4 Folding the machine stand in and out (fig. 37)

- To fold the machine stand (24) in, loosen the locking handle (14) and fold the machine stand (24) in.
- To fold out the machine stand (24), lift the machine and ensure that the locking latch (14) engages.

## 15. Maintenance

#### ⚠ WARNING

Danger of injury due to unexpected start-up of the machine

- Remove the mains plug from the socket.

#### ⚠ WARNING

Warning against unexpected hazards and damages to the product

- Never carry out unauthorized changes or repairs to the product that are not described in the operating manual.
- Do not carry out work on the product described for a specialist workshop.

#### 15.1 General notes

- Check the product for loose, worn or damaged components.
- Check the nuts, pins and screws for firm seating.
- Check the covers and protective equipment for damage and correct seating.
- Check the electrical connections. Repairs to the electrical connections may only be carried out by a specialist workshop.

#### 15.2 Oiling the product

1. Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool.
2. Do not oil the motor.

### 15.3 Servicing carbon brushes

#### ATTENTION

##### Product damage

- The carbon brushes must only be replaced by an electrician.

If excessive sparks are generated, have an electrician check the carbon brushes.

### 15.4 Replacing the saw blade

#### **⚠ WARNING**

Risk of injury! Improper handling of the circular table saw may result in serious injury.

#### **⚠ WARNING**

Danger of injury due to unexpected start-up of the machine

- Remove the mains plug from the socket.

#### **⚠ WARNING**

Danger of injury for fingers and hands due to sharp edges

- Wear protective gloves.

#### 15.4.1 Removing the saw blade guard (fig. 19)

1. Turn the saw blade (1) to the maximum position out of the saw table (5) by turning the crank wheel (16) clockwise until it reaches the stop.
2. Loosen the fixing screw (2a).
3. Carefully slide the saw blade guard (2) over the riving knife (3).

#### 15.4.2 Removing the table inlay (fig. 16)

1. Undo the fixing screw (4a).
2. Remove the table inlay (4).
3. Check the table inlay (4) for damage. Replace the table inlay if it is damaged or no longer connects flush with the saw table.

#### 15.4.3 Removing the saw blade guard (fig. 38 + 39)

PREREQUISITE: The saw blade (1) has been set to the maximum cutting depth (see 11.2).

1. Place the ring spanner 10/21 mm (27) on the outer saw blade flange (1b) and secure the drive shaft in this way.
2. Turn the hexagon screw (1a) counterclockwise with the ring spanner 10/13 mm (26) to undo the hexagon screw (1a).
3. Hold the saw blade (1) carefully with one hand
4. Remove the hexagon screw (1a) and outer saw blade flange (1b) from the drive shaft.
5. Now remove the saw blade (1) from the drive shaft and carefully draw it up and out of the saw table (5).

#### 15.4.4 Fitting the saw blade (fig. 38 + 39)

1. Clean the external and internal saw blade flange (1b/1c) carefully before fitting a new saw blade (1).
2. Place a new saw blade (1) on the drive shaft. Observe the direction of rotation: The cutting angle of the teeth must point in the running direction (forwards). The running direction is usually also marked on the saw blade.
3. Fit the outer saw blade flange (1b) back on the drive shaft. Ensure that the outer saw blade flange (1b) is aligned correctly.
4. Screw the hexagon screw (1a) tight onto the drive shaft with the hand.
5. Turn the saw blade (1) carefully in the running direction: It must be centred precisely and must not "wobble". Check that the saw blade (1) and outer saw blade flange (1b) are seated correctly. Align the parts once more, if the saw blade is not precisely centred.

#### **⚠ WARNING**

Warning against unexpected hazards and damages to the product

- Check the setting of the saw blade after every saw blade replacement.
6. Hold the outer saw blade flange (1d) in position with the open-ended spanner 10/21 mm (27).
  7. Turn the hexagon screw (1a) tight in a clockwise direction with the open-ended spanner 10/13 mm (26).
  8. Fit the table inlay (4) and the saw blade guard (2) (see 9.4 and 9.5).
  9. Check that the riving knife is adjusted correctly (see 9.3.1).

### 15.5 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts\*: Carbon brushes, table inlay, push stick, saw blade

\* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

## 16. Storage

### ⚠ WARNING

Danger of injury due to unexpected start-up of the machine

- Remove the mains plug from the socket.

### ATTENTION

Product damage due to incorrect storage

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.
  - Store the product in its original packaging.
1. Store the product in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to unauthorised persons.
  2. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.
  3. Store the operating manual with the product.

## 17. Electrical connection

**The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cables used must also comply with these regulations.**

- The product fulfils the requirements of EN 61000-3-11 and may only be used at the following connection points: This means that use of the product at any freely selectable connection points is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
  - a. do not exceed a maximum permissible mains impedance "Z" ( $Z_{max} = 0.345 \Omega$ ), or
  - b. have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

### Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

### 17.1 Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet
- Cracks due to the insulation ageing

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

If the power cord of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

### 17.2 AC motor

- The mains voltage must be 220–240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm<sup>2</sup>.
- Extension cables over 25 m long must have a cross-section of 2.5 mm<sup>2</sup>.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate
- Data of motor type plate

## 18. Disposal and recycling



The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle. The



device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics.

Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!

### Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be handed over at the intended collection point. This can be done, for example, by returning it when purchasing a similar product or delivering it to an authorised collection point for the recycling of old electrical and electronic devices. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

## 19. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Saw blade is loose after the motor is switched off	Fixing nut not tight enough	Tighten fixing nut, right-hand thread
Motor does not start	Mains fuse blown	Check mains fuse
	Extension cable defective	Replace the extension cable
	Connection to the motor or switch not OK	Have this checked by an electrician
	Motor or switch faulty	Have this checked by an electrician
Motor not supplying power, fuse tripping	Cross section of the extension cable insufficient	see "Electrical connection"
	Overload due to blunt saw blade	Replacing the saw blade
Burnt areas on the cutting surface	Blunt saw blade	Have an authorised sharpening service sharpen the saw blade or replace it
	Incorrect saw blade	Replace saw blade
Incorrect motor rotational direction Direction of rotation	Capacitor defective	Have this checked by an electrician
	Incorrect connection	Have an electrician transpose the wall plug poles

**Obsah:**
**Strana:**

1.	Vysvětlení symbolů na přístroji.....	55
2.	Úvod.....	56
3.	Popis přístroje.....	56
4.	Rozsah dodávky.....	57
5.	Použití v souladu s určením.....	57
6.	Bezpečnostní pokyny.....	58
7.	Technické údaje.....	63
8.	Rozbalení.....	63
9.	Konstrukce.....	64
10.	Před uvedením do provozu.....	66
11.	Obsluha.....	66
12.	Řezání.....	68
13.	Čištění.....	70
14.	Přeprava.....	70
15.	Údržba.....	71
16.	Skladování.....	72
17.	Elektrické připojení.....	72
18.	Likvidace a recyklace.....	73
19.	Odstraňování poruch.....	74

## 1. Vysvětlení symbolů na přístroji

Symbole použité v této příručce vás mají upozornit na možná rizika. Bezpečnostní symboly a vysvětlivky, které je provázejí, musejí být přesně pochopeny. Samotné varování rizika neodstraní a nemohou nahradit správná opatření pro prevenci úrazů.

	<p>Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny!</p>
	<p>Noste ochranu sluchu.</p>
	<p>Noste protiprašnou masku.</p>
	<p>Noste ochranné brýle.</p>
	<p>Noste ochranné rukavice.</p>
	<p>POZOR: Nebezpečí zranění! Nedotýkejte se pilového kotouče v provozu.</p>
	<p>Třída ochrany II (dvojitá izolace)</p>
<p><b>⚠ Pozor!</b></p>	<p>Místa, která se týkají bezpečnosti, jsme v tomto návodu k použití označili touto značkou</p>

## 2. Úvod

### Výrobce:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Vážený zákazník,

přejeme vám mnoho radosti a úspěchu při práci s novým zařízením.

### Upozornění:

Výrobce tohoto zařízení neručí podle platného zákona o odpovědnosti za vady výrobku za škody, které vzniknou na tomto zařízení nebo jeho prostřednictvím v případě:

- neodborné manipulace,
- Nedodržování návodu k použití
- Opravy třetí osobou, neoprávněnými odborníky
- Montáž a výměna neoriginálních náhradních dílů
- použití, které není v souladu s určením
- výpadků elektrického zařízení v případě nedodržení elektrických předpisů a ustanovení VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Mějte na paměti:

Před montáží a zprovozněním si přečtěte celý text návodu k obsluze.

Tento návod k obsluze vám má usnadnit seznámení se zařízením a jeho používání v souladu s určením.

Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny, jak se zařízením pracovat bezpečně, odborně a ekonomicky, abyste se vyhnuli rizikům, ušetřili náklady za opravy, omezili dobu nečinnosti a zvýšili spolehlivost a životnost zařízení.

Kromě bezpečnostních ustanovení tohoto návodu k obsluze musíte bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, které platí pro provoz zařízení.

Uchovávejte návod k obsluze u zařízení v plastovém obalu, který jej bude chránit před znečištěním a vlhkostí. Před započetím práce si jej musí každý pracovník obsluhy přečíst a pečlivě jej dodržovat.

Se zařízením smějí pracovat jen osoby, které jsou poučeny o jeho použití a informovány o nebezpečích, která jsou s ním spojena. Dodržujte minimální požadovaný věk obsluhy.

Kromě bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země, je při provozu konstrukčně stejných strojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla.

Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

## 3. Popis přístroje (obr. 1 - 3, 16 - 17, 19, 20, 23, 27, 29, 31, 36, 39)

1. Pilový kotouč
- 1a. Šroub se šestihrannou hlavou
- 1b. Vnější příruba pilového kotouče
- 1c. Vnitřní příruba pilového kotouče
2. Kryt pilového kotouče
- 2a. Upevňovací šroub
3. Štípací klín
- 3a. Upevňovací šroub
4. Stolní vložka
- 4a. Upevňovací šroub
5. Stůl pily
6. Odsávací hadice
- 7a. Zadní vodicí lišta
- 7b. Přední vodicí lišta
8. Paralelní doraz
- 8a. Vodicí lišta / dorazová lišta
- 8b. Výstředníková páka
- 8c. Šroub se šestihrannou hlavou
9. Rozšíření stolu vpravo
10. Posuvná tyč
11. Zajišťovací páska rozšíření stolu vpravo
12. Stupnice
13. Kolo
14. Zajišťovací západka
15. Spínač pro zapnutí/vypnutí (zelené tlačítko „I“, červené tlačítko „0“)
16. Klikový kotouč
17. Spínač proti přetížení
18. Aretační rukojeť
19. Příčný doraz
- 19a. Šroubová svěrka
- 19b. Vodicí lišta / dorazová lišta
- 19c. Upínací rukojeť
- 19d. Rýhované matice
- 19e. Křídlová matice šroubová svěrka
- 19f. Křídlová matice příčný doraz
20. Rozšíření stolu vlevo
- 20a. Křídlové matice
21. Posuvné lišty
- 21a. Křídlová matice
22. Odsávací hrdlo
23. Hadicová spona odsávací hadice
24. Podvozek
- 25a. Podvozek díl 1

- 25b. Podvozek díl 2
- 25c. Podvozek díl 3
- 25d. Podvozek díl 4
- 25e. Podvozek díl 5
- 25f. Podvozek díl 6
- 26. Očkový klíč 10 / 13 mm
- 27. Očkový klíč 10 / 21 mm
- 28. Drážka
- 29. Průhledítko
- 30. Posuvné dřevo (není v rozsahu dodávky)

#### 4. Rozsah dodávky

- Návod k obsluze
- Pilový kotouč
- Kryt pilového kotouče
- Paralelní doraz
- Vodicí lišta pro paralelní doraz
- Příčný doraz
- Vodicí lišta pro příčný doraz
- Upínací rukojeť pro příčný doraz
- Posuvná tyč
- Hadicová spona odsávací hadice
- Podvozek díl 1
- Podvozek díl 2
- Podvozek díl 3
- Podvozek díl 4
- Podvozek díl 5
- Podvozek díl 6
- Očkový klíč 10 / 13 mm
- Očkový klíč 10 / 21 mm

#### Montážní materiál

- A. Vratový šroub M8 x 78 mm (8x)
- B. Šroub s vnitřním šestihranem M6 x 53 mm (4x)
- C. Šroub s křížovou hlavou M5 x 50 mm (2x)
- D. Šroub s křížovou hlavou M5 x 40 mm (4x)
- E. Vratový šroub M6 x 55 mm(2x)
- F. Šroub s křížovou hlavou M5 x 10 mm (1x)
- G. Rýhovaná matice (2x)
- H. Malá podložka (2x)
- I. Velká podložka (4x)
- J. Rozpěra (8x)
- K. Matice M8 (8x)
- L. Matice M6 (4x)
- M. Matice M5 (7x)
- N. Plochá koncová krytka (6x)
- O. Kulatá koncová krytka (2x)
- P. Kolový šroub (2x)

#### 5. Použití v souladu s určením

Stolní kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřeva všeho druhu a plastu (pouze s příčným dorazem) úměrně velikosti stroje. Nesmí se fezát žadná kulatina.

Smí se používat pouze pro stroj vhodné pilové kotouče (pilové kotouče HM nebo CV). Použití pilových kotoučů HSS a řezných kotoučů všeho druhu je zakázáno.

#### Upozornění:

K použití v souladu s určením patří dodržování předpisů, bezpečnostních pokynů, popisů a upozornění v tomto návodu k obsluze.

Je nutné dodržovat předpisy pro bezpečnost, práci a údržbu od výrobce a rozměry uvedené v návodu k obsluze.

S výrobkem a na něm se smí provádět pouze práce popsané v tomto návodu k obsluze. Veškeré další údržbářské a opravářské práce nepopsané v tomto návodu k obsluze musí provádět zákaznický servis.

Respektujte prosím, že náš přístroj v souladu s určením není konstruován pro komerční, řemeslné a průmyslové použití. Nepřebíráme zodpovědnost v případech, když se přístroj použije v komerčních, řemeslných nebo průmyslových provozech, a při srovnatelných činnostech.

Je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla pro oblast pracovního lékařství a bezpečnostně technická pravidla.

#### ⚠ POZOR

Při použití výrobku je nutné dodržovat jednotlivá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Pročtěte si proto pečlivě návod k obsluze a bezpečnostní pokyny. Návod k použití dobře uschovejte, abyste měli tyto informace vždy k dispozici. Když výrobek předáváte jiné osobě, předejte spolu s ním návod k obsluze a bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádnou odpovědnost za nehody nebo škody způsobené nedodržáním tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

Změny stroje zcela vylučují ručení výrobce za škody, které takto vzniknou.

I přes používání v souladu s určením nelze zcela zamezit určitým rizikovým faktorům. Na základě konstrukce a uspořádání stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Kontakt pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Sáhnutí do běžícího pilového kotouče (řezné poranění)
- Zpětný ráz obrobků a částí obrobků
- Zlomení pilového kotouče
- Vymrštění vadných dílů pilového kotouče z tvrdokovu
- Poškození sluchu, pokud se nepoužívá nezbytná ochrana sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěného prachu při používání v uzavřených místnostech.

## 6. Bezpečnostní pokyny

### Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nástroje

**⚠ VAROVÁNÍ: Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento elektrický nástroj opatřen.**

Pokud zanedbáte dodržování následujících instrukcí, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/ nebo těžká zranění.

**Uchovávejte si do budoucna veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce.**

Pojem „elektrický nástroj“, který je uveden v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrický nástroj (se síťovým kabelem), poháněný proudem ze sítě nebo na elektrický nástroj poháněný akumulátorem (bez síťového kabelu).

#### 1. Bezpečnost na pracovišti

- Udržujte svou pracovní oblast čistou a dobře osvětlenou.** Pracovní oblasti, ve kterých je nepořádek nebo nejsou osvětlené, mohou vést k nehodám.
- Nepracujte s tímto elektrickým nástrojem v prostředí ohroženém výbuchem, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nástroje vytvářejí jiskry, které by mohly zapálit prach nebo výpary.
- Udržujte děti nebo jiné osoby během používání elektrického nástroje v patřičné vzdálenosti.** Při nesoustředěnosti můžete ztratit kontrolu nad elektrickým nástrojem.

#### 2. Elektrická bezpečnost

- Přípojná zástrčka elektrického nástroje musí být vhodná pro danou zásuvku. Zástrčka se nesmí žádným způsobem měnit. V kombinaci s uzemněnými elektrickými nástroji nepoužívejte žádné zásuvkové adaptéry.** Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko zasažení elektrickým proudem.
  - Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy jako trubkami, topeními, sporáky a chladničkami.** Je-li vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.
  - Elektrické nástroje chraňte před deštěm a vlhkem.** Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko zásahu elektrickým proudem.
  - Připojovací vedení nepoužívejte k přenášení a zavěšení elektrického nástroje, nebo k vytáhnutí zástrčky ze zásuvky. Připojovací vedení chraňte před horkem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly.** Poškozené nebo zamožtané přípojně vedení zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.
  - Používejte-li elektrický nástroj venku, používejte prodlužovací kabely vhodné i pro venkovní použití.** Používání vhodného prodlužovacího vedení vhodného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.
  - Pokud není možno zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, používejte proudový chránič.** Použití vložky pro proudový chránič zmírňuje riziko zasažení elektrickým proudem.
- #### 3. Bezpečnost osob
- Při práci s elektrickým nástrojem buďte pozorní a neustále dávejte pozor na to, co děláte a postupujte vždy s rozvahou. Nepoužívejte elektrický nástroj, jste-li unavení nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným zraněním.
  - Používejte osobní ochranné pracovní prostředky a vždy ochranné brýle.** Použití osobních ochranných pracovních prostředků jako je protiprachová maska, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná helma nebo ochrana sluchu podle druhu a způsobu použití elektrických nástrojů zmenšuje riziko zranění.

- c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Než elektrický nástroj připojíte k napájení proudem a/nebo akumulátoru a než jej budete zvedat nebo nosit, ujistěte se, že je vypnutý.** Máte-li při přenášení elektrického nástroje prst na spínači nebo zapojíte-li elektrický nástroj do zásuvky zapnutý, může to vést nehodám.
- d) **Před zapnutím elektrického nástroje odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu elektrického nástroje, může vést ke zraněním.
- e) **Zabraňte nestabilnímu držení těla. Zajistěte si stabilní postoj a vždy udržujte rovnováhu.** Tak můžete elektrický nástroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.
- f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Udržujte vlasy a oděv v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny rotujícími díly.
- g) **Je-li možné namontovat zařízení pro odsávání a zachycování prachu, je třeba je namontovat a správně používat.** Používání odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
- h) **Nenechte se ukolébat falešným pocitem bezpečí a nepřeskočte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když je po častém používání elektrického nástroje znáte.** Nedbalé chování může vést ve zlomku sekundy k těžkým zraněním.
- 4. Používání a manipulace s elektrickým nástrojem**
- a) **Nepřetěžujte elektrický nástroj. Pro svou práci používejte vhodný elektrický nástroj.** S vhodným elektrickým nástrojem budete pracovat lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívejte elektrický nástroj, jehož vypínač je vadný.** Elektrický nástroj, který již nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí být opraven.
- c) **Než budete provádět nastavení nástroje, měnit díly vložného nástroje nebo elektrický nástroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor.** Toto preventivní bezpečnostní opatření brání neúmyslnému spuštění elektrického nástroje.
- d) **Uchovávejte nepoužívané elektrické nástroje mimo dosah dětí. Nenechte elektrický nástroj používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo si nepřečtely tento návod.** Elektrické nástroje představují nebezpečí, jsou-li používány nezkušenými osobami.
- e) **O elektrické nástroje a nástavec pečlivě pečujte. Kontrolujte, zda pohyblivé díly fungují bezvadně a nejdou vzpříčené, zda nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je omezena funkčnost elektrického nástroje. Poškozené díly nechte před používáním elektrického nástroje opravit.** Příčinou mnoha nehod je špatně udržovaný elektrický nástroj.
- f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně přičítají a lze je snadněji vést.
- g) **Používejte elektrický nástroj, příslušenství, nástavce atd. v souladu s instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Používání elektrických nástrojů pro jiné než určené aplikace může vést k nebezpečným situacím.
- h) **Rukojeti a úchopné plochy udržujte suché, čisté a bez oleje a tuku.** Kluzké rukojeti a úchopné plochy neumožňují bezpečnou obsluhu a kontrolu elektrického nástroje v nepředvídatelných situacích.
- 5. Servis**
- a) **Nechte svůj elektrický nástroj opravovat pouze kvalifikovaný odborný personál a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tím se zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost elektrického nástroje.
- ⚠ VAROVÁNÍ**
- Ohrožení elektromagnetickým polem  
Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty.
- Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

## Bezpečnostní pokyny pro stolní kotoučové pily

### Bezpečnostní pokyny týkající se ochranných krytů

- a) **Nechte namontovat ochranné kryty. Ochranné kryty musí být namontovány ve funkčním stavu a správně.** Uvolněné, poškozené nebo nesprávně fungující ochranné kryty je třeba opravit nebo vyměnit.
- b) **Pro dělicí řezy používejte vždy ochranný kryt pilového kotouče a štípací klín.** Při dělicích řezech, u kterých pilový kotouč zcela prořízne tloušťku obrobku, snižuje ochranný kryt a další bezpečnostní zařízení riziko zranění.
- c) **Po dokončení pracovních operací (např. polodrážkování, drážkování nebo rozmitání během manipulace), u kterých je zapotřebí odstranění ochranného krytu a/nebo štípacího klínu, bezodkladně znovu upevněte ochranný systém.** Ochranný kryt a štípací klín snižuje riziko zranění.
- d) **Před zapnutím elektrického nástroje zajistěte, aby se pilový kotouč nedotýkal ochranného krytu, štípacího klínu nebo obrobku.** Když se pilový kotouč těchto komponentů nedopatřením dotkne, může to vést k nebezpečné situaci.
- e) **Štípací klín nastavte podle popisu v tomto návodu k obsluze.** Nesprávné vzdálenosti, poloha a vyrovnání mohou být důvodem toho, že štípací klín nezabrání účinně zpětnému rázu.
- f) **Aby mohl štípací klín fungovat, musí působit na obrobek.** Při řezání do obrobků, které jsou příliš krátké na to, aby mohl štípací klín zabrat, je štípací klín neúčinný. Za těchto podmínek nemůže štípací klín zabránit zpětnému rázu.
- g) **Používejte pilový kotouč vhodný pro štípací klín.** Aby štípací klín fungoval správně, musí průměr pilového kotouče odpovídat patřičnému štípacímu klínu, list pilového kotouče musí být tenčí než štípací klín a šířka zubu musí být větší než tloušťka štípacího klínu.

### Bezpečnostní pokyny pro postup řezání

- a) **⚠ NEBEZPEČÍ: Nesahejte prsty ani rukama do blízkosti pilového kotouče nebo do oblasti řezání.** Moment nepozornosti nebo vysmeknutí by mohl vést k posunutí vaší ruky směrem k pilovému kotouči a k vážným poraněním.

- b) **Obrobek ved'te pouze proti směru otáčení pilového kotouče.** Přivedení obrobku ve stejném směru jako je směr otáčení pilového kotouče nadstolem může vést k tomu, že obrobek a vaše ruku budou vtáženy k pilovému kotouči.
- c) **Při podélných řezech nepoužívejte nikdy k přivádění obrobku pokosový doraz a při příčných řezech s pokosovým dorazem nepoužívejte pro nastavení délky nikdy navíc paralelní doraz.** Současné vedení obrobku pomocí paralelního dorazu a pokosového dorazu zvyšuje pravděpodobnost uvíznutí pilového kotouče a zpětného rázu.
- d) **Při podélných řezech vyvíjejte při přivádění tlak na obrobek vždy mezi dorazovou lištou a pilovým listem. Používejte posuvnou tyč, pokud je mezi dorazovou lištou a pilovým kotoučem vzdálenost menší než 150 mm, a posuvný blok, pokud je vzdálenost menší než 50 mm.** Takové pracovní pomůcky se starají o to, aby vaše ruka zůstala v bezpečné vzdálenosti od pilového kotouče.
- e) **Používejte pouze přiložený posunovací blok od výrobce nebo blok vyrobený podle těchto pokynů.** Posunovací blok se stará o dostatečnou vzdálenost mezi rukou a pilovým kotoučem.
- f) **Nikdy nepoužívejte poškozenou nebo naříznutou posuvnou tyč.** Poškozený posunovací blok může prasknout a způsobit, že se vaše ruka dostane k pilovému kotouči.
- g) **Nikdy neppracujte „volnou rukou“.** K přiložení a vedení obrobku vždy používejte paralelní doraz nebo pokosový doraz. „Volnou rukou“ znamená podepírat nebo vést obrobek rukama namísto pomocí paralelního dorazu nebo dorazu pokosu. Řezání volnou rukou vede k chybnému vyrovnání, vzpříčení a zpětnému rázu.
- h) **Nikdy nesahejte okolo otáčejícího se pilového kotouče a přes něj.** Sahání po obrobku může vést k neúmyslnému dotyku otáčejícího se pilového kotouče.
- i) **Dlouhé a/nebo široké obrobky podepřete za a/ nebo vedle stolu pily, aby zůstaly vodorovné.** Dlouhé a/nebo široké obrobky mají tendenci se na okraji stolu pily překlopit; to vede ke ztrátě kontroly, vzpříčení pilového kotouče a zpětnému rázu.
- j) **Obrobek přivádějte rovnoměrně. Obrobek neohýbejte a nekrúťte. Pokud pilový kotouč uvízne, elektrický nástroj okamžitě vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku a odstraňte příčinu vzpříčení.** Vzpříčení pilového kotouče kvůli obrobku může vést ke zpětnému rázu nebo zablokování motoru.

- k) **Dokud pila běží, neodstraňujte odříznutý materiál.** Odříznutý materiál se může usadit mezi pilovým kotoučem a dorazovou lištou nebo v ochranném krytu a při odstraňování může vaše prsty vtáhnout k pilovému kotouči. Než začnete materiál odstraňovat, vypněte pilu a vyčkejte, dokud se pilový kotouč nezastaví.
- l) **Pro podélné řezání obrobků tenčích než 2 mm používejte doplňkový paralelní doraz, který bude ve styku s povrchem stolu.** Tenké obrobky se mohou pod paralelním dorazem zaklínit a způsobit zpětný ráz.

### Zpětný ráz – Příčiny a odpovídající bezpečnostní pokyny

#### Bezpečnostní pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce obrobku následkem zaseknutí, vzpříčení pilového kotouče nebo když je řez v obrobku prováděn šikmo vůči pilovému kotouči, nebo když se část obrobku vzpříčí mezi pilovým kotoučem a paralelním dorazem nebo jiným pevným objektem.

Ve většině případů je v případě zpětného rázu obrobek zachycen zadní částí pilového kotouče, vyzvednut ze stolu pily a odmrštěn ve směru obsluhy.

Zpětný ráz je důsledkem chybného nebo nesprávného používání stolní kotoučové pily. Lze mu zabránit vhodnými preventivními opatřeními, popsánymi dále.

- a) **Nikdy si nestoupejte do přímé linie s pilovým kotoučem. Vždy se zdržujte na té straně pilového kotouče, na které se nachází dorazová lišta.** V případě zpětného rázu může být obrobek vymrštěn vysokou rychlostí na osoby, které stojí před pilovým kotoučem a v linii jeho prodloužení.
- b) **Nikdy nesahejte přes nebo za pilový kotouč, abyste podepřeli nebo táhli obrobek.** Může dojít k neúmyslnému dotyku pilového kotouče, nebo zpětný ráz může vtáhnout vaše prsty k pilovému kotouči.
- c) **Odřezávaný obrobek nikdy nedržte a netlačte proti otáčejícímu se pilovému kotouči.** Přitlačení obrobku, který je třeba rozříznout, proti pilovému kotouči, vede k zaseknutí a zpětnému rázu.
- d) **Vyrovnejte dorazovou lištu paralelně s pilovým kotoučem.** Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobek proti pilovému kotouči a vyvolá zpětný ráz.

- e) **Při zakrytém řezání (např. polodrážkování, drážkování nebo rozmitání během manipulace) používejte pro vedení obrobku proti stolu a dorazové liště přítlačný hřeben.** Pomocí přítlačného hřebenu lze obrobek lépe kontrolovat při případném zpětném rázu.
- f) **Buďte mimořádně opatrní při řezání sestavených obrobků v oblasti, kam nevidíte.** Nořící se pilový kotouč se může zaříznout do objektů, které mohou způsobit zpětný ráz.
- g) **Velké desky podepřete, abyste snížili riziko zpětného rázu způsobeného vzpříčeným pilovým kotoučem.** Velké desky se mohou svou vlastní hmotností prohnout. Desky musí být podepřené všude tam, kde přechínají přes povrch stolu.
- h) **Buďte mimořádně opatrní při řezání obrobků, které jsou zkroucené, zauzlené, protažené nebo nemají rovný okraj, který by bylo možné vést pomocí pokosového dorazu nebo podél dorazové lišty.** Protažený, zauzlený, zkroucený obrobek je nestabilní a vede k nesprávnému vyrovnaní řezné mezery a pilového kotouče, tedy ke vzpříčení a zpětnému rázu.
- i) **Nikdy neřezejte více na sebe nebo za sebou položených obrobků.** Pilový kotouč by mohl zachytit jednu nebo několik částí a způsobit zpětný ráz.
- j) **Pokud chcete pilu, jejíž kotouč uvízl v obrobku, opět nastartovat, vycentrujte pilový kotouč v řezné mezeře tak, aby nebyly zuby pily zaseknuté do obrobku.** Pokud se pilový kotouč zasekne, může se obrobek nadzvednout a způsobit zpětný ráz při opětovném nastartování pily.
- k) **Pilové kotouče udržujte čisté, ostré a dostatečně rozvedené. Nikdy nepoužívejte protažené pilové kotouče nebo pilové kotouče s popraskanými nebo polámanými zuby.** Ostré a správně rozvedené pilové kotouče minimalizují uvíznutí, zablokování a zpětný ráz.

#### Bezpečnostní pokyny pro obsluhu stolních kotoučových pil

- a) **Před odstraněním stolové vložky, výměnou pilového kotouče, nastavením štipacího klínu nebo provedením ochranného krytu pilového kotouče a pokud stroj necháváte bez dohledu stolní kotoučovou pilu vypněte a odpojte ji od sítě.** Pro zabránění nehodám slouží preventivní bezpečnostní opatření.

- b) **Stolní kotoučovou pilu nenechte nikdy běžet bez dohledu. Elektrický nástroj vypněte a neopouštějte, dokud se zcela nezastaví.** Běžící pila bez dohledu představuje nekontrolované nebezpečí.
- c) **Stolní kotoučovou pilu nainstalujte na místo, které je rovné a dobře osvětlené a kde můžete bezpečně stát a udržovat rovnováhu. Místo instalace musí poskytovat dostatek prostoru na dobrou manipulaci s obrobky vaší velikosti.** Nepořádek, neosvětlené pracovní prostory a nerovné, kluzké povrchy mohou vést k nehodám.
- d) **Pravidelně odstraňujte piliny a pilinový prach pod stolem pily a / nebo ze systému odsávání prachu.** Nahromaděné piliny jsou hořlavé a mohou se samy od sebe vznítit.
- e) **Zajistěte stolní kotoučovou pilu.** Nesprávně zajištěná stolní kotoučová pila se může pohnout nebo převrátit.
- f) **Před zapnutím stolní kotoučové pily z ní odstraňte seřizovací nástroje, zbytky dřeva atd.** Vychýlení nebo vzpříčení může být nebezpečné.
- g) **Používejte vždy pilové kotouče o správné velikosti s vhodným otvorem pro upínání (např. kosočtvercový nebo kulatý).** Pilové kotouče nehodící se k montážním dílům pily při chodu hází a vedou ke ztrátě kontroly.
- h) **Nikdy nepoužívejte pro pilové kotouče poškozený nebo nesprávný montážní materiál jako např. přírubu, podložky, šrouby nebo matice.** Tento materiál pro montáž pilového kotouče byl zkonstruován speciálně pro Vaši pilu, pro bezpečný provoz a dosažení optimálního výkonu.
- i) **Na stolní kotoučovou pilu se nikdy nestavějte a nepoužívejte ji jako schůdek.** Když se elektrický nástroj převrátí nebo když se nedopatřením dostanete do kontaktu s pilovým kotoučem, může dojít k vážným zraněním.
- j) **Zajistěte, aby byl pilový kotouč namontovaný ve správném směru otáčení. Na stolní kotoučové pile nepoužívejte brusné kotouče nebo drátěné kartáče.**  
Při nesprávné montáži pilového kotouče nebo použití příslušenství, které nebylo doporučeno, může dojít k vážným poraněním.

## Bezpečnostní pokyny pro manipulaci s pilovými listy

1. Abyste mohli ovládat manipulaci, nasadte pouze nástavce.
2. Dodržujte nejvyšší počet otáček. Nesmí být překročen nejvyšší počet otáček uvedený na nástavci. Je-li uveden, dodržujte rozsah otáček.
3. Dodržujte směr otáčení motoru a pilového listu.
4. Nepoužívejte prasklé nástavce. Prasklé nástavce vyřaďte z používání. Opravy nejsou povoleny.
5. Z povrchu čelistí odstraňte nečistoty, mastnotu, olej a vodu.
6. Pro zmenšení otvorů v pilových kotoučích nepoužívejte volné redukční kroužky ani pouzdra.
7. Dávejte pozor na to, aby měly redukční kroužky připevňované za účelem zajištění nástavce stejný průměr a alespoň 1/3 průřezu.
8. Zajistěte, aby byly připevňované redukční kroužky umístěny vůči sobě paralelně.
9. S nástavci manipulujte opatrně. Nejlepším způsobem jejich uložení je originální obal nebo speciální obaly. Používejte ochranné rukavice, abyste zlepšili bezpečnost úchopu a dále snížili riziko zranění.
10. Před použitím nástavců se ujistěte, že jsou správně připevněny všechny ochranné prostředky.
11. Před použitím se ujistěte, že vámi používaný nástavec splňuje technické požadavky tohoto elektrického nástroje a že je správně připevněn.
12. Dodávaný pilový kotouč používejte pouze k řezání dřeva, nikdy k obrábění kovů.
13. Používejte správný pilový kotouč pro zpracovávaný materiál.
14. Používejte pouze pilový kotouč o průměru odpovídajícím údajům na pile.
15. Používejte pouze pilové kotouče se stejně vysokými nebo vyššími otáčkami, než je uvedeno na elektrickém nástroji.
16. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které pokud jsou určeny k řezání dřeva a podobných materiálů, odpovídají normě EN 847-1.
17. Používejte vhodné osobní ochranné prostředky, jako např.:
  - ochrana sluchu;
  - Ochranné rukavice při manipulaci s pilovými kotouči.
18. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které odpovídají normě EN 847-1.  
**Varování!** Při výměně pilového kotouče dbejte na to, aby šířka řezu nebyla menší a tloušťka základny pilového kotouče nebyla větší než tloušťka štípacího klínu!

19. Při řezání dřeva a plastů zabraňte přehřátí pilových zubů. Snižte rychlost posuvu, abyste zabránili roztavení plastu.
20. Neopomeňte, že komplikované metody skrytých řezů a řezání zkosení / klínů nejsou přípustná.
21. Neprovádějte podélné řezání se sklonem ke straně, na které se nacházíte.
22. Při montáži nebo nastavování paralelního dorazu se ujistěte, že je paralelní doraz vyrovnaný souběžně s pilovým listem.

## 7. Technické údaje

Motor na střídavý proud	220–240 V~
Příkon	2000 W
Druh provozního režimu	S1
Volnoběžné otáčky	4500 min <sup>-1</sup>
Pilový kotouč z tvrdokovu	255 x 30 x 2,8 mm
Tloušťka základu listu	1,8 mm
Počet zubů (předmontovaný pilový kotouč)	24
Tloušťka štípacího klín	1,8 mm
Min. rozměry obrobku Š x D x V	10 x 50 x 1 mm
Min. plocha stolu	742 x 640 mm
Max. plocha stolu	1195 x 640 mm
Max. řezná výška 45°	58 mm
Max. řezná výška 0°	83 mm
Výkyvný pilový kotouč	0 - 45°
Přípojka odsávání	Ø 35 mm
Hmotnost	cca 29 kg

Technické změny vyhrazeny!

\*S1: Nepřetržitý provoz při konstantním zatížení

### Hluk

Hodnoty hluku byly zjištěny podle normy EN 62841.

Hladina akustického tlaku $L_{pA}$	94 dB(A)
Kolísavost $K_{pA}$	3 dB
Hladina akustického výkonu $L_{WA}$	107 dB(A)
Kolísavost $K_{WA}$	3 dB

### ⚠ VAROVÁNÍ

Příliš vysoké a časté zatížení hlukem může způsobit poškození sluchu nebo ztrátu sluchu.

- Noste ochranu sluchu
- Dělejte při práci přestávky.

Celkové hodnoty vibrací (vektorový součet tří směrů) zjištěny podle EN 62841.

**UPOZORNĚNÍ:** Uvedené hodnoty hlukových emisí byly naměřeny podle normované zkušební metody a mohou být použity ke srovnání elektrického nástroje s jiným.

Uvedené hodnoty hlukových emisí lze použít rovněž k předběžnému odhadu zatížení.

**VAROVÁNÍ:** Hodnoty hlukových emisí se mohou během reálného používání elektrického nástroje lišit od uvedených hodnot v závislosti na způsobu použití elektrického nástroje, především podle toho, jaký obrobek se bude obrábět.

Proveďte opatření na ochranu před zatížením hlukem. Zohledněte přítom celý pracovní postup, tedy také dobu, kdy elektrický nástroj pracuje bez zatížení nebo je vypnutý.

Vhodná opatření zahrnují mimo jiné pravidelnou údržbu a péči o elektrický nástroj a vložné nástroje, pravidelné přestávky a dobré plánování pracovních postupů.

Je nezbytné stanovit bezpečnostní opatření pro ochranu pracovníka obsluhy na základě posouzení zatížení vibracemi během skutečných podmínek použití (přítom je třeba zohlednit všechny části provozního cyklu, například doby, kdy je elektrický nástroj vypnutý, a doby, kdy je sice zapnutý, avšak běží bez zatížení).

## 8. Rozbalení

### ⚠ NEBEZPEČÍ

Nebezpečí spolknutí a udušení

Balící materiál, balicí a přepravní pojistky nejsou dětská hračka. Spolknutí plastových sáčků, fólií, malých dílů může způsobit usušení.

- Balicí materiál, balicí a přepravní pojistky chraňte před dětmi.

- Otevřete obal a výrobek opatrně vyjměte.
- Odstraňte balicí materiál, balicí a přepravní pojistky (pokud jsou přítomné).
- Zkontrolujte úplnost rozsahu dodávky. Reklamacie je třeba ihned oznámit zákaznickému servisu. Pozdější reklamacie nebudou uznány.

- Zkontrolujte rozsah dodávky na škody způsobené přepravou. Reklamacie je třeba ihned oznámit přepravnímu podniku. Pozdější reklamacie nebudou uznány.
- Obal uchovejte až do uplynutí záruční doby.
- Přečtěte si celý návod k obsluze.
- Používejte pouze originální náhradní díly nebo příslušenství. Originální náhradní díly nebo originální příslušenství obdržíte u svého specializovaného prodejce.
- Zkontrolujte, zda se údaje na typovém štítku shodují s údaji sítě.

## 9. Konstrukce

**⚠ VAROVÁNÍ:** Před každou údržbou, přestavbou a před montážními pracemi na stolní kotoučové pile je třeba vytáhnout síťovou zástrčku.

### ⚠ Pozor!

**Před uvedením do provozu přístroj bezpodmínečně kompletně smontujte!**

K montáži potřebujete:

- 1x očkový klíč 10/13 mm (26)
  - 1x očkový klíč 10/21 mm (27)
- (součástí rozsahu dodávky)

- 1x šroubovák s křížovou hlavou
  - 1x imbusový klíč 5 mm
- (není v rozsahu dodávky)

- Položte všechny dodané díly na rovnou plochu.
- Rozdělte je do skupin podle stejných dílů.

### UPOZORNĚNÍ:

- Když jsou spoje zajištěny šroubem (s půlkulovou nebo se šestihrannou hlavou), šestihrannými maticemi a podložkou, je třeba vložit podložku pod matici.
- Šrouby je třeba vkládat vždy zvenku dovnitř a spojení zajistit maticemi zevnitř.
- Matice a šrouby během montáže utahujte pouze natolik, aby nemohly vypadnout. Když matice a šrouby dotáhnete již před konečnou montáží, nebude možné konečnou montáž provést.

### 9.1 Montáž podvozku (obr. 5 - 15)

1. Stroj otočte a položte jej na čistou podložku. (obr. 5)
2. Připevněte oba díly 6 podvozku (25f) k tělesu stroje pomocí dvou šroubů s vnitřním šestihrannem M6 x 53 mm (B), dvou velkých podložek (I) a dvou matic M6 (L). (obr. 6)
3. Na konce dílů 6 podvozku (25f) nasadte dvě kulaté koncové krytky (O). (obr. 6)
4. Na druhou stranu nasadte dvě ploché koncové krytky (N) na druhé konce dílů 6 podvozku (25f). (obr. 6)
5. Připojte díl 4 podvozku (25d) k dílu 5 podvozku (25e) pomocí dvou šroubů s křížovou hlavou M5 x 50 mm (C) a dvou matic M5 (M). (obr. 7)
6. Připojte díl 4 podvozku (25d) k dílu 1 podvozku (25a) pomocí dvou vratových šroubů M8 x 78 mm (A), dvou rozpěrek (J) a dvou matic M8 (K). (obr. 8)  
**UPOZORNĚNÍ:** Šrouby nedotahujte příliš pevně. Díly musejí zůstat pohyblivé.  
**UPOZORNĚNÍ:** Ujistěte se, že zajišťovací západka (14) na dílu 4 podvozku (25d) je na stejné straně jako zajišťovací kolík na dílu 1 podvozku (25a). (obr. 9)
7. Na konce dílů 4 podvozku (25f) nasadte dvě ploché koncové krytky (N). (obr. 9)
8. Připojte díl 4 podvozku (25d) k dílu 6 podvozku (25f) pomocí dvou vratových šroubů M8 x 78 mm (A), dvou rozpěrek (J) a dvou matic M8 (K). (obr. 10 + 11)  
**UPOZORNĚNÍ:** Šrouby nedotahujte příliš pevně. Díly musejí zůstat pohyblivé.  
**UPOZORNĚNÍ:** Ujistěte se, že je zajišťovací západka (14) na stejné straně jako spínač pro zapnutí/vypnutí (15).
9. Připojte díl 2 podvozku (25b) k dílu 3 podvozku (25c) pomocí vždy dvou šroubů s křížovou hlavou M5 x 40 mm (D) a dvou matic M5 (M) na obou stranách. (obr. 12)
10. Na konce dílů 3 podvozku (25c) nasadte dvě ploché koncové krytky (N).
11. Připojte díl 3 podvozku (25c) k dílu 6 podvozku (25f) pomocí vždy jednoho vratového šroubu M8 x 78 mm (A), jedné rozpěrky (J) a jedné matice M8 (K) na obou stranách. (obr. 13)  
**UPOZORNĚNÍ:** Šrouby nedotahujte příliš pevně. Díly musejí zůstat pohyblivé.
12. Připojte díl 4 podvozku (25d) k dílu 3 podvozku (25c) pomocí vždy jednoho vratového šroubu M8 x 78mm (A), jedné rozpěrky (J) a jedné matice M8 (K) na obou stranách. (obr. 14)

- Nyní připojte obě kola (13) k dílu 4 podvozku (25d) pomocí kolových šroubů (P), jak je znázorněno na obr. 15.
- Otočte stroj tak, aby stál na podvozku (24).
- Uvolněte zajišťovací západku (14) a rozložte podvozek tak, aby zajišťovací kolík nezapadl do zajišťovací západky (14).

### 9.2 Odstranění stolní vložky (obr. 16)

- Nastavte pilový kotouč (1) na max. hloubku řezu a uveďte jej do polohy 0° a zaaretujte (viz 11.2).
- Povolte upevňovací šroub (4a) otočením o čtvrt otáčky proti směru hodinových ručiček.
- Odeberte stolní vložku (4) ze stolu pily (5).

### 9.3 Štípací klín

#### △ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění nečekaným rozběhem stroje

- Vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

Než budete moci použít a nastavit štípací klín (3), je třeba odstranit stolní vložku (4).

#### 9.3.1 Vložení a nastavení štípacího klínu (obr. 17 + 18)

- Povolte upevňovací šroub (3a). (obr. 17)
- Nasuňte štípací klín (3) do držáku.  
UPOZORNĚNÍ: Tento krok odpadá, pokud již byl štípací klín (3) vložen.
- Vyrovnejte štípací klín (3) tak, aby  
a) vzdálenost mezi pilovým kotoučem (1) a štípacím klínem (3) činila max. 5 mm (obr. 18) a  
b) aby byl pilový kotouč (1) paralelně se štípacím klínem (3).
- Opět pevně utáhněte upevňovací šroub (3a).

#### 9.4 Vložení stolní vložky (obr. 16)

- Vložte stolní vložku (4) do vybraní.
- Utáhněte upevňovací šroub (4a) otočením o čtvrt otáčky ve směru hodinových ručiček.

### 9.5 Montáž krytu pilového kotouče (obr. 19)

- Kryt pilového kotouče (2) nasaďte shora na štípací klín (3) tak, aby byl upevňovací šroub (2a) pevně usazen v otvoru štípacího klínu.
- Utáhněte upevňovací šroub (2a).  
**Pozor!** Kryt pilového kotouče (2) musí zůstat volně pohyblivý.
- Dbejte na to, aby byl kryt pilového kotouče (2) volně pohyblivý.
- Demontáž probíhá v opačném pořadí.

### △ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění nesprávně namontovaným krytem pilového kotouče

- Před zahájením řezání zajistěte, aby se kryt pilového kotouče (2) samočinně sklopil na řezaný materiál.

#### 9.5.1 Kontrola krytu pilového kotouče

Po montáži zkontrolujte funkčnost krytu pilového kotouče (2).

- Kryt pilového kotouče (2) zvedněte a pusťte.
- Kryt pilového kotouče (2) by se měl samočinně vrátit do výchozí polohy.

### 9.6 Nasazení paralelního dorazu (obr. 20)

- Umístěte paralelní doraz (8) s otevřenou výstředníkovou pákou (8b) nejprve na zadní vodicí lištu (7a) a poté na přední vodicí lištu (7b) na stole pily (5).
- Chcete-li změnit polohu paralelního dorazu (1), přesuňte paralelní doraz (1) s otevřenou výstředníkovou pákou (8b) podél přední a zadní vodicí lišty (7a/7b).
- Chcete-li paralelní doraz (1) upevnit v požadované poloze, stiskněte výstředníkovou páku (8b) úplně dolů.

#### 9.6.1 Montáž dorazové lišty na paralelní doraz (obr. 21 + 22)

- Z vnitřní strany zasuňte dva vratové šrouby M6 x 55 mm (E) do paralelního dorazu (8) a zajistěte je dvěma rýhovanými maticemi (G).  
**Pozor!** Ještě rýhované matice (G) nedotahujte. (obr. 21)
- Zasuňte dorazovou lištu (8a) skrz dva vratové šrouby (E) do požadované polohy a utáhněte rýhované matice (G). (obr. 22)

### 9.7 Montáž příčného dorazu (obr. 23)

- Zasuňte příčný doraz (19) do drážky (28) posuvných saní (21).
- Nyní umístěte vodicí lištu (19b) se šrouby do vyznačených drážek příčného dorazu (19) (obr. 23)
- Přesuňte vodicí lištu (19b) do požadované polohy a utáhněte rýhované matice (19d).
- Zašroubujte upínací rukojeť (19c) do příčného dorazu (19) otáčením ve směru hodinových ručiček.

Chcete-li změnit úhel příčného dorazu (19), postupujte takto:

- Povolte upínací rukojeť (19c) tím, že jí otáčíte proti směru pohybu hodinových ručiček.

2. Otáčejte příčným dorazem (19), dokud nebude šipka ukazovat na požadovaný úhlový rozměr.
3. Polohu zajistěte tím, že otočíte upínací rukojeť (19c) ve směru pohybu hodinových ručiček.

## 9.8 Připojení odsávacího zařízení (obr. 24 + 25)

### ⚠ VAROVÁNÍ

#### Nebezpečí zranění očí vířícími třískami

- Používejte ochranné brýle.
  - Výrobek provozujte pouze s vhodným odsávacím zařízením na třísky. Nepoužívejte domácí vysavač.
1. Pomocí křížového šroubu M5 x 10 mm (F), dvou malých podložek (H) a matice M5 (M) našroubujte hadicovou sponu odsávací hadice (23) do rozšíření stolu vpravo (9). (obr. 24)
  2. Nasaďte odsávací hadici (6) na odsávací hrdlo (22) na zadní straně stroje, prostrčte ji hadicovou sponou odsávací hadice (23) a nasaďte ji na odsávací hrdlo krytu pilového kotouče (2). (obr. 25)
  3. Připojte vhodné odsávací zařízení na třísky (není obsaženo v rozsahu dodávky) k odsávacímu hrdlu (22).

### POZOR

Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

## 10. Před uvedením do provozu

### 10.1 Všeobecná upozornění

- Zkontrolujte, že je výrobek kompletně smontován.
- Zkontrolujte, zda jsou ochranné kryty přítomné, namontované a funkční.
- Zkontrolujte, zda spínače řádně fungují.
- Zkontrolujte, zda je výrobek nainstalován stabilně.
- Zkontrolujte, zda jsou na výrobku nálepky a zda jsou čitelné. Chybějící nebo poškozené nálepky je třeba ihned nahradit.
- Zkontrolujte, zda se shoduje síťové napětí a provozní napětí, viz Technické údaje.
- Zkontrolujte, zda nejsou přírodní kabely, prodloužení, kabelový buben atd. příliš dlouhé. Jinak může dojít k poklesu napětí nebo zpožděnému rozběhu motoru.
- Zkontrolujte, zda je dodržena teplota prostředí.

### 10.2 Specifická upozornění pro výrobek

- Stroj musí mít vždy stabilní polohu.
- Pilový kotouč musí mít možnost volného pohybu.
- U již obráběného dřeva dávejte pozor na cizí tělesa, např. hřebíky nebo šrouby atd.

- Před zapnutím spínače pro zapnutí/vypnutí (15) se ujistěte, zda je pilový kotouč (1) správně namontován a pohyblivé díly se pohybují lehce.
- Stroj připojte pouze do zásuvky s řádně nainstalovaným ochranným kontaktem jistěnou minimálně 16 A.

## 11. Obsluha

### 11.1 Spínač

#### 11.1.1 Spínač pro zapnutí/vypnutí (obr. 1)

- Chcete-li pilu zapnout, stiskněte zelený spínač „I“ (15). Před zahájením řezání počkejte, dokud nedosáhne pilový kotouč (1) maximálních otáček.
- Pro vypnutí pily stiskněte červený spínač „0“ (15).

#### 11.1.2 Ochrana proti přetížení (obr. 1)

Při přetížení se motor sám vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) je možné motor znovu zapnout.

1. Výrobek nechte vychladnout.
2. Stiskněte spínač proti přetížení (17).
3. Stroj znovu zapněte, jak je popsáno v 11.1.1.

### 11.2 Nastavení hloubky řezu (obr. 1)

Pilový kotouč (1) lze nastavit na požadovanou hloubku řezu otáčením klikovým kotoučem (16).

- **Protí směru hodinových ručiček: menší hloubka řezu**
- **Ve směru hodinových ručiček: větší hloubka řezu**

Nastavení zkontrolujte pomocí zkušebního řezu.

### 11.3 Nastavení úhlu řezu (obr. 1)

Stolní kotoučovou pilou lze provádět šikmé řezy doleva pod úhlem 0 ° až 45 ° vůči paralelnímu dorazu (8).

⚠ **Před každým řezem zkontrolujte, zda nemůže mezi paralelním dorazem (8), příčným dorazem (19) a pilovým kotoučem (1) dojít ke kolizi.**

1. Uvolněte aretační rukojeť (18).
2. Současným zatlačením klikového kotouče (16) a jeho otáčením nastavte požadovaný úhlový rozměr na stupnici (12).
3. Aretační rukojeť (18) zaaretujte v požadovaném nastavení úhlu.

## 11.4 Použití paralelního dorazu

### 11.4.1 Výška dorazu (obr. 26)

- Dorazová lišta (8a) paralelního dorazu (8) má dvě různě vysoké vodící plochy.
- Podle tloušťky řezaných materiálů je třeba použít dorazovou lištu (8a) pro tlustý materiál (tloušťka obrobku nad 25 mm) a pro tenký materiál (tloušťka obrobku pod 25 mm).

### 11.4.2 Nastavení dorazové lišty (obr. 22 + 26)

1. Pro přestavení dorazové lišty (8a) na nižší vodící plochu je třeba povolit obě rýhované matice (G) pro uvolnění dorazové lišty (8a) od paralelního dorazu (8).
2. Dorazovou lištu (8a) vytáhněte podél drážky.
3. Dorazovou lištu (8a) otočte a zasuňte ji podél druhé drážky.
4. Dotáhněte nyní opět rýhované matice (G).
5. Přestavení na vysokou vodící plochu je třeba provést analogicky.

### 11.4.3 Výměna boku paralelního dorazu (obr. 22)

1. Zcela odšroubujte rýhované matice (G).
2. Sejměte dorazovou lištu (8a) a dva vrtové šrouby M6 x 55 mm (E) znovu zasuňte na protilehlé straně paralelního dorazu (8).

### 11.4.4 Nastavení šířky řezu (obr. 27)

- Při podélných řezech dřevěných dílů se musí používat paralelní doraz (8).
- Paralelní doraz (8) lze namontovat na obě strany stolu pily (5).
- Na přední vodící liště (7b) se nacházejí dvě stupnice, které ukazují vzdálenost mezi dorazovou lištou (8a) a pilovým kotoučem (1) (šířka řezu):
  - Černou stupnici s černým písmem používejte, když jste namontovali dorazovou lištu (8a).
  - Používejte oranžovou stupnici, když používáte paralelní doraz (8) bez dorazové lišty (8a).

Chcete-li paralelní doraz (8) nastavit na určitý rozměr, postupujte následujícím způsobem:

1. Zvedněte výstředníkovou páku (8b) nahoru.
2. Přesuňte paralelní doraz (8) na požadovaný rozměr na stupnici přední vodící lišty (7b) viditelný v průzoru (29).
3. Pro upevnění stiskněte výstředníkovou pákou (8b) směrem dolů.

### 11.4.5 Nastavení délky dorazu (obr. 28)

Aby se zabránilo sevření řezného materiálu, lze dorazovou lištu (8a) přesunout v podélném směru.

Empirické pravidlo: Zadní konec dorazu naráží na pomyslnou přímku začínající zhruba od středu pilového kotouče a směřující dozadu pod úhlem 45°.

1. Nastavte požadovanou šířku řezu.
2. Povolte rýhované matice (G).
3. Přesuňte dorazovou lištu (8a) tak daleko, až se její zadní konec dotkne pomyslné přímky pod úhlem 45°.
4. Znovu utáhněte rýhované matice (G).

### 11.4.6 Seřízení paralelního dorazu (obr. 27)

Pokud paralelní doraz (8) s dorazovou lištou (8a) není vůči pilovému kotouči (1) paralelně, je třeba jej dodatečně seřídit. Postupujte následujícím způsobem:

1. Odejměte chránič pilového kotouče (2). (Viz 15.4.1)
2. Nastavte pilový kotouč (1) na maximální hloubku řezu. (Viz 11.2)
3. Umístěte paralelní doraz (8) tak, aby se dorazová lišta (8a) dotýkala pilového kotouče (1).
4. Pokud není dorazová lišta (8a) v jedné linii s pilovým kotoučem (1), povolte šrouby se šestihranou hlavou (8c) v paralelním dorazu (8) pomocí šestihraného klíče a vyrovnejte dorazovou lištu (8a) tak, aby byla paralelně vůči pilovému kotouči (1).
5. Znovu utáhněte šrouby se šestihranou hlavou (8c).
6. Umístěte opět paralelní doraz (8) mimo pilový kotouč (1).

## 11.5 Použití příčného dorazu (obr. 23)

Neposouvajte dorazovou lištu (19b) příliš daleko ve směru pilového kotouče (1). Vzdálenost mezi dorazovou lištou (19b) a pilovým kotoučem (1) musí činit cca 2 cm.

### 11.5.1 Nastavení příčného dorazu (obr. 23)

1. Upevněte dorazovou lištu (19b) na příčném dorazu (19) tím, že dotáhněte rýhované matice (19b).
2. Posuňte příčný doraz (19) v jedné ze dvou vodících drážek stolu pily (5).
3. Povolte upínací rukojeť (19c) a otáčejte příčným dorazem (19), dokud není nastaven požadovaný úhlový rozměr.
4. Znovu utáhněte upínací rukojeť (19c).

- Pro upevnění příčného dorazu (19) na posuvných saních (21) utáhněte křídlovou matici příčného dorazu (19f).

### 11.5.2 Použití šroubové svěrky na příčném dorazu (obr. 23)

- Nasaďte šroubovou svěrku (19a) na příčný doraz (19).
- Šroubovou svěrku (19a) upevněte v požadované výšce utažením šroubové svěrky křídlovou maticí (19e).

### 11.6 Rozšíření stolu

#### 11.6.1 Vytážení rozšíření stolu vlevo (obr. 29)

- Chcete-li vytáhnout rozšíření stolu vlevo (20), musíte povolit dvě křídlové matice (20a) na přední a zadní straně stroje.
- Vytáhněte rozšíření stolu vlevo (20) na požadovanou délku.
- Tuto polohu zafixujte opětovným utažením obou křídlových matic (20a).

#### 11.6.2 Vytážení rozšíření stolu vpravo (obr. 1 + 30)

- Chcete-li vytáhnout rozšíření stolu vpravo (9), musíte uvolnit zajišťovací páku rozšíření stolu vpravo (11). (obr. 1)
- Vytáhněte rozšíření stolu vpravo (9) na požadovanou délku. (obr. 30)
- Tuto polohu zafixujte opětovným utažením zajišťovací páky stolu rozšíření stolu vpravo (11).

#### 11.7 Použití posuvných saní (obr. 31)

- Chcete-li použít posuvné saně (21), musíte stáhnout křídlovou matici (21a) a otočit o 90°.
- Uvolněte křídlovou matici (21a) tak, aby zapadla zpět na své místo.
- Posuvné saně (21) jsou odblokované a můžete s nimi volně pohybovat dopředu a dozadu.
- Posuvné saně (21) zajistíte tak, že je vrátíte do výchozí pozice.
- Křídlovou matici (21a) stáhněte dolů a znovu ji otočte o 90°.
- Uvolněte ji tak, aby zapadla zpět na své místo.
- Posuvné saně (21) jsou zablokované.

## 12. Řezání

### △ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění následkem nesprávné montáže

- Zkontrolujte, zda je výrobek řádně namontován.
- Zkontrolujte lehkost chodu pilového kotouče a pohyblivých dílů.

### POZOR

Po zapnutí pily musíte dříve, než zahájíte řezání, počkat, až dosáhne pilový kotouč (1) maximálních otáček.

### 12.1 Pracovní pokyny

#### △ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění!

V případě neodborné manipulace hrozí nebezpečí těžkých zranění.

- Dodržujte bezpečnostní a pracovní pokyny.

- Při provádění podélných řezů si nestoupejte před stolní kotoučovou pilu, postavte se šikmo vůči průběhu řezu.
- Při šikmých řezech vždy používejte paralelní doraz.
- Použijte posuvný blok nebo špalík pro vedení obrobku podél pilového kotouče. Poškozený nebo opotřeбенý posuvný blok neprodleně vyměňte.
- Dlouhé obrobky zajistíte na konci řezání proti převrácení. Použijte k tomu např. odvalovací stojan.
- Po zapnutí stolní kotoučové pily počkejte s řezáním, dokud pilový kotouč nedosáhne maximálních otáček.
- Stolní kotoučovou pilu provozujte jen s odsávacím zařízením.
- Po každém novém nastavení proveďte zkušební řez pro kontrolu nastavených rozměrů.
- Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

### 12.2 Provádění podélných řezů (obr. 32)

Při podélném řezu se obrobek řeže v podélném směru. Hranu obrobku je třeba tlačit proti paralelnímu dorazu (8), zatímco plochá strana přiléhá na stůl pily (5).

- Paralelní doraz (8) nastavte podle výšky obrobku a podle požadované šířky (viz 11.4).
- Při řezání tlačí obrobek kryt pilového kotouče (2) nahoru.
- Nejprve zapněte odsávací zařízení a poté stolní kotoučovou pilu.
- Položte ruce se semknutými prsty naplocho na obrobek a posouvejte jej podél paralelního dorazu (8) k pilovému kotouči (1).

5. obrobku poskytněte boční vedení tím, že jej budete přidržovat levou rukou pouze k přednímu okraji krytu pilového kotouče (2).
6. obrobek suňte vždy až ke konci štípacího klínu (3) pomocí posuvné tyče (10).

### 12.2.1 Provádění šikmých řezů (obr. 33)

Šikmé řezy se provádějí zásadně za použití paralelního dorazu (8). Paralelní doraz (8) musí být zásadně namontován zprava od pilového kotouče (1) (není vidět).

Jinak se mohou obrobky při řezání vzpříčit mezi paralelním dorazem (8) a pilovým kotoučem (1) a mohou být odmrštěny.

1. Pilový kotouč (1) nastavte na požadovaný úhlový rozměr (viz 11.3).
2. Paralelní doraz (8) nastavte podle šířky a výšky obrobku (viz 11.4).
3. Spusťte kryt pilového kotouče (2) na stůl pily (5) dolů.
4. Řez provádějte podle šířky obrobku (viz 12.2).

### 12.3 Provádění příčných řezů (obr. 34)

#### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění otáčejícími se částmi a ostrými hranami

- Vedený obrobek pevně držte.
- Posuňte obrobek pomocí příčného dorazu natolik dopředu, až se obrobek zcela prořízne.

1. Nastavte příčný doraz (19), jak je potřeba (viz 11.5.1). Pokud je třeba pilový kotouč (1) navíc nastavit šikmo, posuňte příčný doraz (19) do pravé vodící drážky. Tím zabráníte tomu, aby se vaše ruka a příčný doraz (19) dostaly do kontaktu s krytem pilového kotouče (2).
2. Spusťte kryt pilového kotouče (2) na stůl pily (5) dolů. Při řezání tlačí obrobek kryt pilového kotouče (2) nahoru.
3. Silně přitlačte obrobek proti příčnému dorazu (19).
4. Zapněte odsávací zařízení a poté stolní kotoučovou pilu.
5. Pro provedení řezu posuňte příčný doraz (19) a obrobek ve směru pilového kotouče (1).

### 12.4 Řezání úzkých obrobků (obr. 35)

Podélné řezy obrobků o šířce menší než 120 mm je třeba provádět bezpodmínečně za pomoci posuvné tyče (10).

U krátkých obrobků je třeba posuvnou tyč (10) použít již od začátku řezání.

1. Paralelní doraz (8) nastavte podle výšky obrobku a podle požadované šířky (viz 11.4).
2. Položte ruce se semknutými prsty naplocho na obrobek a posouvejte jej podél paralelního dorazu (8) k pilovému kotouči (1).
3. obrobek suňte vždy až ke konci štípacího klínu (3) pomocí posuvné tyče (10).

### 12.5 Řezání velmi úzkých obrobků (obr. 36)

Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 50 mm a méně je třeba bezpodmínečně používat posuvné dřevo (30).

Posuvné dřevo (30) není součástí rozsahu dodávky! (K dostání v příslušném specializovaném obchodě) Opožebované posuvné dřevo (30) včas vyměňte.

Obrobky se mohou při řezání vzpříčit mezi paralelním dorazem (8) a pilovým kotoučem (1), mohou být pilovým kotoučem (1) zachyceny a odmrštěny. Proto upřednostňujte nižší vodící plochu paralelního dorazu (8) (viz obr. 26). V případě potřeby přestavte dorazovou lištu (8a) (viz 11.4.2).

1. Paralelní doraz (8) nastavte podle výšky obrobku a podle požadované šířky (viz 11.4).
2. Tlačte obrobek pomocí posuvného dřeva (30) proti dorazové liště (8a) a posouvejte jej pomocí posuvné tyče (10) až ke konci štípacího klínu (3).

### 12.6 Řezání dřevotřískových desek

Abyste zabránili vylamování řezných hran při řezání dřevotřískových desek, postupujte následovně: Nenastavujte pilový list (1) výše než 5 mm nad tloušťku obrobku (viz také 11.2).

### 12.7 Po řezání

1. Nejprve vypněte stolní kotoučovou pilu a poté odsávací zařízení. Pilový kotouč delší dobu ještě dobíhá.
2. Odpojte stolní kotoučovou pilu od elektrické sítě tím, že vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
3. Odpad z řezání odstraňte ze stolu pily teprve, když se pilový kotouč nachází v klidové poloze.
4. Stolní kotoučovou pilu nechte zcela vychladnout

### 12.8 Odstranění vzpříčeného materiálu

#### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění prstů a rukou ostrými hranami

- Používejte ochranné rukavice.

- Pokud pilový list uvízne v obrobku nebo dojde k jinému zablokování, postupujte následovně: Vypněte stolní kotoučovou pilu a odpojte síťovou zástrčku ze zásuvky.
- Používejte ochranné rukavice, neuchopujte pilový kotouč holýma rukama.

## 13. Čištění

### ⚠ NEBEZPEČÍ

Nebezpečí zasažení elektrickým proudem následkem průniku vody do vnitřku přístroje

- Výrobek neostříkujte vodou.

### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění nečekaným rozběhem stroje

- Vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

### 13.1 Čištění výrobku a krytu pilového kotouče

#### POZOR

Poškození výrobku nedostatečným čištěním

- Výrobek vyčistěte po každém použití.

#### POZOR

Poškození výrobku agresivními ředidly a čisticími prostředky

- Hrubé nečistoty odstraňte pomocí kartáče.
- Výrobek vyčistěte vlhkým čistým hadrem nepouštějícím vlákna a trochou mazacího mýdla.

1. Po každém pracovním kroku odstraňte prach a třísky kartáčem.
2. Větrací otvory vyčistěte pečlivě hadrem nepouštějícím vlákna.

### 13.2 Čištění výrobku stlačeným vzduchem

#### POZOR

Poškození výrobku použitím příliš vysokého tlaku vzduchu pneumatického přístroje

Vyčištěním výrobku vysokým tlakem pneumatického přístroje se mohou poškodit elektrické konstrukční díly.

- Používejte pneumatický přístroj s nízkým tlakem max. 2 bary.

1. Pamatujte na dostatečný odstup od výrobku.
2. Silná znečištění odstraňte pneumatickým přístrojem (max. 2 bary).

### 13.3 Čištění odsávacího zařízení na třísky

Odsávací zařízení na třísky není obsaženo v rozsahu dodávky. Pro řádné čištění Vašeho odsávacího zařízení postupujte podle návodu k obsluze příslušného výrobce.

## 14. Přeprava

### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění nečekaným rozběhem stroje

- Vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

### 14.1 Všeobecná upozornění

- Zvedejte výrobek pouze za těleso stroje.
- Abyste zabránili škodám způsobeným přepravou, výrobek zabalte. Použijte originální balení.
- Chraňte výrobek před vibracemi a otřesy, zejména při přepravě ve vozidle.
- Při přepravě ve vozidle dbejte na dostatečné zajištění nákladu.

### 14.2 Specifická upozornění pro výrobek

#### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění následkem příliš vysoké hmotnosti výrobku

- K montáži si vezměte na pomoc druhou osobu.

1. Při zvedání výrobku vezměte v úvahu jeho hmotnost, viz Technické údaje.
2. Před každou přepravou elektrické nářadí vypněte a odpojte jej od napájení proudem.
3. Elektrický nástroj přenášejte minimálně ve dvou, nechte jej za rozšíření stolu. Pro přepravu zvedněte elektrický nástroj za opláštění stroje.
4. Chraňte elektrické nástroje před úderem, nárazem a silnými vibracemi, např. při přepravě ve vozidlech.
5. Zajistěte elektrické nářadí proti překlopení a sklouznutí.
6. Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo přepravě.

### 14.3 Přeprava přístroje pomocí podvozku (obr. 37)

- Zvedněte přístroj za podvozek, jak je znázorněno na obr. 37.
- Přesuňte přístroj na požadované místo.

### 14.4 Skládání a rozkládání podvozku (obr. 37)

- Chcete-li složit podvozek (24), uvolněte zajišťovací západku (14) a složte podvozek (24).
- Chcete-li podvozek (24) rozložit, zvedněte stroj a ujistěte se, že zapadla zajišťovací západka (14).

## 15. Údržba

### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění nečekaným rozběhem stroje

- Vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

### ⚠ VAROVÁNÍ

Varování před nepředvídatelnými nebezpečími a poškozením výrobku

- Na výrobku nikdy neprovádějte svévolné změny nebo opravy, které nejsou popsány v tomto návodu k obsluze.
- Práce, které popsané nejsou, svěřte specializované dílně.

### 15.1 Všeobecná upozornění

- Zkontrolujte, zda na výrobku nejsou volné, opotřebené nebo poškozené konstrukční součásti.
- Zkontrolujte pevné usazení matic, čepů a šroubů.
- Zkontrolujte poškození a správné usazení krytů a ochranných zařízení.
- Zkontrolujte elektrické přípojky. Opravy na elektrických přípojkách smí provádět pouze specializovaná dílna.

### 15.2 Olejování výrobku

1. Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje.
2. Motor však neolejujte.

### 15.3 Údržba uhlíkových kartáčků

POZOR

Poškození výrobku

- Uhlíkové kartáčky nechávejte vyměnit pouze kvalifikovaným elektrikářem.

V případě nadměrného vzniku jisker nechávejte uhlíkové kartáčky zkontrolovat kvalifikovaným elektrikářem.

### 15.4 Výměna pilového kotouče

#### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění! V případě neodborné manipulace se stolní kotoučovou pilou hrozí nebezpečí těžkých zranění.

#### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění nečekaným rozběhem stroje

- Vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

#### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění prstů a rukou ostrými hranami

- Používejte ochranné rukavice.

#### 15.4.1 Odstranění krytu pilového kotouče (obr. 19)

1. Vyšroubujte pilový kotouč (1) maximálně ze stolu pily (5) tím, že otáčíte klikovým kotoučem (16) ve směru pohybu hodinových ručiček až k dorazu.
2. Povolte upevňovací šroub (2a).
3. Stáhněte kryt pilového kotouče (2) opatrně ze štípacího klínu (3).

#### 15.4.2 Odstranění stolní vložky (obr. 16)

1. Povolte upevňovací šroub (4a).
2. Sejměte stolní vložku (4).
3. Zkontrolujte stolní vložku (4) na poškození. Pokud je poškozená, nebo již nelícuje se stolem pily, vyměňte ji.

#### 15.4.3 Odstranění pilového kotouče (obr. 38 + 39)

PŘEDPOKLAD: Pilový kotouč (1) je nastaven na maximální hloubku řezu (viz 11.2).

1. Nasadte očkový klíč 10/21 mm (27) na vnější přírubu pilového kotouče (1b) a tím upevněte hnací hřídel.
2. Otáčejte šroubem se šestihrannou hlavou (1a) očkovým klíčem 10/13 mm (26) proti směru pohybu hodinových ručiček, abyste povolili šroub se šestihrannou hlavou (1a).
3. Přidržujte pilový kotouč (1) opatrně jednou rukou.
4. Sejměte šroub se šestihrannou hlavou (1a) a vnější přírubu pilového kotouče (1b) z hnacího hřídele.
5. Nyní sejměte pilový kotouč (1) z hnacího hřídele a opatrně jej stáhněte směrem nahoru ze stolu pily (5).

#### 15.4.4 Vložení pilového kotouče (obr. 38 + 39)

1. Než namontujete nový pilový kotouč (1b/1c), pečlivě vyčistěte vnější a vnitřní přírubu pilového kotouče (1).
2. Vložte nový pilový kotouč (1) na hnací hřídel. Dávejte pozor na směr otáčení: Ostří zubů kotouče musí směřovat po směru chodu (dopředu). V normálním případě je směr chodu uvedený také na pilovém kotouči.
3. Nasadte znovu vnější přírubu pilového kotouče (1b) na hnací hřídel. Dbejte přitom na správné vycentrování vnější příruby pilového kotouče (1b).
4. Našroubujte rukou šroub se šestihrannou hlavou (1a) na hnací hřídel.
5. Opatrně otáčejte pilovým kotoučem (1) ve směru chodu: Musí být přesně vycentrován a nesmí „házet“. Zkontrolujte správné uložení pilového listu (1) a vnější příruby pilového kotouče (1b). Pokud není pilový list přesně vycentrován, součásti znovu vycentrujte.

### ⚠ VAROVÁNÍ

Varování před nepředvídatelnými nebezpečími a poškozením výrobku.

- Po každé výměně pilového kotouče zkontrolujte jeho nastavení.
- 6. Zajistěte vnější přírubu pilového kotouče (1b) pomocí očkového klíče 10/21 mm (27).
- 7. Otáčejte šroubem se šestihrannou hlavou (1a) očkovým klíčem 10/13 mm (26) ve směru pohybu hodinových ručiček.
- 8. Namontujte stolní vložku (4) a kryt pilového kotouče (2) (viz 9.4 a 9.5).
- 9. Zkontrolujte správné nastavení štípacího klínu (viz 9.3.1).

### 15.5 Servisní informace

Je nutno dbát na to, že v případě tohoto výrobku následující díly podléhají opotřebení, které je dáno používáním nebo se tak děje přirozeně, příp. že na následující díly je pohlíženo jako na spotřební materiál.

Opotřebitelné díly\*: Uhlíkové kartáčky, stolní vložka, posuvná tyč, pilový kotouč

\* není nutně zahrnuto v obsahu dodávky!

Náhradní díly a příslušenství obdržíte v našem servisním středisku. Naskenujte k tomu QR kód na titulní straně.

## 16. Skladování

### ⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění nečekaným rozběhem stroje

- Vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

### POZOR

Poškození výrobku následkem nesprávného uskladnění

- Výrobek skladujte chráněný před nečistotami, prachem a vlhkostí.
  - Výrobek skladujte v originálním obalu.
1. Výrobek uskladněte na tmavém, suchém místě chráněném před mrazem a nepovolanými osobami.
  2. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 °C a 30 °C.
  3. Návod k obsluze uchovávejte u výrobku.

## 17. Elektrické připojení

**Nainstalovaný elektromotor je připojen a připraven k provozu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použitá prodlužovací vedení.**

- Výrobek splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá zvláštním připojovacím podmínkám. To znamená, že použití libovolných, volně vybraných připojovacích bodů není přípustné.
- Přístroj může při špatných podmínkách sítě způsobit přechodné výkyvy napětí.
- Výrobek je určen pro použití výhradně v připojovacích bodech, které
  - a. nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě „Z<sub>max</sub> = 0,345 Ω“ nebo
  - b. které mají trvalou proudovou zatížitelnost sítě nejméně 100 A na fázi.
- Vy jako uživatel musíte zajistit, v případě potřeby prostřednictvím dohody se svým dodavatelem energie, aby váš připojovací bod, na kterém chcete výrobek provozovat, splňoval jeden ze dvou uvedených požadavků a) nebo b).

### Důležitá upozornění

Při přetížení se motor sám vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) je možné motor znovu zapnout.

### 17.1 Poškozené elektrické přípojné vedení

U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.

Jeho příčinami mohou být:

- Smáčknutá místa, je-li přívodní kabel veden oknem nebo šterbinou ve dveřích
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel
- Poškození izolace kvůli vytržení z elektrické zásuvky ve stěně
- Praskliny v důsledku stárnutí izolace

Takto vadná přípojná vedení nesmí být používána a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečná.

Pravidelně kontrolujte, zda elektrické přívodní kabely nejsou poškozeny. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.

Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přípojné vedení se stejným označením.

Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Připojení a opravy elektrické výbavy smí provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.

Pokud dojde k poškození vedení pro připojení na síť, musí být vedení pro zabránění vzniku nebezpečí vyměněno výrobcem nebo jeho servisem nebo podobným způsobem kvalifikovanou osobou.

### 17.2 Motor na střídavý proud

- Síťové napětí musí činit 220–240 V~.
- Prodlužovací vedení do délky 25 m musí mít průřez 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Prodlužovací vedení delší než 25 m musí mít průřez 2,5 mm<sup>2</sup>.

Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Typ proudu napájecího motor
- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku motoru

## 18. Likvidace a recyklace



Přístroj je v obalu, aby se zabránilo škodám způsobeným přepravou. Tento obal je surovinou a lze ho tudíž recyklovat nebo vrátit do oběhu surovin.



Zařízení a jeho příslušenství se skládají z různých materiálů, jako např. kov a plasty. Vadné

konstrukční součásti zlikvidujte jako speciální odpad. Zeptejte se ve specializovaném obchodě nebo na správě obce!

### Odpadní zařízení nesmějí být likvidována spolu s domácím odpadem!



Tento symbol upozorňuje, že tento výrobek nesmí být podle směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (2012/19/EU)

a vnitrostátních zákonů likvidován spolu s domácím odpadem. Tento výrobek musí být odevzdán na sběrné místě určeném k tomuto účelu. To lze provést například vrácením při nákupu podobného výrobku nebo odevzdáním v autorizovaném sběrném místě pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení. Nesprávné zacházení s odpadními zařízeními může mít vzhledem k potenciálně nebezpečným látkám, které jsou v odpadních elektrických a elektronických zařízeních často obsažené, negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví.

Správnou likvidací tohoto výrobku přispíváte také k efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Informace o sběrných střediscích pro odpadní zařízení můžete získat u svého magistrátu, veřejnoprávní instituce pro nakládání s odpady, autorizovaného orgánu pro likvidaci odpadních elektrických a elektronických zařízení nebo služby svozu odpadu.

## 19. Odstraňování poruch







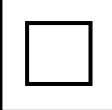
Následující tabulka zobrazuje známky chyb a popisuje, jak lze provést nápravu, pokud váš stroj někdy nepracuje správně. Pokud nemůžete problém takto lokalizovat a odstranit, obraťte se na svou servisní dílnu.

Porucha	Možná příčina	Řešení
Pilový kotouč se po vypnutí motoru uvolní	Upevňovací matice je nedotažená	Utáhněte upevňovací matici pravotočivým závitem
Motor se nerozběhne	Výpadek síťové pojistky	Zkontrolujte síťovou pojistku
	Prodlužovací vedení je vadné	Vyměňte prodlužovací vedení
	Připojky k motoru nebo spínači nejsou v pořádku	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
	Motor nebo spínač je vadný	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
Motor nepodává výkon, vypadáva pojistka	Průřez prodlužovacího vedení není dostatečný	viz „Elektrická přípojka“
	Přetížení kvůli tupému pilovému kotouči	Výměna pilového kotouče
Spálená místa na ploše řezu	Tupý pilový kotouč	Naostřete pilový kotouč (pouze autorizovaná brousící firma) nebo jej vyměňte
	Nesprávný pilový kotouč	Vyměňte pilový kotouč
Motor chybný Směr otáčení	Vadný kondenzátor	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
	Nesprávná přípojka	Nechte odborného elektrikáře změnit polaritu nástěnné zásuvky

<b>Obsah:</b>	<b>Strana:</b>
1. Vysvetlenie symbolov na prístroji .....	76
2. Úvod .....	77
3. Popis prístroja .....	77
4. Rozsah dodávky .....	78
5. Použitie v súlade s určením .....	78
6. Bezpečnostné upozornenia .....	79
7. Technické údaje .....	84
8. Vybalenie .....	85
9. Zostavenie .....	85
10. Pred uvedením do prevádzky .....	87
11. Obsluha .....	87
12. Pílenie .....	89
13. Čistenie .....	91
14. Preprava .....	91
15. Údržba .....	92
16. Skladovanie .....	93
17. Elektrická prípojka .....	94
18. Likvidácia a opätovné zhodnotenie .....	94
19. Odstraňovanie porúch .....	95

## 1. Vysvetlenie symbolov na prístroji

Použitie symbolov v tejto príručke má upriamiť vašu pozornosť na možné riziká. Bezpečnostné symboly a vysvetlenia, ktoré ich sprevádzajú, musia byť presne pochopené. Výstrahy samotné neodstraňujú riziká a nemôžu nahradiť správne opatrenia na zabránenie nehodám.

	<p>Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!</p>
	<p>Noste ochranu sluchu.</p>
	<p>Noste protiprachovú masku.</p>
	<p>Noste ochranné okuliare.</p>
	<p>Noste ochranné rukavice.</p>
	<p>POZOR: Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča.</p>
	<p>Trieda ochrany II (dvojitá izolácia)</p>
<p><b>⚠ Pozor!</b></p>	<p>V tomto návode na obsluhu sme miesta, ktoré sa týkajú vašej bezpečnosti, opatřili touto značkou</p>

## 2. Úvod

### Výrobca:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Vážený zákazník,

Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

### Upozornenie:

Výrobca tohto prístroja neručí podľa platného zákona o ručení za výrobok za škody, ktoré vzniknú na tomto prístroji alebo budú spôsobené týmto prístrojom pri:

- neodbornej manipulácii,
- Nedodržovanie návodu na obsluhu
- Opravy tretími stranami, nie autorizovanými odborníkmi
- Montáž a výmena neoriginálnych náhradných dielov
- použitie v rozpore s určením
- Výpadky elektrického zariadenia pri nedodržovaní elektrických predpisov a ustanovení VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Dozriavajte:

Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.

Návod na obsluhu vám má uľahčiť, aby ste sa oboznámili s prístrojom a používali ho v súlade s jeho určenými možnosťami použitia.

Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny, ako s prístrojom bezpečne, odborne a hospodárne pracovať a ako zabrániť nebezpečenstvám, ušetríte náklady na opravy, znížite časy prestojov a zvýšite spoľahlivosť a životnosť prístroja.

Okrem bezpečnostných ustanovení tohto návodu na obsluhu musíte bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny platné pre prevádzku prístroja.

Návod na obsluhu uschovajte pri prístroji a v plastovom obale, aby bol chránený pred špinou a vlhkosťou. Všetci obsluhujúci pracovníci si ho musia pred začiatkom práce prečítať a starostlivo ho dodržiavať.

Na prístroji môžu pracovať len osoby, ktoré boli poučené o používaní prístroja a boli informované o nebezpečenstvách, ktoré sú s tým spojené. Treba dodržiavať požadovaný minimálny vek.

Okrem bezpečnostných upozornení obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vašej krajiny treba rešpektovať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku konštrukčne rovnakých strojov.

Nepreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

## 3. Popis prístroja (obr. 1 – 3, 16 – 17, 19, 20, 23, 27, 29, 31, 36, 39)

1. Pílový kotúč
- 1a. Skrutka so šesťhrannou hlavou
- 1b. Vonkajšia príruka pílového kotúča
- 1c. Vnútoraná príruka pílového kotúča
2. Ochrana pílového kotúča
- 2a. Upevňovacia skrutka
3. Rozvierací klin
- 3a. Upevňovacia skrutka
4. Vložka stola
- 4a. Upevňovacia skrutka
5. Stôl ply
6. Odsávací hadica
- 7a. Zadná vodiaca lišta
- 7b. Predná vodiaca lišta
8. Paralelný doraz
- 8a. Vodiaca lišta/dorazová lišta
- 8b. Páka výstredníka
- 8c. Skrutka so šesťhrannou hlavou
9. Rozšírenie stola, vpravo
10. Posuvná tyč
11. Blokovacia páka rozšírenia stola vpravo
12. Stupnica
13. Koleso
14. Blokovacia západka
15. Zapínač/vypínač (zelený zapínač „I“/červený vypínač „0“)
16. Kľukové koleso
17. Vypínač pri preťažení
18. Blokovacia rukoväť
19. Priečny doraz
- 19a. Skrutkové zvieradlo
- 19b. Vodiaca lišta/dorazová lišta
- 19c. Zvieracia rukoväť
- 19d. Ryhované matice
- 19e. Křídlová matica skrutkového zvieradla
- 19f. Křídlová matica priečného dorazu
20. Rozšírenie stola, vľavo
- 20a. Křídlové matice
21. Posuvné sane
- 21a. Křídlová matica
22. Odsávacie hrdlo
23. Hadicová spona odsávacej hadice
24. Podstavec
- 25a. Podstavec diel 1

- 25b. Podstavec diel 2
- 25c. Podstavec diel 3
- 25d. Podstavec diel 4
- 25e. Podstavec diel 5
- 25f. Podstavec diel 6
- 26. Očkový kľúč 10/13 mm
- 27. Očkový kľúč 10/21 mm
- 28. Drážka
- 29. Priezor
- 30. Posuvný hranol (nie je v rozsahu dodávky)

#### 4. Rozsah dodávky

- Návod na obsluhu
- Pílový kotúč
- Ochrana pílového kotúča
- Paralelný doraz
- Vodiaca lišta pre paralelný doraz
- Priečny doraz
- Vodiaca lišta pre priečny doraz
- Zvieracia rukoväť pre priečny doraz
- Posuvná tyč
- Hadicová spona odsávacej hadice
- Podstavec diel 1
- Podstavec diel 2
- Podstavec diel 3
- Podstavec diel 4
- Podstavec diel 5
- Podstavec diel 6
- Očkový kľúč 10/13 mm
- Očkový kľúč 10/21 mm

#### Montážny materiál

- A. Skrutka s plochou guľovou hlavou a štvorhranom M8 x 78 mm (8x)
- B. Inbusová skrutka M6 x 53 mm (4x)
- C. Skrutka s križovou drážkou M5 x 50 mm (2x)
- D. Skrutka s križovou drážkou M5 x 40 mm (4x)
- E. Skrutka s plochou guľovou hlavou a štvorhranom M6 x 55 mm (2x)
- F. Skrutka s križovou drážkou M5 x 10 mm (1x)
- G. Ryhovaná matica (2x)
- H. Malá podložka (2x)
- I. Veľká podložka (4x)
- J. Dištančný držiak (8x)
- K. Matica M8 (8x)
- L. Matica M6 (4x)
- M. Matica M5 (7x)
- N. Plochý koncový uzáver (6x)
- O. Okrúhly koncový uzáver (2x)
- P. Kolesová skrutka (2x)

#### 5. Použitie v súlade s určením

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva akéhokoľvek druhu a umelej hmoty v rozsahu zodpovedajúcom veľkosti stroja. Gufatiny akéhokoľvek druhu sa nesmú rezať.

Používať sa smú iba pílové kotúče, ktoré sú vhodné pre stroj (pílové kotúče HM alebo CV). Použitie pílových kotúčov a rozbrusovacích kotúčov všetkých typov je zakázané.

#### Upozornenia:

K použitiu v súlade s určením patrí dodržiavanie predpisov, bezpečnostných upozornení, popisov a pokynov v tomto návode na obsluhu.

Musia sa dodržiavať bezpečnostné, pracovné predpisy a predpisy týkajúce sa údržby od výrobcu, ako aj rozmery uvedené v návode na obsluhu.

Smú sa vykonávať len tie práce len s výrobkom a na výrobku, ktoré sú popísané v tomto návode na obsluhu. Všetky ďalšie údržbové a opravárske práce, ktoré nie sú opísané v tomto návode na obsluhu musí vykonať servisné stredisko.

Dbajte, prosím, na to, že naše prístroje neboli v súlade s určením skonštruované na komerčné, remeselné ani priemyselné použitie. Ak sa prístroj používa v komerčných, remeselných alebo priemyselných podnikoch, ako aj na podobné činnosti, nepreberáme žiadnu záruku.

Musia sa dodržiavať aj iné všeobecné pracovno-lekárske a bezpečnostno-technické pravidlá.

#### ⚠ POZOR

Pri použití výrobku sa musí dodržiavať niekoľko bezpečnostných opatrení, aby sa predišlo poraneniam a škodám. Dôkladne si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia. Tento návod dobre uschovajte, aby ste mali tieto informácie neustále k dispozícii. V prípade, že výrobok odovzdávate iným osobám, odovzdajte im aj tento návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia. Nepreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných upozornení.

Pri škodách vzniknutých v dôsledku zmien na stroji sa vylučuje záruka výrobcu.

Napriek používaniu v súlade s určením nie je možné celkom vylúčiť určité faktory zostatkového rizika. Podmienené konštrukciou a výstavbou stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce riziká:

- kontakt s pilovým kotúčom v nezakrytej oblasti píly,
- zasiahnutie do bežiacého pilového kotúča (rezné poranenie),
- Spätný náraz obrobkov a častí obrobkov
- Zlomenia pilového kotúča
- Vyhodenie chybných častí pilového kotúča z tvrdého kovu
- poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- zdraviu škodlivé emisie z drevených prachov pri používaní v uzatvorených priestoroch,

## 6. Bezpečnostné upozornenia

### Všeobecné bezpečnostné upozornenia pre elektrické náradia

**△ VAROVANIE: Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie.**

Zanedbania pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

**Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.**

Pojem „elektrické náradie“ použitý v bezpečnostných upozorneniach sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (so sieťovým káblom) alebo na elektrické náradie napájané z akumulátora (bez sieťového vedenia).

#### 1. Bezpečnosť pracoviska

- a) **Pracovný priestor udržiavajte čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok a neosvetlené pracovné priestory môžu viesť k úrazom.
- b) **S elektrickým náradím nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach.** Elektrické prístroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
- c) **Deti a iné osoby držte v dostatočnej vzdialenosti od elektrického prístroja počas jeho používania.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad elektrickým náradím.

#### 2. Elektrická bezpečnosť

- a) **Pripojovacia zástrčka elektrického prístroja musí pasovať do zásuvky. Zástrčka sa nesmie nijako upravovať. Nepoužívajte adaptérové zástrčky spolu s uzemnenými elektrickými prístrojmi.** Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými plochami, ako napríklad rúry, vykurovacie zariadenia, sporáky a chladničky.** Keď je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.
- c) **Chráňte elektrické prístroje pred dažďom alebo vlhkosťou.** Vniknutie vody do elektrického náradia zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- d) **Nepoužívajte pripájacie vedenie na nosenie či zavesenie elektrického náradia, ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Chráňte pripájacie vedenie pred vysokými teplotami, olejom, ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa časťami.** Poškodené alebo zamotané pripájacie vedenia zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- e) **Ak s elektrickým náradím pracujete vonku, používajte iba predĺžovacie vedenia, ktoré sú vhodné aj pre exteriér.** Používanie predĺžovacieho vedenia vhodného pre exteriér znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- f) **Ak sa nedá vyhnúť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, používajte ochranný vypínač proti chybnému prúdu.** Používanie ochranného vypínača proti chybnému prúdu znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

#### 3. Bezpečnosť osôb

- a) **Buďte pozorní, dávajte pozor na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte rozumne. Elektrické náradie nepoužívajte, ak ste unavení alebo ste pod vplyvom drog, alkoholu či liekov.** Chvilka nepozornosti pri používaní elektrického prístroja môže viesť k vážnym zraneniam.
- b) **Noste osobné ochranné vybavenie a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie ochranného vybavenia, ako napríklad protiprachová maska, protišmyková ochranná obuv, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, v závislosti od druhu a použitia elektrického prístroja, znižuje riziko zranení.

- c) **Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky.** Pred zdvihnutím alebo nosením sa uistite, že je elektrické náradie vypnuté, predtým ako ho pripojíte k napájaniu prúdom a/alebo ku akumulátoru. Ak máte pri prenášaní elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak zapnutý elektrický prístroj pripojíte k napájaniu prúdom, môže dôjsť k úrazom.
- d) **Pred zapnutím elektrického náradia odstráňte nastavovacie nástroje alebo skrutkovače.** Nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti elektrického náradia, môže viesť k poraneniam.
- e) **Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela. Zaisťujte si bezpečný postoj a vždy udržiavajte rovnováhu.** Vďaka tomu budete môcť elektrické náradie lepšie kontrolovať pri neočakávaných situáciách.
- f) **Noste vhodný odev. Nenoste voľný odev ani šperky. Udržiavajte vlasy a odev mimo dosahu pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky či dlhé vlasy môžu zachytiť pohybujúce sa časti.
- g) **Ak je možné namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, musia sa tieto pripojiť a správne používať.** Použitie zariadenia na odsávanie prachu znižuje riziká spôsobené prachom.
- h) **Nenechajte sa ukolišať falošnou bezpečnosťou a dbajte na bezpečnostné pravidlá pre elektrické náradie, aj keď ste vďaka mnohonásobnému použitiu oboznámení s elektrickým náradím.** Lahkovoľne konanie môže v okamihu viesť k ťažkým poraneniam.

#### 4. Používanie a ošetrovanie elektrického prístroja

- a) **Elektrické náradie nepreťažujte. Pri práci používajte elektrické náradie určené na daný účel.** Je lepšie a bezpečnejšie pracovať s vhodným elektrickým náradím v udávanom rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívajte elektrické náradie s chybným spínačom.** Elektrické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a musí sa opraviť.
- c) **Skôr ako vykonáte nastavenia prístroja, vymenite časti vloženého nástroja alebo elektrické náradia odložte, vyťahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo odoberte odnímateľný akumulátor.** Toto bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.

- d) **Nepoužívané elektrické náradie uchovávajte mimo dosahu detí.** Elektrické náradie nedovoľte používať osobám, ktoré s ním nie sú oboznámené alebo si neprečítali tieto inštrukcie. Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.
- e) **O svoje elektrické náradie a vložený nástroj sa dôkladne starajte. Kontrolujte, či pohybujúce sa časti fungujú bezchybne a či sa nezasekávajú, či diely nie sú zlomené alebo poškodené tak, že to negatívne ovplyvňuje funkciu elektrického náradia. Pred použitím elektrického náradia dajte poškodené diely opraviť.** Príčinou mnohých úrazov je nesprávna údržba elektrických prístrojov.
- f) **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zasekávajú a ľahšie sa vedú.
- g) **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, vložené nástroje atď. podľa týchto pokynov. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a vykonávanú činnosť.** Používanie elektrického náradia na iné ako predpísané používania môže viesť k nebezpečným situáciám.
- h) **Rukoväte a plochy rukoväti udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväti a plochy rukoväti neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

#### 5. Servis

- a) **Vaše elektrické náradie nechajte opravovať len kvalifikovaným odborným personálom a len s originálnymi náhradnými dielmi.** Tým zaisťujete, že bezpečnosť elektrického prístroja zostane zachovaná.

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo v dôsledku elektromagnetického poľa  
Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty.

- Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojím lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

## Bezpečnostné upozornenia pre stolové kotúčové píly

### Bezpečnostné upozornenia týkajúce sa ochranných krytov

- a) **Nechajte ochranné kryty namontované. Ochranné kryty musia byť vo funkčnom stave a správne namontované.** Uvoľnené, poškodené alebo nesprávne fungujúce ochranné kryty sa musia opraviť alebo vymeniť.
- b) **Na deliace rezy používajte vždy ochranný kryt pílového kotúča a rozovierací klin.** V prípade deliacich rezov, pri ktorých pílový kotúč píli cez celú hrúbku obrobku, znižuje ochranný kryt a iné bezpečnostné zariadenia riziko poranení.
- c) **Po dokončení pracovných procesov (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní), pri ktorých je potrebné odstránenie ochranného krytu a/alebo rozovieracieho klinu, okamžite namontujte ochranný systém naspäť.** Ochranný kryt a rozovierací klin znižujú riziko vzniku poranení.
- d) **Pred zapnutím elektrického prístroja sa uistite, že pílový kotúč sa nedotýka ochranného krytu, rozovieracieho klinu alebo obrobku.** Náhodný kontakt týchto komponentov s pílovým kotúčom môže viesť k nebezpečnej situácii.
- e) **Nastavte rozovierací klin podľa popisu v tomto návode na obsluhu.** Nesprávne vzdialenosti, poloha a vyrovnanie môžu byť dôvodom, že rozovierací klin nezabráni účinne spätnému nárazu.
- f) **Aby mohol rozovierací klin fungovať, musí pôsobiť na obrobok.** Pri rezoch v obrobkoch, ktoré sú príliš krátke na zapadnutie do rozovieracieho klinu, je rozovierací klin neúčinný. Za týchto podmienok nie je možné zabrániť spätnému nárazu rozovieracím klinom.
- g) **Používajte pílový kotúč vhodný pre rozovierací klin.** Aby rozovierací klin správne účinkoval, musí priemer pílového kotúča odpovedať príslušnému rozovieraciemu klinu, kmeňový list pílového kotúča musí byť tenší ako rozovierací klin a šírka zubu musí byť väčšia ako hrúbka rozovieracieho klinu.

## Bezpečnostné upozornenia pre pílenie

- a) **⚠ NEBEZPEČENSTVO: Zabráňte tomu, aby sa vaše prsty a ruky dostali do blízkosti pílového kotúča alebo do oblastí pílenia.** Chvilka nepozornosti alebo vyšmyknutie by mohlo viesť ku obráteniu pílového kotúča k vašej ruke a následne ku vážnym poraneniam.
- b) **Obrobok vedte iba proti smeru otáčania pílového kotúča.** Privedenie obrobku do rovnakého smeru, ako je smer otáčania pílového kotúča ponad stôl, môže viesť k tomu, že obrobok a vaša ruka budú vtiahnuté do pílového kotúča.
- c) **Pri pozdĺžnych rezoch nikdy nepoužívajte na privedenie obrobku pokosový doraz a pri priečnych rezoch pokosovým dorazom nikdy nepoužívajte dodatočne paralelný doraz pre nastavenie dĺžky.** Súčasné vedenie obrobku s paralelným dorazom a pokosovým dorazom zvyšuje pravdepodobnosť, že pílový kotúč sa zasekne a dôjde ku spätnému nárazu.
- d) **Pri pozdĺžnych rezoch vždy aplikujte privádzaciu silu na obrobok medzi dorazovú lištu a pílový kotúč. Ak je vzdialenosť medzi dorazovou lištou a pílovým kotúčom menšia ako 150 mm, použite posuvnú tyč a ak je vzdialenosť menšia ako 50 mm, použite posuvný blok.** Takéto pracovné pomocné prostriedky sa starajú o to, aby vaša ruka bola v dostatočnej vzdialenosti od pílového kotúča.
- e) **Použite dodanú posuvnú tyč výrobcu alebo takú, ktorá je vyrobená podľa pokynov.** Posuvná tyč zabezpečuje dostatočnú vzdialenosť medzi rukou a pílovým kotúčom.
- f) **Nikdy nepoužívajte poškodenú alebo opílenú posuvnú tyč.** Poškodená posuvná tyč sa môže zlomiť a viesť k tomu, že vaša ruka sa dostane do pílového kotúča.
- g) **Nepracujte „voľne od ruky“.** Na vloženie a vedenie obrobku vždy používajte paralelný alebo pokosový doraz. „Voľne od ruky“ znamená, že obrobok je podpieraný a vedený nie paralelným alebo pokosovým dorazom, ale rukami. Pílenie voľne od ruky vedie ku chybnému vyrovnaniu, zaseknutiu a spätnému nárazu.
- h) **Nikdy nesiahajte do okolia otáčajúceho sa pílového kotúča alebo ponad neho.** Siahanie po obrobku môže viesť k neúmyselnému dotknutiu otáčajúceho sa pílového kotúča.

- i) **Podoprite dlhé a/alebo široké obrobký zozadu a/alebo z boku pilového stola tak, aby tieto boli vo vodorovnej polohe.** Dlhé a/alebo široké obrobký majú sklon prevrátiť sa cez okraj pilového stola; to vedie ku strate kontroly, zaseknutiu pilového kotúča a spätnému nárazu.
- j) **Obrobok ved'te rovnomerne. Neohýbajte alebo nepretáčajte obrobok. Ak sa pilový kotúč zasekne, okamžite vypnite elektrický prístroj, vytiahnite sieťovú zástrčku a odstráňte príčinu zaseknutia.** Zaseknutie pilového kotúča cez obrobok môže viesť ku spätnému nárazu alebo ku blokovaniu motora.
- k) **Neodstraňujte spílený materiál, kým píla beží.** Spílený materiál sa môže usadiť medzi dorazovou lištou a pilovým kotúčom alebo v ochrannom kryte a pri odstraňovaní budú vaše prsty vtiahnuté do pilového kotúča. Pred odstránením materiálu vypnite pílu a počkajte, kým sa pilový kotúč úplne nezastaví.
- l) **Pre pozdĺžne rezy obrobkov, ktoré sú tenšie ako 2 mm, použijete dodatočný paralelný doraz, ktorý má kontakt s povrchom stola.** Tenké obrobký sa môžu zakliniť pod paralelným dorazom a viesť ku spätnému nárazu.

### Spätný náraz – Príčiny a príslušné Bezpečnostné upozornenia

Spätný náraz je okamžitou reakciou obrobku v dôsledku zakliesneného, zaseknutého pilového kotúča alebo šikmo vykonaného rezu do obrobku vzhľadom na pilový kotúč alebo ak sa časť obrobku zasekla medzi pilovým kotúčom a paralelným dorazom alebo iným pevným objektom.

Najčastejšie sa pri spätnom náraze zachytí obrobok o zadnú časť pilového kotúča, zdvihne sa pilovým stolom a vymršť sa smerom ku obsluhu.

Spätný náraz je dôsledkom nesprávneho alebo chybného použitia stolovej kotúčovej píly. Je možné sa mu vyhnúť prostredníctvom vhodných bezpečnostných opatrení uvedených v nasledujúcom popise.

- a) **Nikdy nestojte v priamej línii s pilovým kotúčom. Vždy sa držte na tej strane pilového kotúča, na ktorej sa nachádza aj dorazová lišta.** Pri spätnom náraze sa môže obrobok vymršťiť vyššou rýchlosťou na osoby, ktoré stoja pred pilovým kotúčom a v jednej línii s pilovým kotúčom.

- b) **Nikdy nesiahajte ponad alebo poza pilový kotúč, aby ste vytiahli obrobok alebo ho podpreli.** Môže dôjsť ku neúmyselnému kontaktu s pilovým kotúčom alebo spätný náraz môže spôsobiť, že vaše prsty sa vtiahnu do pilového kotúča.
- c) **Nikdy nedržte a nestláčajte obrobok, ktorý sa má odpíliť, proti otáčajúcemu sa pilovému kotúču.** Stláčanie obrobku, ktorý sa má odpíliť, proti pilovému kotúču vedie ku zaseknutiu a spätnému nárazu.
- d) **Dorazovú lištu vyrovnajte do polohy rovnobežnej s pilovým kotúčom.** Nevyrovaná dorazová lišta tlačí obrobok proti pilovému kotúču a vytvára spätný náraz.
- e) **Pri krytých rezoch píly (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní) použijete prítlačný hrebeň, aby bol obrobok vedený proti stolu a dorazovej lište.** Prítlačným hrebeňom môžete lepšie kontrolovať obrobok v prípade spätného nárazu.
- f) **Obzvlášť opatrní buďte pri pílení v nie dobre viditeľných oblastiach zmontovaných obrobkov.** Ponárajúci sa pilový kotúč môže píliť do objektov, ktoré môžu spôsobiť spätný náraz.
- g) **Väčšie dosky podoprite, aby ste znížili riziko spätného nárazu v dôsledku zaseknutého pilového listu.** Veľké dosky sa môžu pod vlastnou váhou prehnúť. Dosky musia byť podoprené všade tam, kde prečnievajú povrchy stola.
- h) **Buďte obzvlášť opatrní pri pílení obrobkov, ktoré sú pretočené, zauzlené, predĺžené alebo nemajú rovnú hranu, ku ktorej môžu byť vedené pokosovým dorazom alebo pozdĺž dorazovej lišty.** Predĺžený, zauzlený alebo pretočený obrobok je nestabilný a vedie ku chybnému vyrovnaniu reznej škáry s pilovým kotúčom, ku zaseknutiu a spätnému nárazu.
- i) **Nikdy nepíľte viacero na sebe alebo za sebou nahromadené obrobký.** Pilový kotúč by mohol zachytiť jeden alebo viacero častí a spôsobiť spätný náraz.
- j) **Ak chcete reštartovať pílu, ktorej pilový kotúč sa zasekol v obrobku, vycentrujte pilový kotúč v medzere tak, aby sa pilové zuby nezakliesnili v obrobku.** Ak je pilový kotúč zaseknutý, pri reštartovaní píly sa môže obrobok zdvihnúť a spôsobiť spätný náraz.
- k) **Pilový kotúč udržiavajte čistý, ostrý a dostatočne nastavený. Nikdy nepoužívajte predĺžené pilové kotúče alebo pilové kotúče s popraskanými alebo zlomenými zubami.**

Ostré a správne nastavené pílové kotúče znižujú zaseknutie, blokovanie a spätný náraz.

### Bezpečnostné upozornenia pre ovládanie stolových kotúčových pil

- a) Vypnite stolovú kotúčovú pílu a odpojte ju od siete predtým, než odstránite vložku stola, vymeníte pílový kotúč, vykonáte nastavenia rozovieracieho klinu alebo ochranného krytu pílového kotúča a keď je stroj bez dozoru. Bezpečnostné opatrenia slúžia na zabránenie nehodám.
- b) Nikdy nenechávajte stolovú kotúčovú pílu bežať bez dozoru. Vypnite elektrický prístroj a neodchádzajte od neho, kým sa úplne nezastaví. Píla bežiaca bez dozoru predstavuje nekontrolované nebezpečenstvo.
- c) Stolovú kotúčovú pílu nainštalujte na miesto, ktoré je rovné a dobre osvetlené a kde môžete bezpečne stáť a udržať rovnováhu. Miesto inštalácie musí poskytovať dostatočný priestor, aby bola možná dobrá manipulácia s veľkou obrobkom. Neporiadok, neosvetlené pracovné oblasti a nerovná, šmyklavá podlaha môže viesť ku nehodám.
- d) Pravidelne odstraňujte piliny a triesky spod stola píly a/alebo z odsávania prachu. Nahromadené piliny sú horľavé a môžu sa vznietiť.
- e) Zaisťte stolovú kotúčovú pílu. Neodborne zaistená stolová kotúčová píla sa môže pohybovať alebo preklopiť.
- f) Odstráňte nastavovacie nástroje, zvyšky dreva atď. zo stolovej kotúčovej píly predtým, než tieto zapnete. Odvedenie alebo možné zaseknutie môžu byť nebezpečné.
- g) Používajte vždy pílové kotúče správnej veľkosti a s vhodným otvorom pre upnutie (napr. kosoštvorcový alebo kruhový). Pílové kotúče, ktoré nepasujú k montážnym dielom píly, idú nerovnomerne a vedú k strate kontroly.
- h) Nikdy nepoužívajte poškodený alebo chýbný montážny materiál pílového kotúča ako napr. prírubu, podložky, skrutky alebo matice. Tento montážny materiál pílového kotúča bol špeciálne skonštruovaný pre vašu pílu, pre bezpečnú prevádzku a optimálny výkon.
- i) Nikdy nevstavajte na stolovú kotúčovú pílu a nepoužívajte stolovú kotúčovú pílu ako stúpačíc stolček. Ak sa preklopí elektrický prístroj alebo ak dôjde ku náhodnému kontaktu s pílovým kotúčom, môže dôjsť ku vážnym poraneniam.

- j) Uistite sa, že pílový kotúč je namontovaný v správnom smere otáčania. Nepoužívajte žiadne brúsne kotúče alebo drôtené kefy so stolovou kotúčovou pílou. Neodborná montáž pílového kotúča alebo použitie neodporúčaného príslušenstva môže viesť ku vážnym poraneniam.

### Bezpečnostné upozornenia pre manipuláciu s pílovými kotúčmi

1. Používajte iba prístroje, s ktorými viete manipulovať.
2. Dodržiavajte najvyššie otáčky. Najvyššie otáčky uvedené na prístroji sa nesmú prekročiť. Ak je to uvedené, dodržiavajte rozsah otáčok.
3. Dodržiavajte smer otáčania pílového kotúča.
4. Nepoužívajte žiadne prístroje s trhlinami. Prístroje s trhlinami vyradte. Oprava nie je povolená.
5. Upínacie plochy zbavte nečistôt, tuku, oleja a vody.
6. Nepoužívajte žiadne redukčné krúžky ani puzdrá na zmenšenie otvorov pri kotúčoch kotúčových pil.
7. Dbajte na to, aby fixované redukčné krúžky na zariadenie nástroja mali rovnaký priemer a minimálne 1/3 rezného priemeru.
8. Uistite sa, že fixované redukčné krúžky sú navzájom paralelné.
9. S nástrojmi manipulujte s opatrnosťou. Skladujte ich v originálnom obale alebo v špeciálnych puzdrách. Na zlepšenie bezpečného uchopenia a zníženie nebezpečenstva poranenia noste ochranné rukavice.
10. Pred použitím nástrojov sa uistite, že všetky ochranné zariadenia boli upevnené v súlade s predpismi.
11. Pred použitím sa uistite, že vami používaný nástroj zodpovedá technickým požiadavkám tohto elektrického prístroja a je upevnený v súlade s predpismi.
12. Dodaný pílový kotúč používajte iba na rezanie do dreva, nikdy na obrábanie kovov.
13. Použite správny pílový kotúč pre materiál, ktorý sa má spracovať.
14. Používajte iba pílový kotúč s priemerom podľa údajov na píle.
15. Používajte len pílové kotúče, ktoré sú označené rovnako veľkými alebo vyššími otáčkami ako na elektrickom náradí.
16. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré, ak sú určené na rezanie dreva alebo podobných materiálov, odpovedajú norme EN 847-1.

17. Noste vhodné osobné ochranné prostriedky, ako napr.:
  - ochrana sluchu;
  - ochranné rukavice pri manipulácii s pílovými kotúčmi.
18. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré zodpovedajú norme EN 847-1.
 

**Varovanie!** Pri výmene pílového kotúča dávajte pozor na to, aby šírka rezu nebola menšia a hrúbka kmeňového listu pílového kotúča nebola väčšia ako je hrúbka rozovieracieho klinu!
19. Pri pílení dreva a umelých hmôt zabráňte prehriatiu pílových zubov. Znížte rýchlosť posuvu, aby ste zabránili roztaveniu umelej hmoty.
20. Dbajte na to, že nie sú dovolené komplikované postupy prekrývacích rezov a rezanie šikmých plôch/klinov.
21. Nevykonávajte pozdĺžne rezy so sklonom na stranu, na ktorú sa nakláňa.
22. Pri montáži alebo nastavovaní paralelného dorazu zabezpečte, aby bol paralelný doraz nasmerovaný rovnoobežne k pílovému listu.

## 7. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	220 – 240 V~
Príkion	2000 W
Prevádzkový režim	S1
Otáčky pri chode naprázdno	4500 min <sup>-1</sup>
Pílový kotúč z tvrdokovu	255 x 30 x 2,8 mm
Hrúbka kmeňového listu	1,8 mm
Počet zubov (predmontovaný pílový kotúč)	24
Hrúbka rozovieracieho klinu	1,8 mm
Min. rozmery obrobku Š x H x V	10 x 50 x 1 mm
Min. plocha stola	742 x 640 mm
Max. plocha stola	1195 x 640 mm
Výška rezu max. 45°	58 mm
Výška rezu max. 0°	83 mm
Pílový kotúč otočný	0 – 45°
Odsávací prípojka	Ø 35 mm
Hmotnosť	cca 29 kg

Technické zmeny vyhradené!

\*S1: Nepretržitá prevádzka s konštantným zaťažením

## Hluk

Hodnoty hluku boli stanovené v súlade s normou EN 62841.

Hladina akustického tlaku $L_{pA}$	94 dB (A)
Neistota $K_{pA}$	3 dB
Hladina akustického výkonu $L_{WA}$	107 dB (A)
Neistota $K_{WA}$	3 dB

### ⚠ VAROVANIE

Príliš vysoké a časté zaťaženia hlukom môžu viesť k poškodeniam sluchu alebo k strate sluchu.

- Noste ochranu sluchu
- Robte pracovné prestávky.

Celkové hodnoty vibrácií (vektorový súčet troch smerov) stanovené podľa normy EN 62841.

**UPOZORNENIE:** Uvedené hodnoty emisií hluku boli merané podľa normovanej skúšobnej metódy a môžu sa použiť na porovnanie elektrického náradia s iným zariadením.

Uvedené hodnoty emisií hluku sa môžu použiť aj na predbežný odhad zaťaženia.

**VAROVANIE:** Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického náradia odlišovať od uvedených hodnôt v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického náradia, predovšetkým, aký druh obrobku sa obrába.

Vykonajte opatrenia na ochranu proti zaťaženiám hlukom.

Zohľadnite pritom celkový pracovný proces, teda aj okamihy, počas ktorých pracuje elektrické náradie bez záťaže alebo je vypnuté.

Vhodné opatrenia, okrem iného, zahŕňajú aj pravidelnú údržbu a starostlivosť elektrického prístroja a použitých prístrojov, pravidelné prestávky, ako aj dobré plánovanie pracovných procesov.

Je potrebné určiť bezpečnostné opatrenia na ochranu obsluhy na základe odhadu vibračného zaťaženia počas skutočných podmienok používania (musia sa zohľadniť všetky časti pracovného cyklu, napr. časy, keď je elektrické náradie vypnuté a tie, keď je elektrické náradie zapnuté, ale beží bez zaťaženia).

## 8. Vybalenie

### ⚠ NEBEZPEČENSTVO

Nebezpečenstvo prehltnutia a zadusenía

Baliaci materiál, poistky na baleniach a prepravné poistky nie sú hračkami pre deti. Plastové vrecká, fólie a malé časti sa môžu prehltnúť a viesť k zaduseniu.

- Zabráňte prístupu detí k baliacemu materiálu, poistkám na baleniach a prepravným poistkám.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte výrobok.
- Odstráňte baliaci materiál, poistky na baleniach a prepravné poistky (ak sú k dispozícii).
- Skontrolujte úplnosť rozsahu dodávky. Reklamácie musia byť oznámené bezprostredne zákaznickému servisu. Neskoršie reklamácie nebudú uznané.
- Skontrolujte rozsah dodávky ohľadom škôd pri preprave. Reklamácie musia byť oznámené bezprostredne prepravnej spoločnosti. Neskoršie reklamácie nebudú uznané.
- Balenie uschovajte až do uplynutia záručnej doby.
- Prečítajte si celý návod na obsluhu.
- Použite len originálne náhradné diely a príslušenstvo. Originálne náhradné diely alebo príslušenstvo získate u Vášho špecializovaného predajcu.
- Skontrolujte, či sa údaje na typovom štítku zhodujú s parametrami elektrickej siete.

## 9. Zostavenie

⚠ **VAROVANIE:** Pred všetkými údržbovými, prestavbovými alebo montážnymi prácami na stolovej kotúčovej píle sa musí vytiahnuť sieťová zástrčka.

### ⚠ Pozor!

**Prístroj pred uvedením do prevádzky bezpodmienečne kompletne zmontujte!**

Na montáž potrebujete:

1x očkový kľúč 10/13 mm (26)

1x očkový kľúč 10/21 mm (27)

(je v rozsahu dodávky)

1x krížový skrutkovač

1x inbusový kľúč 5 mm

(nie je v rozsahu dodávky)

- Všetky dodané diely položte na rovný povrch.
- Rovnaké diely rozdeľte do skupín.

### UPOZORNENIE:

- Ak sú spoje zaistené skrutkou (guľatá hlava alebo šesťhran), šesťhrannými maticami a podložkou, musí sa podložka umiestniť pod maticu.
- Skrutky vždy zasúvajte zvonka dovnútra, spoje zaisťujte maticami zvnútra.
- Matice a skrutky počas montáže utiahnite iba do tej miery, aby nespadli. Ak sa matice a skrutky utiahnu/priťahnu už pred konečnou montážou, nie je možné vykonať konečnú montáž.

### 9.1 Montáž podstavca (obr. 5 – 15)

1. Obráťte stroj a položte ho na čistý povrch. (obr. 5)
2. Upevnite dva diely podstavca 6 (25f) na teleso stroja pomocou dvoch inbusových skrutiek M6 x 53 mm (B), dvoch veľkých podložiek (I) a dvoch matíc M6 (L). (obr. 6)
3. Zasuňte oba kruhové uzávery (O) na konce dielov podstavca 6 (25f). (obr. 6)
4. Na druhej strane zasuňte dva ploché koncové uzávery (N) na druhú konce dielov podstavca 6 (25f). (obr. 6)
5. Spojte diel podstavca 4 (25d) s dielom podstavca 5 (25e) pomocou dvoch skrutiek skrutky s krížovou drážkou M5 x 50 mm (C) a dvoch matíc M5 (M). (obr. 7)
6. Spojte diel podstavca 4 (25d) s dielom podstavca 1 (25a) pomocou dvoch skrutiek s plochými guľovými hlavami a štvorhranmi M8 x 78 mm (A), dvoch dištančných držiakov (J) a dvoch matíc M8 (K). (obr. 8)

UPOZORNENIE: Skrutky neťahujte pevne. Diely musia ostať pohyblivé.

UPOZORNENIE: Uistite sa, že blokovacia západka (14) na diele podstavca 4 (25d) je na rovnakej strane ako blokovací kolík na diele podstavca 1 (25a). (obr. 9)

UPOZORNENIE: Uistite sa, že blokovacia západka (14) na diele podstavca 4 (25d) je na rovnakej strane ako blokovací kolík na diele podstavca 1 (25a). (obr. 9)

7. Zasuňte dva ploché koncové uzávery (N) na konce dielu podstavca 4 (25d). (obr. 9)
8. Spojte diel podstavca 4 (25d) s dielom podstavca 6 (25f) pomocou dvoch skrutiek s plochými guľovými hlavami a štvorhranmi M8 x 78 mm (A), dvoch dištančných držiakov (J) a dvoch matíc M8 (K). (obr. 10 + 11)

UPOZORNENIE: Skrutky neťahujte pevne. Diely musia ostať pohyblivé.

UPOZORNENIE: Uistite sa, že blokovacia západka (14) je na rovnakej strane ako zapínač/vypínač (15).

9. Spojte diel podstavca 2 (25b) s dielom podstavca 3 (25c) pomocou dvoch skrutiek skrutky s križovou drážkou M5 x 40 mm (D) a dvoch matíc M5 (M) na oboch stranách. (obr. 12)
10. Zasuňte dva ploché koncové uzávery (N) na konce dielu podstavca 3 (25c).
11. Spojte diel podstavca 3 (25c) s dielom podstavca 6 (25f) pomocou skrutky s plochou guľovou hlavou a štvorhranom M8 x78 mm (A), dištančného držiaka (J) a matice M8 (K). (obr. 13)  
UPOZORNENIE: Skrutky neuťahujte pevne. Diely musia ostať pohyblivé.
12. Spojte diel podstavca 4 (25d) s dielom podstavca 3 (25c) pomocou skrutky s plochou guľovou hlavou a štvorhranom M8 x 78 mm (A), dištančného držiaka (J) a matice M8 (K) na oboch stranách. (obr. 14)
13. Spojte teraz obe kolesá (13) s dielom podstavca 4 (25d) pomocou kolesových skrutiek (P) tak, ako je na obr. 15.
14. Otočte stroj tak, aby stál na podstavci (24).
15. Uvoľnite blokovaciu západku (14) a sklopte podstavec, kým nezapadne blokovací kolík do blokovacej západky (14).

### 9.2 Odstránenie vložky stola (obr. 16)

1. Nastavte pílový kotúč (1) na max. hĺbku rezu a uveďte ho do 0°-polohy a zaistite (pozri 11.2).
2. Uvoľnite upevňovaciu skrutku (4a) otočením o jednu štvrtinu otáčky proti smeru hodinových ručičiek.
3. Odnímate vložku stola (4) zo stola píly (5).

### 9.3 Rozovierací klin

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku neočakávaného rozbehu stroja

- Vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.

Pred nasadením rozovieracieho klina (3) a nastavením musíte odstrániť vložku stola (4).

#### 9.3.1 Nasadenie a nastavenie rozovieracieho klina (obr. 17 + 18)

1. Uvoľnite upevňovaciu skrutku (3a). (obr. 17)
2. Posuňte rozovierací klin (3) do držiaka.  
UPOZORNENIE: Tento krok zaniká, ak je už rozovierací klin (3) nasadený.

3. Vyrovnajte rozovierací klin (3) tak, aby
  - a) vzdialenosť medzi pílovým kotúčom (1) a rozovieracím klinom (3) bola max. 5 mm (pozri obr. 18) a
  - b) pílový kotúč (1) bol rovnobežný s rozovieracím klinom (3).
4. Znovu pevne utiahnite upevňovaciu skrutku (3a).

#### 9.4 Nasadenie vložky stola (obr. 16)

1. Vložte vložku stola (4) do vybrania.
2. Utiahnite upevňovaciu skrutku (4a) otočením o jednu štvrtinu otáčky v smere hodinových ručičiek.

#### 9.5 Montáž ochrany pílového kotúča (obr. 19)

1. Ochranu pílového kotúča (2) nasadte zhora na rozovierací klin (3) tak, aby upevňovacia skrutka (2a) zapadla cez otvor v rozovieracom klíne.
2. Utiahnite upevňovaciu skrutku (2a).  
**Pozor!** Ochrana pílového kotúča (2) musí zostať voľne pohyblivá.
3. Dbajte na to, aby sa ochrana pílového kotúča (2) voľne pohybovala.
4. Demontáž sa uskutočňuje v opačnom poradí.

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku nesprávne namontovanej ochrany pílového kotúča

- Pred začiatkom pílenia sa uistite, že ochrana pílového kotúča (2) sa automaticky spúšťa na pílený materiál.

#### 9.5.1 Kontrola ochrany pílového kotúča

Po montáži skontrolujte ochranu pílového kotúča (2) ohľadom správnej funkcie.

1. Zdvihnute ochranu pílového kotúča (2) a uvoľnite ho.
2. Ochrana pílového kotúča (2) by sa mala automaticky vrátiť do pôvodnej polohy.

#### 9.6 Nasadenie paralelného dorazu (obr. 20)

1. Nasadte paralelný doraz (8) pomocou otvorenej páky výstredníka (8b) najskôr na zadnú vodiacu lištu (7a), následne na prednú vodiacu lištu (7b) na stôl píly (5).
2. Posúvaním paralelného dorazu (1) s otvorenou pákou výstredníka (8b) pozdĺž prednej a zadnej vodiacej lišty (7a/7b) môžete meniť polohu paralelného dorazu (1).
3. Na zafixovanie paralelného dorazu (1) v požadovanej polohe stlačte páku výstredníka (8b) úplne nadol.

### 9.6.1 Montáž dorazovej lišty na paralelný doraz (obr. 21 + 22)

1. Zasuňte dve skrutky s plochou guľovou hlavou a štvorhranom M6 x 55 mm (E) zvnútra do paralelného dorazu (8) a zaistite ich dvomi ryhovanými maticami (G).  
**Pozor!** Ryhované matice (G) ešte neuťahujte. (obr. 21)
2. Zasuňte dorazovú lištu (8a) cez dve skrutky s plochou guľovou hlavou a štvorhranom (E) do požadovanej polohy a utiahnite ryhované matice (G). (obr. 22)

### 9.7 Montáž priečného dorazu (obr. 23)

1. Zasuňte priečny doraz (19) do drážky (28) posuvných saní (21).
2. Zasuňte teraz vodiacu lištu (19b) pomocou skrutiek do označených drážok priečného dorazu (19) (obr. 23).
3. Posuňte vodiacu lištu (19b) do požadovanej polohy a utiahnite ryhované matice (19d).
4. Zaskrutkujte zvieraciu rukoväť (19c) do priečného dorazu (19) otočením v smere hodinových ručičiek.

Na zmenu uhla priečného dorazu (19) postupujte nasledovne:

1. Uvoľnite zvieraciu rukoväť (19c) otočením v protismere hodinových ručičiek.
2. Otočte priečny doraz (19), kým nebude šípka ukazovať na označovanú uhlovú mieru.
3. Zaistite túto polohu otočením zvieracej rukoväti (19c) v smere hodinových ručičiek.

### 9.8 Pripojenie odsávacieho zariadenia (obr. 24 + 25) ⚠ VAROVANIE

#### Nebezpečenstvo poranenia očí v dôsledku víriacich triesok

- Noste ochranné okuliare.
  - Výrobok prevádzkujte iba s vhodným odsávacím zariadením triesok. Nepoužívajte žiadny domáci vysávač.
1. Zaskrutkujte hadicovú sponu odsávacej hadice (23) do rozšírenia stola vpravo (9) pomocou skrutky s krížovou drážkou M5 x 10 mm (F), dvoch malých podložiek (H) a matice M5 (M). (obr. 24)
  2. Odsávaciu hadicu (6) nasadte na odsávacie hrdlo (22) na zadnej strane stroja, prevlečte ju cez hadicovú sponu odsávacej hadice (23) a nasadte na odsávacie hrdlo ochrany pílového kotúča (2). (obr. 25)

3. Pripojte vhodné zariadenie na odsávanie triesok (nie je v rozsahu dodávky) na odsávacie hrdlo (22).

#### POZOR

Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

## 10. Pred uvedením do prevádzky

### 10.1 Všeobecné pokyny

- Výrobok skontrolujte, či je úplne namontovaný.
- Skontrolujte, či sú k dispozícii ochranné kryty a či sú namontované a pripravené na vykonávanie funkcie.
- Skontrolujte, či spínače správne fungujú.
- Skontrolujte, či je výrobok stabilný.
- Skontrolujte, či sa na výrobku nachádzajú nálepky a sú čitateľné. Chýbajúce a poškodené nálepky sa musia nahradiť alebo vymeniť.
- Skontrolujte, či sa zhoduje sieťové napätie a prevádzkové napätie, pozri technické údaje.
- Skontrolujte, či nie sú prívodné vedenia, predĺženia, káblvoly bubon atď. príliš dlhé. Inak môže dôjsť k výpadku napätia alebo oneskoreným spusteniam motora.
- Skontrolujte, či je dodržaná okolitá teplota.

### 10.2 Upozornenia špecifické pre výrobok

- Stroj musí byť vždy namontovaný v stabilnej polohe.
- Pílový kotúč sa musí voľne pohybovať.
- V prípade už obrobeneho dreva dávajte pozor na cudzie telesá, ako napr. kince alebo skrutky atď.
- Skôr než stlačíte zapínač/vypínač (15), uistite sa, či je pílový kotúč (1) správne namontovaný a či pohyblivé diely vykazujú ľahký chod.
- Pripojte stroj iba k riadne nainštalovanej zásuvke s ochranným kontaktom, ktorá je zaistená minimálne 16 A.

## 11. Obsluha

### 11.1 Spínač

#### 11.1.1 Zapínač/vypínač (obr. 1)

- Na zapnutie píly stlačte zelený zapínač „I“ (15). Počkajte pred začiatkom pílenia, kým pílový kotúč (1) nedosiahne maximálne otáčky.
- Na vypnutie píly stlačte červený vypínač „0“ (15).

#### 11.1.2 Ochrana proti preťaženiu (obr. 1)

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

1. Nechajte výrobok vychladnúť.
2. Stlačte vypínač pri preťažení (17).
3. Zapnite stroj tak, ako je opísané v bode 11.1.1.

## 11.2 Nastavenie hĺbky rezu (obr. 1)

Otočením kľuky (16) sa môže pílový kotúč (1) nastaviť na požadovanú hĺbku rezu.

- **Protí smeru hodinových ručičiek: menšia hĺbka rezu**
  - **V smere hodinových ručičiek: väčšia hĺbka rezu**
- Nastavenie prekontrolujte na základe skúšobného rezu.

## 11.3 Nastavenie uhla rezu (obr. 1)

Pomocou stolovej kotúčovej píly sa môžu vykonať šikmé rezy doľava od 0 ° do 45 ° k paralelnému dorazu (8).

**⚠ Pred každým rezom skontrolujte, či medzi paralelným dorazom(8), priečnym dorazom (19) a pílovým kotúčom (1) nemôže dôjsť ku kolízii.**

1. Uvoľnite blokovaciu rukoväť (18).
2. Nastavte požadovaný uhol na stupnici (12) súčasným zatlačením a otočením kľuky (16).
3. Zaisťte blokovaciu rukoväť (18) v požadovanej uhlovej polohe.

## 11.4 Použitie paralelného dorazu

### 11.4.1 Výška dorazu (obr. 26)

- Dorazová lišta (8a) paralelného dorazu (8) má dve rôzne vysoké vodiace plochy.
- V závislosti od hrúbky rezaných materiálov sa musí použiť dorazová lišta (8a) na hrubý materiál (hrúbka obrobku viac ako 25 mm) a na tenký materiál (hrúbka obrobku menej ako 25 mm).

### 11.4.2 Nastavenie dorazovej lišty (obr. 22 + 26)

1. Na prestavenie dorazovej lišty (8a) na nižšiu vodiacu plochu sa musia povoliť obe ryhované matice (G), aby sa mohla uvoľniť dorazová lišta (8a) z paralelného dorazu (8).
2. Vyťahnite dorazovú lištu (8a) pozdĺž drážky.
3. Dorazovú lištu (8a) otáčajte a posúvajte pozdĺž druhej drážky.
4. Teraz opäť utiahnite ryhované matice (G).
5. Prestavenie na vysokú vodiacu plochu sa musí vykonať analógovo.

### 11.4.3 Výmena strany paralelného dorazu (obr. 22)

1. Vyskrutkujte úplne ryhované matice (G).
2. Dorazovú lištu (8a) odnímate a dve skrutky s plochými guľovými hlavami a štvorhranmi M6 x 55 mm (E) znova zastrčte na protifaľej strane paralelného dorazu (8).

### 11.4.4 Nastavenie šírky rezu (obr. 27)

- Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov sa musí použiť paralelný doraz (8).
- Paralelný doraz (8) je možné namontovať na obe strany stola píly (5).
- Na prednej vodiacej lište (7b) sa nachádzajú dve stupnice, ktoré zobrazujú vzdialenosť medzi dorazovou lištou (8a) a pílovým kotúčom (1) (šírka rezu):
  - Stupnicu s čiernymi nápismi použite, ak ste namontovali dorazovú lištu (8a).
  - Použite oranžovú stupnicu, ak používate paralelný doraz (8) bez dorazovej lišty (8a).

Ak potrebujete nastaviť paralelný doraz (8) na konkrétny rozmer, postupujte takto:

1. Nadvihnite páku výstredníka (8b).
2. Paralelný doraz (8) posuňte tak, aby sa požadovaný rozmer na stupnici prednej vodiacej lišty (7b) ukázal v priezore (29).
3. Na zafixovanie stlačte páku výstredníka (8b) úplne nadol.

### 11.4.5 Nastavenie dĺžky dorazu (obr. 28)

Dorazová lišta (8a) sa dá posúvať v pozdĺžnom smere s cieľom predísť zaseknutiu reziva.

Základné pravidlo: Zadný koniec dorazu naráža na pomyselnú čiaru, ktorá začína približne pri strede pílového kotúča a pokračuje dozadu pod uhlom 45 °.

1. Nastavte potrebnú šírku rezu.
2. Uvoľnite ryhované matice (G).
3. Posúvajte dorazovú lištu (8a), až kým sa jej zadný koniec nedotkne pomyslenej 45° čiary.
4. Upevnite ryhované matice (G).

### 11.4.6 Nastavenia paralelného dorazu (obr. 27)

Ak paralelný doraz (8) s dorazovou lištou (8a) neprebíha paralelne voči pílovému kotúču (1), musí sa vykonať dodatočná úprava jeho nastavenia. V danom prípade postupujte takto:

1. Zložte ochranu pílového kotúča (2). (Pozri 15.4.1)
2. Pílový kotúč (1) nastavte na maximálnu hĺbku rezu. (Pozri 11.2)
3. Paralelný doraz (8) umiestnite do takej polohy, aby sa dorazová lišta (8a) dotýkala pílového kotúča (1).
4. Ak dorazová lišta (8a) neprebíha zároveň s pílovým kotúčom (1), uvoľnite skrutky so šesťhrannou hlavou (8c) v paralelnom doraze (8) pomocou kľúča na šesťhranné matice a dorazovú lištu (8a) nastavte do polohy rovnobežnej s pílovým kotúčom (1).
5. Upevnite skrutky so šesťhrannou hlavou (8c).

6. Paralelný doraz (8) znova umiestnite preč od pilového kotúča (1).

### 11.5 Použitie priečneho dorazu (obr. 23)

Dorazovú lištu (19b) neposúvajte príliš ďaleko v smere pilového kotúča (1). Vzdialenosť medzi dorazovou lištou (19b) a pilovým kotúčom (1) musí byť približne 2 cm.

#### 11.5.1 Nastavenie priečneho dorazu (obr. 23)

1. Utiahnutím ryhovaných matíc (19d) upevnite dorazovú lištu (19b) na priečnom doraze (19).
2. Priečny doraz (19) posuňte do jednej alebo oboch vodiacich drážok stola píly (5).
3. Uvoľnite zvieraciu rukoväť (19c) a otáčajte priečny doraz (19), kým nebude nastavený požadovaný uhlový rozmer.
4. Zvieraciu rukoväť (19c) znova utiahnite.
5. Na upevnenie priečneho dorazu (19) na posuvné sane (21) utiahnite krídlovú maticu priečneho dorazu (19f).

#### 11.5.2 Používanie skrutkového zvieradla na priečnom doraze (obr. 23)

1. Nasuňte skrutkové zvieradlo (19a) na priečny doraz (19).
2. Upevnite skrutkové zvieradlo (19a) v požadovanej výške utiahnutím krídlovej matice skrutkového zvieradla (19a).

### 11.6 Rozšírenia stola

#### 11.6.1 Vytiahnutie rozšírenia stola vľavo (obr. 29)

1. Na vytiahnutie rozšírenia stola vľavo (20) sa musia uvoľniť obe krídlové matice (20a) na prednej a zadnej strane stroja.
2. Vytiahnite rozšírenie stola vľavo (20) do požadovanej dĺžky.
3. Upevnite túto polohu opätovným utiahnutím oboch krídlových matíc (20a).

#### 11.6.2 Vytiahnutie rozšírenia stola vpravo (obr. 1 + 30)

1. Na vytiahnutie rozšírenia stola vpravo (9) sa musí uvoľniť blokovacia páka rozšírenia stola vpravo (11). (obr. 1)
2. Vytiahnite rozšírenie stola vpravo (9) do požadovanej dĺžky. (obr. 30)
3. Upevnite túto polohu opätovným utiahnutím blokovacej páky rozšírenia stola vpravo (11).

### 11.7 Používanie posuvných saní (obr. 31)

1. Na použitie posuvných saní (21) sa musia krídlové matice (21a) stiahnuť nadol a otočiť o 90°.
2. Opäť uvoľnite krídlovú maticu (21a) tak, aby opäť zapadla.
3. Posuvné sane (21) sú odistené a môžete s nimi voľne pohybovať smerom vpred a vzad.
4. Na zaistenie posuvných saní (21) ich opäť uveďte do východiskovej polohy.
5. Stiahnite krídlovú maticu (21a) smerom nadol a otočte ju o 90°.
6. Uvoľnite ju tak, aby znova zapadla.
7. Posuvné sane (21) sú zaistené.

## 12. Pílenie

### △ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku nesprávnej montáže

- Skontrolujte, či je výrobok správne namontovaný.
- Skontrolujte pilový kotúč ohľadom pohyblivosti a pohyblivé diely ohľadom ľahkosti chodu.

### POZOR

Po zapnutí píly musíte počkať, kým pilový kotúč (1) dosiahne maximálne otáčky, až potom môžete vykonať rez.

### 12.1 Pracovné upozornenia

#### △ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia!

V prípade neodbornej manipulácie hrozí nebezpečenstvo ťažkých poranení.

- Dodržiavajte a dbajte na bezpečnostné a pracovné upozornenia.
- Pri vykonávaní pozdĺžnych rezov nestojte vpred pred stolovou kotúčovou pilou, ale postavte sa šikmo voči priebehu rezu.
- Pri vykonávaní šikmých rezov vždy používajte paralelný doraz.
- Na bezpečné vedenie obrobku popri pilovom kotúči používajte posuvnú tyč alebo posuvný hranol. Poškodenú alebo opotrebovanú posuvnú tyč okamžite vymeňte.
- Dlhé obrobky zaistíte proti spadnutiu na konci procesu rezania. Na tento účel použite napr. valčekový stojan.
- Po zapnutí stolovej kotúčovej píly počkajte, kým pilový kotúč dosiahne maximálne otáčky, až potom vykonajte rez.

- Stolovú kotúčovú pílu prevádzkujte iba s odsávacím zariadením.
- Po každom novom nastavení vykonajte skúšobný rez s cieľom prekontrolovať nastavené rozmery.
- Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

## 12.2 Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 32)

Pozdĺžnym rezom rozrežete obrobok v pozdĺžnom smere. Jednu hranu obrobku pritom musíte tlačiť proti paralelnému dorazu (8), zatiaľ čo plochá strana leží na stole píly (5).

1. Paralelný doraz (8) nastavte tak, aby zodpovedal výške obrobku a požadovanej šírke (pozri 11.4).
2. Pri pílení dochádza k vytlačaniu ochrany pílového kotúča (2) nahor od obrobku.
3. Najskôr zapnite odsávacie zariadenie a potom stolovú kotúčovú pílu.
4. Ruky so zovretými prstami položte naplocho na obrobok a posúvajte ho pozdĺž paralelného dorazu (8) k pílovému kotúču (1).
5. Obrobku poskytnite bočné vedenie tým, že ho budete pridržovať ľavou rukou, avšak iba kým nedosiahne predný okraj ochrany pílového kotúča (2).
6. Obrobok vždy posúvajte až ku koncu štiepacieho klina (3) pomocou posuvnej tyče (10).

### 12.2.1 Vykonanie šikmých rezov (obr. 33)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú za použitia paralelného dorazu (8). Paralelný doraz (8) by sa mal zásadne namontovať na pravej strane pílového kotúča (1) (nie je viditeľné).

Inak sa môžu obrobky pri pílení zaseknúť medzi paralelný doraz (8) a pílový kotúč (1) a vymrštiť.

1. Pílový kotúč (1) nastavte na požadovaný uhlový rozmer (pozri 11.3).
2. Paralelný doraz (8) nastavte podľa šírky a výšky konkrétneho obrobku (pozri 11.4).
3. Ochrany pílového kotúča (2) spustíte nadol na stôl píly (5).
4. Vykonajte rez v súlade so šírkou obrobku (pozri 12.2).

### 12.3 Vykonávanie priečných rezov (obr. 34)

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia z dôvodu rotujúcich častí a ostrých hrán

- Pevne držte vedený obrobok.
- Posúvajte obrobok s priečnym dorazom dovedy, kým sa tento úplne neprereže.

1. Priečný doraz (19) nastavte podľa potreby (pozri 11.5.1). Ak zároveň dôjde k prestaveniu pílového kotúča (1) do šikmej polohy, priečný doraz (19) zasuňte do pravej vodiacej drážky. Tým zabránite kontaktu vašej ruky a priečného dorazu (19) s ochranou pílového kotúča (2).
2. Ochrany pílového kotúča (2) spustíte nadol na stôl píly (5). Pri pílení dochádza k vytlačaniu ochrany pílového kotúča (2) nahor od obrobku.
3. Obrobok pevne pritlačte na priečný doraz (19).
4. Zapnite odsávacie zariadenie a potom stolovú kotúčovú pílu.
5. Rez vykonajte posúvaním priečného dorazu (19) a obrobku v smere pílového kotúča (1).

### 12.4 Rezanie úzkych obrobkov (obr. 35)

Pozdĺžne rezy obrobkov so šírkou menšou než 120 mm sa musia bezpodmienečne vykonávať za pomoci posuvnej tyče (10).

V prípade krátkych obrobkov sa posuvná tyč (10) musí používať už pri začatí rezu.

1. Paralelný doraz (8) nastavte tak, aby zodpovedal výške obrobku a požadovanej šírke (pozri 11.4).
2. Ruky so zovretými prstami položte naplocho na obrobok a posúvajte ho pozdĺž paralelného dorazu (8) k pílovému kotúču (1).
3. Obrobok vždy posúvajte až ku koncu štiepacieho klina (3) pomocou posuvnej tyče (10).

### 12.5 Rezanie veľmi úzkych obrobkov (obr. 36)

Na vykonávanie pozdĺžnych rezov veľmi tenkých obrobkov so šírkou 50 mm a menšou sa musí bezpodmienečne používať posuvný hranol (30).

Posuvný hranol (30) nie je v rozsahu dodávky! (Dostupný v príslušných špecializovaných predajniach) Včas vymeňte opotrebovaný posuvný hranol (30).

Obrobky sa môžu pri pílení zaseknúť medzi paralelný doraz (8) a pílový kotúč (1), zachytiť o pílový kotúč (1) a vymrštiť. Preto sa musí uprednostniť dolná vodiaca plocha paralelného dorazu (8) (pozri obr. 26). Prestavte v prípade potreby dorazovú lištu (8a) (pozri 11.4.2).

1. Paralelný doraz (8) nastavte tak, aby zodpovedal výške obrobku a požadovanej šírke (pozri 11.4).
2. Posuvným hranolom (30) pritlačte obrobok na dorazovú lištu (8a) a posuvnou tyčou (10) posuňte obrobok až ku koncu rozovieracieho klínu (3).

## 12.6 Rezanie drevotrieskových dosiek

S cieľom zabrániť vylamovaniu rezných hrán pri rezaní drevotrieskových dosiek postupujte nasledovne: Pílový kotúč (1) by nemal byť nastavený do výšky, ktorá presahuje hrúbku obrobku o viac než 5 mm (pozri tiež 11.2).

## 12.7 Po pílení

1. Najskôr vypnite stolovú kotúčovú pílu a potom odsávacie zariadenie. Pílový kotúč ešte dlhší čas dobieha.
2. Stolovú kotúčovú pílu odpojte od elektrickej siete vytiahnutím sieťovej zástrčky zo zásuvky.
3. Odpad vzniknutý pri rezaní odstraňujte zo stola píly až po úplnom zastavení pohybu pílového kotúča.
4. Stolovú kotúčovú pílu nechajte úplne vychladnúť

## 12.8 Odstraňovanie zaseknutého materiálu

### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia prstov a rúk v dôsledku ostrých hrán

- Noste ochranné rukavice.
- Ak sa pílový kotúč zasekol v obrobku alebo sa vyskytli iné blokovania, postupujte nasledovne: Vypnite okamžite stolovú kotúčovú pílu a vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.
- Používajte ochranné rukavice, pílového kotúča sa nedotýkajte holými rukami.

## 13. Čistenie

### ⚠ NEBEZPEČENSTVO

Nebezpečenstvo zásahu elektrickým prúdom v dôsledku preniknutia vody do vnútra prístroja

- Neostrekujte výrobok vodou.

### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku neočakávaného rozbehu stroja

- Vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.

### 13.1 Čistenie výrobku a ochrany pílového kotúča

#### POZOR

Poškodenie výrobku v dôsledku nedostatočného čistenia

- Výrobok po každom použití vyčistite.

#### POZOR

Poškodenie výrobku v dôsledku agresívnych rozpúšťadiel a čistiacich prostriedkov

- Odstráňte hrubé nečistoty pomocou kefy.

- Vyčistite výrobok vlhkou, čistou handrou neuvolňujúcou vlákna a trochu mazľavého mydla.

1. Po každom pracovnom procese odstráňte prach a triesky pomocou kefy.
2. Vyčistite opatrne vetracie otvory handrou neuvolňujúcou vlákna.

### 13.2 Čistenie výrobku stlačeným vzduchom

#### POZOR

Poškodenie výrobku v dôsledku používania použitia príliš vysokého tlaku v pneumatickom prístroji  
Čistenie výrobku vysokým tlakom v pneumatickom prístroji môže poškodiť elektrické diely.

- Používajte pneumatický prístroj s nízkym tlakom max. 2 bar.

1. Dbajte na vhodnú vzdialenosť od výrobku.
2. Odstráňte silné znečistenia pomocou pneumatického prístroja (max. 2 bar).

### 13.3 Čistenie zariadenia na odsávanie triesok

Zariadenie na odsávanie triesok nie je v rozsahu dodávky. Pre správne vyčistenie vášho odsávacieho zariadenia dodržiavajte návod na obsluhu príslušného výrobku.

## 14. Preprava

### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku neočakávaného rozbehu stroja

- Vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.

### 14.1 Všeobecné pokyny

- Zdvihnite produkt za teleso stroja.
- Zabaľte výrobok, aby ste zabránili škodám pri preprave. Používajte pôvodné balenie.
- Výrobok chráňte pred vibráciami a otrasmami, predovšetkým pri preprave vo vozidle.
- Dbajte na dostatočné zabezpečenie nákladu pri preprave vo vozidle.

### 14.2 Upozornenia špecifické pre výrobok

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku veľmi hmotnosti výrobku

- Na demontáž je potrebná pomoc druhej osoby.

1. Pri zdvíhaní výrobku dbajte na jeho hmotnosť, pozri Technické údaje.

- Elektrický prístroj pred každou prepravou vypnite a odpojte ho od napájania prúdom.
- Elektrické náradie noste vždy dvaja, nechytajte ho za rozšírenia stola. Na prepravu zdvíhajte elektrické náradie za teleso stroja.
- Elektrické náradie chráňte pred nárazmi, údermi a silnými vibráciami, napr. pri preprave vo vozidlách.
- Elektrický prístroj zaistite proti prevráteniu a pokľznutiu.
- Ochranné zariadenia nikdy nepoužívajte na manipuláciu alebo prepravu.

### 14.3 Preprava prístroja pomocou podstavca (obra. 37)

- Zdvihnite prístroj za podstavec tak, ako je na obr. 37.
- Posuňte prístroj na požadované miesto.

### 14.4 Sklopenie a vyklopenie podstavca (obr. 37)

- Na sklopenie podstavca (24) uvoľnite blokovaciu západku (14) a sklopte podstavec (24).
- Na vyklopenie podstavca (24) zdvihnite stroj a dávajte pozor na to, aby zapadla blokovacia západka (14).

## 15. Údržba

### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku neočakávaného rozbehu stroja

- Vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.

### ⚠ VAROVANIE

Varovanie pred nepredvídateľnými nebezpečenstvami a poškodením výrobku

- Nikdy nevykonávajte svojvoľne zmeny alebo opravy výrobku, ktoré nie sú opísané v tomto návode na obsluhu.
- Práce, ktoré nie sú opísané, nechajte vykonávať odbornou dielňou.

### 15.1 Všeobecné pokyny

- Skontrolujte výrobok ohľadom voľných, opotrebovaných alebo poškodených konštrukčných dielov.
- Skontrolujte pevné utiahnutie matíc, čapov a skrutiek.
- Prekontrolujte kryty a ochranné zariadenia ohľadom poškodenia a správneho upevnenia.
- Skontrolujte elektrické prípojky. Opravy na elektrických prípojkách smie vykonávať len odborná dielňa.

### 15.2 Olejovanie výrobku

- Raz za mesiac naolejujte otočné diely na predĺženie životnosti nástroja.
- Motor neolejujte.

### 15.3 Údržba uhlíkových kief

#### POZOR

Poškodenie výrobku

- Uhlíkové kiefy nechajte vymeniť kvalifikovaným elektrikárom.

V prípade nadmernej tvorby iskier nechajte uhlíkové kiefy skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.

### 15.4 Výmena pílového kotúča

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia! V prípade neodbornej manipulácie so stolovou kotúčovou pílou hrozí nebezpečenstvo ťažkých poranení.

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku neočakávaného rozbehu stroja

- Vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia prstov a rúk v dôsledku ostrých hránb

- Noste ochranné rukavice.

### 15.4.1 Odstránenie ochrany pílového kotúča (obr. 19)

- Otočením kľukového kolesa (16) na doraz v smere hodinových ručičiek vytočte pílový kotúč (1) von zo stola píly (5) v maximálnej možnej miere.
- Uvoľnite upevňovaciu skrutku (2a).
- Opatrne stiahnite ochranu pílového kotúča (2) z rozovieracieho klinu (3).

### 15.4.2 Odstránenie vložky stola (obr. 16)

- Uvoľnite upevňovaciu skrutku (4a).
- Vyberte vložku stola (4).
- Skontrolujte vložku stola (4) ohľadom poškodenia. Ak je vložka stola poškodená alebo už nelicuje so stolom píly, vymeňte ju.

### 15.4.3 Odstránenie pílového kotúča (obr. 38 + 39)

PREDPOKLAD: Pílový kotúč (1) bol nastavený na maximálnu hĺbku rezu (pozri 11.2).

1. Zasuňte očkový kľúč 10/21 mm (27) na vonkajšiu prírubu pílového kotúča (1b), a tým pripevnite hnačí hriadeľ.
2. Otočte skrutku so šesťhrannou hlavou (1a) pomocou očkového kľúča 10/13 mm (26) proti smeru hodinových ručičiek, aby ste otvorili skrutku so šesťhrannou hlavou (1a).
3. Opatrne, ale pevne držte rukou pílový kotúč (1).
4. Odnímate skrutku so šesťhrannou hlavou (1a) a vonkajšiu prírubu pílového kotúča (1b) z hnacieho hriadeľa.
5. Následne zložte z hnacieho hriadeľa pílový kotúč (1) a opatrne ho vytiahnite von zo stola píly (5) v smere nahor.

### 15.4.4 Nasadenie pílového kotúča (obr. 38 + 39)

1. Skôr než namontujete nový pílový kotúč (1), dôkladne vyčistíte vonkajšiu a vnútornú prírubu pílového kotúča (1b/1c).
2. Na hnací hriadeľ nasadíte nový pílový kotúč (1). Dávajte pritom pozor na smer otáčania: Skosená rezná plocha zubov musí byť otočená do smeru chodu (dopredu). Smer chodu je štandardne uvedený aj na pílovom kotúči.
3. Vonkajšiu prírubu pílového kotúča (1b) znova nasadíte na hnací hriadeľ. Pritom dávajte pozor na správne vyrovnanie vonkajšej príruby pílového kotúča (1b).
4. Rukou utiahnite skrutku so šesťhrannou hlavou (1a) na hnacom hriadeľi.
5. Opatrne otáčajte pílovým kotúčom (1) v smere chodu: Musí byť presne vycentrovaný a nesmie zabiehať do strán. Skontrolujte správne uloženie pílového kotúča (1) a vonkajšiu prírubu pílového kotúča (1b). Pokiaľ pílový kotúč nie je presne vycentrovaný, diely znova vyrovnajte.

#### ⚠ VAROVANIE

Varovanie pred nepredvídateľnými nebezpečenstvami a poškodením výrobku.

- Skontrolujte nastavenie pílového kotúča po každej výmene pílového kotúča.
6. Vonkajšiu prírubu pílového kotúča (1b) držte pevne očkovým kľúčom 10/21 mm (27).
  7. Upevnite skrutku so šesťhrannou hlavou (1a) očkovým kľúčom 10/13 mm (26) v smere hodinových ručičiek.
  8. Namontujte vložku stola (4) a ochranu pílového kotúča (2) (pozri 9.4. a 9.5).

9. Skontrolujte správne nastavenie rozovieracieho klinu (pozri 9.3.1).

### 15.5 Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že pri tomto produkte podliehajú nasledujúce diely použitiu primeranému alebo prirodzenému opotrebovaniu, resp. nasledujúce diely sú potrebné ako spotrebné materiály.

Diely podliehajúce opotrebovaniu\*: Uhlíkové kefy, vložka stola, posuvná tyč, pílový kotúč

\* nie je nutne obsiahnuté v rozsahu dodávky!

Náhradné diely a príslušenstvo získate v našom servisnom centre. Za týmto účelom naskenujte QR kód na titulnej strane.

## 16. Skladovanie

#### ⚠ VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku neočakávaného rozbehu stroja

- Vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.

#### POZOR

Poškodenie výrobku v dôsledku nesprávneho uskladnenia

- Uskladnite výrobok chránený pred špinou, prachom a vlhkosťou.
  - Uskladnite výrobok v pôvodnom balení.
1. Výrobok skladujte na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste neprístupnom pre neoprávnené osoby.
  2. Optimálna skladovacia teplota je medzi 5 °C a 30 °C.
  3. Návod na obsluhu skladujte pri výrobku.

## 17. Elektrická prípojka

**Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predžvacie vedenie, musia zodpovedať týmto predpisom.**

- Výrobok spĺňa požiadavky EN 61000-3-11 a podlieha špeciálnym podmienkam pripojenia. To znamená, že použitie na ľubovoľných voľne voliteľných prípojných bodoch nie je dovolené.
- Prístroj môže pri nevhodných sieťových pomeroch viesť k prechodným kolísaniam napätia.
- Výrobok je určený výhradne na používanie na prípojných bodoch, ktoré
  - a. neprekročia maximálnu prípustnú impedanciu siete „ $Z_{max} = 0,345 \Omega$ “ alebo
  - b. majú zaťažiteľnosť permanentným prúdom siete minimálne 100 A na fázu.
- Ako používateľ musíte zabezpečiť, v prípade potreby po konzultáciách s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby váš prípojný bod, na ktorom chcete výrobok prevádzkovať, spĺňal jednu z dvoch uvedených požiadaviek a) alebo b).

### Dôležité upozornenia

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znova zapnúť.

### 17.1 Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.

Príčinami môžu byť:

- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene
- Trhliny pri zostarnutí izolácie

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životne nebezpečné.

Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo vedenie pripojené k elektrickej sieti.

Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojné vedenia s rovnakým označením.

Vytlačenie označenia typu na prípojnom kábli je predpis. Prípojky a opravy elektrického vybavenia smie vykonať len kvalifikovaný elektrikár.

Ak je sieťový prívod tohto prístroja poškodený, musí ho výrobca alebo zákaznicky servis či podobne kvalifikovaná osoba vymeniť, aby sa predišlo prípadným nebezpečenstvám.

### 17.2 Motor na striedavý prúd

- Sieťové napätie musí byť 220–240 V~.
- Predžvacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať prierez 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Predžvacie vedenia nad 25 m musia mať prierez 2,5 mm<sup>2</sup>.

Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.

V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:

- druh prúdu motora,
- Údaje z typového štítku stroja
- Údaje z typového štítku motora

## 18. Likvidácia a opätovné zhodnotenie



Prístroj sa nachádza v obale, aby sa zabránilo prípadným škodám pri preprave. Tento obal je surovina, je teda opätovne použiteľný alebo možno vykonať jeho recykláciu.



Prístroj a jeho príslušenstvo pozostávajú z rôznych materiálov, ako napr. kov a plasty.

Poškodené konštrukčné diely odovzdajte na likvidáciu nebezpečného odpadu. Informácie si zistíte v špecializovanom obchode alebo od správy obce!

### Staré zariadenia nevyhadzujte do domového odpadu!



Tento symbol upozorňuje na to, že tento výrobok sa musí zlikvidovať podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (2012/19/EÚ) a nesmie sa zlikvidovať s domovým odpadom. Tento výrobok sa musí odovzdať na to určenému zbernému stredisku. K tomu môže dôjsť napríklad vrátením pri nákupe podobného výrobku alebo odovzdaním autorizovanému zbernému stredisku na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení.

Neodborné zaobchádzanie so starými zariadeniami môže mať v dôsledku potenciálne nebezpečných látok, ktoré obsahuje odpad z elektrických a elektronických zariadení, negatívny vplyv na životné prostredie a zdravie osôb. Odbornou likvidáciou tohto výrobku navyše prispievate k efektívnemu využívaniu prírodných zdrojov. Informácie o zberných strediskách pre staré zariadenia získate od vašej miestnej správy, verejno-právnej inštitúcie zaoberajúcej sa likvidáciou odpadu, autorizovaného úradu pre likvidáciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení alebo od vášho odvozu odpadkov.

## 19. Odstraňovanie porúch

V nasledujúcej tabuľke sú uvedené príznaky chýb a je tam opísané, ako môžete urobiť nápravu, keď váš stroj nepracuje správne. Ak pomocou toho nedokážete lokalizovať a odstrániť problém, obráťte sa na vašu servisnú dielňu.

Porucha	Možná príčina	Náprava
Pílový kotúč sa po vypnutí motora uvoľňuje	Príliš slabo utiahnutá upevňovacia matica	Utiahnite pravotočivú upevňovaciu maticu
Motor sa nerozbieha	Výpadok sieťovej poistky	Skontrolujte sieťovú poistku
	Chybné predlžovacie vedenie	Vymeňte predlžovacie vedenie
	Prípojky na motore alebo na spínači nie sú v poriadku	Nechajte skontrolovať odborným elektrikárom
	Chybný motor alebo spínač	Nechajte skontrolovať odborným elektrikárom
Motor neposkytuje žiadny výkon, zareaguje poistka	Nedostatočný prierez predlžovacieho vedenia	Pozri „Elektrická prípojka“
	Preťaženie spôsobené tupým pílovým kotúčom	Výmena pílového listu
Spálené plochy na reznej ploche	Tupý pílový kotúč	Naostríte alebo vymeňte pílový kotúč (smie vykonať len autorizovaná služba pre ostrenie)
	Nesprávny pílový kotúč	Vymeňte pílový kotúč
Nesprávny smer otáčania motora Smer otáčania	Chybný kondenzátor	Nechajte skontrolovať odborným elektrikárom
	Nesprávne pripojenie	Odborným elektrikárom nechajte vymeniť polaritu nástennej zásuvky

**Tartalomjegyzék:**
**Oldal:**

1.	A készüléken található szimbólumok magyarázata .....	97
2.	Bevezetés .....	98
3.	A berendezés leírása.....	98
4.	Szállított elemek .....	99
5.	Rendeltetésszerű használat.....	99
6.	Biztonsági utasítások.....	100
7.	Műszaki adatok.....	105
8.	Kicsomagolás .....	106
9.	Felépítés .....	106
10.	Üzembe helyezés előtt .....	109
11.	Kezelés .....	109
12.	Fűrészelés .....	111
13.	Tisztítás.....	113
14.	Szállítás .....	113
15.	Karbantartás .....	114
16.	Tárolás .....	115
17.	Elektromos csatlakoztatás .....	115
18.	Ártalmatlanítás és újrahasznosítás .....	116
19.	Hibaelhárítás.....	117

## 1. A készüléken található szimbólumok magyarázata

A jelen kézikönyvben használt szimbólumok célja, hogy felhívják a figyelmet a lehetséges kockázatokra. A biztonsági szimbólumokat, valamint az ezeket kísérő magyarázatokat pontosan értelmezni kell. Maguk a figyelmeztetések nem hártják el a kockázatokat, és nem helyettesítik a balesetek megelőzése érdekében hozott megfelelő intézkedéseket.

	<p>Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat!</p>
	<p>Viseljen hallásvédőt.</p>
	<p>Viseljen porvédő maszkot.</p>
	<p>Viseljen védőszemüveget.</p>
	<p>Viseljen védőkesztyűt.</p>
	<p><b>FIGYELEM:</b> Sérülésveszély! Ne nyúljon a mozgó fűrészlaphoz.</p>
	<p>II. védelmi osztály (kettős szigetelés)</p>
<p><b>⚠ Figyelem!</b></p>	<p>A jelen kezelési útmutatóban az Ön biztonságával kapcsolatos helyeket ez a szimbólum jelöli</p>

## 2. Bevezetés

### Gyártó:

SchepPach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Kedves Ügyfelünk!

Sok örömet és sikert kívánunk új készüléke használatához.

### Megjegyzés:

E gép gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a gépen esett vagy a gép által okozott károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- A kezelési utasítás figyelmen kívül hagyása
- Illetéktelen javítás.
- Nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje
- nem rendeltetésszerű használat
- A villamos berendezés működésképtelensége a villamos előírások és a VDE 0100, valamint a DIN 57113 / VDE 0113 előírásainak be nem tartása esetén

### Vegye figyelembe a következőket:

A szerelés és üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutató teljes szövegét.

Kezelési útmutatónkból megismerheti készülékét, és elsajátíthatja a rendeltetésszerű használatához szükséges ismereteket.

A kezelési útmutató fontos információkat tartalmaz arról, hogyan dolgozhat a géppel biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan előzheti meg a baleseteket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a gép megbízhatóságát és élettartamát.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein túl feltétlenül tartsa be az országában a készülék üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is.

A szennyeződés és nedvesség ellen műanyag tokba csomagolt kezelési útmutatót tartsa a készülék közelében. Munkába állás előtt minden kezelő olvassa el, és gondosan tartsa be előírásait.

A gépen csak olyan személyek dolgozhatnak, akiket betanítottak a készülék használatára, és megismertettek az előforduló veszélyforrásokkal. Tartsa be a kezelők minimális életkorára vonatkozó rendelkezést.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

## 3. A berendezés leírása (ábra. 1 - 3, 16 - 17, 19, 20, 23, 27, 29, 31, 36, 39)

1. Fűrészlap
- 1a. Hatlapfejű csavar
- 1b. Külső fűrészlapkarima
- 1c. Belső fűrészlapkarima
2. Fűrészlapvédő
- 2a. Rögzítőcsavar
3. Hasítóék
- 3a. Rögzítőcsavar
4. Asztalbetét
- 4a. Rögzítőcsavar
5. Fűrészasztal
6. Elszívó tömlő
- 7a. Hátsó vezetősín
- 7b. Elülső vezetősín
8. Párhuzamos ütköző
- 8a. Vezetősín / ütközősín
- 8b. Excenterkerék
- 8c. Hatlapfejű csavar
9. Jobb oldali asztalszélesítő
10. Tolóbot
11. Rögzítőkar asztal meghosszabbítás jobbra
12. Skála
13. Kerék
14. Záró retesz
15. Be-/kikapcsoló (zöld bekapcsoló „I” / piros kikapcsoló „0”)
16. Tekerőkerék
17. Túlterhelés elleni kapcsoló
18. Rögzítő fogantyú
19. Keresztütköző
- 19a. Csavaros bilincs
- 19b. Vezetősín / ütközősín
- 19c. Szorítófogantyú
- 19d. Recés fejű anya
- 19e. Szárnyas anya Csavaros bilincs
- 19f. Szárnyas anya keresztütköző
20. Bal oldali asztalszélesítő
- 20a. Szárnyas anyák

21. Tolószán
- 21a. Szárnyas anya
22. Elszívócsonk
23. Tömlőbilincs Szívótömlő
24. Állvány
- 25a. Állvány 1. rész
- 25b. Állvány 2. rész
- 25c. Állvány 3. rész
- 25d. Állvány 4. rész
- 25e. Állvány 5. rész
- 25f. Állvány 6. rész
26. Csillagkulcs, 10 / 13 mm
27. Csillagkulcs, 10 / 21 mm
28. Horony
29. Beállítóablak
30. Tolófa (nem tartozik a szállítási terjedelembé)

#### 4. Szállított elemek

- Kezelési útmutató
- Fűrészlap
- Fűrészlapvédő
- Párhuzamos ütköző
- Párhuzamos ütköző vezetősíne
- Keresztütköző
- Vezetősín a keresztütközőhöz
- Keresztütköző szorítófogantyúja
- Tolóbot
- Tömlőbilincs Szívótömlő
- Állvány 1. rész
- Állvány 2. rész
- Állvány 3. rész
- Állvány 4. rész
- Állvány 5. rész
- Állvány 6. rész
- Csillagkulcs, 10 / 13 mm
- Csillagkulcs, 10 / 21 mm

#### Szerelőanyag

- A. M8 x 78 mm-es csavar (8x)
- B. M6 x 53 mm-es imbuszcsavar (4x)
- C. Kereszthornyos csavar M5 x 50 mm(2x)
- D. Kereszthornyos csavar M5 x 40 mm(4x)
- E. M6 x 55 mm-es csavar (2x)
- F. Kereszthornyos csavar M5 x 10 mm (1x)
- G. Recés fejű anya (2x)
- H. Kis alátét (2x)
- I. Nagy alátét (4x)
- J. Távtartó (8x)
- K. Anya, M8 (8x)
- L. Anya, M6 (4x)

- M. Anya, M5 (7x)
- N. Lapos zárókupak (6x)
- O. Kerek zárókupak (2x)
- P. Kerékcsavar (2x)

#### 5. Rendeltetésszerű használat

Az asztali körfűrész minden típusú fa és műanyag hossz- és keresztirányú (csak keresztütközővel) vágására szolgál, a gépmérettől függően. Semmilyen fajta kör keresztmetszetű fát nem szabad vágni.

A géphez csak megfelelő (HM vagy CV típusú) fűrészlapokat szabad használni. Tilos bármilyen típusú HSS fűrészlapot és darabolótárcsát használni.

#### Megjegyzések:

A rendeltetésszerű használatához tartozik a jelen kezelési útmutató előírásainak, biztonsági utasításainak, leírásainak és megjegyzéseinek betartása is.

Tartsa be a gyártó biztonsági, munkavédelmi és karbantartási előírásait, valamint a kezelési útmutatóban meghatározott méreteket.

Csak olyan munkák végezhetők a termékkel / termékkel, amelyeket a kezelési útmutató tartalmaz. A jelen kezelési útmutatóban nem szereplő összes további karbantartási és javítási munkát egy ügyfélszolgálati kirendeltséggel végeztessen el.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem kisipari, kéziipari vagy ipari használatra tervezték. A készülékre semmilyen garanciát nem vállalunk, ha kisipari, kéziipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használja.

Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

#### ⚠ FIGYELEM

A termék használata során a sérülések és károk elkerülése érdekében be kell tartani néhány óvintézkedést. Ezért figyelmesen olvassa el a jelen kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat. Gondosan őrizze meg, hogy a szükséges információk bármikor a rendelkezésére állhassanak. Amennyiben átadja a terméket más személynek, akkor mellékelje a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat.

Ha a Gépen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

A rendeltetészerű használat ellenére bizonyos kockázatok teljes egészében nem küszöbölhetők ki. A gép szerkezetéből és felépítéséből kifolyólag a következő kockázatok jelentkezhetnek:

- A fűrészlap megérintése a fedetlen fűrészelési területen
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágásos sérülés)
- A munkadarabok és a munkadarabok darabjainak visszautése
- A fűrészlap törése
- A fűrészlap hibás keményfém részeinek kirepülése
- Halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.

## 6. Biztonsági utasítások

**Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások**

**⚠ FIGYELMEZTETÉS:** Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet az elektromos szerszámhoz mellékeltek.

A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

**Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.**

A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám” fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékkel), illetve az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezeték nélkül) vonatkozik.

### 1. A munkahely biztonsága

- a) **Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról.** A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
- b) **Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatóak.** Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.
- c) **Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti uralmát az elektromos szerszám felett.

## 2. Elektromos biztonság

- a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba. A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót.** A változatlan csatlakozódugók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
- b) **Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését.** Megnöveli az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.
- c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.** Az elektromos szerszámra hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.
- d) **Ne használja a csatlakozó vezetékét a rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a csatlakozóaljzatból való kihúzásához. Tartsa távol a csatlakozó vezetékét hőtől, olajtól, éles élektől és a mozgó alkatrészeitől.** A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezeték növeli az áramütés kockázatát.
- e) **Ha a szabadban dolgozik az elektromos szerszámmal, akkor csak olyan hosszabbító vezetékeket alkalmazzon, amelyek kültéri használatra is alkalmasak.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezeték használata csökkenti az áramütés kockázatát.
- f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

## 3. Személyi biztonság

- a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során jőzan ésszel cselekedjen. Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll.** Az elektromos szerszám használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.

- b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például pormaszk, csúszásmentes munkavédelmi cipő, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.
- c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.** Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, akkor balesetek történhetnek.
- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.
- e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.
- f) **Megfelelő ruházatot viseljen. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Haját és ruházatát tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészekről.** A mozgó alkatrészek elkaphatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú haját.
- g) **Ha lehetséges a porelszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, azokat csatlakoztatni és megfelelően használni kell.** Porelszívó használatával csökkentheti a por által okozott veszélyeket.
- h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámra vonatkozó biztonsági előírásokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni véli.** A másodperc törtrésze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.
- 4. Az elektromos szerszám használata és kezelése**
- a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot. A munkájához mindig az arra megfelelő elektromos szerszámot használja.** A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.
- b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója.** Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.
- c) **Húzza ki a csatlakozódugót a csatlakozóaljzataból, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félretesz az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatossági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.
- d) **Tartsa gyermekektől távol a nem használt elektromos szerszámokat. Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat.** Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.
- e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámokat és a cserélhető szerszámot. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket.** Sok balesetet a rosszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.
- f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat.** A gondosan ápolott, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.
- g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, betétszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja. Közben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a végrehajtandó feladatot is.** Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata veszélyes helyzetekhez vezethet.

- h) **A fogantyúkat és a fogantyúfelületeket mindig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani.** A csúszós fogantyú és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemeltetését és afölötti uralmának megőrzését előre nem látható helyzetekben.

## 5. Szerviz

- a) **Csak képzett szakemberrel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát.** Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

Elektromágneses mező által okozott veszély

Ez az elektromos szerszám üzem közben elektromágneses mezőt hoz létre. Ez a mező bizonyos körülmények között negatív hatással lehet az aktív vagy passzív orvosi implantátumokra.

- A komoly és súlyos sérülések kockázatának elkerülése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátummal rendelkező személyek az elektromos szerszám használata előtt keressék fel orvosukat és implantátumuk gyártóját.

### Az asztali körfűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások

#### Védőburkolatra vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **Hagyja felszerelve a védőburkolatokat. A védőburkolatoknak működőképes és megfelelően felszerelt állapotban kell lenni.** A meglazult, sérült vagy nem megfelelően működő védőburkolatokat meg kell javítani vagy ki kell cserélni.
- b) **A daraboló vágásokhoz mindig használja a fűrészlap védőburkolatát és a hasítóéket.** Az olyan daraboló vágások esetén, amikor a fűrészlap teljes mértékben átfűrészeli a munkadarab vastagságát, a védőburkolat és az egyéb biztonsági berendezések a sérülések kockázatát csökkentik.
- c) **Azon munkafolyamatok (pl. szélezés, hornyolás vagy felsliccelés) befejezésekor, amelyekhez a védőburkolat és/vagy a hasítóék eltávolítására van szükség, befejezésekor azonnal helyezze vissza a védőrendszert.** A védőburkolat és a hasítóék csökkentik a sérülések kockázatát.

- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt győződjön meg arról, hogy a fűrészlap nem ér a védőburkolathoz, a hasítóékhoz vagy a munkadarabhoz.** Amennyiben ezek a komponensek véletlenül a fűrészlaphoz érnek, akkor az veszélyes helyzethez vezethet.
- e) **Állítsa be a hasítóéket a jelen üzemeltetési utasításban található leírásnak megfelelően.** A hibás távolságok, pozíció és irány lehet az oka annak, hogy a hasítóék nem tudja megakadályozni a visszacsapódást.
- f) **Ahhoz, hogy a hasítóék kifejtsék hatását, a munkadarabra kell hatást gyakorolnia.** AZ olyan munkadarabokban végzett vágások esetén, amelyek túl rövidek, a hasítóék nem képes kifejteni a hatását. Ilyen feltételek mellett a hasítóék nem képes megakadályozni a visszacsapódást.
- g) **A hasítóékhoz illő fűrészlapot használjon.** Ahhoz, hogy a hasítóék megfelelően működjön, a fűrészlap átmérőjének illeszkedni kell a megfelelő hasítóékhoz, fűrészlap törzslapja legyen vékonyabb, mint a hasítóék, és a fogszélesség legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál.

### A fűrészelési műveletre vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **⚠ VESZÉLY: Kezét és ujjait tartsa távol a fűrészlaptól és a fűrészelés területétől.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség vagy a munkadarab elcsúszása a fűrészlaphoz vezetheti a kezét, és súlyos sérüléseket okozhat.
- b) **A munkadarabot csak a forgásiránnyal ellentétesen vezesse a fűrészlaphoz.** Ha a forgásiránnyal azonos irányban vezeti a munkadarabot a fűrészasztal felett a fűrészlaphoz, az azzal járhat, hogy a munkadarabot és a kezét berántja a fűrészlap.
- c) **Hosszanti vágásoknál soha ne használjon gérvágó ütközőt a munkadarab bevezetéséhez, és a gérvágó ütközővel végzett keresztirányú vágásoknál soha ne használja a párhuzamos ütközőt a hosszbeállításához.** Ha egyszerre vezeti a munkadarabot a párhuzamos és a gérvágóütközővel, akkor megnő a valószínűsége, hogy a fűrészlap megszorul és visszacsap.

- d) Hosszanti vágásnál mindig az ütközősínnek és a fűrészlap között fejtse ki előtoló erőt a munkadarabra. Használjon tolófát, ha az ütközősín és a fűrészlap közötti távolság kisebb, mint 150 mm, illetve tolóblokkot, ha a távolság kisebb, mint 50 mm. Az ilyen segédesszközök biztosítják, hogy a keze biztonságos távolságban maradjon a fűrészlaptól.
- e) **Csak a gyártó által tartozékként mellékelte tolófát használja, vagy olyat, amelynek kialakítása megfelel az előírásoknak.** A tolófa kellő távolságot biztosít a keze és a fűrészlap között.
- f) **Soha ne használjon olyan tolófát, amely sérült, vagy amelybe belevágott.** A sérült tolófa eltörhet, ami miatt a keze a fűrészlapozhoz érhet.
- g) **Ne dolgozzon „szabad kézzel”.** A munkadarab felhelyezéséhez és vezetéséhez mindig használja a párhuzamos vagy a gérvágó ütközőt. A „szabad kézzel” azt jelenti, hogy a munkadarabot a párhuzamos ütköző vagy a gérvágó ütköző helyett pusztán kézzel tolja vagy vezeti. A szabad kézzel végzett fűrészelés iránytévésztéshez, a munkadarab megszorulásához és visszacsapódásához vezet.
- h) **Soha ne nyúljon át a forgó fűrészlap fölött vagy mellett.** Ha egy munkadarab után nyúl, akaratlanul is megérintheti a forgó fűrészlapot.
- i) **Ha hosszabb/szélesebb munkadarabbal dolgozik, támassza meg a fűrészasztal mellett vagy mögött, hogy vízszintes helyzetben maradjon.** A hosszabb/szélesebb munkadarabok hajlamosak lebillenni a fűrészasztal széléről; ezáltal elveszítheti fölöttük az uralmat, megszorulhat a fűrészlap, és visszacsapódhat a munkadarab.
- j) **A munkadarabot egyenletesen vezesse. Ne hajlítsa meg és ne forgassa el a munkadarabot. Ha megszorul a fűrészlap, azonnal kapcsolja ki az elektromos szerszámot, húzza ki a hálózati csatlakozódugót, és hárítsa el a megszorulás okát.** Ha a fűrészlap beleszorul a munkadarabba, akkor az visszacsapódhat, illetve beállhat a fűrész motorja.
- k) **Ne távolítsa el a levágott darabokat, míg a fűrész jár.** A levágott darabok beszorulhatnak a fűrészlap és az ütközősín vagy a védőburkolat közé, és eltávolításuk közben beránthatják az ujját a fűrészlapozhoz. Mielőtt eltávolítja a darabokat, mindig kapcsolja ki a fűrész, és várja meg, hogy a fűrészlap teljesen leálljon.

- l) **Ha 2 mm-nél vékonyabb munkadarabot vág hosszanti irányba, használjon kiegészítő párhuzamos ütközőt, mely felfekszik az asztal felületére.** A vékony munkadarabok beékelődhetnek a párhuzamos ütköző alá, ami visszacsapódáshoz vezethet.

#### Visszacsapódás – oka és a megfelelő Biztonsági utasítások

A visszacsapódás a munkadarab hirtelen reakciója, ha a fűrészlap elakad vagy megszorul, illetve ha a munkadarabon ferdén vezetett vágást ejt, valamint ha a munkadarab egy része beszorul a fűrészlap és a párhuzamos ütköző vagy valamely más rögzített elem közé.

Visszacsapódás esetén a fűrészlap hátsó részében elkapja a munkadarabot, felemeli a fűrészasztalról, és kidobja a kezelő irányába.

A visszacsapódás az asztali körfűrész helytelen vagy hibás használatának következménye. Ez az alábbiakban leírt elővigyázatossági intézkedésekkel megelőzhető.

- a) **Soha ne álljon közvetlenül a fűrészlappal egy vonalba.** Mindig a fűrészlapnak azon az oldalán tartózkodjon, ahol az ütközősín található. Visszacsapódás esetén a munkadarab nagy sebességgel dobódhat ki a fűrészlap előtt, azzal egy vonalban álló személyek irányába.
- b) **A munkadarab húzásához vagy megtámasztásához soha ne nyúljon a fűrészlap fölé vagy mögé.** Véletlenül megérintheti a fűrészlapot vagy a munkadarab visszacsapódhat, és a gép beránthatja az ujját a fűrészlapozhoz.
- c) **Soha ne tartsa vagy nyomja rá a levágandó munkadarabot a forgó fűrészlapra.** Ha a levágandó munkadarabot rányomja a fűrészlapra, az megszorulhat vagy visszacsapathat.
- d) **Az ütközősín a fűrészlappal párhuzamosan állítsa be.** Ha nem állítja be rendesen az ütközősín, akkor az a fűrészlapozhoz nyomja a munkadarabot, és visszacsapódást idézhet elő.
- e) **Fedett vágások (falcolás, hornyolás vagy felsellicelés) esetén nyomófésűvel vezesse a munkadarabot az asztalhoz és az ütközősínhez.** A nyomófésűvel jobban tudja uralni a munkadarabot, ha az visszacsapna.

- f) Legyen különösen óvatos, amikor összetett munkadarab nem belátható részét vágja. A bemerülő fűrészlap belevághat olyan tárgyakra, melyek visszacsapódást okozhatnak.
- g) A nagy lapokat támassza alá, hogy ezzel megakadályozza a beszoruló fűrészlap által okozott visszacsapódás kockázatát. A nagy lapok meghajolhatnak a saját súlyuk miatt. Ahol a lap túlnyúlik a fűrészasztalon, mindenütt alá kell támasztani.
- h) Legyen különösen óvatos olyan munkadarab fűrészelésekor, amely megvetemedett, göcsörtös, vagy nincs olyan egyenes éle, melynek mentén a gérvágó ütközővel vagy az ütközősin mentén lehetne vezetni. A megvetemedett, göcsörtös vagy megcsavarodott munkadarab instabil, ami azzal jár, hogy a vágási él eltér a fűrészlap síkjától, és a munkadarab megszorulhat vagy visszacsapódhat.
- i) Soha ne fűrészeljön több egymásra vagy egymás mögé halmozott munkadarabot. A fűrészlap elkaphat egy vagy több ilyen darabot, és visszacsapódást okozhat.
- j) Ha újra el akarja indítani a munkadarabba beszorult fűrészlapú fűrész, akkor a fűrészlapot a vágási részben úgy igazítsa középre, hogy a fűrész fogai ne akadjanak a munkadarabba. Ha beszorul a fűrészlap, akkor a fűrész újraindításakor megemelheti a munkadarabot, ami visszacsapódással járhat.
- k) A fűrészlapokat tartsa tisztán, élesen, és kellő mértékben terpesztve. Ne használjon megvetemedett vagy repedt, illetve törött fogú fűrészlapot. Az éles és helyesen terpesztett fűrészlap hajlamos a legkevésbé megszorulni, beállni, vagy visszacsapódást okozni.

**Az asztali körfűrész kezelésére vonatkozó biztonsági utasítások**

- a) Mielőtt eltávolítja az asztalbetétet, kicseréli a fűrészlapot, beállítja a hasítóéket vagy a fűrészlap védőburkolatát, illetve ha felügyelet nélkül hagyja a gépet, kapcsolja ki az asztali körfűrész, és válassza le az elektromos hálózatról. Az óvintézkedések a baleset megelőzését szolgálják.

- b) Soha ne hagyja felügyelet nélkül működni az asztali körfűrész. Kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és ne hagyja magára, míg teljesen le nem állt. A felügyelet nélkül működő fűrész ellenőrizhetetlen veszélyforrás.
- c) Az asztali körfűrész sík talajon, jól megvilágított helyen állítsa fel, ahol biztosan áll a lábán, és meg tudja őrizni egyensúlyát. A felállítás helyén elegendő tér álljon rendelkezésre a nagyobb munkadarabok kezeléséhez. A rendeltenség, a megvilágítatlan munkaterület és a csúszós padló balesethez vezethet.
- d) Rendszeresen távolítsa el a fűrészport és forgácsot a fűrészasztal alól és az elszívóból. A felgyűlő fűrészpor éghető és öngyulladásra hajlamos.
- e) Biztosítsa az asztali körfűrész. Ha nem rögzíti szabályszerűen az asztali körfűrész, az elmozdulhat vagy felborulhat.
- f) Mielőtt bekapcsolná, távolítsa el a beállító szerszámokat, famaradékot stb. az asztali körfűrészről. Ha a fűrész valamitől kitér vagy megszorul, az veszélyes lehet.
- g) Mindig helyes méretű és megfelelő (pl. rombusz alakú vagy kerek) rögzítőfurattal rendelkező fűrészlapokat használjon. A fűrész szerelvényeihez nem illő fűrészlap nem fut koncentrikusan, és elveszítheti fölötte az uralmát.
- h) Soha ne használjon sérült vagy nem odaillesztett fűrészlaprögzítő szerelvényeket, pl. peremeket, alátéteket, csavarokat vagy anyákat. A fűrészlaprögzítő szerelvényeket kifejezetten az Ön fűrészéhez terveztük a biztonságos üzemeltetésért és az optimális teljesítményért.
- i) Soha ne álljon fel az asztali körfűrészre, és ne használja fellépőként. Súlyos sérüléseket szenvedhet, ha az elektromos szerszám felborul, vagy ha véletlenül hozzáér a fűrészlaphoz.
- j) Győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyes forgásirányban van felszerelve. Az asztali körfűrészrel ne használjon csiszolókorongot vagy drótkéfértárcsát. A fűrészlap helytelen felszerelése vagy a nem ajánlott tartozékok használata súlyos sérüléseket okozhat.

## Kiegészítő biztonsági utasítások a fűrészlapok kezeléséhez

1. Csak olyan cserélhető szerszámokat használjon, melyekkel magabiztosan dolgozik.
2. Vegye figyelembe a maximális fordulatszámot. Ne lépje túl a cserélhető szerszámra megadott maximális fordulatszámot. Tartsa be a megadott fordulatszám-tartományt, ha fel van tüntetve.
3. Ügyeljen a motor és a fűrészlap forgásirányára.
4. Ne használjon repedt cserélhető szerszámokat. Ha repedt a cserélhető szerszám, selejtezze ki. A javítása nem megengedett.
5. A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól, víztől.
6. Ne használjon laza szűkítőgyűrűket vagy -perselyeket a körfűrészlap furatainak szűkítésére.
7. Ügyeljen arra, hogy a cserélhető szerszám biztosítására használt rögzített szűkítőgyűrűk átmérője legalább ugyanakkora legyen, illetve átmérőjük legyen legalább a vágási átmérő 1/3-a.
8. Gondoskodjon arról, hogy a rögzített szűkítőgyűrűk párhuzamosak legyenek egymással.
9. Bányon óvatosan a cserélhető szerszámokkal. Legjobb, ha az eredeti csomagolásukban, vagy erre a célra készült tartóban tárolja őket. Viseljen védőkesztyűt, hogy javítsa a fogása biztonságát, és ezzel is csökkentse a sérülés veszélyét.
10. A cserélhető szerszámokkal végzett minden egyes munkát előtt bizonyosodjon meg arról, hogy az összes biztonsági felszerelés szabályszerűen rögzítve van.
11. A munka megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a használni kívánt cserélhető szerszám megfelel az elektromos szerszám műszaki feltételeinek, és szabályszerűen van rögzítve.
12. A mellékelt fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, soha ne használja fémek megmunkálásához.
13. A megmunkálendő anyagnak megfelelő fűrészlapot használjon.
14. Kizárólag a fűrészzen megadott adatoknak megfelelő átmérőjű fűrészlapot használjon.
15. Kizárólag olyan fűrészlapokat használjon, amelyek fordulatszáma megegyezik vagy nagyobb az elektromos szerszámon jelölnél.
16. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek – amennyiben fa vagy hasonló anyagok vágására használja őket – megfelelnek az EN 847-1 szabványnak.
17. Viseljen megfelelő személyi védőfelszerelést, például:

- hallásvédőt;
- védőkesztyű a fűrészlapokkal való munkavégzéshez.

18. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek megfelel az EN 847-1 szabványnak. **Figyelmeztetés!** A fűrészlap cseréjekor ügyeljen arra, hogy a vágásszélesség ne legyen kisebb, a fűrészlap törzsvastagsága pedig ne legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál!
19. Fa és műanyagok fűrészeléskor kerülje a fűrészfogak túlhevülését. Az előtölési sebesség csökkentésével kerülje el a műanyag megolvadását.
20. Kérjük, vegye figyelembe, hogy bonyolult rejtett vágásokat végezni, illetve ferde szögben/éket vágni tilos.
21. A döntött hosszanti vágást ne azon az oldalon végezze, amerre a vágás lejt.
22. A párhuzamos ütköző felszerelések vagy beállításakor ügyeljen arra, hogy a párhuzamos ütközőt a fűrészlappal párhuzamos helyzetbe igazítsa.

## 7. Műszaki adatok

Váltóáramú motor	220–240 V~
Teljesítményfelvétel	2000 W
Üzem mód	S1
Üresjárat fordulatszám	4500 perc <sup>1</sup>
Keményfém fűrészlap	255 x 30 x 2,8 mm
Törzslap vastagság	1,8 mm
Fogak száma (előre felszerelt fűrészlap)	24
Hasítóék vastagsága	1,8 mm
Munkadarab min. mérete, Sz x H x Ma	10 x 50 x 1 mm
Min. asztalfelület	742 x 640 mm
Max. asztalfelület	1195 x 640 mm
Max. vágási magasság, 45°	58 mm
Max. vágási magasság, 0°	83 mm
Elfordítható fűrészlap	0–45°
Elszívó csatlakozó	Ø 35 mm
Tömeg	kb. 29 kg

A műszaki változtatás jogát fenntartjuk!

\*S1: folyamatos üzem állandó terheléssel

## Zaj

A zaj értékeit az EN 62841 szabvány alapján határozták meg.

$L_{pA}$ hangnyomásszint	94 dB(A)
$K_{pA}$ bizonytalanság	3 dB
$L_{WA}$ hangteljesítményszint	107 dB(A)
$K_{WA}$ bizonytalanság	3 dB

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A túl hosszú és gyakori zajterhelések halláskárosodást vagy hallásvesztést okozhatnak.

- Viseljen hallásvédőt
- Iktasson be szüneteket.

Teljes rezgési érték (három irány vektorösszege) meghatározása az EN 62841 szabványnak megfelelően.

**MEGJEGYZÉS:** A megadott zajkibocsátási értékek mérése szabványok által előírt vizsgálati eljárással történt, és megfelelő adatok az egyik elektromos szerszám másik szerszámmal történő összehasonlításához.

A megadott zajkibocsátási értékek a terhelés előzetes becsüléséhez is használhatók.

**FIGYELMEZTETÉS:** A zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata során az elektromos szerszám használatának módjától függően, különösen a munkadarab típusától függően eltérhetnek a megadott értékektől.

Hozzon olyan intézkedéseket, amelyek védenek a zajterheléssel szemben.

Ehhez a teljes munkafolyamatot vegye figyelembe, vagyis azokat az időpontokat is, amikor az elektromos szerszám terhelés nélkül működik vagy ki van kapcsolva.

A megfelelő intézkedések közé tartozik többek között az elektromos szerszám és a betétszerszámok rendszeres karbantartása és ápolása, a rendszeres szünetek, valamint a munkafolyamatok megfelelő megtervezése is.

A felhasználó védelme érdekében olyan biztonsági intézkedések meghatározására van szükség, amelyek a tényleges használati feltételek közben fennálló rezgésterhelés becsült értékein alapulnak (ehhez az üzemi ciklus összes részét figyelembe kell venni, például azokat az időket, amikor ki van kapcsolva az elektromos szerszám, valamint azokat is, amikor be van ugyan kapcsolva, de terhelés nélkül működik).

## 8. Kicsomagolás

### ⚠ VESZÉLY

Lenyelés- és fulladásveszély

A csomagolóanyag, a csomagolási és szállítási biztosító nem játékszer. A műanyag tasakok, fóliák és apró alkatrészek lenyelve fulladást okozhatnak.

- A csomagolóanyagot, csomagolási és szállítási biztosítókat tartsa gyermekektől távol.

- Nyissa ki a csomagolást, és óvatosan vegye ki a terméket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, csomagolási és szállítási biztosítókat (ha vannak).
- Ellenőrizze, hogy a szállított elemek hiánytalanok-e. Reklamációs igényét azonnal jelentse az ügyfélszolgálatnak. Utólagos reklamációkat nem fogadunk el.
- Ellenőrizze, hogy nincsenek-e szállítási sérülések a szállított elemeken. Reklamációs igényét közvetlenül a szállítást végző cégnek jelentse be. Utólagos reklamációkat nem fogadunk el.
- A jótállási idő leteltéig őrizze meg a csomagolást.
- Maradékatanul olvassa át a kezelési útmutatót.
- Csak eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon. Eredeti pótalkatrészeket vagy tartozékokat szakkereskedőjénél vásárolhat.
- Ellenőrizze, hogy a típustáblán szereplő adatok egyeznek a hálózati adatokkal.

## 9. Felépítés

**⚠ FIGYELMEZTETÉS:** Az asztali körfűrészen végzett minden karbantartási, átszerelési és összeszerelési munkát előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

### ⚠ Figyelem!

**Az üzembe helyezés előtt feltétlenül szerelje össze teljesen a készüléket!**

A szereléshez a következőkre van szükség:

1x csillagkulcs 10/13 mm (26)

1x csillagkulcs 10/21 mm (27)

(a szállított elemek között szerepel)

1 db csillagcsavarhúzó

1db imbuszkulcs, 5 mm

(nem szerepel a szállított elemek között)

- Helyezze a leszállított alkatrészeket sík felületre.
- Csoportosítsa az egyforma alkatrészeket.

## MEGJEGYZÉS:

- Ha a csatlakozásokat (kerek fejű vagy hatlapfejű) csavarral, hatlapfejű anyákkal és alátéttel rögzíti, akkor az alátétet az anya alá kell helyezni.
- A csavarokat mindig kívülről befelé helyezze be, és anyákkal belülről rögzítse a csatlakozásokat.
- A szerelés során az anyákat és a csavarokat csak annyira húzza meg, hogy ne tudjanak leesni. Ha már a készre szerelés előtt szorosra húzza az anyákat és a csavarokat, akkor a készre szerelés nem végezhető el.

### 9.1 Az állvány felszerelése (5., 15. ábra)

1. Fordítsa meg a gépet, és helyezze tiszta felületre. (5. ábra)
2. Rögzítse a két állványt 6 (25f) a géptesthez két darab M6 x 53 mm-es (B) belső hatlapú csavar, két nagy alátét (I) és két darab M6-os (L) anya segítségével. (6. ábra)
3. Helyezze a két kerek végzáró sapkát (O) a 6. állványrészek végére (25f). (6. ábra)
4. A másik oldalon helyezzen két lapos végzáró sapkát (N) a 6. állványrész másik végére (25f). (6. ábra)
5. Csatlakoztassa a 4. állványt (25d) az 5. állványhoz (25e) két M5 x 50 mm-es Phillips-csavar (C) és két M5-ös anya (M) segítségével. (7. ábra)
6. Csatlakoztassa a 4. állványt (25d) az 1. állványhoz (25a) két M8 x 78 mm-es csavarral (A), két távtartóval (J) és két M8-as anyával (K). (8. ábra)

MEGJEGYZÉS: Ne húzza meg teljesen a csavarokat. A részeknek továbbra is szabadon kell mozogniuk.

MEGJEGYZÉS: Győződjön meg arról, hogy a 4. állványon (25d) lévő reteszelő retesz (14) ugyanazon az oldalon van, mint az 1. állványon lévő reteszelőrcsap (25a). (9. ábra)

7. Helyezzen két lapos végzáró sapkát (N) a 4. állvány végeire (25d). (9. ábra)
  8. Csatlakoztassa a 4. állványt (25d) az 6. állványhoz (25f) két M8 x 78 mm-es csavarral (A), két távtartóval (J) és két M8-as anyával (K). (10. + 11. ábra)
- MEGJEGYZÉS: Ne húzza meg teljesen a csavarokat. A részeknek továbbra is szabadon kell mozogniuk.
- MEGJEGYZÉS: Győződjön meg arról, hogy a retesz (14) ugyanazon az oldalon van, mint a be-/kikapcsoló (15).
9. Csatlakoztassa a 2. állványt (25b) a 3. állványhoz (25c) két M5 x 40 mm-es Phillips-csavar (D) és két M5-ös anya (M) segítségével mindkét oldalon. (12. ábra)

10. Helyezzen két lapos végzáró sapkát (N) a 3. állvány végeire (25c).
  11. Csatlakoztassa a 3. állványt (25c) a 6. állványhoz (25f) egy M8 x 78 mm-es csavarral (A), egy távtartóval (J) és egy M8-as anyával (K) mindkét oldalon. (13. ábra)
- MEGJEGYZÉS: Ne húzza meg teljesen a csavarokat. A részeknek továbbra is szabadon kell mozogniuk.
12. Csatlakoztassa a 4. állványt (25d) a 3. állványhoz (25c) egy M8 x 78 mm-es csavarral (A), egy távtartóval (J) és egy M8-as anyával (K) mindkét oldalon. (14. ábra)
  13. Most csatlakoztassa a két kereket (13) a 4. állvány részéhez (25d) a kerékcsavarak (P) segítségével a 15. ábrán látható módon.
  14. Fordítsa el a gépet úgy, hogy az állványon (24) álljon.
  15. Engedje ki a reteszelő reteszt (14), és hajtsa fel az állványt, amíg a reteszelőrcsap be nem illeszkedik a reteszelőreteszbe (14).

### 9.2 Az asztalbetét eltávolítása (16. ábra)

1. Állítsa a fűrészlapot (1) a maximális vágási mélységre, majd vigye 0°-os állásba és rögzítse (lásd 11.2).
2. Lazítsa meg a rögzítőcsavart (4a) az óramutató járásával ellentétes irányban negyed fordulatot elforgatva.
3. Vegye le a fűrészasztalról (5) az asztalbetétet (4).

### 9.3 Hasítóék

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A gép váratlan elindulása által okozott sérülésveszély  
- A hálózati dugót húzza ki a dugaszoló aljzatból.

Mielőtt behelyezhetné és beállíthatná a hasítóéket (3), el kell távolítani az asztalbetétet (4).

#### 9.3.1 Helyezze be és állítsa be a hasítóéket (17. + 18. ábra)

1. Lazítsa meg a rögzítőcsavart (3a). (17. ábra)
2. Tolja a tartóba a hasítóéket (3).  
MEGJEGYZÉS: Ez a lépés kimarad, ha a hasítóék (3) már be van helyezve.
3. Úgy igazítsa be a hasítóéket (3), hogy
  - a) a fűrészlap (1) és a hasítóék (3) közötti távolság max. 5 mm legyen (18. ábra), és
  - b) a fűrészlap (1) a hasítóékkal (3) párhuzamosan álljon.
4. Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (3a).

#### 9.4. Az asztalbetét behelyezése (16. ábra)

1. Helyezze a bemarásba az asztalbetétet (4).
2. Húzza meg a rögzítőcsavart (4a) az óramutató járásával egy negyed fordulatot elforgatva.

#### 9.5 A fűrészlapvédő felszerelése (19. ábra)

1. Helyezze a fűrészlapvédőt (2) felüliről a hasítóékre (3) úgy, hogy a rögzítőcsavar (2a) átférjen a hasítóéken lévő furaton.

2. Húzza meg a rögzítőcsavart (2a).

**Figyelem!** A fűrészlapvédő (2) szabadon mozogjon.

3. Ügyeljen arra, hogy a fűrészlapvédő (2) szabadon mozogjon.

4. A leszerelés fordított sorrendben történik.

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A helytelenül felszerelt fűrészlapvédő által okozott sérülésveszély

- A fűrészelés megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a fűrészlapvédő (2) magától lesüllyed a fűrészelt anyagra.

#### 9.5.1 A fűrészlapvédő ellenőrzése

A felszerelést követően ellenőrizze, hogy a fűrészlapvédő (2) helyesen működik-e.

1. Emelje fel, majd engedje el a fűrészlapvédőt (2).
2. A fűrészlapvédőnek (2) magától vissza kell térnie a kiindulási helyzetbe.

#### 9.6 A párhuzamos ütköző felhelyezése (20. ábra)

1. Nyitott excentrikus karral (8b) helyezze a párhuzamos ütközőt (8) először a hátsó vezetősínre (7a), majd az első vezetősínre (7b) a fűrészasztalon (5).

2. A párhuzamos ütköző (1) helyzetének megváltoztatásához mozgassa a párhuzamos ütközőt (1) az első és a hátsó vezetősínre (7a/7b) mentén, nyitott excentrikus karral (8b).

3. A párhuzamos ütköző (1) kívánt pozícióban történő rögzítéséhez nyomja le teljesen az excentrikus kart (8b).

#### 9.6.1 Szerelje fel az ütközősínt a párhuzamos ütközőre (21. és 22. ábra).

1. Illessze be a két M6 x 55 mm-es csavart (E) belülről a párhuzamos ütközőbe (8), és rögzítse a két recés anyával (G).

**Figyelem!** Még ne húzza meg a recés anyákat (G). (21. ábra)

2. Tolja az ütközősínt (8a) a két csavaron (E) keresztül a kívánt helyzetbe, és húzza meg a recés anyákat (G). (22. ábra)

#### 9.7 A keresztütköző felszerelése (23. ábra)

1. Helyezze be a keresztütközőt (19) a csúszókocsi (21) hornyába (28).

2. Most helyezze a vezetősínt (19b) a csavarokkal a keresztütköző (19) megjelölt hornyába (23. ábra)

3. Mozdassa a vezetősínt (19b) a kívánt pozícióba, és húzza meg a recés anyákat (19d).

4. Csavarja be a szorítófogantyút (19c) a keresztütközőbe (19) az óramutató járásával megegyező irányban elforgatva.

A keresztütköző (19) szögének megváltoztatásához a következőképpen járjon el:

1. Lazítsa meg a szorítófogantyút (19c) az óramutató járásával ellentétes irányban elforgatva.

2. Fordítsa el a keresztütközőt (19) addig, amíg a nyíl a kívánt szögméretet nem mutatja.

3. Rögzítse ezt a helyzetet a szorítófogantyú (19c) óramutató járásával megegyező irányba történő elfordításával.

#### 9.8 Az elszívó berendezés csatlakoztatása

(24. + 25. ábra)

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A szemek szétrepülő forgácsok által okozott sérülésének veszélye

- Viseljen védőszemüveget.
- Csak megfelelő forgácselszívó berendezéssel üzemeltesse a terméket. Ne használjon háztartási porszívót.

1. Csavarozza be a tömlődob szívótömlőjét (23) a jobb oldali asztali hosszabbítóba (9) egy M5 x 10 mm-es Phillips csavar (F), két kis alátét (H) és egy M5-ös anya (M) segítségével. (24. ábra)

2. Helyezze a szívótömlőt (6) a gép hátulján lévő szívóaljzatra (22), tolja át a tömlőbilincses szívótömlőn (23), és helyezze a fűrészlapvédő (2) szívóaljzatra. (25. ábra)

3. Csatlakoztasson megfelelő forgácselszívó berendezést (nem tartozik a szállított elemek közé) az elszívócsonkra (22).

#### FIGYELEM

Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornákat.

## 10. Üzembe helyezés előtt

### 10.1. Általános megjegyzések

- Ellenőrizze, hogy a terméket teljesen összeszerelte-e.
- Ellenőrizze, hogy a védőburkolatok hiánytalanok-e, fel vannak-e szerelve és működőképesek-e.
- Ellenőrizze, hogy a kapcsolók megfelelően működnek-e.
- Ellenőrizze, hogy a terméket stabil helyre állította-e fel.
- Ellenőrizze, hogy a terméken elhelyezett matricák hiánytalanok és olvashatók-e. A hiányzó vagy sérült matricákat pótolja vagy cserélje ki.
- Ellenőrizze, hogy a hálózati feszültség és az üzemi feszültség egyezik-e, lásd a Műszaki adatokat.
- Ellenőrizze, hogy a tápvezetékek, hosszabbítók, kábeldob stb. nem túl hosszúak-e. Ellenkező esetben feszültségcsökkenésre vagy a motor késleltetett indulására kerülhet sor.
- Ellenőrizze, hogy a környezeti hőmérséklet megfelelő-e.

### 10.2 Termékspecifikus megjegyzések

- A gépet úgy kell felállítani, hogy biztonságosan álljon.
- A fűrészlap mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szögek, csavarok stb.
- Mielőtt működteti a be-/kikapcsolót (15), győződjön meg a fűrészlap (1) megfelelő felszereléséről és a mozgó alkatrészek könnyű mozgásáról.
- Csak megfelelően telepített védőérintkezővel ellátott, legalább 16 A-re biztosított csatlakozóaljzathoz csatlakoztassa a gépet.

## 11. Kezelés

### 11.1 Kapcsoló

#### 11.1.1 Be-/kikapcsoló (1. ábra)

- A fűrész bekapcsolásához nyomja meg a zöld „I” kapcsolót (15). A fűrészelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészlap (1) elérje a maximális fordulatszámát.
- A fűrész kikapcsolásához nyomja meg a piros „0” (15) kikapcsoló gombot.

#### 11.1.2 Túlterhelés elleni védelem (1. ábra)

A motor túlterhelés esetén magától lekapcsol. A (váltózó időtartamú) lehűlés után a motor ismét bekapcsolható.

1. Hagyja lehűlni a terméket.
2. Nyomja meg a túlterhelés elleni kapcsolót (17).
3. Kapcsolja vissza a gépet a 11.1.1 pontban leírtak szerint.

#### 11.2 A vágásmélység beállítása (1. ábra)

A fűrészlapot (1) a tekerőkerék (16) forgatásával állíthatja a kívánt vágásmélységre.

- **Az óramutató járásával ellentétesen: kisebb vágásmélység**
- **Az óramutató járásának irányába: nagyobb vágásmélység**

Ellenőrizze a beállítást egy próbavágással.

#### 11.3 A vágási szög beállítása (1. ábra)

Az asztali körfűrészsel a párhuzamos ütközőhöz (8) képest balra 0° és 45° közötti szögben végezhet ferde vágásokat.

**△ Minden egyes vágás előtt ellenőrizze, hogy a párhuzamos ütköző (8), a keresztütköző (19) és a fűrészlap (1) között ne legyen lehetséges az ütközés.**

1. Oldja ki a rögzítő fogantyút (18).
2. A tekerőkerék (16) egyszerre történő benyomásával és forgatásával állítsa be a skála (12) kívánt szögértékét.
3. Rögzítse a rögzítő fogantyút (18) a kívánt szögállásban.

#### 11.4 A párhuzamos ütköző használata

##### 11.4.1 Ütközési magasság (26. ábra)

- A párhuzamos ütköző (8) ütközősíne (8a) két különböző magasságú vezetőfelülettel rendelkezik.
- A vágni kívánt anyagok vastagságától függően vastag anyagokhoz (25 mm feletti munkadarab-vastagság) és vékony anyagokhoz (25 mm alatti munkadarab-vastagság) az ütközősínt (8a) kell használni.

##### 11.4.2 Az ütközősín beállítása (22. + 26. ábra)

1. Az ütközősín (8a) alsó vezetőfelületre történő cseréjéhez lazítsa meg a két recés anyát (G), hogy az ütközősínt (8a) leoldja a párhuzamos ütközőről (8).
2. A horony mentén húzza ki az ütközősínt (8a).
3. Fordítsa el az ütközősínt (8a), és tolja be a második horony mentén.
4. Most húzza meg ismét a recés anyákat (G).
5. A magas vezetőfelületre történő átállítást ugyanígy kell végezni.

#### 11.4.3 A párhuzamos ütköző oldalának váltása (22. ábra)

1. Teljesen csavarja ki a recés fejű anyákat (G).
2. Távolítsa el az ütközősint (8a), és helyezze vissza a két M6 x 55 mm-es csavart (E) a párhuzamos ütköző (8) ellentétes oldalára.

#### 11.4.4 A vágásszélesség beállítása (27. ábra)

- Fadarabok hosszanti vágásánál a párhuzamos ütközőt (8) kell használni.
- A párhuzamos ütköző (8) a fűrészasztal (5) mindkét oldalára felszerelhető.
- Az első vezetősínen (7b) két skála található, amelyek a párhuzamos ütköző (8a) és a fűrészlap (1) közötti távolságot (vágási szélesség) jelzik:
  - Használja a fekete skálát fekete betűkkel, ha felszerelte az ütközősint (8a).
  - Használja a narancssárga skálát, ha a párhuzamos ütközőt (8) a ütközősín (8a) nélkül használja.

A párhuzamos ütköző (8) adott méretre való beállításához a következőképpen járjon el:

1. Emelje fel az excenterkart (8b).
2. Mozgassa a párhuzamos ütközőt (8) addig, amíg a kívánt méretet az első vezetősín (7b) skáláján a látóüvegben (29) láthatóvá nem válik.
3. A rögzítéshez nyomja le teljesen az excentrikus kart (8b).

#### 11.4.5 Az ütközési hossz beállítása (28. ábra)

A vágandó anyag beszorulásának elkerülése érdekében az ütközősín (8a) hosszanti irányban eltolható.

Ökölszabály: az ütköző hátsó vége egy képzelt vonalnak ütközik, amely körülbelül a fűrészlap közepénél kezdődik, és 45°-os szögben halad hátrafelé.

1. Állítsa be a szükséges vágásszélességet.
2. Lazítsa meg a recés anyákat (G).
3. Addig tolja el az ütközősint (8a), amíg annak hátsó vége a képzelt 45°-os vonalhoz nem ér.
4. Húzza meg ismét a recés anyákat (G).

#### 11.4.6 A párhuzamos ütköző beigazítása (27. ábra)

Ha a párhuzamos ütköző (8) és az ütközősín (8a) nem a fűrészlappal (1) párhuzamosan fut, akkor utánállításra van szükség. Ehhez a következőképpen járjon el:

1. Vegye le a fűrészlapvédőt (2). (lásd: 15.4.1)
2. Állítsa maximális vágásmélységre a fűrészlapot (1). (lásd 11.2)
3. Úgy pozícionálja a párhuzamos ütközőt (8), hogy az ütközősín (8a) a fűrészlaphoz (1) érjen.

4. Ha az ütközősín (8a) nincs egy vonalban a fűrészlappal (1), lazítsa meg a hatszögletű csavarokat (8c) a párhuzamos ütközőben (8) egy villáskulccsal, és igazítsa az ütközősint (8a) a fűrészlappal (1) párhuzamosan.
5. Húzza meg ismét a hatlapfejű csavarokat (8c).
6. Újra távolítsa el a párhuzamos ütközőt (8) a fűrészlaptól (1).

#### 11.5 A keresztütköző használata (23. ábra)

Ne tolja az ütközősint (19b) túlságosan a fűrészlap (1) felé. Az ütközősín (19b) és a fűrészlap (1) közötti távolságnak kb. 2 cm-nek kell lennie.

##### 11.5.1 A keresztütköző beállítása (23. ábra)

1. Rögzítse az ütközősint (19b) a keresztütközőhöz (19) a recés anyák (19d) meghúzásával.
2. Tolja be a keresztütközőt (19) a fűrészasztal (5) két vezetőhornyának egyikébe.
3. Lazítsa meg a szorítófogantyút (19c), és forgassa el a keresztütközőt (19) a kívánt szög méret beállításáig.
4. Húzza meg ismét a szorítófogantyút (19c).
5. A keresztütköző (19) rögzítéséhez a csúszókocsin (21), húzza meg a szárnyas anya keresztütközőt (19f).

##### 11.5.2 Használjon csavaros bilincset a kereszttartón (23. ábra)

1. Helyezze a csavaros bilincset (19a) a keresztütközőre (19).
2. Rögzítse a csavaros bilincset (19a) a kívánt magasságban a szárnyas anya csavaros bilincs (19e) meghúzásával.

#### 11.6 Asztalszélesítő

##### 11.6.1 Húzza ki az asztalszélesítőt a bal oldalon (29. ábra)

1. A bal oldali asztalszélesítő (20) kihúzásához meg kell lazítani a gép elején és hátulján lévő két szárnyas anyát (20a).
2. Húzza ki a bal oldali asztalszélesítőt (20) a kívánt hosszra.
3. Rögzítse ezt a helyzetet a két szárnyas anya (20a) újbóli meghúzásával.

### 11.6.2 Húzza ki az asztalszélesítőt a jobb oldalon (1 + 30. ábra)

1. A jobb oldali asztalszélesítő kihúzásához (9) meg kell lazítani a jobb oldali asztalszélesítő reteszelő karját (11). (1. ábra)
2. Húzza ki a jobb oldali asztalszélesítőt (9) a kívánt hosszra. (30. ábra)
3. Rögzítse ezt a helyzetet a rögzítőkar jobb oldali asztalszélesítőjének (11) újbóli meghúzásával.

### 11.7 A csúszókocsi használata (31. ábra)

1. A csúszókocsi (21) használatához le kell húzni a szárnyas anyát (21a), és 90°-kal el kell fordítani.
2. Engedje el a szárnyas anyát (21a), hogy az visszapattanjon a helyére.
3. A csúszókocsi (21) nincs reteszelve, és szabadon mozgatható előre és hátra.
4. A csúszókocsi (21) rögzítéséhez állítsa vissza az eredeti helyzetébe.
5. Húzza le a szárnyas anyát (21a), és fordítsa el ismét 90°-kal.
6. Engedje el, hogy visszapattanjon a helyére.
7. A csúszókocsi (21) reteszelve van.

## 12. Fűrészelés

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

- A helytelen összeszerelés által okozott sérülésveszély
- Ellenőrizze, hogy a termék megfelelően van-e összeszerelve.
  - Ellenőrizze a fűrészlap mozgathatóságát, valamint hogy könnyen mozognak-e a mozgó alkatrészek.

### FIGYELEM

A fűrész bekapcsolása után meg kell várni, hogy a fűrészlap (1) elérje a maximális fordulatszámát, mielőtt vágást végezne vele.

### 12.1 Munkavégzési utasítások

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

Sérülésveszély!

Szakszerűtlen kezelés esetén súlyos sérülések veszélye áll fenn.

- Vegye figyelembe és kövesse a biztonsági és munkavégzési utasításokat.
- Hosszanti vágások kivitelezése esetén ne az asztali körfűrészszel szemben álljon, hanem a vágás irányához képest ferdén helyezkedjen el.

- Ferde vágásokhoz mindig használja a párhuzamos ütközőt.
- Használjon tolóbotot vagy tolófát, hogy a fűrészlaphoz vezethesse a munkadarabot. A sérült vagy kopott tolóbotot azonnal cserélje ki.
- A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le. Ehhez használjon pl. legördítő állványt.
- Mielőtt vágást végezne, az asztali körfűrész bekapcsolása után várja meg, hogy a fűrészlap elérje a maximális fordulatszámát.
- Csak elszívó berendezéssel együtt üzemeltesse az asztali körfűrész.
- Minden egyes új beállítás után végezzen próbavágást a beállított méretek ellenőrzése érdekében.
- Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornákat.

### 12.2 Hosszanti vágások végrehajtása (32. ábra)

Hosszanti vágás esetén hosszanti irányban vághatja el a munkadarabot. Ilyenkor a munkadarab egyik szélét a párhuzamos ütköző (8) felé kell nyomni, miközben a munkadarab lapos oldala a fűrészasztalra (5) fekszik

1. A munkadarab magasságának és a kívánt szélességnek megfelelően állítsa be a párhuzamos ütközőt (8) (lásd: 11.4).
2. Fűrészelés közben a munkadarab felfelé nyomja a fűrészlapvédőt (2).
3. Először az elszívó berendezést kapcsolja be, majd utána az asztali körfűrész.
4. Összezárt ujjakkal fektesse kezeit a munkadarabra, és a munkadarabot a párhuzamos ütköző (8) mentén tolja a fűrészlaphoz (1).
5. Oldalsó vezetéssel segítse a munkadarabot oly módon, hogy bal kezével csak a fűrészlapvédő (2) elülső széléig tartja a munkadarabot.
6. A tolóbottal (10) mindig a hasítóék (3) végéig tolja át a munkadarabot.

#### 12.2.1 Ferde vágások végrehajtása (33. ábra)

A ferde vágásokat alapvetően a párhuzamos ütköző (8) használatával végezze. A párhuzamos ütközőt (8) mindig a fűrészlap (1) jobb oldalán kell felszerelni (nem látható).

Ellenkező esetben a fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző (8) és a fűrészlap (1) közé, valamint a fűrészlap elsodorhatja őket.

1. Állítsa be a kívánt szögre a fűrészlapot (1) (lásd: 11.3).

2. A munkadarab szélességétől és magasságától függően állítsa be a párhuzamos ütközőt (8) (lásd: 11.4).
3. Eressze le a fűrészasztalra (5) a fűrészlapvédőt (2).
4. Végezze el a vágást a munkadarab szélességének megfelelően (lásd: 12.2).

### 12.3 Keresztvágások végrehajtása (34. ábra)

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A forgó alkatrészek és éles szélek által okozott sérülésveszély

- Tartsa meg a vezetett munkadarabot.
  - Addig tolja előre a munkadarabot a keresztütközővel, amíg teljesen át nem vágja a munkadarabot.
1. Szükség szerint állítsa be a keresztütközőt (19) (lásd: 11.5.1). Ha a fűrészlapot (1) emellett ferde helyzetbe is kell állítani, akkor tolja a jobb oldali vezetőhoronyba a keresztütközőt (19). Ily módon sem a keze, sem a keresztütköző (19) nem ér a fűrészlapvédőhöz (2).
  2. Eressze le a fűrészasztalra (5) a fűrészlapvédőt (2). Fűrészelés közben a munkadarab felfelé nyomja a fűrészlapvédőt (2).
  3. Nyomja rá a munkadarabot erősen a keresztütközőre (19).
  4. Először az elszívó berendezést kapcsolja be, majd utána az asztali körfűrész.
  5. A vágás végrehajtásához tolja a fűrészlap (1) irányába a keresztütközőt (19) és a munkadarabot.

### 12.4 Vékony munkadarabok vágása (35. ábra)

120 mm-nél kisebb szélességű munkadarabok hosszanti vágásaihoz feltétlenül igénybe kell venni egy tolóbot (10) segítségét.

Rövid munkadarabok esetén már a vágás kezdetén használja a tolóbotot (10).

1. A munkadarab magasságának és a kívánt szélességnek megfelelően állítsa be a párhuzamos ütközőt (8) (lásd: 11.4).
2. Összezárt ujjakkal fektesse kezeit a munkadarabra, és a munkadarabot a párhuzamos ütköző (8) mentén tolja a fűrészlaphoz (1).
3. A tolóbottal (10) mindig a hasítóék (3) végéig tolja át a munkadarabot.

### 12.5 Nagyon vékony munkadarabok vágása

#### (36. ábra)

Nagyon vékony, 50 mm-es vagy kisebb szélességű munkadarabok hosszanti vágásaihoz feltétlenül használjon tolófát (30).

A tolófa (30) nincs a szállított elemek között! (Megfelelő szakkereskedésekben kapható.) Időben cserélje ki a kopott tolófát (30).

A fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző (8) és a fűrészlap (1) közé, illetve a fűrészlap (1) elragadhatja vagy elsodorhatja a munkadarabokat. Ezért ajánlott inkább a párhuzamos ütköző (8) alacsony vezetőfelületét használni (lásd a 26. ábrát). Szükség esetén állítsa át az ütközősín (8a) (lásd: 11.4.2).

1. A munkadarab magasságának és a kívánt szélességnek megfelelően állítsa be a párhuzamos ütközőt (8) (lásd: 11.4).
2. A tolófával (30) tolja a munkadarabot az ütközősínhez (8a), majd a tolóbottal (10) a hasítóék (3) végéig tolja át a munkadarabot.

### 12.6 Forgácslapok vágása

Annak érdekében, hogy forgácslapok vágásánál megakadályozza a vágási élek kitorését, a következőképpen járjon el:

A fűrészlapot (1) legfeljebb 5 mm-rel a munkadarab-vastagság fölé állítsa be (lásd még: 11.2).

### 12.7 A fűrészelés után

1. Először az asztali körfűrész kapcsolja ki, majd utána az elszívó berendezést. A fűrészlap még hosszabb ideig utánfut.
2. Válassza le az asztali körfűrész a villamos hálózatról azáltal, hogy kihúzza a hálózati csatlakozódugót a csatlakozóaljzatból.
3. Csak akkor távolítsa el a vágási hulladékot a fűrészasztalról, ha a fűrészlap már nyugalmi helyzetben van.
4. Hagyja teljesen lehűlni az asztali körfűrész

## 12.8 Beszorult anyag eltávolítása

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

Ujjak és kezek sérülésének veszélye az éles széleknél

- Viseljen védőkesztyűt.

- Ha a fűrészlap beszorul a munkadarabra vagy egyéb blokkolásokra kerül sor, a következőképpen járjon el: azonnal kapcsolja ki az asztali körfűrész, és húzza ki a hálózati csatlakozót a csatlakozóaljzattól.
- Használjon védőkesztyűt, soha ne fogja meg pusztá kézzel a fűrészlapot.

## 13. Tisztítás

### ⚠ VESZÉLY

A készülék belsejébe hatoló víz által okozott áramütés veszélye

- Ne permetezze le vízzel a terméket.

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A gép váratlan elindulása által okozott sérülésveszély

- A hálózati dugót húzza ki a dugaszoló aljzattól.

### 13.1 A termék és a fűrészlapvédő tisztítása

#### FIGYELEM

A termék elégtelen tisztítás miatti károsodása

- Minden használat után tisztítsa meg a terméket.

#### FIGYELEM

A termék agresszív oldó- vagy tisztítószerek miatti károsodása

- Kefével távolítsa el a durva szennyeződést.
- A termék tisztítását nedves, tiszta, szőszmentes kendővel és némi kenőszappannal végezze.

1. Minden egyes munkafolyamat után kefével távolítsa el a port és a forgácsokat.
2. Egy szőszmentes kendővel gondosan tisztítsa meg a szellőzőnyílásokat.

### 13.2 A termék sűrített levegővel történő tisztítása

#### FIGYELEM

A termék károsodása a sűrített levegős készülék túl magas nyomáson történő használata miatt

Ha a sűrített levegős készüléket túl nagy nyomáson használva végzi a termék tisztítását, akkor károsodhatnak az elektromos alkatrészek.

- A sűrített levegős készüléket alacsony, max. 2 bar nyomáson használja.

1. Ügyeljen arra, hogy megfelelő távolságot tartson a terméktől.
2. Sűrített levegős készülékkel (max. 2 bar) távolítsa el az erős szennyeződéseket.

### 13.3 A forgácselszívó rendszer tisztítása

A forgácselszívó berendezés nincs a szállított elemek között! A forgácselszívó berendezés szabályszerű tisztításához kövesse az adott gyártó kezelési útmutatójában foglaltakat.

## 14. Szállítás

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A gép váratlan elindulása által okozott sérülésveszély

- A hálózati dugót húzza ki a dugaszoló aljzattól.

### 14.1 Általános megjegyzések

- A terméket csak a gépháznál fogva emelje fel.
- A szállítási sérülések elkerülése érdekében csomagolja be a terméket. Használja az eredeti csomagolást.
- Védje a terméket a vibrációtól és a rázkódástól, különösen járműben történő szállítás során.
- Ügyeljen a megfelelő rakományrögzítésre a járművel történő szállítás során.

### 14.2 Termékspecifikus megjegyzések

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A termék túl nagy súlya által okozott sérülésveszély

- A felállításhoz kérje valaki segítségét.

1. A termék felemelésekor ügyeljen annak súlyára, lásd a Műszaki adatokat.
2. Szállítás előtt mindig kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és válassa le a hálózatról.
3. Az elektromos szerszámot mindig legalább ketten vigyék, és ne az asztalszélesítőknél fogva emeljék. Szállításhoz a gépháznál fogva emeljék meg az elektromos szerszámot.
4. Védje az elektromos szerszámot ütődéstől, ütközéstől és erős rázkódástól, pl. járműveken való szállítás során.
5. Biztosítsa az elektromos szerszámot felborulás és elcsúszás ellen.
6. Ne használja a biztonsági berendezéseket szállításra vagy mozgatásra.

### 14.3 A készülék szállítása állvány segítségével (37. ábra)

- Emelje fel a készüléket az állványnál fogva a 37. ábrán látható módon.
- Helyezze a készüléket a kívánt helyre.

### 14.4 Az állvány be- és kihajtása (37. ábra)

- Az alsó keret (24) behajtásához oldja ki a reteszelő reteszt (14), és hajtsa be az állványt (24).
- Az állvány (24) kibontásához emelje fel a gépet, és győződjön meg róla, hogy a reteszelő retesz (14) beakad.

## 15. Karbantartás

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

- A gép váratlan elindulása által okozott sérülésveszély
- A hálózati dugót húzza ki a dugaszoló aljzatból.

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

Figyelmeztetés előre nem látható veszélyeztetésekre és a termék károsodására

- Soha ne végezzen olyan önkényes módosításokat vagy javításokat a terméken, amelyek a kezelési útmutató nem ismert.
- A nem ismertetett munkálatokat szakmühellyel végeztesse el.

### 15.1 Általános megjegyzések

- Ellenőrizze, hogy a termék alkatrészei nem lazultak-e meg, nem kopottak vagy sérültek-e.
- Ellenőrizze az anyák, csapszegek és csavarok szoros illeszkedését.
- Ellenőrizze a borítások és biztonsági berendezések épségét és helyes elhelyezkedését.
- Ellenőrizze az elektromos csatlakozásokat. Az elektromos csatlakozások javításait csak szakmühely végezheti.

### 15.2 A termék olajozása

1. A szerszám élettartamának meghosszabbítása érdekében havonta olajozza a forgó alkatrészeket.
2. Ne olajozza meg a motort.

### 15.3 A szénkefék karbantartása

#### FIGYELEM

A termék károsodása

- Kizárólag villamossági szakemberrel végeztesse el a szénkefék cseréjét.

Túlzott szikraképződés esetén villamossági szakemberrel ellenőriztesse a szénkeféket.

### 15.4 A fűrészlap cseréje

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

Sérülésveszély! Az asztali körfűrész szakszerűtlen kezelése esetén súlyos sérülések veszélye áll fenn.

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

A gép váratlan elindulása által okozott sérülésveszély

- A hálózati dugót húzza ki a dugaszoló aljzatból.

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

Ujjak és kezek sérülésének veszélye az éles széleknél

- Viseljen védőkesztyűt.

#### 15.4.1 A fűrészlapvédő eltávolítása (19. ábra)

1. Fordítsa ki a fűrészlapot (1) a fűrészasztalból (5) a maximumra a forgókerék (16) óramutató járásával meg egyező irányba történő elfordításával, ameddig csak lehet.
2. Lazítsa meg a rögzítőcsavart (2a).
3. Óvatosain húzza le a fűrészlapvédőt (2) a hasítóékről (3).

#### 15.4.2 Az asztalbetét eltávolítása (16. ábra)

1. Lazítsa meg a rögzítőcsavart (4a).
2. Vegye ki az asztalbetétet (4).
3. Ellenőrizze, hogy nem sérült-e az asztalbetét (4).  
Ha az asztalbetét megsérült vagy már nem illeszkedik szorosan a fűrészasztalba, cserélje le.

#### 15.4.3 A fűrészlap eltávolítása (38. + 39. ábra)

ELŐFELTÉTEL: A fűrészlap (1) a maximális vágásmélységre van beállítva (lásd 11.2).

1. Helyezze a 10/21 mm-es csillagkulcsot (27) a külső fűrészlap peremére (1b), és így rögzítse a hajtótengelyt.
2. A 10/13 mm-es (26) csillagkulccsal fordítsa el a hatlapfejű csavart (1a) az óramutató járásával ellentétes irányba, hogy kinyissa a hatlapfejű csavart (1a).
3. Tartsa meg erősen a fűrészlapot (1) óvatosan az egyik kezével.
4. Távolítsa el a hatlapfejű csavart (1a) és a külső fűrészlap peremét (1b) a hajtótengelyről.

5. Most vegye le a fűrészlapot (1) a hajtótengelyről, és óvatosan húzza ki felfelé a fűrészasztalból (5).

#### 15.4.4 A fűrészlappal behelyezése (38. + 39. ábra)

1. Az új fűrészlappal (1) felszerelése előtt gondosan tisztítsa meg a külső és belső fűrészlappal karimákat (1b/1c).
2. Helyezzen egy új fűrészlappal (1) a hajtótengelyre. Közben ügyeljen a forgásirányra: a fogak vágóélének futásirányba (előrefelé) kell mutatnia. A futásirány általában megtalálható magán a fűrészlapon is.
3. Tegye vissza a külső fűrészlappal karimáját (1b) a hajtótengelyre. Győződjön meg arról, hogy a külső fűrészlappal karimája (1b) helyesen van-e beállítva.
4. Kézzel húzza meg a hatlapfejű csavart (1a) a hajtótengelyen.
5. Óvatosan forgassa futásirányba a fűrészlappal (1): központosan kell futnia, és nem lehet benne „nyolcas”. Ellenőrizze a fűrészlappal (1) és a külső fűrészlappal karima (1b) megfelelő illeszkedését. Ha a fűrészlappal nincs pontosan középre igazítva, állítsa be újra az elemeket.

#### ▲ FIGYELMEZTETÉS

Figyelmeztetés előre nem látható veszélyeztetésekre és a termék károsodására.

- Minden egyes fűrészlappalcsere után ellenőrizze a fűrészlappal beállítását.
6. Tartsa a külső fűrészlappal peremét (1b) a 10/21 mm-es csillagkulccsal (27).
  7. Húzza meg a hatlapfejű csavart (1a) az óramutató járásával megegyező irányba a 10/13 mm-es csillagkulccsal (26).
  8. Szerelje fel az asztalbetétet (4) és a fűrészlappalvédőt (2) (lásd a 9.4. és 9.5. pontot).
  9. Ellenőrizze a hasítóék beállításának helyességét (lásd: 9.3.1).

#### 15.5 Szervizinformációk

Vegye figyelembe, hogy ennél a terméknél a következő alkatrészek használati vagy természetes kopásnak kitett elemek, illetve a következő alkatrészekre használati anyagokként van szükség.

Kopóalkatrészek\*: szénkefék, asztalbetét, tolóbot, fűrészlappal

\* nem szerepel kötelezően a szállított elemek között!

Pótalkatrészeket és tartozékokat szervizközpontunktól vásárolhat. Ehhez szkennelje be a címlapon található QR-kódot.

## 16. Tárolás

### ▲ FIGYELMEZTETÉS

A gép váratlan elindulása által okozott sérülésveszély

- A hálózati dugót húzza ki a dugaszoló aljzatból.

### FIGYELEM

A termék helytelen tárolás által okozott károsodása

- A terméket szennyeződéstől, portól és nedveségtől védve tárolja.
  - A terméket az eredeti csomagolásában tárolja.
1. Sötét, száraz és fagymentes, valamint illetéktelenek számára nem hozzáférhető helyen tárolja a terméket.
  2. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 °C és 30 °C között van.
  3. Tartsa a kezelési útmutatót a termék mellett.

## 17. Elektromos csatlakoztatás

**A telepített villanymotor üzemkész állapotban csatlakozik. A csatlakoztatás megfelel a vonatkozó VDE és DIN előírásoknak. Az ügyfél által biztosított hálózati csatlakozásnak és az alkalmazott hosszabbító vezetéknek meg kell felelniük ezen előírásoknak.**

- A termék megfelel az EN 61000-3-11 követelményeknek, és különleges feltételekkel csatlakoztatható. Ez azt jelenti, hogy nem engedélyezett a tetszőleges, szabadon választható csatlakozási pontokon történő használat.
- Kedvezőtlen hálózati viszonyok esetén a készülék átmeneti feszültségingadozást okozhat.
- A terméket kizárólag olyan csatlakozási helyen történő használatra tervezték, amely
  - a. nem haladhatja meg a „Z<sub>max</sub> = 0,345 Ω” maximálisan megengedett hálózati impedanciát, vagy
  - b. amely esetében a hálózat állandó áramterhelhetősége fázisonként legalább 100 A.
- Felhasználóként Önnek kell gondoskodni arról, szükség esetén az áramszolgáltatóval egyeztetve, hogy az Ön csatlakozási pontja, amelyről Ön a terméket üzemeltetni kívánja, megfeleljen a fent megadott két a) vagy b) követelmény egyikének.

### Fontos utasítások

A motor túlterhelés esetén magától lekapcsol. A (változó időtartamú) lehűlés után a motor ismét bekapcsolható.

### 17.1 Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékeken gyakran sérült a szigetelés.

Ennek okai a következők:

- Megnyomódások, ha a csatlakozóvezetékeket alak- vagy ajtónyílásokon vezetik át
- Megtörések, amikor szakszerűtlenül vezetik vagy rögzítik a csatlakozóvezetéket
- Elnyíródások, amikor áthajtanak a csatlakozóvezetékén
- A szigetelés sérülései, amikor a vezetéket kirántják a konnektorból
- Repedések a szigetelés elöregedése miatt

Az ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékek nem használhatók, és a szigetelés sérülései miatt életveszélyesek.

Rendszeresen ellenőrizze az elektromos csatlakozóvezetékek sérüléseit. Ügyeljen arra, hogy a csatlakozóvezeték az ellenőrzéskor ne legyen az áramhálózatra csatlakoztatva.

Az elektromos csatlakozóvezetékeknek meg kell felelniük a vonatkozó VDE- és DIN-előírásoknak. Csak azonos jelölésű csatlakozó vezetékeket használjon.

A csatlakozókábelben kötelező a nyomtatott típusmegnevezés megléte.

Az elektromos berendezés csatlakoztatásait és javításait csak villanyszerelő végezze.

Ha megsérül a készülék hálózati csatlakozóvezetéke, akkor a veszélyek elkerülése érdekében a gyártóval, annak ügyfélszolgálatával, vagy hasonló képesítéssel rendelkező szakemberrel cseréltesse ki.

### 17.2 Váltóáramú motor

- A hálózati feszültség 220-240 V~ legyen.
- A legfeljebb 25 m-es hosszabbító vezetékek 1,5 mm<sup>2</sup>-es keresztmetszettel rendelkezzenek.
- A 25 m-nél hosszabb hosszabbító vezetékek 2,5 mm-es<sup>2</sup> keresztmetszettel rendelkezzenek.

A csatlakoztatásokat és az elektromos szerelvényen végzett javításokat csak villanyszerelő hajthatja végre. Információ kérése esetén a következő adatokat adja meg:

- A motor áramneme
- A gép típusablájának adatai
- A motor típusablájának adatai

## 18. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás



A készülék olyan csomagolásban található, amely megakadályozza a szállítás közbeni sérüléseket. Ez a csomagolás nyersanyag, így újra felhasználható vagy a nyersanyag-körforgásba visszaforgatható.

A készülék és annak tartozékai különböző anyagokból állnak, pl. fémből és műanyagokból. A hibás alkotóelemeket juttassa el az újrahasznosító helyekre. Érdeklődjön a szakkereskedésben vagy a helyi önkormányzatnál!

### Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!



Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ezt történhet például úgy, hogy hasonló termék vásárlásakor leadja a készüléket, vagy pedig az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

## 19. Hibaelhárítás

A következő táblázat bemutatja a hibák tüneteit, és ismerteti azok elhárításának módját arra az esetre, ha az Ön által vásárolt gép nem működik megfelelően. Ha a problémát ezzel nem sikerül lokalizálni és orvosolni, forduljon az illetékes szervizhez.







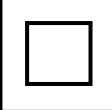
Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A motor leállítását követően a fűrészlap kilazul	A rögzítőanya nincs meghúzva	Húzza meg a rögzítőanyát
A motor nem indul be	Leoldott a biztosíték	Ellenőrizze a hálózati biztosítéket
	Hibás a hosszabbító vezeték	Cserélje ki a hosszabbító vezetékét
	Rossz a csatlakozás a motornál vagy a kapcsolónál	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
	Hibás a motor vagy a kapcsoló	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
A motornak nincs teljesítménye, a biztosíték működésbe lép	Túl kicsi a hosszabbító vezeték keresztmetszete	lásd: „Elektromos csatlakoztatás”
	Túlterheli a motort a tompa fűrészlap	A fűrészlap cseréje
Égésnyomok a vágási felületeken	Tompa a fűrészlap	Fűrészlap élezése (csak illetékes csiszológépműhely által) vagy cseréje
	Nem megfelelő a fűrészlap	Cserélje ki a fűrészlapot
A motor helytelen Forgásirány	Meghibásodott a kondenzátor	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
	Rossz a csatlakozás	Villamos szakemberrel cseréltesse fel a fali aljzat polaritását

**Spis treści:**
**Strona:**

1.	Objaśnienie symboli na urządzeniu .....	119
2.	Wprowadzenie .....	120
3.	Opis urządzenia.....	120
4.	Zakres dostawy .....	121
5.	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	121
6.	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa .....	122
7.	Dane techniczne .....	128
8.	Rozpakowanie .....	128
9.	Budowa .....	129
10.	Przed uruchomieniem.....	131
11.	Obsługa .....	131
12.	Piłowanie.....	133
13.	Czyszczenie.....	135
14.	Transport .....	136
15.	Konserwacja .....	136
16.	Przechowywanie.....	138
17.	Przyłącze elektryczne .....	138
18.	Utylizacja i ponowne wykorzystanie .....	139
19.	Pomoc dotycząca usterek .....	140

## 1. Objasnienie symboli na urzadzeniu

Zastosowanie symboli w niniejszym podrzeczniku ma za zadanie zwrócenie uwagi na możliwe ryzyka. Symbole bezpieczeństwa i ich objaśnienia muszą być dokładnie zrozumiane. Same ostrzeżenia nie powodują usunięcia ryzyka i nie mogą zastąpić prawidłowych środków ochrony przed wypadkami.

	<p>Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa!</p>
	<p>Należy stosować nauszники ochronne.</p>
	<p>Zakładać maskę przeciwpyłową.</p>
	<p>Nosić okulary ochronne.</p>
	<p>Nosić rękawice ochronne.</p>
	<p><b>UWAGA:</b> Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie sięgać do poruszającej się tarczy tnącej.</p>
	<p>Klasa ochronności II (podwójna izolacja)</p>
<p><b>⚠ Uwaga!</b></p>	<p>Miejsca w niniejszej instrukcji obsługi, które dotyczą bezpieczeństwa użytkownika, zostały oznaczone następującym znakiem</p>

## 2. Wprowadzenie

### Producent:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Szanowny Kliencie,

Życzymy dużo satysfakcji i powodzenia podczas pracy z nowym urządzeniem.

### Wskazówka:

Zgodnie z obowiązującą ustawą o odpowiedzialności cywilnej za produkt, producent nie odpowiada za szkody powstałe przy tym urządzeniu lub przez to urządzenie w przypadku:

- nieprawidłowej obsługi,
- Nieprzestrzeganie instrukcji obsługi
- Naprawy wykonywane przez osoby trzecie, nieautoryzowanych specjalistów
- Montaż i wymiana nieoryginalnych części zamiennych
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem
- Awarii instalacji elektrycznej w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych oraz postanowień VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Przestrzegać:

Przed przystąpieniem do montażu i uruchomienia przeczytać cały tekst instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i wykorzystania możliwości użytkowania go zgodnie z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, fachowej i ekonomicznej pracy z niniejszym urządzeniem oraz sposobu unikania zagrożeń, oszczędności kosztów napraw, redukcji czasów przestoju i zwiększenia niezawodności i trwałości urządzenia.

Dodatkowo oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać przepisów danego kraju obowiązujących dla eksploatacji urządzenia.

Instrukcję obsługi przechowywać przy urządzeniu, w torebce plastikowej chroniącej przed zanieczyszczeniem i wilgocią. Każda osoba obsługująca musi przeczytać ją przed przystąpieniem do pracy i dokładnie jej przestrzegać.

Przy urządzeniu mogą pracować wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie użytkowania urządzenia i poinstruowane o związanych z tym zagrożeniach. Przestrzegać ustawowego wieku minimalnego.

Oprócz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi i specjalnych przepisów danego kraju należy przestrzegać ogólnie uznanych zasad technicznych dotyczących eksploatacji maszyn o tej samej budowie.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

## 3. Opis urządzenia (rys. 1 - 3, 16 - 17, 19, 20, 23, 27, 29, 31, 36, 39)

1. Brzeszczot piły
- 1a. Śruba sześciokątna
- 1b. Zewnętrzny kołnierz tarczy tnącej
- 1c. Wewnętrzny kołnierz tarczy tnącej
2. Osłona tarczy tnącej
- 2a. Śruba mocująca
3. Klin rozdzielnik
- 3a. Śruba mocująca
4. Wkładka stołowa
- 4a. Śruba mocująca
5. Stół pilarki
6. Wąż odsysający
- 7a. Tylna szyna prowadząca
- 7b. Przednia szyna prowadząca
8. Ogranicznik równoległy
- 8a. Szyna prowadząca / szyna ogranicznika
- 8b. Dźwignia mimośrodowa
- 8c. Śruba sześciokątna
9. Rozszerzenie stołu po prawej stronie
10. Popychacz
11. Dźwignia blokująca rozszerzenia stołu po prawej
12. Skala
13. Koło
14. Zatrząsk blokujący
15. Włłącznik, wyłącznik (zielony włącznik „I”, czerwony wyłącznik „0”)
16. Koło korbowe
17. Włłącznik przeciążeniowy
18. Uchwyt ustalający
19. Ogranicznik poprzeczny
- 19a. Obejma śrubowa
- 19b. Szyna prowadząca / szyna ogranicznika
- 19c. Uchwyt zaciskowy
- 19d. Nakrętka radełkowe
- 19e. Nakrętka skrzydełkowa obejmująca śrubową
- 19f. Nakrętka skrzydełkowa ogranicznika poprzecznego
20. Rozszerzenie stołu po lewej stronie
- 20a. Nakrętka skrzydełkowa

21. Sanie suwakowe
- 21a. Nakrętka skrzydełkowa
22. Króciec odsysający
23. Opaska zaciskowa do węża odsysającego
24. Podstawa
- 25a. Podstawa części 1
- 25b. Podstawa części 2
- 25c. Podstawa części 3
- 25d. Podstawa części 4
- 25e. Podstawa części 5
- 25f. Podstawa części 6
26. Klucz oczkowy 10 / 13 mm
27. Klucz oczkowy 10 / 21 mm
28. Wpust
29. Wziernik
30. Popychacz drewniany (nie wchodzi w zakres dostawy)

#### 4. Zakres dostawy

- Instrukcja obsługi
- Brzeszczot piły
- Osłona tarczy tnącej
- Ogranicznik równoległy
- Szyna prowadząca dla ogranicznika równoległego
- Ogranicznik poprzeczny
- Szyna prowadząca dla ogranicznika poprzecznego
- Uchwyt zaciskowy dla ogranicznika poprzecznego
- Popychacz
- Opaska zaciskowa do węża odsysającego
- Podstawa części 1
- Podstawa części 2
- Podstawa części 3
- Podstawa części 4
- Podstawa części 5
- Podstawa części 6
- Klucz oczkowy 10 / 13 mm
- Klucz oczkowy 10 / 21 mm

#### Materiały montażowe

- A. Śruba zamykająca M8 x 78 mm (8x)
- B. Śruba z łbem walcowym o gnieździe sześciokątnym M6 x 53 mm (4x)
- C. Wkręt z rowkiem krzyżowym M5 x 50 mm (2x)
- D. Wkręt z rowkiem krzyżowym M5 x 40 mm (4x)
- E. Śruba zamykająca M6 x 55 mm (2x)
- F. Wkręt z rowkiem krzyżowym M5 x 10 mm (1x)
- G. Nakrętka radełkowa (2x)
- H. Mała podkładka (2x)
- I. Duża podkładka (4x)
- J. Element dystansowy (8x)

- K. Nakrętka M8 (8x)
- L. Nakrętka M6 (4x)
- M. Nakrętka M5 (7x)
- N. Płaska nakrętka końcowa (6x)
- O. Okrągła nakrętka końcowa (2x)
- P. Śruba koła (2x)

#### 5. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Stołowa pilarka tarczowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego (tylko przy użyciu ogranicznika poprzecznego) wszelkiego rodzaju drewna i tworzywa sztucznego, odpowiedniego do rozmiarów narzędzia. Nie wolno nią ciąć drewna okrągłego.

Można stosować wyłącznie brzeszczoty przystosowane do maszyny (brzeszczoty HM lub CV). Stosowanie wszelkiego rodzaju brzeszczotów HSS jest zabronione.

#### Wskazówki:

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje przestrzeganie przepisów, wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, opisów i wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.

Przestrzegać wskazówek producenta dotyczących bezpieczeństwa, pracy i konserwacji oraz wymiarów podanych w instrukcji obsługi.

Prace przy i na produkcie opisanym w niniejszej instrukcji obsługi mogą być wykonywane wyłącznie przy jego użyciu. Wszelkie inne prace konserwacyjne i naprawcze, nieopisane w niniejszej instrukcji obsługi, muszą być wykonywane przez punkt serwisowy.

Należy pamiętać, że zgodnie z przeznaczeniem nasze urządzenia nie zostały skonstruowane do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy odpowiedzialności w przypadku, gdy urządzenie jest stosowane w zakładach komercyjnych, rzemieślniczych i przemysłowych oraz do podobnych działalności.

Podobnie zaleca się przestrzeganie wszelkich innych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i bezpieczeństwa technicznego.

#### ⚠ UWAGA

Podczas użytkowania produktu należy zastosować pewne środki zabezpieczające w celu uniknięcia obrażeń i uszkodzeń. Dlatego prosimy o dokładne zapoznanie się z instrukcją obsługi i wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa.

Należy je starannie przechowywać, aby w razie potrzeby w każdej chwili móc uzyskać potrzebne informacje. Jeśli produkt zostanie przekazany innej osobie, prosimy o przekazanie niniejszej instrukcji obsługi i wskazówek dotyczących bezpieczeństwa. Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji obsługi oraz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

Samowolne modyfikacje maszyny wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane tym szkody.

Mimo używania w sposób zgodny z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka szczałkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą występować następujące zagrożenia:

- Dotknięcie tarczy tnącej w niezabezpieczonym obszarze cięcia.
- Nie wkładać rąk w obracającą się tarczę tnącą (niebezpieczeństwo przecięcia)
- Odrzucenie obrabianych elementów i ich części
- Pęknięcia brzeszczotu piły
- Wyrzut wadliwych części z twardego metalu, z jakiego jest wykonany brzeszczot piły
- Uszkodzenie słuchu w przypadku braku zastosowania wymaganych nauszników ochronnych.
- Emisje pyłu z drewna szkodliwe dla zdrowia przy zastosowaniu w pomieszczeniach zamkniętych.

## 6. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

**Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych**

**⚠ OSTRZEŻENIE:** Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym.

Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

**Przechowywać na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.**

Używany we wskazówkach dotyczące bezpieczeństwa termin „narzędzie elektryczne” odnosi się do elektro-narzędzi zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

## 1. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- a) **Utrzymywać obszar roboczy w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek lub brak oświetlenia obszaru roboczego może prowadzić do wypadków.
- b) **Nie pracować z narzędziem elektrycznym w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne płyny, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- c) **Nie dopuszczać, aby dzieci i inne osoby zbliżyły się do obszaru roboczego podczas używania narzędzia elektrycznego.** W chwili nieuwagi można łatwo stracić kontrolę nad narzędziem elektrycznym.

## 2. Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka przyłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda. Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie używać żadnych przejściówek z uziemionymi narzędziami elektrycznymi.** Niemodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- b) **Unikać kontaktu fizycznego z uziemionymi powierzchniami, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.
- c) **Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na deszcz i wilgoć.** Przedostanie się wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- d) **Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda. Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń.** Uszkodzone lub splątane przewody przełączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- e) **W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznie przedłużaczy przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

- f) Jeżeli użycie narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu jest nieuniknione, używać wyłącznika ochronnego różnicowo prądowego. Zastosowanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

### 3. Bezpieczeństwo osób

- a) Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy być ostrożnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności i zachowywać zdrowy rozsądek. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie zmęczenia lub też będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków. Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może spowodować poważne obrażenia.
- b) Stosować osobiste wyposażenie ochronne i nosić zawsze okulary ochronne. Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask lub naszniki ochronne, w zależności od rodzaju i zastosowania narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
- c) Nie dopuszczać do niezamierzonego uruchomienia. Przed podłączeniem do zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone. Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do zasilania może prowadzić do wypadków.
- d) Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze płaskie. Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.
- e) Unikać nietypowej pozycji ciała. Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili. Pozwala to na lepszą kontrolę narzędzia elektrycznego w niespodziewanych sytuacjach.
- f) Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.
- g) Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i odpylających, należy je podłączyć i prawidłowo używać. Zastosowanie odsysania pyłu może zmniejszyć zagrożenia spowodowane przez pył.

- h) Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą elektronarzędzia. Brak znajomości może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.

### 4. Zastosowanie i obsługa narzędzia elektrycznego

- a) Nie przeciążać narzędzia elektrycznego. Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy. Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwi lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.
- b) Nie używać narzędzia elektrycznego, którego włącznik jest uszkodzony. Narzędzie elektryczne, którego nie da się już włączyć lub wyłączać, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- c) Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wymiowy akumulator. Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.
- d) Nieużywane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji. Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez nieodświadczone osoby.
- e) Należy dbać należyście o narzędzia elektryczne i osprzęt. Kontrolować, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zacinają się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób wpływający negatywnie na działanie narzędzia elektrycznego. Przed zastosowaniem narzędzia elektrycznego zapewnić naprawę uszkodzonych części. Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją narzędzi elektrycznych.
- f) Narzędzia tnące muszą być ostre i utrzymywane w stanie czystości. Starannie konserwowane narzędzia tnące z krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.

- g) **Używać narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić warunki pracy i wykonywane czynności.** Używanie narzędzia elektrycznego do zastosowań innych, niż przewidziane, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie elektronarzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

## 5. Serwis

- a) **Naprawę urządzenia może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.

### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo związane z polem elektromagnetycznym

Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne.

- W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

**Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla stołowych pilarek tarczowych**

**Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do osłon**

- a) **Oslony należy pozostawić zamontowane. Oslony muszą być w sprawnym stanie technicznym i prawidłowo zamontowane.** Luźne, uszkodzone lub działające nieprawidłowo osłony należy naprawić lub wymienić.
- b) **Do przecinania używać zawsze osłony tarczy tnącej i klina rozdzielnika.** Do przecinania, podczas którego tarcza tnąca przechodzi całkowicie przez grubość przedmiotu obrabianego osłona oraz inne urządzenia zabezpieczające zmniejszają ryzyko odniesienia obrażeń.

- c) **Po zakończeniu etapów pracy (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem), podczas których jest wymagane zdejmowanie osłon i/lub klina rozdzielnika, zamocować niezwłocznie z powrotem cały system zabezpieczający.** Osłona i klin rozdzielnik zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
- d) **Przed włączeniem elektronarzędzia upewnić się, że tarcza tnąca nie dotyka osłony, klina rozdzielającego lub przedmiotu obrabianego.** Przypadkowy kontakt tych komponentów z tarczą tnącą może prowadzić do niebezpiecznej sytuacji.
- e) **Wyregulować klin rozdzielający zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi.** Nieprawidłowe odstępy, pozycja i ustawienie mogą być przyczyną tego, że klin rozdzielający nie zapobiegnie skutecznie odrzutowi.
- f) **Aby zapewnić prawidłowe działanie klina rozdzielnika, musi on wywierać wpływ na przedmiot obrabiany.** W przypadku cięcia przedmiotów obrabianych, które są zbyt krótkie, aby umożliwić wejście klina rozdzielającego, nie spełnia on swojej funkcji. Wskutek tego klin rozdzielający nie może zapobiec odbiciu.
- g) **Stosować tarczę tnącą dopasowaną do klina rozdzielnika.** Aby klin rozdzielnik działał prawidłowo, średnica tarczy tnącej musi być dopasowana do odpowiedniego klina rozdzielnika, tarcza główna tarczy tnącej musi być cieńsza niż klin rozdzielnik, a szerokość zębów musi być większa niż szerokość klina rozdzielającego.

**Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas cięcia**

- a) **⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO: Nie zbliżać palców ani rąk do tarczy tnącej lub do obszaru cięcia.** Chwila nieuwagi lub ześlizgnięcie może spowodować skierowanie ręki do tarczy tnącej i prowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- b) **Dosuwać przedmiot obrabiany tylko w kierunku przeciwnym do obrotu tarczy tnącej.** Dosuwanie przedmiotu obrabianego w tym samym kierunku, co kierunek obrotu tarczy tnącej nad stołem może prowadzić do tego, że przedmiot obrabiany i ręka operatora zostaną wciągnięte przez tarczę tnącą.

- c) **W przypadku cięć wzdłużnych nigdy nie używać ogranicznika skośnego do doprowadzania przedmiotu obrabianego, a przy cięciach poprzecznych z ogranicznikiem skośnym nie używać dodatkowo ogranicznika równoległego do ustawiania długości.** Jednoczesne prowadzenie przedmiotu obrabianego z ogranicznikiem równoległym i ogranicznikiem ukośnym zwiększa prawdopodobieństwo zakleszczenia się tarczy tnącej i odrzutu.
- d) **Przy cięciu wzdłużnym wywierać siłę posuwu na przedmiot obrabiany tylko pomiędzy szyną ogranicznika i tarczą tnącą. Używać popychacza, jeżeli odstęp pomiędzy szyną ogranicznika a tarczą tnącą jest mniejszy niż 150 mm oraz popychacza blokowego, jeżeli odstęp jest mniejszy niż 50 mm.** Tego rodzaju środki pomocnicze zapewniają, że ręka pozostanie w bezpiecznej odległości od tarczy tnącej.
- e) **Używać tylko popychacza dostarczonego przez producenta lub takiego, który jest wyprodukowany zgodnie z wytycznymi.** Popychacz zapewnia odpowiednią odległość między ręką a tarczą tnącą.
- f) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub naciętego popychacza.** Uszkodzony popychacz może się złamać i spowodować, że ręka dotknie tarczy tnącej.
- g) **Nie pracować „samymi rękami”. Używać zawsze ogranicznika równoległego lub ukośnego, aby przyłożyć i prowadzić obrabiany przedmiot obrabiany.** „Samymi rękami” oznacza, że przedmiot obrabiany jest podpierany lub prowadzony tylko rękami, bez użycia ogranicznika równoległego lub ukośnego. Cięcie samymi rękami prowadzi do nieprawidłowego ustawienia, zakleszczenia i odrzutu.
- h) **Nigdy nie sięgać wokół lub nad obracającą się tarczę tnącą.** Sięganie po przedmiot obrabiany może spowodować niezamierzone dotknięcie obracającej się tarczy tnącej.
- i) **Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane podierać za i/lub z boku stołu pilarki, aby pozostawały w poziomie.** Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane mogą odchyłać się na krawędzi stołu pilarki; prowadzi to do utraty kontroli, zakleszczenia tarczy tnącej i odrzutu.
- j) **Dosuwać równomiernie przedmiot obrabiany. Nie zaginać ani nie przekręcać przedmiotu obrabianego. Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się, wyłączyć natychmiast narzędzie elektryczne wyciągnąć wtyczkę z gniazda i usunąć przyczynę zakleszczenia.** Zakleszczenie tarczy tnącej przez przedmiot obrabiany może prowadzić do odrzutu lub zablokowania silnika.
- k) **Nie usuwać odciętego materiału podczas pracy piły.** Odcięty materiał może zakleszczyć się między tarczą tnącą a szyną ogranicznika lub w osłonie i podczas usuwania wciągnąć palce do piły tnącej. Przed wyciągnięciem materiału wyłączyć piłę i odczekać, aż tarcza tnąca zatrzyma się.
- l) **Do cięcia wzdłużnego przedmiotów obrabianych o grubości mniejszej niż 2 mm używać dodatkowo ogranicznika równoległego, stykającego się z powierzchnią stołu.** Cienkie przedmioty obrabiane mogą zaklinować się pod ogranicznikiem równoległym i spowodować odbicie.

#### Odrzut – Przyczyny i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

##### Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odrzut jest nagłą reakcją przedmiotu obrabianego wskutek zahaczenia, zakleszczenia tarczy tnącej lub prowadzonego ukośnie w odniesieniu do tarczy tnącej cięcia przedmiotu obrabianego, bądź gdy część przedmiotu obrabianego zakleszczy się pomiędzy tarczą tnącą a ogranicznikiem równoległym lub innym stałym obiektem.

W większości przypadków podczas odbicia przedmiot obrabiany zostaje pochwycony przez tylną część tarczy tnącej, podniesiony ze stołu pilarki i odrzucony w kierunku operatora.

Odrzut jest skutkiem niewłaściwego lub nieprawidłowego użycia stołowej pilarki tarczowej. Można go uniknąć przez zachowanie opisanych poniżej odpowiednich środków ostrożności.

- a) **Nie stawać nigdy w bezpośredniej linii z tarczą tnącą. Ustawiać się zawsze po tej stronie tarczy tnącej, po której znajduje się również szyna ogranicznika.** W przypadku odrzutu przedmiot obrabiany może zostać odrzucony z dużą prędkością w kierunku osób, które znajdują się przed i w jednej linii z tarczą tnącą.

- b) **Nigdy nie sięgać nad lub za tarczę tnącą, aby pociągnąć lub podeprzeć przedmiot obrabiany.** Może dojść do niezamierzonego dotknięcia tarczy tnącej lub odbicie może prowadzić do wciągnięcia palców operatora przez tarczę tnącą.
- c) **Nigdy nie przytrzymywać ani nie dociskać ciętego przedmiotu obrabianego do obracającej się tarczy tnącej.** Dociskanie ciętego przedmiotu obrabianego do tarczy tnącej prowadzi do zakleszczenia i odrzutu.
- d) **Ustawić szynę ogranicznika równoległe do tarczy tnącej.** Nieustawiona szyna ogranicznika dociska przedmiot obrabiany do tarczy tnącej, co powoduje odrzut.
- e) **W przypadku cięcia niepełnego (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem) stosować grzebień dociskowy, aby prowadzić przedmiot obrabiany w kierunku stołu i szyny ogranicznika.** Przy użyciu grzebienia dociskowego można lepiej kontrolować przedmiot obrabiany w razie odbicia.
- f) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia niewidocznych obszarów złożonych przedmiotów obrabianych.** Wchodząca tarcza tnąca może przecinać objekty, które spowodują odrzut.
- g) **Duże płyty należy podeprzeć, co zmniejsza ryzyko odbicia w wyniku zakleszczonej tarczy tnącej.** Duże płyty mogą ugiąć się pod ciężarem własnym. Płyty należy podpiierać w każdym punkcie, który wystaje ponad powierzchnię stołu.
- h) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia przedmiotów obrabianych, które są skrzycone, zapętlone, wypaczone lub nie posiadają prostej krawędzi, przy której mogą być prowadzone przez ogranicznik skośny lub wzdłuż szyny ogranicznika.** Wypaczony, zapętlony lub skrzycony przedmiot obrabiany jest niestabilny i prowadzi do błędnego ustawienia linii cięcia względem tarczy tnącej, zakleszczenia i odrzutu.
- i) **Nigdy nie wykonywać cięcia kilku przedmiotów obrabianych ułożony jeden na drugim lub jeden za drugim.** Tarcza tnąca mogłaby pochylić jedną lub kilka części i spowodować odbicie.
- j) **Jeżeli istnieje konieczność uruchomienia piły, której tarcza tnąca tkwi w przedmiocie obrabianym, wycentrować tarczę tnącą w szczelinie piły, tak aby zęby piły nie zahaczyły się w przedmiocie obrabianym.**  
Jeżeli tarcza tnąca jest zakleszczona, może unieść przedmiot obrabiany i spowodować odrzut w momencie ponownego włączenia piły.
- k) **Utrzymywać tarcze tnące w stanie czystości, naostrzone i odpowiednio rozwarpte. Nigdy nie używać tarcz tnących, które uległy wypaczeniu lub tarcz tnących z popękkanymi lub złamanymi zębami.** Naostrzone i odpowiednio rozwarpte tarcze tnące minimalizują ryzyko zakleszczenia, zablokowania i odrzutu.

#### Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do obsługi stołowych pilarek tarczowych

- a) **Wylączyć stołową pilarkę tarczową i odłączyć od sieci przed usunięciem wkładu stołu, wymianą tarczy tnącej, ustawieniem klina rozdzielnika lub osłony tarczy tnącej oraz gdy maszyna jest pozostawiana bez nadzoru.** Zachowanie środków ostrożności ma na celu uniknięcie wypadków.
- b) **Nigdy nie pozostawiać uruchomionej stołowej pilarki tarczowej bez nadzoru. Wylączyć elektronarzędzie i poczekać, aż całkowicie się zatrzyma.** Piła pracująca bez nadzoru stanowi niekontrolowane zagrożenie.
- c) **Ustawić stołową pilarkę tarczową w miejscu o równej, dobrze oświetlonej powierzchni, gdzie operator może stać bezpiecznie i stabilnie.** Miejsce ustawienia musi zapewniać odpowiednią przestrzeń do manewrowania przedmiotami obrabianymi o potrzebnej długości. Nieporządek, nieoświetlony obszar roboczy lub nierówne, śliskie podłoże mogą prowadzić do wypadków.
- d) **Usuwać regularnie wióry i trociny z cięcia pod stołem pilarki i / lub z instalacji odsysania pyłu.** Nagromadzone trociny są palne i może dojść do samozapłonu.
- e) **Zabezpieczyć stołową pilarkę tarczową.** Nieprawidłowo zabezpieczona pilarka tarczowa może się przesunąć lub przewrócić.
- f) **Usunąć narzędzia nastawcze, resztki drewna itp. ze stołowej pilarki tarczowej przed włączeniem.** Odwrócenie uwagi lub ewentualne zakleszczenia mogą być niebezpieczne.

- g) Używać zawsze tarcz tnących w odpowiednim rozmiarze i z pasującym otworem ustalającym (np. w kształcie gwiazdy lub okrągłym).** Brzeszczoty, które nie pasują do części montażowych piły, poruszają się nierówno i prowadzą do utraty kontroli.
- h) Nigdy nie używać uszkodzonego lub nieprawidłowego materiału montażowego tarczy tnącej, np. kołnierzy, podkładek, śrub lub nakrętek.**

Materiał montażowy tarczy tnącej został skonstruowany specjalnie dla piły, w celu zagwarantowania bezpiecznej eksploatacji i optymalnej wydajności.

- i) Nigdy nie stawać na stołowej pilarsce tarczowej i nie używać jej jako drabinki.** Mogą wystąpić poważne obrażenia, jeżeli elektronarzędzie przewróci się lub jeżeli operator zetknie się przypadkiem z tarczą tnącą.
- j) Upewnić się, że tarcza tnąca jest zamocowana w prawidłowym kierunku obrotu. Nie używać żadnych tarcz szlifierskich lub szczotek drucianych ze stołową pilarką tarczową.**

Nieprawidłowe zamontowanie tarczy tnącej lub używanie niezalecanych akcesoriów może prowadzić do poważnych obrażeń.

#### **Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące postępowania z brzeszczotami pił**

1. Narzędzi roboczych używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
2. Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu roboczym. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
3. Przestrzegać kierunku obrotu silnika / brzeszczota piły.
4. Nie używać narzędzi roboczych posiadających pęknięcia. Narzędzia posiadające pęknięcia należy odłożyć. Ich naprawa jest niedozwolona.
5. Oczyszczyć powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
6. Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach pił tarczowych.
7. Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające narzędzie robocze, posiadały tą samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.

8. Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równoległe względem siebie.
9. Zachować ostrożność podczas obsługi narzędzi roboczych. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.
10. Przed użyciem narzędzi roboczych upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
11. Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowane narzędzie robocze odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego narzędzia elektrycznego i jest prawidłowo zamocowane.
12. Załączonego brzeszczotu piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.
13. Używać odpowiedniej tarczy tnącej dla obrabianego materiału.
14. Używać wyłącznie tarczy tnącej o średnicy zgodnej z danymi znajdującymi się na pilarsce.
15. Używać tylko tarcz tnących, które są oznaczone tą samą lub większą prędkością obrotową, jak prędkość obrotowa podana na narzędziu elektrycznym.
16. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, które – jeżeli są przewidziane do cięcia drewna lub podobnych materiałów – muszą być zgodne z EN 847-1.
17. Stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej, np.:
  - nauszniki ochronne;
  - rękawice ochronne podczas pracy z tarczami tnącymi.
18. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, odpowiadające normie EN 847-1. **Ostrzeżenie!** Podczas wymiany tarczy tnącej zwrócić uwagę, by szerokość cięcia nie była mniejsza, a grubość podstawowej tarczy tnącej większa niż grubość klina rozdzielnika!
19. Podczas cięcia drewna i tworzyw sztucznych unikać przegrzania się zębów pilarki. Zredukować prędkość posuwu, aby uniknąć topienia się tworzywa sztucznego.
20. Należy pamiętać, że wykonywanie cięć krytych oraz wycinanie skosów/klinów nie jest dozwolone.
21. Cięcia wzdłużnego pod kątem nie wykonywać po stronie względem której nastąpiło pochylenie.
22. Podczas montażu lub ustawiania ogranicznika równoległego należy upewnić się, że ogranicznik jest ustawiony równoległe do brzeszczotu piły.

## 7. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	220 - 240 V~
Pobór mocy	2000 W
Tryb pracy	S1
Prędkość obrotowa na biegu jałowym	4500 min <sup>-1</sup>
Tarcza tnąca z twardego metalu	255 x 30 x 2,8 mm
Grubość tarczy głównej	1,8 mm
Liczba zębów (wstępnie zmontowana tarcza tnąca)	24
Grubość klina rozdzielnika	1,8 mm
Min. wymiary przedmiotu obrabianego szer. x dł. x wys.	10 x 50 x 1 mm
Min. powierzchnia stołu	742 x 640 mm
Maks. powierzchnia stołu	1195 x 640 mm
Wysokość cięcia maks. 45°	58 mm
Wysokość cięcia maks. 0°	83 mm
Zakres wychylania tarczy tnącej	0 - 45°
Przyłącze odsysania	Ø 35 mm
Waga	ok. 29 kg

Zmiany techniczne zastrzeżone!

\*S1: Praca ciągła ze stałym obciążeniem

### Hałas

Wartości hałasu zostały ustalone zgodnie z EN 62841.

Poziom ciśnienia akustycznego $L_{pA}$	94 dB(A)
Niepewność $K_{pA}$	3 dB
Poziom mocy akustycznej $L_{WA}$	107 dB(A)
Niepewność $K_{WA}$	3 dB

### ⚠ OSTRZEŻENIE

Nadmierne i częste narażenie na hałas może prowadzić do uszkodzenia słuchu lub utraty słuchu.

- Nosić nauszники ochronne
- Zrobić sobie przerwę.

Łączna wartość emisji drgań (suma wektorowa trzech kierunków) określona zgodnie z EN 62841.

**WSKAZÓWKA:** Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanej metody badania i mogą zostać użyte w celu porównania danego narzędzia elektrycznego z innym.

Podane wartości emisji hałasu mogą zostać wykorzystane również do wykonania tymczasowego oszacowania obciążenia.

**OSTRZEŻENIE:** W trakcie rzeczywistego użytkowania narzędzia elektrycznego wartości emisji hałasu mogą różnić się od podanych wartości, w zależności od rodzaju i sposobu zastosowania narzędzia elektrycznego, a w szczególności rodzaju przedmiotu obrabianego.

Należy stosować odpowiednie środki w celu ochrony przed oddziaływaniem hałasu.

Należy przy tym uwzględnić cały przebieg pracy, również momenty, w których narzędzie elektryczne pracuje bez obciążenia lub jest wyłączone.

Odpowiednie środki bezpieczeństwa obejmują między innymi regularną konserwację i pielęgnację elektro-narzędzia oraz osprzętu, regularne przerwy, a także odpowiednie planowanie przebiegu pracy.

Konieczne jest określenie środków bezpieczeństwa dla ochrony operatora na podstawie oszacowania narażenia na drgania w rzeczywistych warunkach użytkowania (z uwzględnieniem wszystkich części cyklu pracy, na przykład okresów, w których narzędzie elektryczne jest wyłączone i okresów, w których jest włączone, ale pracuje bez obciążenia).

## 8. Rozpakowanie

### ⚠ ZAGROŻENIE

Niebezpieczeństwo połamania i uduszenia

Materiały opakowaniowe, opakowania i zabezpieczenia transportowe nie są zabawkami dla dzieci. Plastikowe torebki, folie i małe części mogą zostać połknięte i spowodować uduszenie.

- Materiały opakowaniowe, opakowania i urządzenia zabezpieczające do transportu przechowywać z dala od dzieci.

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie produkt.
- Usunąć materiał opakowaniowy, zabezpieczenia opakowania transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny. Reklamacje muszą być niezwłocznie zgłaszane do działu obsługi klienta. Późniejsze reklamacje nie będą uznawane.

- Sprawdzić zakres dostawy pod kątem uszkodzeń w trakcie transportu. Reklamacje należy niezwłocznie zgłaszać do firmy transportowej. Późniejsze reklamacje nie będą uznawane.
- Zachować opakowanie do upływu okresu gwarancyjnego.
- Należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi.
- Należy używać tylko oryginalnych części zamiennych lub osprzętu. Oryginalne części zamienne lub osprzęt można otrzymać u swojego dystrybutora.
- Sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami sieci.

## 9. Budowa

**⚠ OSTRZEŻENIE:** Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z konserwacją, przebrojeniem lub montażem stołowej pilarki tarczowej należy wyjąć wtyczkę z gniazdka.

### ⚠ Uwaga!

**Przed uruchomieniem urządzenie koniecznie całkowicie zmontować!**

Elementy niezbędne do montażu:

1x klucz oczkowy 10/13 mm (26)

1x klucz oczkowy 10/21 mm (27)

(wchodzi w zakres dostawy)

1x śrubokręt do wkrętów z rowkiem krzyżowym

1x klucz imbusowy 5 mm

(nie wchodzi w zakres dostawy)

- Wszystkie dostarczone części rozłożyć na płaskiej powierzchni.
- Posortować części.

### WSKAZÓWKA:

- Jeśli połączenie jest zabezpieczane śrubą (z łbem kulistym lub sześciokątnym), nakrętką sześciokątną i podkładką, pod nakrętką należy zawsze umieścić podkładkę.
- Śruby zawsze wkłada się od zewnątrz i następnie połączenie od wewnątrz zabezpiecza nakrętkami.
- Podczas montażu śruby i nakrętki powinno się dokręcać na tyle, żeby nie spadły. Jeśli dociągnię się je przed montażem ostatecznym, nie będzie on możliwy.

### 9.1 Montaż podstawy (rys. 5 - 15)

1. Odwróć maszynę i umieść ją na czystej powierzchni. (rys. 5)
2. Przymocować dwie podstawy części 6 (25f) do korpusu maszyny, przy pomocy dwóch śrub z łbem walcowym o gnieździe sześciokątnym M6 x 53mm (B), dwóch dużych podkładek (I) i dwóch nakrętek M6 (L) każda. (rys. 6)
3. Nałożyć dwie okrągłe nakrętki końcowe (O) na końce podstawy części 6 (25f). (rys. 6)
4. Po drugiej stronie nałożyć dwie płaskie nakrętki końcowe (N) na pozostałe końce podstawy części 6 (25f). (rys. 6)
5. Połączyć podstawę części 4 (25d) z podstawą części 5 (25e) za pomocą dwóch wkrętów z rowkiem krzyżowym M5 x 50 mm (C) i dwóch nakrętek M5 (M). (rys. 7)
6. Połączyć podstawę część 4 (25d) podstawą część 1 (25a), stosując dwie śruby zamykające M8 x 78 mm (A), dwa elementy dystansowe (J) i dwie nakrętki M8 (K). (rys. 8)  
WSKAZÓWKA: Nie należy dokręcać śrub zbyt mocno. Części muszą pozostać ruchome.  
WSKAZÓWKA: Upewnić się, że zatrzask blokujący (14) podstawy części 4 (25d) znajduje się po tej samej stronie, co sworzeń blokujący na podstawie części 1 (25a). (rys. 9)
7. Nałożyć dwie płaskie nakrętki końcowe (N) na końce podstawy części 4 (25d). (rys. 9)
8. Połączyć podstawę część 4 (25d) podstawą część 6 (25f), stosując dwie śruby zamykające M8 x 78 mm (A), dwa elementy dystansowe (J) i dwie nakrętki M8 (K). (rys. 10 + 11)  
WSKAZÓWKA: Nie należy dokręcać śrub zbyt mocno. Części muszą pozostać ruchome.  
WSKAZÓWKA: Upewnić się, że zatrzask blokujący (14) znajduje się po tej samej stronie co włącznik/wyłącznik (15).
9. Połączyć podstawę części 2 (25b) z podstawą części 3 (25c) za pomocą odpowiednio dwóch wkrętów z rowkiem krzyżowym M5 x 40 mm (D) i dwóch nakrętek M5 (M) po obu stronach. (rys. 12)
10. Nałożyć dwie płaskie nakrętki końcowe (N) na końce podstawy części 3 (25c).
11. Połączyć podstawę część 3 (25c) podstawą część 6 (25f), stosując odpowiednio śruby zamykającej M8 x 78 mm (A), elementu dystansowego (J) i nakrętkę M8 (K) po obu stronach. (rys. 13)  
WSKAZÓWKA: Nie należy dokręcać śrub zbyt mocno. Części muszą pozostać ruchome.

12. Połączyć podstawę część 4 (25d) podstawą część 3 (25f), stosując odpowiednio śrubę zamykającą M8 x 78mm (A), element dystansowy (J) i nakrętkę M8 (K) po obu stronach. (rys. 14)
13. Teraz połączyć oba koła (13) za pomocą podstawy części 4 (25d) za pomocą śrub kół (P), jak pokazano na rys. 15.
14. Odwrócić maszynę tak, aby stała na podstawie (24).
15. Poluzować zatrzask blokujący (14) i złożyć podstawę tak, aby sworzeń blokujący oraz zatrzask blokujący (14) się zatrzaskały.

### 9.2 Usuwanie wkładki stołowej (rys. 16)

1. Ustawić tarczę tnącą (1) na maksymalną głębokość cięcia oraz ustawić ją w pozycji 0° i zablokować (patrz 11.2).
2. Poluzować śrubę mocującą (4a), obracając ją o ćwierć obrotu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
3. Wyjąć wkładkę stołową (4) ze stołu pilarki (5).

### 9.3 Klin rozdzielnik

#### △ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń na skutek nieoczekiwanego uruchomienia maszyny

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.

Przed włożeniem i ustawieniem klina rozdzielnika (3) należy wyjąć wkładkę stołową (4).

#### 9.3.1 Włożenie i ustawienie klina rozdzielnika (rys. 17 + 18)

1. Poluzować śrubę mocującą (3a). (rys. 17)
2. Wsunąć klin rozdzielnik (3) w uchwyt.  
WSKAZÓWKA: Ten krok nie jest konieczny, jeśli klin rozdzielnik (3) został już włożony.
3. Ustawić klin rozdzielnik (3) tak, aby
  - a) odstęp między tarczą tnącą (1) i klinem rozdzielnikiem (3) wynosił maks. 5 mm (rys. 18) a
  - b) tarcza tnąca (1) była ustawiona równolegle do klina rozdzielnika (3).
3. Dokręcić ponownie śrubę mocującą (3a).

### 9.4 Umieszczanie składki stołowej (rys. 16)

1. Umieścić wkładkę stołową (4) w wycięciu.
2. Mocno dociągnąć śrubę mocującą (4a), obracając ją o ćwierć obrotu zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

### 9.5 Montaż osłona tarczy tnącej (rys. 19)

1. Osłonę brzeszczotu (2) od góry nałożyć na klin rozdzielnik (3) tak, aby śruba mocująca (2a) pasowała przez otwór w klinie rozdzielnika.
2. Dociągnąć śrubę mocującą (2a).  
**Uwaga!** Osłona tarczy tnącej (2) musi się swobodnie poruszać.
3. Upewnić się, że osłona tarczy tnącej (2) może się swobodnie poruszać.
4. Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

#### △ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń spowodowanych nieprawidłowym montażem osłony tarczy tnącej

- Przed rozpoczęciem cięcia należy upewnić się, że osłona tarczy tnącej (2) opuszcza się automatycznie na materiał przeznaczony do cięcia.

#### 9.5.1 Sprawdzenie osłona tarczy tnącej

Po montażu sprawdzić osłonę tarczy tnącej (2) pod kątem prawidłowego działania.

1. Podnieść osłonę tarczy tnącej (2) i ją zwolnić.
2. Osłona tarczy tnącej (2) powinna samodzielnie powrócić do pozycji wyjściowej.

### 9.6 Nakładanie ogranicznika równoległego (rys. 20)

1. Umieścić ogranicznik równoległy (8) z otwartą dźwignią mimośrodową (8b) najpierw na tylnej szynie prowadzącej (7a), następnie na przedniej szynie prowadzącej (7b) na stole pilarki (5).
2. Aby zmienić położenie ogranicznika równoległego (1), należy przesunąć ogranicznik równoległy (1) wzdłuż przedniej i tylnej szyny prowadzącej (7a/7b) z otwartą dźwignią mimośrodową (8b).
3. Aby zamocować ogranicznik równoległy (1) w żądanej pozycji, należy całkowicie przesunąć dźwignię mimośrodową (8b) w dół.

#### 9.6.1 Zamontować szynę ogranicznika na ograniczniku równoległym (rys. 21 + 22).

1. Włożyć dwie śruby zamykające M6 x 55 mm (E) od środka do ogranicznika równoległego (8) i zabezpieczyć je dwiema nakrętkami radełkowymi (G).  
**Uwaga!** Jeszcze nie dokręcać nakrętek radełkowych (G). (rys. 21)
2. Wsunąć szynę ogranicznika (8a) przez dwie śruby zamykające (E) do żądanej pozycji i dokręcić nakrętki radełkowe (G). (rys. 22)

### 9.7 Montaż ogranicznika poprzecznego (rys. 23)

1. Wsunąć ogranicznik poprzeczny (19) do wpustu (28) wózka ślizgowego (21).
2. Teraz umieścić szynę prowadzącą (19b) ze śrubami w oznaczonych rowkach ogranicznika poprzecznego (19) (rys. 23)
3. Przesunąć szynę prowadzącą (19b) do żądanej pozycji i dokręcić nakrętki radełkowe (19d).
4. Przykręcić uchwyt zaciskowy (19c) do ogranicznika poprzecznego (19), obracając go w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Aby zmienić kąt nachylenia ogranicznika poprzecznego (19), należy postępować w następujący sposób:

1. Zablokować uchwyt zaciskowy (19c), obracając go w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
2. Obrócić ogranicznik poprzeczny (19), aż strzałka wskaże dany wymiar kąta.
3. Zabezpieczyć tę pozycję, przekręcając uchwyt zaciskowy (19c) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

### 9.8 Podłączanie instalacji wyciągowej (rys. 24 + 25)

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

#### Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń oczu spowodowanych przez wirujące wióry

- Stosować okulary ochronne.
  - Produkt powinno się eksploatować tylko z odpowiednim układem odsysania wiórów. Nie należy używać domowego odkurzacza.
1. Przykręć opaskę zaciskową węża odsysającego (23) do rozszerzenia stołu po prawej stronie (9) za pomocą wkrętu z rowkiem krzyżowym M5 x 10mm (F), dwóch małych podkładek (H) i nakrętki M5 (M). (rys. 24)
  2. Założyć wężyk odsysający (6) na króciec odsysający (22) z tyłu maszyny, przełożyć go przez opaskę zaciskową węża odsysającego (23) i założyć na króciec odsysający osłony tarczy tnącej (2). (rys. 25)
  3. Podłączyć odpowiednie urządzenie do odsysania wiórów (niezawarte w zakresie dostawy) do króćca odsysającego (22).

#### UWAGA

Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

## 10. Przed uruchomieniem

### 10.1 Wskazówki ogólne

- Upewnić się, że produkt jest całkowicie zamontowany.
- Sprawdzić, czy osłony są obecne, zainstalowane i gotowe do pracy.
- Sprawdzić, czy przełączniki działają prawidłowo.
- Sprawdzić, czy produkt jest stabilny.
- Sprawdź, czy naklejki na produkcie są obecne i czytelne. Brakujące lub uszkodzone naklejki muszą zostać zastąpione lub wymienione.
- Sprawdzić, czy napięcie sieciowe i napięcie robocze są zgodne, patrz Dane techniczne.
- Sprawdzić, czy przewody zasilające, przedłużacze, bębny kablowy itp. nie są zbyt długie. W przeciwnym razie może nastąpić spadek napięcia lub opóźniony start silnika.
- Sprawdzić, czy temperatura otoczenia jest utrzymywana.

### 10.2 Wskazówki specyficzne dla danego produktu

- Maszynę należy ustawić na stabilnym podłożu.
- Brzeszczot piły musi się swobodnie poruszać.
- W przypadku obrobionego drewna zwracać uwagę na elementy obce, jak np. gwoździe lub śruby, itp.
- Przed uruchomieniem włącznika/wyłącznika (15) upewnić się, czy tarcza tnąca (1) jest zamontowana w prawidłowy sposób, a elementy ruchome swobodnie się poruszają.
- Maszynę podłączyć tylko do poprawnie zainstalowanego gniazdka Schuko z bezpiecznikiem min. 16 A.

## 11. Obsługa

### 11.1 Przełączniki

#### 11.1.1 Włącznik / wyłącznik (rys. 1)

- Aby włączyć piłę, nacisnąć zielony włącznik „I” (15). Przed rozpoczęciem cięcia należy odczekać, aż tarcza tnąca (1) osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- Aby wyłączyć piłę, nacisnąć czerwony wyłącznik „0” (15).

#### 11.1.2 Zabezpieczenie przeciążenia (rys. 1)

W przypadku przeciążenia silnika wyłącznik się samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

1. Pozostawić produkt do schłodzenia.
2. Wcisnąć wyłącznik przeciążeniowy (17).
3. Ponownie włączyć maszynę w sposób opisany w punkcie 11.1.1.

### 11.2 Ustawianie głębokości cięcia (rys. 1)

Poprzez kręcenie kołem korbowym (16) można ustawić tarczę tnącą (1) na wybraną głębokość cięcia.

- **Kręcenie w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara:** płytsze cięcie
- **Kręcenie w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara:** głębsze cięcie

Ustawienie sprawdzić poprzez wykonanie cięcia próbnego.

### 11.3 Ustawianie kąta cięcia (rys. 1)

Za pomocą stołowej pilarki tarczowej można wykonywać cięcia pod kątem w lewo pod kątem 0° do 45° do ogranicznika równoległego (8).

**⚠ Przed każdym cięciem sprawdzić, czy między ogranicznikiem równoległym (8), ogranicznikiem poprzecznym (19) a tarczą tnącą (1) nie dojdzie do kolizji.**

1. Zwolnić uchwyt blokujący (18).
2. Ustawić żądany wymiar kąta na skali (12) poprzez jednoczesne wciśnięcie i obrócenie koła korbowego (16).
3. Zablokować uchwyt blokujący (18) w żądanej pozycji katowej.

## 11.4 Stosowanie ogranicznika równoległego

### 11.4.1 Wysokość ogranicznika (rys. 26)

- Szyna ogranicznika (8a) równoległego (8) posiada dwie różne płaszczyzny prowadzące.
- W zależności od grubości ciętego materiału szynę ogranicznika (8a) należy używać do cięcia grubszych elementów (ponad 25 mm grubości) oraz cieńszych elementów (poniżej 25 mm grubości).

### 11.4.2 Ustawienie szyny ogranicznika (rys. 22 + 26)

1. Aby przestawić szynę ogranicznika (8a) na dolną płaszczyznę prowadzącą, należy poluzować dwie radełkowane nakrętki (G) w celu zwolnienia szyny ogranicznika (8a) z ogranicznika równoległego (8).
2. Wyjąć szynę ogranicznika (8a) wzdłuż wpustu.
3. Obrócić szynę ogranicznika (8a) i wsunąć ją wzdłuż drugiego wpustu.
4. Następnie z powrotem dokręcić nakrętki radełkowe (G).
5. Przystawienie na wysoką powierzchnię prowadzącą należy przeprowadzić analogicznie.

### 11.4.3 Zmiana strony ogranicznika równoległego (rys. 22)

1. Całkowicie odkręcić nakrętki radełkowe (G).
2. Zdjąć szynę ogranicznika (8a) i ponownie włożyć dwie śruby zamykające M6 x 55 mm (E) po przeciwnej stronie ogranicznika równoległego (8).

### 11.4.4 Ustawianie szerokości cięcia (rys. 27)

- Do cięcia wzdłużnego drewna należy używać ogranicznika równoległego (8).
- Ogranicznik równoległy (8) może być zamontowany po obu stronach stołu pilarki (5).
- Na przedniej szynie prowadzącej (7b) znajdują się dwie skale, które wskazują odległość między szyną ogranicznika (8a) a tarczą tnącą (1) (szerokość cięcia):
  - Po zamontowaniu szyny ogranicznika (8a) należy użyć czarnej skali z czarnymi literami.
  - Używać skali pomarańczowej przy stosowaniu ogranicznika równoległego (8) bez szyny ogranicznika (8a).

Aby ustawić ogranicznik równoległy (8) na określony wymiar, należy postępować w następujący sposób:

1. Podnieść dźwignię mimośrodową (8b).
2. Przesuwać ogranicznik równoległy (8), aż żądany wymiar będzie widoczny na skali przedniej szyny prowadzącej (7b) we wzniurku (29).
3. Aby go zamocować, należy całkowicie przesunąć dźwignię mimośrodową (8b) w dół.

### 11.4.5 Ustawianie długości ogranicznika (rys. 28)

Aby uniknąć zaciskania ciętego materiału, można przesunąć szynę ogranicznika (8a) w kierunku wzdłużnym. Zasada kciuka: tylny koniec ogranicznika dotyka wyimaginowanej linii, która zaczyna się mniej więcej na środku tarczy tnącej i biegnie do tyłu pod kątem 45°.

1. Ustawić wymaganą szerokość koszenia.
2. Poluzować nakrętki radełkowe (G).
3. Przesunąć szynę ogranicznika (8a), aż jej tylny koniec dotknie wyimaginowanej linii 45°.
4. Ponownie dokręcić nakrętki radełkowe (G).

#### 11.4.6 Regulowanie ogranicznika równoległego (rys. 27)

Jeżeli ogranicznik równoległy (8) z szyną prowadzącą (8a) nie jest równoległy do tarczy tnącej (1), należy go ponownie wyregulować. Należy postępować w następujący sposób:

1. Zdjąć osłonę tarczy tnącej (2). (Patrz 15.4.1)
2. Ustawić tarczę tnącą (1) na maksymalną głębokość cięcia. (Patrz 11.2)
3. Ogranicznik równoległy (8) ustawić tak, aby szyna prowadząca (8a) dotykała tarczy tnącej (1).
4. Jeżeli szyna ogranicznika (8a) nie zgadza się z tarczą tnącą (1), należy poluzować śruby sześciokątne (8c) w ograniczniku równoległym (8) za pomocą klucza sześciokątnego i ustawić szynę ogranicznika (8a) równoległe do tarczy tnącej (1).
5. Dokręcić ponownie śruby sześciokątne (8c).
6. Ustawić ogranicznik równoległy (8) z dala od tarczy tnącej (1).

#### 11.5 Zastosowanie ogranicznika poprzecznego (rys. 23)

Nie należy przesuwać szyny ogranicznika (19b) zbyt daleko w kierunku piły (1). Odstęp między szyną ogranicznika (19b) a tarczą tnącą (1) musi wynosić ok. 2 cm.

##### 11.5.1 Ustawianie ogranicznika poprzecznego (rys. 23)

1. Przymocować szynę ogranicznika (19b) do ogranicznika poprzecznego (19) poprzez dokręcenie nakrętek radełkowych (19d).
2. Wcisnąć ogranicznik poprzeczny (19) do jednego z dwóch wpustów prowadnicy stołu pilarki (5).
3. Poluzować uchwyt zaciskowy (19c) i obracać ogranicznik poprzeczny (19) aż do ustawieniażądanego wymiaru kąta.
4. Dokręcić ponownie uchwyt zaciskowy (19c).
5. Aby zamocować ogranicznik poprzeczny (19) na wózku ślizgowym (21), dokręcić nakrętkę skrzydełkową ogranicznika poprzecznego (19f).

##### 11.5.2 Zastosować obejmę śrubową na ograniczniku poprzecznym (rys. 23)

1. Umieścić obejmę śrubową (19a) na ograniczniku poprzecznym (19).
2. Przymocować obejmę śrubową (19a) na żądanej wysokości, poprzez dokręcenie obejmę śrubowej nakrętką skrzydełkową (19e).

#### 11.6 Rozszerzenie stołu

##### 11.6.1 Wyciągnąć rozszerzenie stołu po lewej stronie (rys. 29)

1. Aby wysunąć rozszerzenie stołu po lewej stronie (20), należy poluzować dwie nakrętki skrzydełkowe (20a) z przodu i z tyłu maszyny.
2. Pociągnąć rozszerzenie stołu z lewej strony (20) na żadaną długość.
3. Ustalić tę pozycję poprzez ponowne dokręcenie dwóch nakrętek skrzydełkowych (20a).

##### 11.6.2 Wyciągnąć rozszerzenie stołu po prawej stronie (rys. 1 + 30)

1. Aby wysunąć rozszerzenie stołu po prawej stronie (9), należy poluzować dźwignię blokującą rozszerzenie stołu po prawej stronie (11). (rys. 1)
2. Pociągnąć rozszerzenie stołu z prawej strony (9) na żadaną długość. (rys. 30)
3. Ustalić tę pozycję poprzez ponowne dokręcenie dźwigni blokującej rozszerzenie stołu w prawo (11).

##### 11.7 Stosowanie wózka ślizgowego (rys. 31)

1. Aby użyć wózka ślizgowego (21), należy pociągnąć nakrętkę skrzydełkową (21a) w dół i obrócić ją o 90°.
2. Poluzować nakrętkę motylkową (21a) tak, aby zatrzasnęła się z powrotem na swoim miejscu.
3. Wózek ślizgowy (21) jest odblokowany i można go swobodnie przesuwać do przodu i do tyłu.
4. Aby zablokować wózek ślizgowy (21), należy ustawić go w pozycji wyjściowej.
5. Pociągnąć nakrętkę skrzydełkową (21a) w dół i ponownie obrócić ją o 90°.
6. Zwolnić ją tak, aby zatrzasnęła się z powrotem na swoim miejscu.
7. Wózek ślizgowy (21) jest zablokowany.

## 12. Piłowanie

### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń w wyniku nieprawidłowego montażu

- Upewnić się, że produkt jest prawidłowo zamontowany.
- Sprawdzić, czy tarcza tnąca jest ruchoma i czy ruchome części są łatwe do przesuwania.

## UWAGA

Po włączeniu piły przed rozpoczęciem cięcia należy odczekać, aż brzeszczot (1) osiągnie swoją maksymalną prędkość obrotową.

### 12.1 Wskazówki dotyczące pracy

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

W przypadku nieprawidłowej obsługi istnieje niebezpieczeństwo ciężkich obrażeń.

- Należy przestrzegać i postępować zgodnie z instrukcjami dotyczącymi bezpieczeństwa i pracy.
- Podczas wykonywania cięć wzdłużnych nie należy stać przed stołową pilarką tarczową, lecz ustawić się pod kątem w stosunku do przebiegu cięcia.
- Do cięć pod kątem należy zawsze używać ogranicznika równoległego.
- W celu prowadzenia przedmiotu obrabianego przy tarczy tnącej używać popychacza drewnianego lub drewnianego elementu przesuwne. Uszkodzony lub zużyty popychacz należy natychmiast wymienić.
- Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu cięcia. W tym celu należy użyć np. stojaka rolowego.
- Po włączeniu stołowej pilarki tarczowej należy odczekać, aż tarcza tnąca osiągnie maksymalną prędkość obrotową przed wykonaniem cięcia.
- Stołową pilarkę tarczową można obsługiwać tylko przy pomocy instalacji wyciągowej.
- Po każdym nowym ustawieniu należy wykonać cięcie próbne w celu sprawdzenia ustawionych wymiarów.
- Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

### 12.2 Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 32)

Przy cięciu wzdłużnym wycina się przedmiot obrabiany wzdłuż jego kierunku wzdłużnego. Krawędź przedmiotu należy trzymać dociśniętą do ogranicznika równoległego (8), podczas gdy płaska strona spoczywa na stole pilarki (5)

1. Ustawić ogranicznik równoległy (8) odpowiednio do wysokości przedmiotu obrabianego i pożądanej szerokości (patrz 11.4).
2. Podczas piłowania osłona tarczy tnącej (2) jest popychana przez przedmiot obrabiany do góry.
3. Najpierw należy włączyć instalację wyciągową, a następnie stołową pilarkę tarczową.

4. Umieścić dłonie z zamkniętymi palcami płasko na przedmiocie obrabianym i wcisnąć je wzdłuż ogranicznika równoległego (8) w tarczę tnącą (1).
5. Przedmiot obrabiany należy prowadzić bocznie, trzymając go lewą ręką tylko do przedniej krawędzi osłony tarczy tnącej (2).
6. Przedmiot obrabiany należy zawsze dociskać do końca klina rozdzielnika (3) za pomocą popychacza (10).

#### 12.2.1 Wykonywanie cięć pod kątem (rys. 33)

Zasadniczo cięcia pod kątem wykonuje się z wykorzystaniem ogranicznika równoległego (8). Ogranicznik równoległy (8) należy z reguły mocować z prawej strony tarczy tnącej (1) (niewidoczny).

W przeciwnym razie przedmioty obrabiane mogą się podczas cięcia zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym (8) a tarczą tnącą (1) i zostać wyrzucone.

1. Ustawić tarczę tnącą (1) na żądany wymiar kąta (patrz 11.3).
2. Wyregulować ogranicznik równoległy (8) w zależności od szerokości i wysokości przedmiotu obrabianego (patrz 11.4).
3. Opuścić osłonę tarczy tnącej (2) na stół pilarki (5).
4. Wykonać cięcie w zależności od szerokości przedmiotu obrabianego (patrz 12.2).

### 12.3 Wykonywanie cięć poprzecznych (rys. 34)

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo obrażeń wskutek obracających się elementów i ostrych krawędzi

- Przytrzymać prowadzony obrabiany przedmiot.
- Przesunąć przedmiot obrabiany za pomocą ogranicznika poprzecznego do przodu, aż stanie całkowicie przecięty.

1. W razie potrzeby wyregulować ogranicznik poprzeczny (19) (patrz 11.5.1). Jeżeli tarcza tnąca (1) również ma być uchylona, należy wcisnąć ogranicznik poprzeczny (19) w prawy wpust prowadnicy. Dzięki temu ani ręka, ani ogranicznik poprzeczny (19) nie mają kontaktu z osłoną tarczy tnącej (2).
2. Opuścić osłonę tarczy tnącej (2) na stół pilarki (5). Podczas piłowania osłona tarczy tnącej (2) jest popychana przez przedmiot obrabiany do góry.
3. Mocno docisnąć przedmiot obrabiany do ogranicznika poprzecznego (19).
4. Należy włączyć instalację wyciągową, a następnie stołową pilarkę tarczową.

5. Aby wykonać cięcie, należy przesunąć ogranicznik poprzeczny (19) i przedmiot obrabiany w kierunku tarczy tnącej (1).

#### 12.4 Cięcia wąskich przedmiotów obrabianych (rys. 35)

Cięcia wzdłużne przedmiotów o szerokości mniejszej niż 120 mm należy bezwzględnie przeprowadzać przy pomocy popychacza (10).

W przypadku krótkich elementów popychacza (10) należy używać od samego początku.

1. Ustawić ogranicznik równoległy (8) odpowiednio do wysokości przedmiotu obrabianego i pożądanej szerokości (patrz 11.4).
2. Umieścić dłonie z zamkniętymi palcami płasko na przedmiocie obrabianym i wcisnąć je wzdłuż ogranicznika równoległego (8) w tarczę tnącą (1).
3. Przedmiot obrabiany należy zawsze dociskać do końca klina rozdzielnika (3) za pomocą popychacza (10).

#### 12.5 Cięcia bardzo wąskich przedmiotów obrabianych (rys. 36)

W celu wykonania cięcia wzdłużnego bardzo wąskich przedmiotów o szerokości 50 mm lub mniej należy koniecznie użyć drewnianego popychacza (30).

Popychacz drewniany (30) nie jest objęty zakresem dostawy! (Dostępny w wyspecjalizowanych sklepach) Zużyty popychacz drewniany (30) należy odpowiednio szybko wymienić.

Podczas cięcia przedmioty obrabiane mogą się zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym (8) a tarczą tnącą (1), zostać schwytane przez tarczę tnącą (1) i wyrzucone. Dlatego zaleca się stosowanie niskiej powierzchni prowadzącej ogranicznika równoległego (8) (patrz rys. 26). W razie potrzeby przestawić szynę ogranicznika (8a) (patrz 11.4.2).

1. Ustawić ogranicznik równoległy (8) odpowiednio do wysokości przedmiotu obrabianego i pożądanej szerokości (patrz 11.4).
2. Docisnąć przedmiot obrabiany z drewnianym popychaczem (30) do szyny ogranicznika (8a) i przy pomocy drewnianego popychacza (10) docisnąć go do końca klina rozdzielnika (3).

#### 12.6 Cięcie płyt wiórowych

Aby uniknąć wylamywania się krawędzi przy cięciu płyt wiórowych należy postępować w następujący sposób: Tarcza tnąca (1) nie powinna być ustawiona wyżej niż 5 mm ponad grubość przedmiotu obrabianego (patrz również 11.2).

#### 12.7 Po zakończeniu piłowania

1. Najpierw wyłączyć stołową pilarkę tarczową a potem urządzenie odsysające. Po wyłączeniu brzeszczot pracuje jeszcze przez pewien czas.
2. Stołową pilarkę tarczową odłączyć od sieci elektrycznej poprzez wyjęcie wtyczki sieciowej z gniazda.
3. Odpadki po cięciu usunąć ze stołu pilarki dopiero, gdy się całkowicie zatrzyma.
4. Odczekać, aż stołowa pilarka tarczowa całkowicie ostygnie

#### 12.8 Usunąć zablokowany materiał

##### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń palców i dłoni spowodowanych przez ostre krawędzie

- Nosić rękawice ochronne.
- Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się w przedmiocie obrabianym lub wystąpią inne blokady, należy postępować w następujący sposób: Wyłączyć natychmiast stołową pilarkę tarczową i wyciągnąć wtyczkę sieciową z gniazda.
- Używać rękawic ochronnych, brzeszczotu piły nie dotykać gołymi rękami.

### 13. Czyszczenie

##### ⚠ ZAGROŻENIE

Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym na skutek przedostania się wody do wnętrza

- Nie należy spryskiwać produktu wodą.

##### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń na skutek nieoczekiwanego uruchomienia maszyny

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieciowego.

#### 13.1 Czyszczenie produktu i osłony tarczy tnącej

##### UWAGA

Uszkodzenie produktu na skutek niedostatecznego oczyszczenia

- Czyścić produkt po każdym użyciu.

## UWAGA

Uszkodzenie produktu przez agresywne rozpuszczalniki lub środki czyszczące

- Grube zabrudzenia usuwać szczotką.
- Wyczyścić produkt wilgotną, czystą, niestrzępiącą się ściereczką i niewielką ilością mydła szarego.

1. Po każdej pracy, należy usunąć kurz i wióry za pomocą szczotki.
2. Otwory wentylacyjne należy starannie czyścić niestrzępiącą się ściereczką.

### 13.2 Czysty produkt za pomocą sprężonego powietrza

#### UWAGA

Uszkodzenie produktu na skutek zastosowania zbyt wysokiego ciśnienia w urządzeniu sprężonego powietrza

Czyszczenie produktu pod wysokim ciśnieniem na agregacie sprężonego powietrza może spowodować uszkodzenie elementów elektrycznych.

- Stosować urządzenie sprężonego powietrza o niskim ciśnieniu maks. 2 barów.

1. Zapewnić odpowiednią odległość od produktu.
2. Ciężkie zabrudzenia usuwać za pomocą urządzenia sprężonego powietrza (maks. 2 bar).

### 13.3 Czyszczenie urządzenia do odsysania wiórów

Urządzenia do odsysania wiórów nie jest objęte zakresem dostawy. W celu przeprowadzenia prawidłowego czyszczenia instalacji wyciągowej należy postępować zgodnie z instrukcją obsługi danego producenta.

## 14. Transport

### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń na skutek nieoczekiwanego uruchomienia maszyny

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.

#### 14.1 Wskazówki ogólne

- Podnosić produkt wyłącznie za obudowę maszyny.
- Zapakować produkt, aby zapobiec uszkodzeniu w trakcie transportu. Stosować oryginalne opakowanie.
- Chronić produkt przed drganiami i wstrząsami, zwłaszcza podczas transportu w pojeździe.
- Upewnić się, że ładunek jest odpowiednio zabezpieczony podczas transportu w pojeździe.

### 14.2 Wskazówki specyficzne dla danego produktu

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń w wyniku nadmiernej wagi produktu

- Poprosić drugą osobę, która pomoże skonfigurować system.
1. Podczas podnoszenia produktu należy zwrócić uwagę na jego ciężar, patrz Dane techniczne.
  2. Przed transportem narzędzia elektrycznego należy je wyłączyć i odciąć od zasilania elektrycznego.
  3. Narzędzie elektryczne należy przenosić przynajmniej w dwie osoby; nie należy chwycić za rozszerzenia stołu. W celu transportu należy unieść narzędzie elektryczne za obudowę maszyny.
  4. Narzędzie elektryczne należy chronić przed uderzeniami i silnymi wstrząsami, jakie mogą występować np. podczas przewożenia samochodem.
  5. Narzędzie elektryczne zabezpieczyć przed przewróceniem się i ześlizgnięciem.
  6. Nigdy nie używać zabezpieczeń do przestawiania lub transportu.

### 14.3 Przetransportować urządzenie za pomocą podstawy (rys. 37)

- Podnieść urządzenie za podstawę, jak pokazano na rys. 37.
- Przenieść urządzenie w żądane miejsce.

### 14.4 Składanie i rozkładanie podstawy (rys. 37)

- W celu złożenia podstawy (24) należy zwolnić zatrzask blokujący (14) i złożyć podstawę (24).
- Aby rozłożyć podstawę (24), należy podnieść maszynę i upewnić się, że zatrzask blokujący (14) zatrzasknął się.

## 15. Konserwacja

### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń na skutek nieoczekiwanego uruchomienia maszyny

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.

### ⚠ OSTRZEŻENIE

Ostrzeżenie o nieprzewidzianych zagrożeniach i uszkodzeniach produktu

- Nigdy nie należy przeprowadzać nieautoryzowanych zmian lub napraw produktu, które nie są opisane w instrukcji obsługi.
- Wszelkie nieopisane tu prace należy zlecać w specjalistycznym warsztacie.

### 15.1 Wskazówki ogólne

- Sprawdzić, czy produkt nie ma luźnych, zużytych lub uszkodzonych elementy.
- Sprawdzić, czy nakrętki, trzpienie i śruby są dobrze osadzone.
- Sprawdzić osłony i urządzenia zabezpieczające pod kątem uszkodzenia i prawidłowego zamocowania.
- Sprawdzić połączenia elektryczne. Naprawy połączeń elektrycznych mogą być wykonywane wyłącznie przez wyspecjalizowany warsztat.

### 15.2 Oliwienie produktu

1. W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu.
2. Nie oliwić silnika.

### 15.3 Konserwacja szczotek węglowych

#### UWAGA

Uszkodzenie produktu

- Szczotki węglowe powinny być wymieniane tylko przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku wystąpienia nadmiernego powstawania iskier, należy zlecić sprawdzenie szczotek węglowych przez wykwalifikowanego elektryka.

### 15.4 Wymiana tarczy tnącej

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! W przypadku nieprawidłowej obsługi stołowej pilarki tarczowej istnieje niebezpieczeństwo ciężkich obrażeń.

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń na skutek nieoczekiwanego uruchomienia maszyny

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń palców i dłoni spowodowanych przez ostre krawędzie

- Nosić rękawice ochronne.

#### 15.4.1 Usuwanie osłony tarczy tnącej (rys. 19)

1. Wyciągnąć tarczę tnącą (1) ze stołu pilarki (5) w miarę możliwości obracając kołem korbowym (16) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara do oporu.
2. Poluzować śrubę mocującą (2a).
3. Ostrożnie ściągnąć osłonę tarczy tnącej (2) z klina rozdzielnika (3).

#### 15.4.2 Usuwanie wkładki stołowej (rys. 16)

1. Poluzować śrubę mocującą (4a).
2. Zdjąć wkładkę stołową (4).
3. Sprawdzić wkładkę stołową (4) pod kątem uszkodzeń. Wymienić wkładkę stołową, jeżeli jest ona uszkodzona lub nie leży już na równi ze stołem pilarki.

#### 15.4.3 Usuwanie tarczy tnącej (rys. 38 + 39)

WARUNEK: Ustawiono maksymalną głębokość cięcia tarczy tnącej (1) (patrz 11.2).

1. Włożyć klucz oczkowy 10/21 mm (27) na zewnętrzny kołnierz tarczy tnącej (1b) w celu zamocowania wału napędowego.
2. Obrócić śrubę sześciokątną (1a) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara za pomocą klucza oczkowego 10/13 mm (26), aby odkręcić śrubę sześciokątną (1a).
3. Ostrożnie trzymać tarczę tnącą (1) jedną ręką.
4. Zdjąć śrubę sześciokątną (1a) i zewnętrzny kołnierz tarczy tnącej (1b) z wału napędowego.
5. Teraz należy zdjąć tarczę tnącą (1) z wału napędowego i ostrożnie wyciągnąć ją do góry ze stołu pilarki (5).

#### 15.4.4 Umieszczanie tarczy tnącej (rys. 38 + 39)

1. Przed zamontowaniem nowej tarczy tnącej (1) należy dokładnie oczyścić kołnierz tarczy tnącej zewnętrznej i wewnętrznej (1b/1c).
2. Umieścić nową tarczę tnącą (1) na wale napędowym. Proszę zwrócić uwagę na kierunek obrotów: Cięcie pod kątem zębów musi być skierowane w kierunku działania (do przodu). Normalnie kierunek działania jest również wskazywany na tarczy tnącej.
3. Umieścić zewnętrzny kołnierz tarczy tnącej (1b) z powrotem na wale napędowym. Należy upewnić się, że zewnętrzny kołnierz tarczy tnącej (1b) jest prawidłowo ustawiony.
4. Śrubę sześciokątną (1a) nakręcić ręcznie na wał napędowy.
5. Ostrożnie obrócić tarczę tnącą (1) w kierunku działania: Musi być dokładnie wyśrodkowany i nie może „chybotać się”. Sprawdzić prawidłowe osadzenie tarczy tnącej (1) i zewnętrznego kołnierza tarczy tnącej (1b). Ustawić prawidłowo elementy, jeżeli tarcza tnąca nie jest dokładnie wyśrodkowana.

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

Ostrzeżenie o nieprzewidzianych zagrożeniach i uszkodzeniach produktu.

- Po każdej wymianie tarczy tnącej należy sprawdzić jej ustawienie.

6. Przytrzymać zewnętrzny kołnierz tarczy tnącej (1b) przy użyciu klucza oczkowego 10/21 mm (27).
7. Obrócić śrubę sześciokątą (1a) zgodnie z ruchem wskazówek zegara przy użyciu klucza oczkowego 10/13 mm (26).
8. Zamontować wkładkę stołową (4) i osłonę tarczy tnącej (2) (patrz 9.4 i 9.5).
9. Sprawdzić prawidłowe ustawienie klina rozdzielnika (patrz 9.3.1).

### 15.5 Informacje serwisowe

Należy pamiętać, że w przypadku tego produktu poniższe części podlegają naturalnemu zużyciu lub zużyciu uwarunkowanemu użytkowaniem, bądź są potrzebne jako materiały zużywalne.

Części zużywalne\*: Szczotki węglowe, wkładka stołowa, popychacz, tarcza tnąca

\* opcjonalnie w zakresie dostawy!

Części zamienne i wyposażenie można zamówić w naszym punkcie serwisowym. W tym celu zeskanować kod QR znajdujący się na stronie tytułowej.

## 16. Przechowywanie

### ⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń na skutek nieoczekiwanego uruchomienia maszyny

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.

### UWAGA

Uszkodzenie produktu w wyniku nieprawidłowego przechowywania

- Produkt należy przechowywać w miejscu chronionym przed brudem, kurzem i wilgocią.
  - Produkt przechowywać w oryginalnym opakowaniu.
1. Produkt przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla nieupoważnionych.
  2. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 °C do 30 °C.
  3. Przechowywać instrukcję obsługi wraz z produktem.

## 17. Przyłącze elektryczne

**Zainstalowany silnik elektryczny jest podłączony w stanie gotowym do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe zapewniane przez klienta i zastosowane przewody przedłużające muszą odpowiadać tym przepisom.**

- Produkt spełnia wymagania dyrektywy EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom przyłączenia. Oznacza to, że zabronione jest jego podłączanie do dowolnie wybieranych punktów przyłączeniowych.
- W przypadku niekorzystnych warunków sieciowych urządzenie może powodować przejściowe wahania napięcia.
- Produkt jest przewidziany wyłącznie do zastosowania w punktach przyłączeniowych, które
  - a. nie przekraczają maksymalnej dopuszczalnej impedancji sieci „Z<sub>max</sub> = 0,345 Ω” lub
  - b. posiadają obciążalności sieci prądem ciągłym wynoszącą co najmniej 100 A na fazę.
- Użytkownik musi zapewnić, jeżeli to konieczne, w porozumieniu z zakładem energetycznym, by punkt przyłączeniowy, w którym ma być eksploatowane narzędzie, spełniał jedno z dwóch wyżej wymienionych wymagań a) lub b).

### Ważne wskazówki

W przypadku przecięcia silnika wyciąga się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

### 17.1 Uszkodzony elektryczny przewód przyłączeniowy

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach
  - Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów
  - Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody
  - Uszkodzenia izolacji, w przypadku wrywania z gniazdka ściennego
  - Pęknięcia, spowodowane starzeniem się izolacji
- Uszkodzonych przewodów elektrycznych nie wolno używać - ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażającą życiu.

Przewody elektryczne należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne tym samym oznaczeniem.

Przestrzegać informacji znajdującej się na oznaczeniu typu umieszczonym na przewodzie.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

Jeżeli przewód przyłączeniowy do sieci tego urządzenia ulegnie uszkodzeniu, należy zlecić jego wymianę producentowi, jego serwisowi lub innej wykwalifikowanej osobie, aby uniknąć zagrożeń.

### 17.2 Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 220–240 V~.
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Przedłużacze o długości ponad 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 2,5 mm<sup>2</sup>.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane z tabliczki znamionowej maszyny
- Dane z tabliczki znamionowej silnika

## 18. Utylizacja i ponowne wykorzystanie



Urządzenie znajduje się w opakowaniu chroniącym przed uszkodzeniami transportowymi. Opakowanie jest materiałem surowcowym, który nadaje się do ponownego wykorzystania i można wprowadzić go do obiegu surowców.



Urządzenie i jego wyposażenie są wykonane z różnych materiałów, np. metalu i tworzyw sztucznych. Uszkodzone elementy dostarczyć do punktu zbiorczego odpadów specjalnych. Zasięgnąć informacji w specjalistycznym punkcie sprzedaży lub w zarządzie gminy!

### Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z użytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w użytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa mieście zamieszkania.

## 19. Pomoc dotycząca usterek

W poniższej tabeli podano oznaki błędów oraz opisano, jakie środki zaradcze zastosować, gdy maszyna nie pracuje prawidłowo. Jeżeli mimo to nie ma możliwości zlokalizowania i usunięcia problemu, należy zwrócić się do warsztatu serwisowego.

Usterka	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Brzeszczot odkręca się po wyłączeniu silnika	Nakrętka mocująca jest za słabo dokręcona	Dokręcić nakrętkę mocującą z gwintem prawoskrętnym
Silnik nie włącza się	Awaria bezpiecznika sieciowego	Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	Uszkodzony przewód przedłużający	Wymienić przewód przedłużający
	Przyłącza w silniku lub wyłączniku nie są prawidłowo podłączone	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
	Uszkodzony silnik lub wyłącznik	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
Silnik nie ma mocy, aktywuje się bezpiecznik	Przekrój przewodu przedłużającego jest za mały	Patrz „Przyłącze elektryczne”
	Przeciążenie z powodu tępego brzeszczotu	Wymiana tarczy tnącej
Przypalone powierzchnie na ciętym materiale	Tępa tarcza tnąca	Ostrzenie tarczy tnącej (tylko przez autoryzowaną firmę zajmującą się ostrzeniem tarcz) lub wymiana
	Nieprawidłowa tarcza tnąca	Wymienić brzeszczot
Nieprawidłowy silnik Kierunek obrotów	Uszkodzony kondensator	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
	Nieprawidłowe podłączenie	Zlecić wykwalifikowanemu elektrykowi zamianę biegunów w gniazdku ściennym

**Sadržaj:**
**Stranica:**

1.	Objašnjenje simbola na uređaju .....	142
2.	Uvod .....	143
3.	Opis uređaja .....	143
4.	Opseg isporuke .....	144
5.	Namjenska uporaba .....	144
6.	Sigurnosne napomene .....	145
7.	Tehnički podatci .....	149
8.	Raspakiranje .....	150
9.	Montaža .....	150
10.	Prije stavljanja u pogon .....	153
11.	Rukovanje .....	153
12.	Rezanje .....	155
13.	Čišćenje .....	156
14.	Transport .....	157
15.	Održavanje .....	157
16.	Skladištenje .....	158
17.	Priključivanje na električnu mrežu .....	159
18.	Zbrinjavanje i recikliranje .....	159
19.	Otklanjanje neispravnosti .....	160

## 1. Objašnjenje simbola na uređaju

Svrha je simbola u ovom priručniku skrenuti vašu pozornost na moguće rizike. Sigurnosne simbole i objašnjenja uz njih valja pomno proučiti. Sama upozorenja neće otkloniti rizike i ne mogu zamijeniti ispravne mjere za sprječavanje nezgoda.

	<p>Prije stavljanja u pogon pročitajte i poštujte priručnik za rukovanje i sigurnosne napomene!</p>
	<p>Nosite štitić sluha.</p>
	<p>Nosite masku protiv prašine.</p>
	<p>Nosite zaštitne naočale.</p>
	<p>Nosite zaštitne rukavice.</p>
	<p><b>POZOR:</b> Opasnost od ozljeda! Na posežite u pokrenut list pile.</p>
	<p>Razred zaštite II (dvostruka izolacija)</p>
<p><b>⚠ Pozor!</b></p>	<p>U ovom priručniku za uporabu mjesta koji se tiču vaše sigurnosti označili smo ovim znakom</p>

## 2. Uvod

### Proizvođač:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Poštovani kupci,

Želimo vam mnogo zadovoljstva i uspjeha pri radu s novim uređajem.

### Napomena:

Prema važećem njemačkom Zakonu o odgovornosti za proizvode, proizvođač ovog uređaja ne odgovara za štete koje nastanu na ovom uređaju ili koje ovaj uređaj uzrokuje u slučaju:

- nestručnim rukovanjem
- Nepridržavanje priručnika za uporabu
- Popravicima koje obave neovlašteni stručnjaci
- Montiranje i zamjena neoriginalnih rezervnih dijelova
- nenamjenskom uporabom
- kvarom električnog sustava zbog nepoštivanja električnih propisa i propisa VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Vodite računa o sljedećem:

Prije montaže i stavljanja u pogon pročitajte cjelokupan tekst priručnika za uporabu.

ovaj priručnik za uporabu pomoći će vam da upoznate uređaj i upotrebljavate ga na propisan način.

Priručnik za uporabu sadržava važne napomene za siguran, ispravan i učinkovit rad s uređajem te za izbjegavanje opasnosti, smanjivanje troškova popravka i prekida rada te povećavanje pouzdanosti i vijeka trajanja uređaja.

Osim sigurnosnih propisa iz ovog priručnika za uporabu svakako se pridržavajte i nacionalnih propisa koji se odnose na rad ovog uređaja.

Čuvajte priručnik za uporabu u blizini uređaja, zaštićenog od prljavštine i vlage u plastičnoj vrećici. Prije početka rada svi rukovatelji moraju pročitati i pozorno se pridržavati ovog priručnika.

Na uređaju smiju raditi samo osobe koje su podučene u uporabi uređaja i upućene u opasnosti koje su povezane s njegovom uporabom. Strojem smiju rukovati samo osobe odgovarajuće minimalne dobi.

Osim sigurnosnih napomena sadržanih u ovom priručniku za uporabu i posebnih nacionalnih propisa valja se pridržavati i općeprihvaćenih tehničkih pravila za rad konstrukcijski identičnih naprava.

Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu zbog nepridržavanja ovog priručnika i sigurnosnih napomena.

### 3. Opis uređaja (sl. 1 - 3, 16 - 17, 19, 20, 23, 27, 29, 31, 36, 39)

1. List pile
- 1a. Vijak sa šesterostranom glavom
- 1b. Vanjska prirubnica lista pile
- 1c. Unutarnja prirubnica lista pile
2. Štitnik lista pile
- 2a. Pritezni vijak
3. Klin za cijepanje
- 3a. Pritezni vijak
4. Stolni umetak
- 4a. Pritezni vijak
5. Stol za piljenje
6. Usisno crijevo
- 7a. Stražnja vodilica
- 7b. Prednja vodilica
8. Paralelni graničnik
- 8a. Vodilica / granična tračnica
- 8b. Ekscentrična poluga
- 8c. Vijak sa šesterostranom glavom
9. Desno proširenje stola
10. Palica za guranje
11. Poluga za blokiranje desnog proširenje stola
12. Ljestvica
13. Kotač
14. Zapinjača za blokiranje
15. Sklopka za uključivanje/isključivanje (zelena sklopka za uključivanje "I" / crvena sklopka za isključivanje "0")
16. Koljenasti kotač
17. Preopteretna sklopka
18. Ručka za fiksiranje
19. Poprečni graničnik
- 19a. Vijčana stega
- 19b. Vodilica / granična tračnica
- 19c. Stezna ručka
- 19d. Nazubljene matice
- 19e. Krilata matica vijčane stega
- 19f. Krilata matica poprečnog graničnika
20. Lijevo proširenje stola
- 20a. Krilate matice
21. Klizni stol
- 21a. Krilata matica
22. Usisni nastavak
23. Crijevna obujmica usisnog crijeva
24. Postolje

- 25a. 1. dio postolja
- 25b. 2. dio postolja
- 25c. 3. dio postolja
- 25d. 4. dio postolja
- 25e. 5. dio postolja
- 25f. 6. dio postolja
- 26. Prstenasti ključ 10 / 13 mm
- 27. Prstenasti ključ 10 / 21 mm
- 28. Utor
- 29. Kontrolno okance
- 30. Drvo za guranje (nije sadržano u opsegu isporuke)

#### 4. Opseg isporuke

- Priručnik za uporabu
- List pile
- Štitnik lista pile
- Paralelni graničnik
- Vodilica za paralelni graničnik
- Poprečni graničnik
- Vodilica za poprečni graničnik
- Stezna ručka za poprečni graničnik
- Palica za guranje
- Crijevna obujmica usisnog crijeva
- 1. Dio postolja
- 2. Dio postolja
- 3. Dio postolja
- 4. Dio postolja
- 5. Dio postolja
- 6. Dio postolja
- Prstenasti ključ 10 / 13 mm
- Prstenasti ključ 10 / 21 mm

#### Montažni materijal

- A. Zaporni vijak M8 x 78 mm (8x)
- B. Imbus vijak M6 x 53 mm (4x)
- C. Vijak s križnom glavom M5 x 50 mm (2x)
- D. Vijak s križnom glavom M5 x 40 mm (4x)
- E. Zaporni vijak M6 x 55 mm (2x)
- F. Vijak s križnom glavom M5 x 10 mm (1x)
- G. Nazubljena matica (2x)
- H. Mala podložna pločica (2x)
- I. Velika podložna pločica (4x)
- J. Držač razmaka (8x)
- K. Matica M8 (8x)
- L. Matica M6 (4x)
- M. Matica M5 (7x)
- N. Plosnata krajnja kapica (6x)
- O. Okrugla krajnja kapica (2x)
- P. Vijak kotača (2x)

#### 5. Namjenska uporaba

Stolna kružna pila služi za uzdužno i poprečno rezanje (samo s poprečnim graničnikom) svih vrsta drva i plastike, ovisno o veličini stroja. Ne smije se rezati oblo drvo svih veličina.

Dopušteno je rabiti samo listove pile prikladne za stroj (listove pile HM ili CV). Zabranjena je uporaba listova pile HSS i reznih ploča.

#### Napomene:

U namjensku uporabu spada pridržavanje propisa, sigurnosnih napomena, opisa i uputa iz ovog priručnika za uporabu.

Potrebno je pridržavanje propisa o sigurnosti, radu i održavanju proizvođača te dimenzija navedenih u priručniku za uporabu.

Dopušteno je obavljati samo radove s proizvodom i na njemu koji su opisani u ovom priručniku za uporabu. Sve ostale radove održavanja i popravljanja koji nisu opisani u ovom priručniku za uporabu smije obavljati servisna služba.

Vodite računa o tome da naši uređaji namjenski nisu konstruirani za komercijalnu, obrtničku ili industrijsku uporabu. Ne preuzimamo odgovornost ako se uređaj rabi u komercijalnim, obrtničkim ili industrijskim pogonima te za srodne postupke.

Valja se pridržavati ostalih općih pravila iz područja medicine rada i tehničke sigurnosti.

#### ⚠ POZOR

Prilikom uporabe proizvoda potrebno je pridržavati se određenih sigurnosnih mjera kako bi se izbjegle ozljede i oštećenja. Stoga pažljivo pročitajte priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Sačuvajte ih kako bi vam te informacije uvijek bile dostupne. Ako proizvod predate nekom drugom, svakako predajte i priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu zbog nepridržavanja ovog priručnika za uporabu i sigurnosnih napomena.

Proizvođač ne odgovara za izmjene na stroju i time uzrokovane štete.

Unatoč namjenskoj uporabi nije moguće potpuno isključiti određene faktore potencijalnih rizika. Zbog konstrukcije i montaže stroja mogu se pojaviti sljedeće rizici:

- Dodirivanje lista pile u nezaštićenom području pile.
- Zahvaćanje u list pile dok radi (opasnost od posjekotina)

- Odsakanje izradaka i dijelova izradaka
- Lomovi listova pile
- Izbacivanje neispravnih dijelova listova pile od tvrdog metala
- Oštećenja sluha zbog neuporabe potrebne zaštite za sluh.
- Štetne emisije drvene prašine pri uporabi u zatvorenim prostorijama.

## 6. Sigurnosne napomene

### Opće sigurnosne napomene za električne alate

**⚠ UPOZORENJE:** Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, crteže i tehničke podatke isporučene s ovim električnim alatom.

Nepridržavanje sljedećih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

**Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.**

Pojam "električni alat" koji se rabi u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate s napajanjem iz električne mreže (s mrežnim kabelom) ili na električne alate s akumulatorskim napajanjem (bez električnog kabela).

#### 1. Sigurnost na radnom mjestu

- Radno mjesto mora biti čisto i dobro osvijetljeno.** Nered ili neosvijetljeni radni prostori mogu uzrokovati nezgode.
- Ne radite s električnim alatom u potencijalno eksplozivnoj atmosferi u kojoj su prisutne zapaljive tekućine, plinovi ili prašina.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- Udaljite djecu i druge osobe tijekom uporabe električnog alata.** U slučaju odvratanja pozornosti možete izgubiti kontrolu nad električnim alatom.

#### 2. Električna sigurnost

- Utikač električnog alata mora odgovarati utičnicama. Utikač nije dopušteno ni na koji način izmijeniti. Ne rabite adapterske utikače zajedno s uzemljenim električnim alatima.** Originalni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.

- Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećan rizik od električnog udara ako je vaše tijelo uzemljeno.
- Ne izlažite električne alate kiši ili vlazi.** Prodiranje vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
- Ne rabite električni kabel za nošenje ili vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz utičnice. Držite električni kabel dalje od izvora topline, ulja, oštih rubova ili pokretnih dijelova.** Oštećeni ili zapleteni električni kabeli povećavaju rizik od električnog udara.
- Prilikom rada s električnim alatom na otvorenom rabite samo produžne kabele koji su prikladni i za vanjsku uporabu.** Uporaba produžnog kabela koji je prikladan za vanjski prostor smanjuje rizik od električnog udara.
- Ako ne možete izbjeći rad električnog alata u vlažnoj okolini, uporabite zaštitnu strujnu sklopku.** Uporaba zaštitne strujne sklopke smanjuje rizik od električnog udara.

#### 3. Sigurnost ljudi

- Budite pozorni, pazite na ono što radite i postupajte razumno prilikom rada s električnim alatom. Ne rabite električni alat ako ste umorni ili pod utjecajem droge, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepozornosti prilikom uporabe električnog alata može uzrokovati najteže ozljede.
- Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme kao što je maska protiv prašine, neklizajuće zaštitne cipele, zaštitna kaciga ili štitićnik sluha, ovisno o vrsti i uporabi električnog alata, smanjuje rizik od ozljeda.
- Izbjegavajte nenamjerno stavljanje u pogon. Provjerite je li električni alat isključen prije nego što ga priključite na električnu mrežu ili bateriju, prije podizanja ili nošenja.** Nošenje električnog alata s prstom na sklopki ili priključivanje uključenog električnog alata na električnu mrežu može uzrokovati nezgode.
- Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za namještanje ili ključ za vijke.** Alat ili ključ koji se nalazi na okretnom dijelu električnog alata može uzrokovati ozljede.

- e) **Izbjegavajte neobičan položaj tijela. Zauzmite siguran položaj tijela i uvijek održavajte ravnotežu.** Na taj način moći ćete električni alat bolje kontrolirati u nepredvidljivim situacijama.
- f) **Nosite odgovarajuću odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Maknite kosu i odjeću dalje od pokretnih dijelova.** Pokretni dijelovi mogu zahvatiti labavu odjeću, nakit ili dugu kosu.
- g) **Ako je moguće montiranje naprava za usisavanje i prikupljanje prašine, njih valja priključiti i ispravno rabiti.** Uporaba sustava za usisavanje prašine može smanjiti opasnosti uzrokovane prašinom.
- h) **Ne uljuljajte se u lažni osjećaj sigurnosti i ne kršite sigurnosna pravila za električne alate, čak i ako ste nakon dugotrajne uporabe upoznati s električnim alatom.** Nemarno postupanje može u djeliću sekunde uzrokovati teške ozljede.

#### 4. Uporaba i održavanje električnog alata

- a) **Ne preopterećujte električni alat. Rabite prikladan električni alat za vaš zadatak.** Prikladnim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u specificiranom rasponu snage.
- b) **Ne rabite električni alat ako je sklopka oštećena.** Električni alat koji se ne može više uključiti ili isključiti opasan je i mora se popraviti.
- c) **Izvučite utikač iz utičnice i/ili izvadite prenosivi akumulator prije obavljanja namještanja uređaja, mijenjanja radnih alata ili polaganja električnog alata.** Tom mjerom opreza sprječava se nenamjerno pokretanje električnog alata.
- d) **Spremite električne alate koje ne rabite izvan dosega djece. Ne dopustite da električni alat rabe osobe koje nisu upoznate s njim ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako ih rabe neiskusne osobe.
- e) **Pozorno njegujte električne alate i radni alat. Provjerite funkcioniraju li pokretni dijelovi ispravno i da ne zapinju, jesu li dijelovi slomljeni ili toliko oštećeni toliko da onemogućavaju funkcioniranje električnog alata. Prije uporabe električnog alata dajte popraviti oštećene dijelove.** Mnoge nezgode uzrokovane su upravo lošim održavanjem električnih alata.
- f) **Alate za rezanje redovito oštrite i čistite.** Požno održavani alati za rezanje s oštrim reznim rubovima manje će zapinjati i lakše ih je kontrolirati.

- g) **Rabite električni alat, pribor, nastavke itd. prema ovim uputama. Pritom vodite računa o radnim uvjetima i zadatku koji valja obaviti.** Uporaba električnih alata za primjene za koje on nije predviđen može uzrokovati opasne situacije.
- h) **Ručke i prihvatne površine moraju biti suhe, čiste i očišćene od ulja i masnoće.** Skliske ručke i prihvatne površine ne omogućavaju sigurno rukovanje i nadzor nad električnim alatom u nepredviđenim situacijama.

#### 5. Servisiranje

- a) **Električni alat smije popravljati samo kvalificirano stručno osoblje i to samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako ćete biti sigurni da je električni alat i dalje siguran.

#### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost zbog elektromagnetskog polja

Ovaj električni alat tijekom rada proizvodi elektromagnetsko polje. To polje može u određenim okolnostima ometati aktivne ili pasivne medicinske implantate.

- Kako bi se smanjila opasnost od teških ili smrtonosnih ozljeda, preporučujemo da se osobe s medicinskim implantatima prije rukovanja električnim alatom savjetuju sa svojim liječnikom i proizvođačem tog medicinskog implantata.

#### Sigurnosne napomene za stolne kružne pile

#### Sigurnosne napomene za zaštitne pokrove

- a) **Ostavite zaštitne pokrovne montirane. Zaštitni pokrovi moraju biti funkcionalni i ispravno montirani.** Labave, oštećene ili neispravne zaštitne pokrove potrebno je popraviti ili zamijeniti.
- b) **Za rastavne rezove uvijek rabite zaštitni pokrov lista pile i rastavni klin.** Za rastavne rezove kod kojih list pile potpuno reže po debljini izratka, zaštitni pokrov i druge sigurnosne naprave smanjuju rizik od ozljeda.
- c) **Nakon završetka radnih postupaka (npr. savijanja, izdublivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) kod kojih je potrebno demontiranje zaštitnog pokrova i/ili rastavnog klina, odmah ponovno pričvrstite taj zaštitni sustav.** Zaštitni pokrov i rastavni klin smanjuju rizik od ozljeda.

- d) **Prije uključivanja električnog alata pobrinite se za to da list pile ne dodiruje zaštitni pokrov, rastavni klin ili izradak.** Nenamjeran kontakt tih komponenta s listom pile može uzrokovati opasnu situaciju.
- e) **Namjestite rastavni klin prema opisu iz ovog priručnika za uporabu.** Pogrešne udaljenosti, položaj i usmjerenje mogu biti razlog za to da rastavni klin ne sprječava povratni udarac učinkovito.
- f) **Kako bi rastavni klin mogao funkcionirati, mora djelovati na izradak.** Kod rezova u izratke koji su prekratki kako bi dopustili zahvaćanje rastavnog klina rastavni klin nije učinkovit. Pod tim uvjetima rastavni klin ne može spriječiti povratni udarac.
- g) **Rabite list pile prikladan za rastavni klin.** Kako bi rastavni klin ispravno funkcionirao, promjer lista pile mora pristajati odgovarajućem rastavnom klinu, glavni list lista pile mora biti tanji od rastavnog klina, a širina zuba biti veća od debljine rastavnog klina.

#### Sigurnosne napomene za postupak piljenja

- a) **⚠ OPASNOST: Ne stavljajte prste i šake u blizinu lista pile ili na područje piljenja.** Trenutak nepozornosti ili pokliznuće mogli bi skrenuti vašu šaku prema listu pile i uzrokovati teške ozljede.
- b) **Vodite izradak samo suprotno smjeru vrtnje lista pile.** Dovodjenje izratka u istom smjeru kao što je smjer vrtnje lista pile iznad stola može uzrokovati to da se izradak i vaša šaka povuku u list pile.
- c) **Kod uzdužnih rezova nikada ne rabite kosi graničnik za dovodjenje izratka, a kod poprečnih rezova s kosim graničnikom nikada usto ne rabite paralelni graničnik za namještanje duljine.** Istodobno vođenje izratka paralelnim i kosim graničnikom povećava vjerojatnost da se list pile uglati i nastane povratni udarac.
- d) **Kod uzdužnih rezova silu dovodjenja na izradak uvijek primjenjujte između granične tračnice i lista pile. Uporabite palicu za guranje kada je udaljenost između granične tračnice i lista pile manja od 150 mm i blok za guranje kada je udaljenost manja od 50 mm.** Takva radna pomagala osiguravaju da vaša šaka ostane na sigurnoj udaljenosti od lista pile.
- e) **Rabite samo isporučenu palicu za guranje proizvođača ili palicu koja je proizvedena u skladu s uputama.** Palica za guranje osigurava dovoljnu udaljenost između šake i lista pile.

- f) **Nikada ne rabite oštećenu ili zarezanu palicu za guranje.** Oštećena palica za guranje može puknuti i uzrokovati to da vaša šala dospije u list pile.
- g) **Nikada ne radite "prostoručno". Uvijek uporabite paralelni ili kosi graničnik kako biste položili i vodili izradak. "Prostoručno" znači da se umjesto paralelnim ili kosim graničnikom izradak podupire ili vodi rukama.** Prostoručno vođenje uzrokuje pogrešno centriranje, zaglavljivanje i povratni udarac.
- h) **Nikada ne posežite za rotirajućim listom pile ili iznad njega.** Posezanje za izratkom može uzrokovati nenamjeran dodir s rotirajućim listom pile.
- i) **Poduprite duge i/ili široke izratke iza i/ili bočno od stola za piljenje kako bi oni ostali vodoravni.** Dugi i/ili široki izradci skloni su naginjati se na rubu stola za piljenje; to uzrokuje gubitak kontrole, ugavljlivanje lista pile i povratni udarac.
- j) **Jednoliko dovodite izradak. Ne savijajte ili izvijajte izradak. Ako se list pile zaglati, odmah isključite električni alat, izvucite električni utikač i otklonite uzrok zaglavljivanja.** Zaglavljivanje lista pile izratkom može uzrokovati povratni udarac ili blokiranje motora.
- k) **Ne uklanjajte otpiljeni materijal dok se pila kreće.** Otpiljeni materijal može se uglati između lista pile i granične tračnice ili u zaštitni pokrov i prilikom uklanjanja povući vaše prste u list pile. Isključite pilu i pričekajte dok se list pile ne zaustavi, a tek zatim uklonite materijal.
- l) **Za uzdužne rezove na izradcima tanjim od 2 mm uporabite dodatan paralelni graničnik koji ima kontakt s površinom stola.** Tanki izradci mogu se uglati ispod paralelnog graničnika i uzrokovati povratni udarac.

#### Povratni udarac – uzroci i pripadajuće Sigurnosne napomene

Povratni udarac je iznenadna reakcija izratka zbog zakvačenog, ugavljenog lista pile ili reza u izradak vođenog koso u odnosu na list pile ili ako se dio izratka uglati između lista pile i paralelnog graničnika ili nekog drugog nepokretnog predmeta.

U većini slučajeva prilikom povratnog udara izradak će se zahvatiti stražnjim dijelom lista pile, podići sa stola za piljenje i izbaciti u smjeru rukovatelja.

Povratni udarac posljedica je pogrešne ili neispravne uporabe stolne kružne pile. Njega je moguće spriječiti prikladnim mjerama opreza kao što je opisano u nastavku.

- a) **Nikada ne stojte na izravnom pravcu s listom pile. Uvijek stojte sa strane lista pile na kojoj se nalazi i granična tračnica.** U slučaju povratnog udarca izradak se može izbaciti velikom brzinom prema ljudima koji stoje na pravcu s listom pile.
- b) **Nikada ne posežite iznad ili iza lista pile kako biste vukli ili podupirali izradak.** Može doći do nenamjernog dodira s listom pile ili povratni udarac može uzrokovati to da se vaši prsti uvuku u list pile.
- c) **Nikada ne držite i pritišćite izradak koji se pili prema rotirajućem listu pile.** Pritiskanje izratka koji se pili prema listu pile uzrokuje uglavljivanje i povratni udarac.
- d) **Usmjerite graničnu tračnicu paralelno prema listu pile.** Neusmjerena granična tračnica pritišće izradak prema listu pile i stvara povratni udarac.
- e) **Kod pokrivenih rezova pilom (npr. savijanja, izdubljanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) uporabite potisni češalj kako biste izradak vodili prema stolu i graničnoj tračnici.** Potisnim češljem možete bolje kontrolirati izradak u slučaju povratnog udarca.
- f) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja na nepreglednim područjima sastavljenih izradaka.** Uranjajući list pile može se urezati u predmete koji mogu uzrokovati povratni udarac.
- g) **Poduprite velike ploče kako biste umanjili rizik od povratnog udarca zbog uglavljenog lista pile.** Velike ploče mogu se savinuti pod svojom težinom. Ploče je potrebno poduprijeti svugdje gdje strše izvan površine stole.
- h) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja izradaka koji su izvijeni, zauzlani, izvitopereni ili nemaju ravan rub kojim bi se mogli voditi kosim graničnikom ili duž granične tračnice.** Izvijen, zauzlan ili izvitoperen izradak je nestabilan i uzrokuje pogrešno centriranje reznog procjepa s listom pilom, uglavljivanje i povratni udarac.
- i) **Nikada ne pilite više izradaka poslaganih jedan na drugi ili jedan iza drugog.** List pile mogao bi zahvatiti jedan ili više dijelova i uzrokovati povratni udarac.

- j) **Kada želite ponovno pokrenuti pilu čiji se list pile zaglavio u izratku, centrirajte list pile u reznom procjepu tako da zubi pile nisu zakvačeni u izratku.** Ako se list pile zaglavi, može podići izradak i uzrokovati povratni udarac kada se pila ponovno pokrene.
- k) **Održavajte listove pile čistima, oštima i dovoljno ravnima. Nikada ne rabite svinute listove pile ili listove pile s ispucanim ili slomljenim zubima.** Oštri i ispravno izravnani listovi pile minimiziraju uglavljivanje, blokiranje i povratni udarac.

#### Sigurnosne napomene za rukovanje stolnim kružnim pilama

- a) **Isključite stolnu kružnu pilu i odvojite je od mreže prije demontiranja stolnog umetka, zamjene lista pile, obavljanja namještanja na rastavnom klinu ili zaštitnom pokrovu lista pile i kada se stroj ostavlja bez nadzora.** Mjere opreza služe izbjegavanju nezgoda.
- b) **Nikada ne ostavljajte stolnu kružnu pilu da radi bez nadzora. Isključite električni alat i ne napuštajte ga dok se potpuno ne zaustavi.** Pila koja radi bez nadzora predstavlja nekontroliranu opasnost.
- c) **Postavite stolnu kružnu pilu na mjesto koje je ravno i dobro osvijetljeno i gdje možete sigurno stajati i održavati ravnotežu. Mjesto postavljanja mora pružati dovoljno prostora za lako rukovanje veličinom vašeg izratka.** Nered, neosvijetljena radna područja i neravno, sklisko tlo mogu uzrokovati nezgode.
- d) **Redovito uklanjajte iverje i piljevinu ispod stola za piljenje i/ili sa sustava za usisavanje prašine.** Nakupljena piljevina je zapaljiva i može se samoinicijativno zapaliti.
- e) **Osigurajte stolnu kružnu pilu.** Neispravno osigurana stolna kružna pila može se pomaknuti ili prevrnuti.
- f) **Uklonite alate za namještanje, ostatke drva itd. sa stolne kružne pile prije nego što je uključite.** Otklanjanje ili moguća uglavljivanja mogu biti opasni.
- g) **Uvijek rabite listove pile ispravne veličine i s prikladnim prihvatnim provrtom (npr. rombičnim ili okruglim).** Listovi pile koji ne pristaju montažnim dijelovima pile rade ekscentrično i uzrokuju gubitak kontrole.

- h) Nikada ne rabite oštećen ili pogrešan montažni materijal za list pile kao što su npr. prirubnice, podložne pločice, vijci ili matice.** Taj montažni materijal za list pile posebno je konstruiran za vašu pilu, za siguran rad i optimalan učinak.
- i) Nikada ne stojte na stolnoj kružnoj pili i ne rabite stolnu kružnu pilu kao klupčicu.** Mogu nastati teške ozljede ako se električni alat prevrne ili ako slučajno dođete u kontakt s listom pile.
- j) Pobrinite se za to da je list pile montiran u ispravnom smjeru vrtnje. Ne rabite brusne ploče ili žičane četke sa stolnom kružnom pilom.** Neispravno montiranje lista pile ili uporaba neporučjenog pribora može uzrokovati teške ozljede.

### Sigurnosne napomene za rukovanje listovima pile

1. Umetnite nastavke samo ako znate rukovati njima.
2. Vodite računa o maksimalnoj brzini vrtnje. Nije dopušteno prekoračiti maksimalnu brzinu vrtnje navedenu na nastavku. Ako je naveden, pridržavajte se raspona brzine vrtnje.
3. Pazite na smjer vrtnje motora lista pile.
4. Ne rabite nastavke s pukotinama. Uklonite ispuca ne nastavke. Popravljanje nije dopušteno.
5. Očistite zatezne površine od onečišćenja, masnoće, ulja i vode.
6. Za reduciranje otvora kod listova kružnih pila ne rabite labave reducijske prstene ili čahure.
7. Osigurajte da učvršćeni reducijski prsteni za osiguravanje nasadnog alata imaju isti promjer i najmanje 1/3 promjera rezanja.
8. Pobrinite se za to da su fiksirani reducijski prsteni međusobno paralelni.
9. Oprezno rukujte nastavcima. Preporučujemo da ih čuvate u originalnoj ambalaži ili u posebnim spremnicima. Nosite zaštitne rukavice kako biste poboljšali zahvat i dodatno smanjili opasnost od ozljeda.
10. Prije uporabe nasadnih alata osigurajte da su sve zaštitne naprave ispravno pričvršćene.
11. Prije uporabe provjerite udovoljava li korišteni nastavak tehničkih zahtjevima ovog električnog alata i je li ispravno pričvršćen.
12. Isporučeni list pile rabite samo za radove rezanja u drvu, nikada za obrađivanje metala.
13. Rabite ispravan list pile za obrađivani materijal.
14. Rabite samo list pile čiji promjer odgovara specifikacijama na pili.
15. Rabite samo listove pile koji su označeni jednakom ili većom brzinom vrtnje od one navedene na električnom alatu.

16. Rabite samo listove pile koje preporučuje proizvođač koji, ako su predviđeni za rezanje drva ili sličnih materijala, udovoljavaju normi EN 847-1.
17. Nosite prikladnu osobnu zaštitnu opremu kao što je npr.:
  - štitičnik sluha;
  - Zaštitne rukavice prilikom rukovanja listovima pile.
18. Rabite samo listove pile prema preporuci proizvođača, koji udovoljavaju normi EN 847-1.
 

**Upozorenje!** Prilikom zamjene lista pile vodite računa o tome da širina rezanja ne bude manja, a debljina čeličnog lista veća od debljine rastavnog klina!
19. Prilikom piljenja drva i plastike izbjegavajte pregrijavanje zuba pile. Smanjite brzinu pomicanja kako biste izbjegli da se plastika rastali.
20. Imajte na umu da složeni postupka pokrovnog rezanja i rezanja kosina/klinova nije dopušteno.
21. Uzdužne rezove obavljajte s nagibom ne na strani na kojoj postoji nagib.
22. Prilikom montaže ili namještanja paralelnog graničnika vodite računa o tome da bi paralelni graničnik trebalo usmjeriti paralelno prema listu pile.

## 7. Tehnički podatci

Izmjenični motor	220 - 240 V~
Primljena snaga	2000 W
Način rada	S1
Brzina vrtnje u praznom hodu	4500 min <sup>-1</sup>
List pile od tvrdog metala	255 x 30 x 2,8 mm
Debljina glavnog lista	1,8 mm
Broj zuba (unaprijed montiran list pile)	24
Debljina rastavnog klina	1,8 mm
Min. dimenzije izratka š x d x v	10 x 50 x 1 mm
Min. površina stola	742 x 640 mm
Maks. površina stola	1195 x 640 mm
Visina rezanja maks. 45°	58 mm
Visina rezanja maks. 0°	83 mm
Zakretni list pile	0 - 45°
Usisni priključak	Ø 35 mm
Masa	cca 29 kg

Pridržavam pravo na tehničke izmjene!

\*S1: Trajni rad s konstantnim opterećenjem

## Buka

Vrijednosti buke utvrđene su u skladu s normom EN 62841.

Razina zvučnog tlaka $L_{pA}$	94 dB(A)
Nesigurnost $K_{pA}$	3 dB
Razina zvučne snage $L_{WA}$	107 dB(A)
Nesigurnost $K_{WA}$	3 dB

### ⚠ UPOZORENJE

Prejaka i prečesta opterećenja buke mogu uzrokovati oštećenje ili čak gubitak sluha.

- Nosite štitnik sluha
- Pravite stanke.

Ukupne vrijednosti vibracija (vektorski zbroj triju smjerova) utvrđene su u skladu s normom EN 62841.

**NAPOMENA:** Specificirane vrijednosti emisije buke izmjerene su normiranim postupkom ispitivanja i mogu se uporabiti za uspoređivanje električnog alata s nekim drugim alatom.

Specificirane vrijednosti emisije buke mogu se uporabiti i za preliminarnu procjenu opterećenja.

**UPOZORENJE:** Vrijednosti emisije buke tijekom stvarne uporabe električnog alata mogu se razlikovati od specificiranih vrijednosti, ovisno o načinu uporabe električnog alata, a naročito o vrsti izratka koji se obrađuje. Poduzmite mjere kako biste se zaštitili od opterećenja buke.

Pritom vodite računa i o cijelom radnom procesu, dakle i o razdobljima u kojima električni alat radi bez opterećenja ili je isključen.

Odgovarajuće mjere obuhvaćaju, među ostalim, redovito održavanje i njegu električnog alata i nastavaka, redovite stanke te dobro planiranje radnih procesa.

Potrebno je definirati sigurnosne mjere za zaštitu rukovatelja koje se temelje na procjeni opterećenosti vibracijama tijekom stvarnih uvjeta uporabe (pritom valja uzeti u obzir sve dijelove radnog ciklusa, na primjer vremena u kojima je električni alat isključen i vremena u kojima je on uključen, ali radi bez opterećenja).

## 8. Raspakiranje

### ⚠ OPASNOST

Opasnost od gutanja i gušenja

Ambalažni materijal, ambalažni i transportni osigurači nisu dječja igračka. Plastične vrećice, folije i mali dijelovi mogu se progutati i uzrokovati gušenje.

- Maknite ambalažni materijal, ambalažne i transportne osigurače od djece.

- Otvorite pakiranje i oprezno izvadite proizvod.
- Uklonite ambalažni materijal, ambalažne i transportne osigurače (ako postoje).
- Provjerite cjelovitost opsega isporuke. Reklamacije je potrebno odmah prijaviti servisnoj službi. Naknadne reklamacije neće se uvažiti.
- Provjerite postoje li štete kod transporta na opsegu isporuke. Reklamacije je potrebno odmah prijaviti otpremniku. Naknadne reklamacije neće se uvažiti.
- Sačuvajte pakiranje do isteka jamstvenog razdoblja.
- Pročitajte cijeli priručnik za uporabu.
- Rabite samo originalne rezervne dijelove ili pribor. Originalne rezervne dijelove ili pribor možete nabaviti od ovlaštenog distributera.
- Provjerite podudaraju li se podatci na označnoj pločici vrijednostima električne mreže.

## 9. Montaža

⚠ **UPOZORENJE:** Prije svih radova održavanja, opremanja ili montaže na stolnoj kružnoj pili valja izvući mrežni utikač.

### ⚠ Pozor!

**Prije stavljanja u pogon svakako kompletno montirajte uređaj!**

Za montažu vam je potrebno:

1x prstenasti ključ 10/13 mm (26)

1x prstenasti ključ 10/21 mm (27)

(sadržani u opsegu isporuke)

1x križni odvijač

1x imbus ključ 5 mm

(nije sadržano u opsegu isporuke)

- Položite sve isporučene dijelove na ravnu podlogu.
- Grupirajte iste dijelove.

## NAPOMENA:

- Ako se spojevi osiguravaju vijkom (s okruglom ili šesterostranom glavom), šesterostranim maticama i podložnom pločicom, ispod matice potrebno je postaviti podložnu pločicu.
- Vijke utaknite izvana prema unutra, a spojeve zaštitite maticama iznutra.
- Pritegnite matice i vijke tijekom montaže tek toliko da ne mogu ispasti. Ako matice i vijke pritegnete ili zategnete prije konačne montaže, nećete moći obaviti konačnu montažu.

### 9.1 Montiranje postolja (sl. 5 - 15)

1. Obrnite stroj i položite ga na čistu podlogu. (sl. 5)
2. Učvrstite dva 6. dijela postolja (25f) na kućište stroja s pomoću po dva imbus vijka M6 x 53mm (B), dvije velike podložne pločice (I) i dvije matice M6 (L). (sl. 6)
3. Natakните obje okrugle krajnje kapice (O) na krajeve 6. dijelova postolja (25f). (sl. 6)
4. Na drugoj strani natakните dvije plosnate krajnje kapice (N) na druge krajeve 6. dijelova postolja (25f). (sl. 6)
5. Spojite 4. dio postolja (25d) s 5. dijelom postolja (25e) s pomoću dvaju vijaka s križnom glavom M5 x 50 mm (C) i dviju matica M5 (M). (sl. 7)
6. Spojite 4. dio postolja (25d) s 1. dijelom postolja (25a) s pomoću dvaju zapornih vijaka M8 x 78 mm (A), dvaju držača razmaka (J) i dviju matica M8 (K). (sl. 8)

NAPOMENA: Ne pritežite vijke prejako. Dijelovi moraju ostati pokretni.

NAPOMENA: Pobrinite se za to da je zapinjača za blokiranje (14) na 4. dijelu postolja (25d) na istoj strani kao zatik za blokiranje na 1. dijelu postolja (25a). (sl. 9)

7. Natakните dvije plosnate krajnje kapice (N) na krajeve 4. dijela postolja (25d). (sl. 9)
8. Spojite 4. dio postolja (25d) sa 6. dijelom postolja (25f) s pomoću dvaju zapornih vijaka M8 x 78 mm (A), dvaju držača razmaka (J) i dviju matica M8 (K). (sl. 10 + 11)

NAPOMENA: Ne pritežite vijke prejako. Dijelovi moraju ostati pokretni.

NAPOMENA: Pobrinite se za to da je zapinjača za blokiranje (14) na istoj strani kao sklopka za uključivanje/isključivanje (15).

9. Spojite 2. dio postolja (25b) s 3. dijelom postolja (25c) s pomoću po dvaju vijaka s križnom glavom M5 x 40 mm (C) i dviju matica M5 (M) na objema stranama. (sl. 12)

10. Natakните dvije plosnate krajnje kapice (N) na krajeve 3. dijela postolja (25c).
11. Spojite 3. dio postolja (25c) sa 6. dijelom postolja (25f) s pomoću zapornog vijka M8 x 78 mm (A), držača razmaka (J) i matice M8 (K) na objema stranama. (sl. 13)  
NAPOMENA: Ne pritežite vijke prejako. Dijelovi moraju ostati pokretni.
12. Spojite 4. dio postolja (25d) s 3. dijelom postolja (25c) s pomoću zapornog vijka M8 x 78 mm (A), držača razmaka (J) i matice M8 (K) na objema stranama. (sl. 14)
13. Spojite oba kotača (13) s 4. dijelom postolja (25d) s pomoću vijaka kotača (P) kao što je prikazano na sl. 15.
14. Obrnite stroj tako da stoji na postolju (24).
15. Otpustite zapinjaču za blokiranje (14) i sklapajte postolje dok se zatik za blokiranje ne uglati u zapinjaču za blokiranje (14).

### 9.2 Demontiranje stolnog umetka (sl. 16)

1. Namjestite list pile (1) na maksimalnu dubinu rezanja, postavite ga u položaj od 0° i blokirajte (vidi 11.2).
2. Otpustite pritezni vijak (4a) tako da ga okrenete za četvrtinu okretaja nalijevo.
3. Skinite stolni umetak (4) sa stola za piljenje (5).

### 9.3 Rastavni klin

#### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog neočekivanog pokretanja stroja

- Izvucite mrežni utikač iz utičnice.

Prije nego što ćete moći umetnuti i namjestiti rastavni klin (3), morate demontirati stolni umetak (4).

#### 9.3.1 Umetanje i namještanje rastavnog klina (sl. 17 + 18)

1. Olabavite pritezni vijak (3a). (sl. 17)
2. Pogurnite rastavni klin (3) u držač.  
NAPOMENA: Ovaj korak nije potreban ako je rastavni klin (3) već umetnut.
3. Usmjerite rastavni klin (3) tako da
  - a) udaljenost između lista pile (1) i rastavnog klina (3) iznosi maks. 5 mm (sl. 18) i
  - b) list pile (1) stoji paralelno prema rastavnom klinu (3).
4. Ponovno pritegnite pritezni vijak (3a).

#### 9.4 Umetanje stolnog umetka (sl. 16)

1. Umetnite stolni umetak (4) u izrez.
2. Pritegnite pritezni vijak (4a) tako da ga okrenete za četvrtinu okretaja nadesno.

#### 9.5 Montiranje štitnika lista pile (sl. 19)

1. Štitnik lista pile (2) natakните odozgo na rastavni klin (3) tako da pritezni vijak (2a) prođe kroz provrt u rastavnom klinu.
2. Pritegnite pritezni vijak (2a).  
**Pozor!** Štitnik lista pile (2) mora ostati slobodno pokretan.
3. Pobrinite se za to da je štitnik lista pile (2) slobodno pokretan.
4. Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

#### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog pogrešno montiranog štitnika lista pile

- Prije početka piljenja pobrinite se za to da se štitnik lista pile (2) samoinicijativno spustiti na rezanu građu.

#### 9.5.1 Provjeravanje štitnika lista pile

Nakon montaže provjerite ispravno funkcioniranje štitnika lista pile (2).

1. Podignite štitnik lista pile (2), a zatim ga pustite.
2. Štitnik lista pile (2) trebao bi se samoinicijativno vratiti u početni položaj.

#### 9.6 Postavljanje paralelnog graničnika (sl. 20)

1. Postavite paralelni graničnik (8) s otvorenom ekscentričnom polugom (8b) najprije na stražnju vodilicu (7a), a zatim na prednju vodilicu (7b) na stolu za piljenje (5).
2. Kako biste promijenili položaj paralelnog graničnika (1), pomakните paralelni graničnik (1) s otvorenom ekscentričnom polugom (8b) duž prednje i stražnje vodilice (7a/7b).
3. Kako biste paralelni graničnik (1) fiksirali u željenoj poziciji, pritisnite ekscentričnu polugu (8b) potpuno prema dolje.

#### 9.6.1 Montiranje granične tračnice na paralelni graničnik (sl. 21 + 22).

1. Utakните dva zaporna vijka M6 x 55 mm (E) iznutra u paralelni graničnik (8) i osigurajte ih s pomoću dviju nazubljenih matice (G).  
**Pozor!** Još ne pritežite nazubljene matice (G). (sl. 21)

2. Gurnite graničnu tračnicu (8a) kroz dva zaporna vijka (E) u željeni položaj i pritegnite nazubljene matice (G). (sl. 22)

#### 9.7 Montiranje poprečnog graničnika (sl. 23)

1. Utakните poprečni graničnik (19) u utor (28) pomičnog klizača (21).
2. Stavite vodilicu (19b) s vijcima u označene uture poprečnog graničnika (19) (sl. 23)
3. Pomakните vodilicu (19b) u željenu poziciju i pritegnite nazubljene matice (19d).
4. Uvrnite steznu ručku (19c) u poprečni graničnik (19) tako da ga okrenete nadesno.

Kako biste promijenili kut poprečnog graničnika (19), učinite sljedeće:

1. Olabavite steznu ručku (19c) tako da je okrenete nalijevo.
2. Okrećite poprečni graničnik (19) dok strelica ne pokaže na željenu kutnu mjeru.
3. Osigurajte tu poziciju tako da steznu ručku (19c) okrenete nadesno.

#### 9.8 Priklučivanje usisnog sustava (sl. 24 + 25)

#### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda očiju zbog uskovitlanih strugotina

- Nosite zaštitne naočale.
- Rabite proizvod samo s prikladnim sustavom za usisavanje strugotina. Ne rabite kućanski usisivač prašine.

1. Uvrnite crijevnu objumnicu usisnog crijeva (23) u desno proširenje stola (9) s pomoću vijka s križnim glavom M5 x 10 mm (F), dvaju malih podložnih pločica (H) i matice M5 (M). (sl. 24)
2. Natakните usisno crijevo (6) na usisni nastavak (22) na stražnjoj strani stroja, ugurajte ga kroz crijevnu objumnicu usisnog crijeva (23) i natakните na usisni nastavak štitnika lista pile (2). (sl. 25)
3. Priključite prikladan sustav za usisavanje strugotina (nije sadržan u opsegu isporuke) na usisni nastavak (22).

#### POZOR

Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

## 10. Prije stavljanja u pogon

### 10.1 Opće napomene

- Provjerite je li proizvod potpuno montiran.
- Provjerite postoje li zaštitni pokrovi, jesu li montirani i spremni za rad.
- Provjerite funkcioniraju li sklopke ispravno.
- Provjerite je li proizvod stabilno postavljen.
- Provjerite postoje li naljepnice na proizvodu i jesu li čitljive. Nedostajuće ili oštećene naljepnice potrebno je zamijeniti ili promijeniti.
- Provjerite podudaraju li se mrežni napon i radni napon, vidi odjeljak Tehnički podatci.
- Provjerite da dovodni vodovi, produžni kabeli, kabelski bubanj itd. nisu predugi. Inače može doći do pada napona ili usporenog pokretanja motora.
- Provjerite postoji li specificirana okolna temperatura.

### 10.2 Specifične napomene za proizvod

- Stroj je potrebno postaviti stabilno.
- List pile mora se moći slobodno kretati.
- Kod prethodno obrađenog drva pazite na strana tijela kao što su npr. čavli ili vijci itd.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje/isključivanje (15) uvjerite se u to da je list pile (1) ispravno montiran i da su pokretni dijelovi lako pokretljivi.
- Priključite stroj samo u propisno instaliranu utičnicu sa zaštitnim kontaktom koja je zaštićena s najmanje 16 A.

## 11. Rukovanje

### 11.1 Sklopka

#### 11.1.1 Sklopka za uključivanje/isključivanje (sl. 1)

- Kako biste uključili pilu, pritisnite zelenu sklopku za uključivanje "I" (15). Prije početka piljenja pričekajte dok list pile (1) ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje.
- Kako biste isključili pilu, pritisnite crvenu sklopku za isključivanje "0" (15).

#### 11.1.2 Zaštita od preopterećenja (sl. 1)

U slučaju preopterećenja motor će se automatski isključiti. Nakon razdoblja hlađenja (vremenski se razlikuje) motor je moguće ponovno uključiti.

1. Pustite proizvod da se ohladi.
2. Pritisnite preopteretnu sklopku (17).
3. Ponovno uključite stroj kao što je opisano u 11.1.1.

#### 11.2 Namještanje dubine rezanja (sl. 1)

Okretanjem koljenastog kotača (16) moguće je list pile (1) namjestiti na željenu dubinu rezanja.

- **Nalijevo: manja dubina rezanja**
- **Nadesno: veća dubina rezanja**

Provjerite namještanje pokusnim rezom.

#### 11.3 Namještanje kuta rezanja (sl. 1)

Stolnom kružnom pilom moguće je obavljati kose rezove nalijevo od 0 ° do 45 ° u odnosu na paralelni graničnik (8).

**⚠ Prije svakog reza provjerite da između paralelnog graničnika (8), poprečnog graničnika (19) i lista pile (1) nije moguće sudaranje.**

1. Otpustite ručku za fiksiranje (18).
2. Istodobnim pritiskanjem i okretanjem koljenastog kotača (16) namjestite željenu kutnu mjeru na ljestvici (12).
3. Blokiranje ručku za fiksiranje (18) u željenom kutnom položaju.

### 11.4 Uporaba paralelnog graničnika

#### 11.4.1 Visina graničnika (sl. 26)

- Granična tračnica (8a) paralelnog graničnika (8) ima dvije površine za vođenje različite visine.
- Ovisno o debljini materijala koji valja rezati potrebno je uporabiti graničnu tračnicu (8a) za debeli materijal (za izratke deblje od 25 mm) i za tanki materijal (za izratke tanje od 25 mm).

#### 11.4.2 Namještanje granične tračnice (sl. 22 + 26)

1. Radi preinačavanja granične tračnice (8a) na nižu vodeću površinu olabavite dvije nazubljene matice (G) kako bi se granična tračnica (8a) otpustila s paralelnog graničnika (8).
2. Izvucite graničnu tračnicu (8a) duž utora.
3. Okrenite graničnu tračnicu (8a) i ugurajte je duž drugog utora.
4. Sada ponovno pritegnite nazubljene matice (G).
5. Preinačavanje na visoku vodeću površinu potrebno je obaviti analogno tome.

#### 11.4.3 Promjena strane paralelnog graničnika (sl. 22)

1. Potpuno odvrnite nazubljene matice (G).
2. Demontirajte graničnu tračnicu (8a) i ponovno utaknite dva zaporna vijka M6 x 55 mm (E) na suprotnoj strani paralelnog graničnika (8).

#### 11.4.4 Namještanje širine rezanja (sl. 27)

- Prilikom uzdužnog rezanja drvenih dijelova potrebno je rabiti paralelni graničnik (8).
- Paralelni graničnik (8) moguće je montirati na objema stranama lista pile (5).
- Na prednjoj vodilici (7b) nalaze se dvije ljestvice koje prikazuju udaljenost između granične tračnice (8a) i lista pile (1) (širinu rezanja):
  - Uporabite crnu ljestvicu s crnim natpisom ako ste montirali graničnu tračnicu (8a).
  - Uporabite narančastu ljestvicu ako rabite paralelni graničnik (8) bez granične tračnice (8a).

Kako biste paralelni graničnik (8) namjestili na određenu mjeru, učinite sljedeće:

1. Podignite ekscentričnu polugu (8b).
2. Gurajte paralelni graničnik (8) dok željena mjera na ljestvici prednje vodilice (7b) ne bude vidljiva na kontrolnom okancu (29).
3. Pritisnite ekscentričnu polugu (8b) radi fiksiranja potpuno prema dolje.

#### 11.4.5 Namještanje duljine graničnika (sl. 28)

Kako bi se izbjeglo stezanje rezane građe, graničnu tračnicu (8a) moguće je pomicati u uzdužnom smjeru. Praktično pravilo: Stražnji kraj graničnika dodiruje zamišljeni pravac koji počinje otprilike na sredini lista pile i proteže se pod kutom od 45 ° prema natrag.

1. Namjestite potrebnu širinu rezanja.
2. Olabavite nazubljene matice (G).
3. Pomaknite graničnu tračnicu (8a) dotle dok njezin stražnji kraj ne dodirne zamišljeni pravac od 45 °.
4. Ponovno pritegnite nazubljene matice (G).

#### 11.4.6 Kalibriranje paralelnog graničnika (sl. 27)

Ako paralelni graničnik (8) s graničnom tračnicom (8a) nije paralelan u odnosu na list pile (1), potrebno ga je kalibrirati. U vezi s tim učinite sljedeće:

1. Demontirajte štitnik lista pile (2). (Vidi 15.4.1)
2. Namjestite list pile (1) na maksimalnu dubinu rezanja. (Vidi 11.2)
3. Pozicionirajte paralelni graničnik (8) tako da granična tračnica (8a) dodiruje list pile (1).
4. Ako granična tračnica (8a) nije paralelna s listom pile (1), otpustite vijke sa šesterostranom glavom (8c) u paralelnom graničniku (8) s pomoću imbus ključa i usmjerite graničnu tračnicu (8a) paralelno prema listu pile (1).
5. Ponovno pritegnite vijke sa šesterostranom glavom (8c).

6. Pozicionirajte paralelni graničnik (8) ponovno dalje od lista pile (1).

#### 11.5 Uporaba poprečnog graničnika (sl. 23)

Ne pomičite graničnu tračnicu (19b) predaleko u smjeru lista pile (1). Udaljenost između granične tračnice (19b) i lista pile (1) mora iznositi cca 2 cm.

##### 11.5.1 Namještanje poprečnog graničnika (sl. 23)

1. Fiksirajte graničnu tračnicu (19b) na poprečnom graničniku (19) tako da pritegnete krilate matice (19d).
2. Ugurajte poprečni graničnik (19) u jedan od dvaju utora za vođenje na stolu za piljenje (5).
3. Olabavite steznu ručku (19c) i okrećite poprečni graničnik (19) dok se ne namjesti željena kutna mjera.
4. Ponovno pritegnite steznu ručku (19c).
5. Kako biste fiksirali poprečni graničnik (19) na pomični klizač (21), pritegnite krilatu maticu poprečnog graničnika (19f).

##### 11.5.2 Uporaba vijčane stege na poprečnom graničniku (sl. 23)

1. Nataknite vijčanu stegu (19a) na poprečni graničnik (19).
2. Fiksirajte vijčanu stegu (19a) na željenu visinu tako da pritegnete krilatu maticu vijčane stege (19e).

#### 11.6 Proširenja stola

##### 11.6.1 Izvlačenje lijevog proširenja stola (sl. 29)

1. Kako biste izvukli lijevo proširenje stola (20), morate otpustiti obje krilate matice (20a) na prednjoj i stražnjoj strani stroja.
2. Izvucite lijevo proširenje stola (20) na željenu duljinu.
3. Fiksirajte tu poziciju tako da ponovno pritegnete obje krilate matice (20a).

##### 11.6.2 Izvlačenje desnog proširenja stola (sl. 1 + 30)

1. Kako biste izvukli desno proširenje stola (9), morate otpustiti polugu za blokiranje desnog proširenja stola (11). (sl. 1)
2. Izvucite desno proširenje stola (9) na željenu duljinu. (sl. 30)
3. Fiksirajte tu poziciju tako da ponovno pritegnete polugu za blokiranje desnog proširenja stola (11).

### 11.7 Uporaba pomičnog klizača (sl. 31)

1. Kako biste uporabili pomični klizač (21), morate krilatu maticu (21a) povući prema dolje i okrenuti za 90°.
2. Ponovno pustite krilatu maticu (21a) tako da se ona ponovno uglavi.
3. Pomični klizač (21) je deblokiran i njega možete slobodno pomicati prema naprijed i prema natrag.
4. Kako biste blokirali pomični klizač (21), ponovno ga postavite u početni položaj.
5. Povucite krilatu maticu (21a) prema dolje i ponovno je okrenite za 90°.
6. Ponovno je pustite tako da se ona ponovno uglavi.
7. Pomični klizač (21) je blokiran.

## 12. Rezanje

### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog neispravne montaže

- Provjerite je li proizvod ispravno montiran.
- Provjerite pokretljivost lista pile i slobodno kretanje pokretnih dijelova.

### POZOR

Nakon uključivanja pile morate pričekati dok list pile (1) ne postigne maksimalnu brzinu vrtnje prije nego što obavite rezanje.

### 12.1 Napomene za rad

#### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda!

U slučaju neispravnog rukovanja postoji opasnost od teških ozljeda.

- Obratite pozornost i pridržavajte se sigurnosnih napomena i napomena za rad.
- Prilikom obavljanja uzdužnih rezova ne stojte ispred stolne kružne pile, nego stanite koso u odnosu na tijek rezanja.
- Prilikom kosih rezova uvijek rabite paralelni graničnik.
- Uporabite palicu za guranje ili drvo za guranje kako biste izradak doveli do lista pile. Zamijenite oštećenu ili istrošenu palicu za guranje.
- Osigurajte duge izratke od naginjanja na kraju postupka rezanja. U tu svrhu uporabite npr. stalak za kotrljanje.
- Nakon uključivanja stolne kružne pile pričekajte dok list pile ne postigne maksimalnu brzinu vrtnje, a tek zatim obavite rez.
- Rabite stolnu kružnu pilu samo s usisnim sustavom.

- Nakon svakog novog namještanja obavite pokusni rez kako biste provjerili namještene mjere.
- Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

### 12.2 Obavljanje uzdužnih rezova (sl. 32)

Uzdužnim rezom režete izradak u uzdužnom smjeru. Jedan rub izratka morate pritom držati pritisnut na paralelnom graničniku (8) dok ravna strana naliježe na stolu za piljenje (5)

1. Namjestite paralelni graničnik (8) prema visini izratka i željenoj širini (vidi 11.4).
2. Prilikom piljenja se štitnik lista pile (2) podiže s izratka.
3. Najprije uključite usisni sustav, a zatim stolnu kružnu pilu.
4. Položite šake sa zatvorenim prstima ravno na izradak i pomičite izradak ga duž paralelnog graničnika (8) prema listu pile (1).
5. Vodite izradak bočno tako da ga lijevom rukom čvrsto držite samo do prednjeg ruba štitnika lista pile (2).
6. Gurajte izradak uvijek do kraja rastavnog klina (3) s pomoću palice za guranje (10).

#### 12.2.1 Obavljanje kosih rezova (sl. 33)

Kosi rezovi u pravilu se obavljaju s pomoću paralelnog graničnika (8). Paralelni graničnik (8) u pravilu je potrebno montirati desno od lista pile (1) (nije prikazano).

Izradci se prilikom piljenja inače mogu uglaviti između paralelnog graničnika (8) i lista pile (1) i izbaciti.

1. Namjestite list pile (1) na željenu kutnu mjeru (vidi 11.3).
2. Namjestite paralelni graničnik (8) ovisno o širini i visini izratka (vidi 11.4).
3. Spustite štitnik lista pile (2) na stol za piljenje (5).
4. Obavite rez prema širini izratka (vidi 12.2).

### 12.3 Obavljanje poprečnih rezova (sl. 34)

#### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog rotirajućih dijelova i oštih rubova

- Čvrsto držite vođeni izradak.
  - Pomičite izradak s poprečnim graničnikom dotle dok se on potpuno ne prereže.
1. Namjestite poprečni graničnik (19) prema potrebi (vidi 11.5.1). Ako je list pile (1) usto potrebno postaviti koso, pomaknite poprečni graničnik (19) u desni utor za vođenje. Time ćete izbjeći da šakom ili poprečnim graničnikom (19) dodirnete štitnik lista pile (2).

- Spustite štitnik lista pile (2) na stol za piljenje (5). Prilikom piljenja se štitnik lista pile (2) podiže s izratka.
- Pritisnite izradak čvrsto na poprečni graničnik (19).
- Uključite usisni sustav, a zatim stolnu kružnu pilu.
- Kako biste obavili rez, gurajte poprečni graničnik (19) i izradak u smjeru lista pile (1).

#### 12.4 Rezanje uskih izradaka (sl. 35)

Uzdužne rezove izradaka širokih manje od 120 mm potrebno je svakako obavljati s pomoću palice za guranje (10).

Kod kratkih izradaka potrebno je rabiti palicu za guranje (10) već na početku rezanja.

- Namjestite paralelni graničnik (8) prema visini izratka i željenoj širini (vidi 11.4).
- Položite šake sa zatvorenim prstima ravno na izradak i pomičite izradak ga duž paralelnog graničnika (8) prema listu pile (1).
- Gurajte izradak uvijek do kraja rastavnog klina (3) s pomoću palice za guranje (10).

#### 12.5 Rezanje vrlo uskih izradaka (sl. 36)

Za uzdužne rezove vrlo uskih izradaka širokih manje od 50 mm svakako valja rabiti drvo za guranje (30).

Drvo za guranje (30) nije sadržano u opsegu isporuke! (Može se nabaviti u specijaliziranim trgovinama) Pravidobno zamijenite istrošeno drvo za guranje (30).

Izradci se prilikom piljenja mogu uglati između paralelnog graničnika (8) i lista pile (1), list pile (1) ih može zahvatiti i izbaciti. Stoga se preporučuje niska vodeća površina paralelnog graničnika (8) (vidi sl. 26). Po potrebi premjestite graničnu tračnicu (8a) (vidi 11.4.2).

- Namjestite paralelni graničnik (8) prema visini izratka i željenoj širini (vidi 11.4).
- Pritisnite izradak drvom za guranje (30) o graničnu tračnicu (8a) i pogurajte ga palicom za guranje (10) do kraja rastavnog klina (3).

#### 12.6 Rezanje iverica

Kako bi se spriječilo odlamanje reznih rubova prilikom rezanja iverica, učinite sljedeće:  
List pile (1) ne bi trebalo namještati više od 5 mm iznad debljine izratka (vidi i 11.2).

#### 12.7 Nakon piljenja

- Najprije isključite stolnu kružnu pilu, a zatim usisni sustav. List pile nastavlja raditi dulje vrijeme.
- Odvojite stolnu kružnu pilu od električne mreže iskopčavanjem mrežnog utikača iz utičnice.

- Uklonite otpad od rezanja sa stola za piljenje tek kada list pile miruje.
- Pustite da se stolna kružna pila potpuno ohladi

#### 12.8 Uklanjanje zaglavljeno materijala

##### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda za prste i šake zbog oštrih rubova

- Nosite zaštitne rukavice.

- Ako se list pile zaglavio u izratku ili se pojave druge blokade, učinite sljedeće: Odmah isključite stolnu kružnu pilu i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
- Uporabite zaštitne rukavice, ne dirajte list pile golim rukama.

## 13. Čišćenje

##### ⚠ OPASNOST

Opasnost od električnog udara zbog prodiranja vode u unutrašnjost uređaja

- Ne prskajte proizvod vodom.

##### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog neočekivanog pokretanja stroja

- Izvucite mrežni utikač iz utičnice.

#### 13.1 Čišćenje proizvoda i štitnika lista pile

##### POZOR

Oštećenje proizvoda zbog nedovoljnog čišćenja

- Očistite proizvod nakon svake uporabe.

##### POZOR

Oštećenje proizvoda zbog agresivnih otapala ili sredstava za čišćenje

- Uklonite grubu prljavštinu četkom.
- Očistite proizvod vlažnom, čistom krpom bez niti i s malom mazivog sapuna.

- Uklonite prašinu i strugotine četkom nakon svakog radnog postupka.
- Pozorno očistite ventilacijske otvore krpom bez niti.

#### 13.2 Čišćenje proizvoda stlačenim zrakom

##### POZOR

Oštećenje proizvoda zbog uporabe previsokog tlaka na pneumatskom uređaju

Zbog čišćenja proizvoda visokim tlakom na pneumatskom uređaju mogu se oštetiti električne komponente.

- Rabite pneumatski uređaj s niskim tlakom od maks. 2 bar.

1. Vodite računa o dovoljnoj udaljenosti od proizvoda.
2. Uklonite velika onečišćenja pneumatskim uređajem (maks. 2 bar).

### 13.3 Čišćenje sustava za usisavanje strugotina

Sustav za usisavanje strugotine nije sadržan u opsegu isporuke. Radi ispravnog čišćenja sustava za usisavanje pogledajte priručnik za uporabu dotičnog proizvođača.

## 14. Transport

### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog neočekivanog pokretanja stroja

- Izvucite mrežni utikač iz utičnice.

### 14.1 Opće napomene

- Dižite proizvod samo za kućište stroja.
- Zapakirajte proizvod kako biste izbjegli štete kod transporta. Rabite originalno pakiranje.
- Zaštitite proizvod od vibracija i potresanja, naročito prilikom transporta u vozilu.
- Vodite računa o dovoljnom osiguravanju tereta prilikom transporta u vozilu.

### 14.2 Specifične napomene za proizvod

#### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog prevelike mase proizvoda

- Prilikom montaže angažirajte drugu osobu.

1. Prilikom podizanja proizvoda vodite računa o njegovoj masi, vidi tehničke podatke.
2. Prije svakog transporta isključite električni alat i odvojite ga od opskrbe elektroenergijom.
3. Za nošenje električnog alata potrebne su najmanje dvije osobe, ne dirajte proširenja stroja. Radi transporta podignite električni alat za kućište stroja.
4. Zaštitite električni alat od udaraca, udara i jakih vibracija, npr. prilikom transporta u vozilima.
5. Zaštitite električni alat od prevrtanja i klizanja.
6. Zaštitne naprave nikada ne rabite za rukovanje ili transport.

### 14.3 Transportiranje uređaja s pomoću postolja (sl. 37)

- Podignite uređaj za postolje kao što je prikazano na sl. 37.
- Premjestite uređaj na željeno mjesto.

### 14.4 Sklapanje i rasklapanje postolja (sl. 37)

- Radi sklapanja postolja (24) otpustite zapinjaču za blokiranje (14) i sklopite postolje (24).
- Radi rasklapanja postolja (24) podignite stroj i pobrinite se za to da se zapinjača za blokiranje (14) uglati.

## 15. Održavanje

### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog neočekivanog pokretanja stroja

- Izvucite mrežni utikač iz utičnice.

### ⚠ UPOZORENJE

Upozorenje na nepredvidljive opasnosti i oštećenje proizvoda

- Nikada ne obavljajte neovlaštene izmjene ili popravke na proizvodu koji nisu opisani u priručniku za uporabu.
- Obavljanje radova koji nisu opisani zatražite od specijalizirane radionice.

### 15.1 Opće napomene

- Provjerite postoje li labave, istrošene ili oštećene komponente proizvoda.
- Provjerite pritegnutost matice, svornjaka i vijaka.
- Provjerite oštećenost i učvršćenost pokrova i zaštitnih naprava.
- Provjerite električne priključke. Popravke na električnim priključcima smije obavljati samo specijalizirana radionica.

### 15.2 Uljenje proizvoda

1. Jedanput mjesečno nauljite rotirajuće dijelove kako biste produljili radni vijek alata.
2. Ne podmazujte motor.

### 15.3 Održavanje ugljenih četkica

#### POZOR

Oštećenje proizvoda

- Zamjenu ugljenih četkica smije obavljati samo elektrotehnički stručnjak.

U slučaju prekomjernog nastanka iskara zatražite elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru.

## 15.4 Zamjena lista pile

### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda! U slučaju neispravnog rukovanja stolnom kružnom pilom postoji opasnost od teških ozljeda.

### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog neočekivanog pokretanja stroja

- Izvucite mrežni utikač iz utičnice.

### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda za prste i šake zbog oštih rubova

- Nosite zaštitne rukavice.

### 15.4.1 Demontiranje štitnika lista pile (sl. 19)

1. Odvrnite list pile (1) maksimalno iz stola za piljenje (5) tako da koljenasti kotač (16) okrenete nalijevo do graničnika.
2. Otpustite pritezni vijak (2a).
3. Oprezno skinite štitnik lista pile (2) s rastavnog klina (3).

### 15.4.2 Demontiranje stolnog umetka (sl. 16)

1. Otpustite pritezni vijak (4a).
2. Skinite stolni umetak (4).
3. Provjerite postoje li oštećenja na stolnom umetku (4). Zamijenite stolni umetak ako je oštećen ili ako nije više izravan sa stolom za piljenje.

### 15.4.3 Demontiranje lista pile (sl. 38 + 39)

PRETPOSTAVKA: List pile (1) namješten je na maksimalnu dubinu rezanja (vidi 11.2).

1. Natakните prstenasti ključ 10/21 mm (27) na vanjsku prirubnicu lista pile (1b) i time fiksirajte pogonsko vratilo.
2. Okrenite vijak sa šesterostranom glavom (1a) prstenastim ključem 10/13 mm (26) nalijevo kako biste otvorili vijak sa šesterostranom glavom (1a).
3. Jednom rukom čvrsto držite list pile (1).
4. Skinite vijak sa šesterostranom glavom (1a) i vanjsku prirubnicu lista pile (1b) s pogonskog vratila.
5. Skinite list pile (1) s pogonskog vratila i oprezno ga izvucite prema gore iz stola za piljenje (5).

### 15.4.4 Umetanje lista pile (sl. 38 + 39)

1. Pozorno očistite vanjsku i unutarnju prirubnicu lista pile (1b/1c) prije montiranja novog lista pile (1).
2. Stavite novi list pile (1) na pogonsko vratilo. Pritom vodite računa o smjeru vrtnje: Rezni nagib zuba mora biti u smjeru kretanja (prema naprijed). Obično je smjer kretanja naveden na listu pile.

3. Stavite vanjsku prirubnicu lista pile (1b) ponovno na pogonsko vratilo. Pritom vodite računa o ispravnom usmjerenju vanjske prirubnice lista pile (1b).
  4. Rukom pritegnite vijak sa šesterostranom glavom (1a) na pogonsko vratilo.
  5. Oprezno okrećite list pile (1) u smjeru kretanja: On mora biti točno centriran i ne smije "teturati". Provjerite ispravnu pritegnutost lista pile (1) i vanjske prirubnice lista pile (1b). Ponovno izravnavajte dijelove ako list pile nije točno centriran.
- ### ⚠ UPOZORENJE
- Upozorenje na nepredvidljive opasnosti i oštećenje proizvoda.
- Provjerite namještanje lista pile nakon svake zamjene lista pile.
6. Držite vanjsku prirubnicu lista pile (1b) fiksiranu prstenastim ključem 10/21 mm (27).
  7. Pritegnite vijak sa šesterostranom glavom (1a) prstenastim ključem 10/13 mm (26) nadesno.
  8. Montirajte stolni umetak (4) i štitnik lista pile (2) (vidi 9.4 i 9.5).
  9. Provjerite ispravno namještanje rastavnog klina (vidi 9.3.1).

## 15.5 Servisne informacije

Valja voditi računa o tome da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju zbog uporabe ili prirodnom trošenju, odnosno da su sljedeći dijelovi potrebni kao potrošni materijali.

Potrošni dijelovi\*: Ugljene četkice, stolni umetak, palica za guranje, list pile

\* Nisu nužno uključeni u opseg isporuke!

Rezervne dijelove i pribor možete nabaviti preko našeg servisnog centra. Za to skenirajte QR kod na naslovnici.

## 16. Skladištenje

### ⚠ UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda zbog neočekivanog pokretanja stroja

- Izvucite mrežni utikač iz utičnice.

### POZOR

Oštećenje proizvoda zbog pogrešnog skladištenja

- Skladištite proizvod zaštićen od prljavštine, prašine i vlage.
- Skladištite proizvod u originalnom pakiranju.

1. Skladištite proizvod na tamnom, suhom mjestu koje je zaštićeno od smrzavanja i nepristupačno neovlaštenim osobama.
2. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 °C i 30 °C.
3. Čuvajte priručnik za uporabu u blizini proizvoda.

## 17. Priključivanje na električnu mrežu

**Montiran elektromotor priključen je spreman za rad. Priključak ispunjava važeće propise VDE i DIN. Korisnički montiran mrežni priključak i uporabljivi produžni kabeli moraju udovoljavati tim propisima.**

- Proizvod ispunjava zahtjeve norme EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima posebnog priključivanja. To znači da nije dopuštena uporaba na proizvoljnim, slobodno odabranim spojnim točkama.
- Uređaj može uzrokovati privremena kolebanja napona u nepovoljnim uvjetima električne mreže.
- Proizvod je predviđen isključivo za uporabu na spojnim točkama koje
  - a. ne prekoračuju maksimalno dopuštenu mrežnu impedanciju "Zmax = 0.345 Ω" ili
  - b. imaju opterećenje električne mreže trajnom strujom od najmanje 100 A po fazi.
- Vi kao korisnik morate osigurati, po potrebi i u dogovoru s elektrodistribucijskom tvrtkom, da spojna točka preko koje želite napajati proizvod ispunjava jednu od gore navedenih zahtjeva a) ili b).

### Važne napomene

U slučaju preopterećenja motor će se automatski isključiti. Nakon razdoblja hlađenja (vremenski se razlikuje) motor je moguće ponovno uključiti.

### 17.1 Oštećen električni priključni vod

Na električnim kabelima često nastaju oštećenja izolacije.

Uzroci toga mogu biti sljedeći:

- Pritisnuta mjesta, ako se kabeli provode kroz procjepu u prozorima ili vratima
  - Pregibi zbog neispravnog učvršćivanja ili provođenja električnog kabela
  - Posjekotine zbog gaženja električnog kabela
  - Oštećenja izolacije zbog čupanja iz zidne utičnice
  - Pukotine zbog starenja izolacije
- Takvi oštećeni električni priključni vodovi ne smiju se rabiti i zbog oštećenja izolacije opasni su za život.

Redovito provjeravajte jesu li električni kabeli oštećeni. Prilikom provjere pobrinite se za to da kabel nije priključen na električnu mrežu.

Električni kabeli moraju udovoljavati važećim propisima VDE i DIN. Rabite samo priključne vodove s istom oznakom.

Na električnom kabelu mora obvezno biti otisnut tip kabela.

Priključivanja i popravke električne opreme smije obaviti samo elektrotehnički stručnjak.

Ako se električni kabel ovog uređaja ošteti, mora ga zamijeniti proizvođač, njegova servisna služba ili druga kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

### 17.2 Izmjenični motor

- Mrežni napon mora iznositi 220–240 V~.
- Produžni kabeli duljine do 25 m moraju imati poprečni presjek od 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Produžni kabeli dulji od 25 m moraju imati poprečni presjek od 2,5 mm<sup>2</sup>.

Priključivanja i popravke električne opreme smije obaviti samo ovlašteni električar.

Imate li pitanja, navedite sljedeće podatke:

- Vrsta struje motora
- Podatci s označne pločice stroja
- Podatci s označne pločice motora

## 18. Zbrinjavanje i recikliranje



Uređaj je isporučen u ambalaži kako ne bi nastala oštećenja prilikom transporta. Ta je ambalaža sirovina te ju je stoga moguće ponovno uporabiti ili odnijeti na recikliranje.



Uređaj i njegov pribor sastoje se od raznih materijala kao što su metal i plastika. Odnosite neispravne dijelove na zbrinjavanje posebnog otpada. Raspitajte se o tome kod ovlaštenog distributera ili komunalne službe!

### Starim uređajima nije mjesto u kućnom otpadu!



Ovaj simbol upozorava na to da se ovaj proizvod sukladno Direktivi o otpadnoj električnoj i elektroničkoj opremi (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima ne smije zbrinjavati preko kućnog otpada. Ovaj proizvod potrebno je odnijeti na za to predviđeno sabiralište. To je moguće obaviti npr. povratom prilikom kupnje sličnog proizvoda ili predajom ovlaštenom sabiralištu za recikliranje rabljenih električnih i elektroničkih uređaja.

Nepropisno rukovanje starim uređajima zbog potencijalno opasnih tvari koje su često sadržane u rabljenim električnim i elektroničkim uređajima može imati negativne posljedice na okoliš i ljudsko zdravlje. Ispravnim zbrinjavanjem ovog proizvoda usto doprinosite učinkovitom iskorištenju prirodnih resursa. Informacije o sabiralištima starih uređaja možete zatražiti od tijela gradske uprave, javnih pružatelja usluga zbrinjavanja, ovlaštenog sabirališta električnih i elektroničkih starih uređaja ili poduzeća za odvoz otpada.

## 19. Otklanjanje neispravnosti

Sljedeća tablica prikazuje simptome pogrešaka i opisuje kako riješiti problem ako stroj ne radi ispravno. Ako time ne uspijete locirati i otkloniti problem, obratite se servisnoj radionici.

Neispravnost	Mogući uzrok	Rješenje
List pile olabavljuje se nakon isključivanja motora	Pritezna matica preslabo je pritegnuta	Pritegnite priteznu maticu s desnim navojem
Motor se ne pokreće	Kvar mrežnog osigurača	Provjerite mrežni osigurač
	Produžni kabel je neispravan	Zamijenite produžni kabel
	Priključci na motoru ili sklopki nisu ispravni	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
	Motor ili sklopka su neispravni	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
Motor nema snagu, osigurač se aktivira	Presjek produžnog kabela nije dovoljan	Vidi "Priključivanje na električnu mrežu"
	Preopterećenje zbog tupog lista pile	Zamijenite list pile
Zagorjela mjesta na površini rezanja	Tup list pile	Naoštrite list pile (samo ovlaštena služba za oštrenje) ili ga zamijenite
	Pogrešan list pile	Zamijenite list pile
Motor pogrešan Smjer vrtnje	Neispravan kondenzator	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
	Pogrešan priključak	Zatražite od električara da zamijeni polaritet zidne utičnice

**Kazalo:**
**Stran:**

1.	Razlaga simbolov na napravi .....	162
2.	Uvod .....	163
3.	Opis naprave .....	163
4.	Obseg dostave .....	164
5.	Namenska uporaba .....	164
6.	Varnostni napotki .....	165
7.	Tehnični podatki .....	170
8.	Razpakiranje .....	170
9.	Sestava .....	171
10.	Pred zagonom .....	173
11.	Uporaba .....	173
12.	Žaganje .....	175
13.	Čiščenje .....	177
14.	Prevoz .....	177
15.	Vzdrževanje .....	178
16.	Skladiščenje .....	179
17.	Električni priključek .....	179
18.	Odlaganje med odpadke in reciklaža .....	180
19.	Pomoč pri motnjah .....	181

## 1. Razlaga simbolov na napravi

Z uporabo simbolov v tem priročniku želimo vašo pozornost usmeriti na mogoča tveganja. Varnostni simboli in razlage, ki jih spremljajo, je treba natančno razumeti. Sama opozorila ne odpravijo tveganj in ne morejo nadomestiti ustreznih ukrepov za preprečevanje nesreč.

	<p>Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!</p>
	<p>Nosite zaščito sluha.</p>
	<p>Nosite masko za zaščito pred prahom.</p>
	<p>Nosite zaščitna očala.</p>
	<p>Nosite zaščitne rokavice.</p>
	<p>POZOR: Nevarnost poškodbe! Ne posegajte v delujoč žagin list.</p>
	<p>Razred zaščite II (dvojna izolacija)</p>
<p><b>⚠ Pozor!</b></p>	<p>V teh navodilih za uporabo so mesta, ki zadevajo vašo varnost, označena s tem znakom</p>

## 2. Uvod

### Proizvajalec:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašo novo napravo.

### Napotek:

Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri:

- nepravilnem ravnanju,
- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravih, ki jih izvedejo tretje osebe, nepooblaščenih strokovnjaki,
- vgradnji neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjavi z njimi,
- nenamenski uporabi
- Izpadi električne naprave zaradi neupoštevanja električnih predpisov in določil VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Upoštevajte naslednje:

Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.

Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati napravo in izkoristiti njene možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.

Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z napravo, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravilo in zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe naprave.

Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo naprave.

Navodila za uporabo shranite poleg naprave, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščitena pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka upravljalna oseba prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila.

Na napravi lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi naprave in o nevarnostih, ki so povezane s tem. Upoštevajte zahtevano najnižjo starost.

Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih strojev upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

## 3. Opis naprave (sl. 1 - 3, 16 - 17, 19, 20, 23, 27, 29, 31, 36, 39)

1. Žagin list
- 1a. Šesterorobi vijak
- 1b. Zunanja prirobnica žaginega lista
- 1c. Notranja prirobnica žaginega lista
2. Zaščita žaginega lista
- 2a. Pritrdilni vijak
3. Zagozda za cepljenje
- 3a. Pritrdilni vijak
4. Mizni vstavek
- 4a. Pritrdilni vijak
5. Miza žage
6. Cev za odsesavanje
- 7a. Zadnja vodilna tirnica
- 7b. Sprednja vodilna tirnica
8. Vzporedni omejevalnik
- 8a. Vodilna tirnica/omejevalna tračnica
- 8b. Ekscentrična ročica
- 8c. Šesterorobi vijak
9. Razširitev mize desno
10. Potisna palica
11. Zaklepna ročica razširitve mize desno
12. Skala
13. Kolo
14. Zaklepna zaskočka
15. Stikalo za vklop/izklop (zeleno vklopno stikalo „I“/rdeče izklopno stikalo „0“)
16. Kolo ročice
17. Preobremenitveno stikalo
18. Ročaj za fiksiranje
19. Prečni naslon
- 19a. Vijajčna spona
- 19b. Vodilna tirnica/omejevalna tračnica
- 19c. Vpenjalni ročaj
- 19d. Matice z narebranim robom
- 19e. Krilata matica vijajčne spone
- 19f. Krilata matica prečnega naslona
20. Razširitev mize levo
- 20a. Krilate matice
21. Potisna tračnica
- 21a. Krilata matica
22. Nastavek za odsesavanje
23. Cevna objemka cevi za odsesavanje
24. Podnožje
- 25a. Del 1 podnožja

- 25b. Del 2 podnožja
- 25c. Del 3 podnožja
- 25d. Del 4 podnožja
- 25e. Del 5 podnožja
- 25f. Del 6 podnožja
- 26. Obročasti ključ 10/13 mm
- 27. Obročasti ključ 10/21 mm
- 28. Utor
- 29. Kontrolno okence
- 30. Potisni kos lesa (ni v obsegu dostave)

## 4. Obseg dostave

- Navodila za uporabo
- Žagin list
- Zaščita žaginega lista
- Vzporedni omejevalnik
- Vodilna tirnica za vzporedni omejevalnik
- Prečni naslon
- Vodilna tirnica za prečni naslon
- Vpenjalni ročaj za prečni naslon
- Potisna palica
- Cevna objemka cevi za odsesavanje
- Del 1 podnožja
- Del 2 podnožja
- Del 3 podnožja
- Del 4 podnožja
- Del 5 podnožja
- Del 6 podnožja
- Obročasti ključ 10/13 mm
- Obročasti ključ 10/21 mm

### Montažni material

- A. Zaporni vijak M8 x 78 mm (8x)
- B. Inbus vijak M6 x 53 mm (4x)
- C. Vijak s križno glavo M5 x 50 mm (2x)
- D. Vijak s križno glavo M5 x 40 mm (4x)
- E. Zaporni vijak M6 x 55 mm (2x)
- F. Vijak s križno glavo M5 x 10 mm (1x)
- G. Matica z narebrenim robom (2x)
- H. Mala podložka (2x)
- I. Velika podložka (4x)
- J. Distančnik (8x)
- K. Matica M8 (8x)
- L. Matica M6 (4x)
- M. Matica M5 (7x)
- N. Ploščat zaključni pokrov (6x)
- O. Okrogel zaključni pokrov (2x)
- P. Vijak kolesa (2x)

## 5. Namenska uporaba

Namizna krožna žaga je predvidena za vzdolžno in prečno rezanje (le s prečnim naslonom) vseh vrst lesa in umetnih snovi glede na velikost naprave. Prepovedano je rezanje vseh vrst hlodov.

Uporabljati je dovoljeno samo liste (žagini listi HM ali CV), ki so primerni za to žago. Uporaba žaginih listov HSS in rezalnih kolutov vseh vrst je prepovedana.

### Napotki:

K namenski uporabi sodi upoštevanje predpisov, varnostnih napotkov, opisov in navodil v teh navodilih za uporabo.

Upoštevati morate varnostne, delovne in vzdrževalne predpise proizvajalca ter mere, navedene v navodilih za uporabo.

Z izdelkom je dovoljeno izvajati le opravila, opisana v teh navodilih za uporabo, enako pa velja tudi za opravila na samem izdelku. Vsa druga vzdrževalna opravila in popravila, ki niso opisana v teh navodilih za uporabo, mora izvesti servisna služba.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

Upoštevati je treba tudi druga splošna navodila s področja delovne medicine in varstva pri delu.

### ⚠ POZOR

Pri uporabi izdelka morate upoštevati nekatere varnostne ukrepe, da preprečite telesne poškodbe in materialno škodo. Skrbno preberite ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Skrbno jih shranite, da vam bodo informacije kadarkoli na dosegu roke. Če predajate izdelek drugi osebi, priložite tudi ta navodila za uporabo in varnostne napotke. Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

Spremembe na stroju v celoti izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih pride kot posledica.

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Glede na konstrukcijo in postavitev stroja lahko pride do naslednjih tveganj:

- Stik z žaginin listom na nepokritem območju žage.
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine)

- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovanca
- Zlomi žaginih listov
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

## 6. Varnostni napotki

### Splošni varnostni napotki za električna orodja

**⚠ OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, slike in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju.**

Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

**Hranite vse varnostne napotke in navodila za priloženo rabo.**

V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

#### 1. Varnost na delovnem mestu

- Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
- Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
- Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

#### 2. Električna varnost

- Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico.** Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena. Nespremenjeni vtiči in prilegajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
- Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.

- Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.** Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
- Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice.** Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom. Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
- Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.
- Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

#### 3. Varnost oseb

- Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
- Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, neдрseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priključili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč.
- Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitev ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.
- Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.

- f) Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom. Premikajoči se deli lahko zagrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.
- g) Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti. Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.
- h) Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi. Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

#### 4. Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

- a) Ne preobremenjujte električnega orodja. Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje. Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.
- b) Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo. Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- c) Izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje. S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.
- d) Nerabljena električna orodja hranite izven dosega otrok. Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja. Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele. Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.
- f) Rezalna orodja morajo biti ostra in čista. Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.

- g) Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti. Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.
- h) Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti. Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

#### 5. Servis

- a) Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in le z originalnimi nadomestnimi deli. Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost zaradi elektromagnetnega polja

To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke.

- Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

#### Varnostni napotki za namizne krožne žage

#### Varnostni napotki v zvezi z zaščitnimi pokrovi

- a) Zaščitni pokrovi naj ostanejo nameščeni. Zaščitni pokrovi morajo biti v delujočem stanju in pravilno nameščeni. Razrahljane, poškodovane ali neustrezno delujoče zaščitne pokrove je treba popraviti ali zamenjati.
- b) Za rezanje vedno uporabljajte zaščitni pokrov žaginega lista in zagozdo za cepljenje. Za reze, pri katerih žagin list v celoti seže skozi debelino obdelovanca, zaščitni pokrov in druga varnostna oprema zmanjšujeta tveganje poškodb.
- c) Po zaključku delovnih procesov (npr. pri gubanjih, zarezah ali rezih pod kotom), pri katerih je treba odstraniti zaščitni pokrov in uporabiti zagozdo za cepljenje, nemudoma ponovno namestite zaščitni sistem. Zaščitni pokrov in zagozda za cepljenje zmanjša tveganje telesnih poškodb.

- d) **Pred vklopom električnega orodja se pripravite, da se žagin list ne stika z zaščitnim pokrovom, zagozdo za cepljenje ali obdelovancem.** Nenameren stik teh komponent z žaginim listom lahko botruje nevarnosti.
- e) **Zagozdo za cepljenje prilagodite glede na opis v teh navodilih za uporabo.** Neustrezni razmiki, položaj in poravnava so lahko vzrok, da zagozda za cepljenje ne more učinkovito preprečiti povratnega udarca.
- f) **Za delovanje zagozde za cepljenje mora ta delovati na obdelovanec.** Med rezanjem v obdelovance, ki so prekratki, da bi se zagozda za cepljenje sklopila, je ta neučinkovita. V teh okoliščinah zagozda za cepljenje ne more preprečiti povratnega udarca.
- g) **Uporabite žagin list, primeren za zagozdo za cepljenje.** Za ustrezno delovanje zagozde za cepljenje se mora premer žaginega lista ujemati z zadevno zagozdo za cepljenje, rezilo žaginega lista mora biti tanjše od zagozde za cepljenje in širina zobcev večja od debeline zagozde za cepljenje.
- e) **Uporabite samo priloženo potisno palico proizvajalca ali ustrezno izdelano potisno palico.** S potisno palico boste zagotovili zadostno razdaljo med roko in žaginim listom.
- f) **Nikoli ne uporabljajte poškodovane ali nažagane potisne palice.** Poškodovana potisna palica se lahko zlomi, pri čemer lahko roko po nesreči potisnete v žagin list.
- g) **Nikoli ne delajte »z golimi rokami«.** Vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik ali omejevalnik za zajeralne reze za približevanje in vodenje obdelovanca. »Z golimi rokami pomeni, da obdelovanec namesto z vzporednim omejevalnikom ali omejevalnikom za zajeralne reze podpirate samo z rokami. Pri žaganju z golimi rokami je lahko usmeritev obdelovanca neustrezna, pojavi se lahko zatikanje in povratni udarec.
- h) **Nikoli ne segajte okoli ali čez vrteči se žagin list.** Seganje po obdelovancu lahko povzroči nenameren stik z vrtečim se žaginim listom.
- i) **Obdelovance za žagino mizo in/ali ob njeni strani podprite po dolžini in/ali širini, tako da bodo ostali vodoravni.** Obdelovanci se radi po dolžini in/ali širini ob robu mize žage nagibajo. Pri tem lahko izgubite nadzor, žagin list se lahko zatika in se pojavi povratni udarec.

#### Varnostni napotki za delo z žago

- a) **⚠ NEVARNOST: S prsti in rokami se ne približujte žaginemu listu ali območju žaganja.** V trenutku nepredvidnosti ali ob zdrsu se lahko z roko dotaknete žaginega lista in utrpite težke poškodbe.
- b) **Obdelovanec vodite samo proti nasprotni smeri vrtenja žaginega lista.** Ob približevanju obdelovanca v smeri, v katero se vrti žagin list nad mizo, vam lahko roko povleče proti žaginemu listu.
- c) **Pri vzdolžnem rezanju za dovajanje obdelovanca nikoli ne uporabljajte omejevalnika za zajeralne reze in pri prečnih rezih z omejevalnikom za zajeralne reze nikoli hkrati ne uporabljajte vzporednega omejevalnika za nastavitve dolžine.** Hkratno vodenje obdelovanca z vzporednim omejevalnikom in omejevalnikom za zajeralne reze lahko zelo verjetno povzroči zatikanje žaginega lista, pri čemer je mogoč povratni udar.
- d) **Pri vzdolžnem rezanju moč, s katero je treba obdelovanec potisniti na žagin list, vedno vadite med omejevalno tirnico in žaginim listom. Uporabite potisno palico, če je razmik med omejevalno tirnico in žaginim listom manjši od 150 mm, in potisni blok, če je razmik manjši od 50 mm.** S tovrstnimi delovnimi pripomočki bo vaša roka vedno na varni razdalji od žaginega lista.
- j) **Obdelovanec vodite enakomerno. Obdelovanca ne upogibajte ali sučite. Če se žagin list zatika, električno orodje nemudoma izklopite, izvalcite omrežni vtič in ugotovite vzrok zatikanja.** Zatikanje žaginega lista zaradi obdelovanca lahko povzroči povratni udarec ali blokiranje motorja.
- k) **Odžaganega materiala ne odstranjujte, ko žaga deluje.** Odžagani material se lahko nabira med žaginim listom in omejevalno tirnico ali pod zaščitnim pokrovom, pri čemer vam lahko med odstranjevanjem prste povleče v žagin list. Počakajte, da se žagin list ustavi, preden odstranite material.
- l) **Za vzdolžno rezanje obdelovancev, ki so tanjši od 2 mm, uporabljajte dodaten vzporedni omejevalnik, ki bo v stiku s površino mize.** Tanki obdelovanci se lahko zataknejo pod vzporednim omejevalnikom in povzročijo povratni udarec.

## Povratni udarec – vzroki in ustrezna varnostna navodila

### Varnostni napotki

Povratni udarec je nenaden odziv obdelovanca, ko se ta zatakne ob žagin list, poleg tega pa se lahko pojavi ob rezu, ki poteka poševno na žagin list glede na obdelovanec, ali pa ob zatikanju dela obdelovanca med žagininim listom in vzporednim omejevalnikom ali drugim fiksni predmetom.

V večini primerov zadnji del žaginega lista zagrabi obdelovanec, ga dvigne z mize žage in odvrže v smeri upravljalca.

Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe namizne krožne žage. Preprečiti ga je mogoče s primernim previdnostnim ukrepom, ki so opisani v nadaljevanju.

- a) **Nikoli ne stojite v isti liniji z žagininim listom. Vedno se držite ob strani žaginega lista, kjer je tudi omejevalna tirnica.** Ob povratnem udarcu lahko obdelovanec z visoko hitrostjo vrže proti ljudem, ki stojijo pred žagininim listom v isti liniji z njim.
- b) **Nikoli ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli ali podprli obdelovanec.** Pojavi se lahko nenamern stik z žagininim listom, ob povratnem udarcu pa vam lahko prste povleče v žagin list.
- c) **Odžaganega obdelovanca nikoli ne držite in potiskajte proti vrtečemu se žaginemu listu.** Če obdelovanec potiskate proti žaginemu listu, se lahko zatakne in povzroči povratni udar.
- d) **Naravnajte omejevalno tirnico vzporedno k žaginemu listu.** Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udarec.
- e) **Pri zakritih rezih z žago (npr. pri utorih, zarezah ali rezih pod kotom) uporabite potisno prečko za vodenje obdelovanca proti mizi in omejevalni tirnici.** S potisno prečko lahko obdelovanec ob povratnem udarcu bolje nadzirate.
- f) **Zlasti bodite pozorni pri žaganju na območjih sestavljenih obdelovancev, ki jih ne vidite.** Žagin list lahko zareže v predmete, ki lahko povzročijo povratni udarec.
- g) **Podprite velike plošče, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zatikanja žaginega lista.** Velike plošče se lahko upognejo pod lastno težo. Plošče je treba podpreti povsod, kjer segajo čez površino mize.
- h) **Zlasti bodite previdni pri žaganju obdelovancev, ki so zviti, obdelovancev z grčami, zategnjenih obdelovancev ali obdelovancev z neravnim robom, ob katerem bi jih lahko vodili z omejevalnikom za zajeralne reze ali vzdolž omejevalne tirnice.** Zvit obdelovanec, obdelovanec z grčami ali zategnjen obdelovanec je nestabilen ter lahko povzroči neustrezno poravnanost rezalnega stika z žagininim listom, zatikanje in povratni udarec.
- i) **Nikoli ne žagajte več obdelovancev, ki so zlomeni eden na drugega ali eden za drugim.** Žagin list lahko zagrabi vsaj en del in povzroči povratni udarec.
- j) **Če želite znova zagnati žago z žagininim listom v obdelovancu, žagin list v rezi poravnajte tako, da se žagini zobje ne zatikajo v obdelovancu.** Če se žagin list zatika, lahko privzdigne obdelovanec in povzroči povratni udarec ob ponovnem zagonu žage.
- k) **Žagini listi naj bodo vedno čisti, ostri in pod ustreznim kotom. Nikoli ne uporabljajte topih žaginih listov ali žaginih listov z razpokanimi ali polomljenimi zobmi.** Z ostrimi in ustrezno nabrušenimi žagininimi listi boste zmanjšali zatikanje, blokiranje in povratne udarce.

### Varnostna navodila za upravljanje namiznih krožnih žag

- a) **Izklopite namizno krožno žago in jo odklopite od električnega omrežja, preden odstranite mizni vložek, zamenjate žagin list, izvajate nastavitve na zagozdi za cepljenje ali odstranite zaščitni pokrov žaginega lista in če boste stroj pustili brez nadzora.** Previdnostni ukrepi so namenjeni preprečevanju nezgod.
- b) **Namizna krožna žaga naj nikoli ne deluje brez nadzora.** Izklopite električno orodje in ga ne zapustite, dokler se povsem ne zaustavi. Delujoča žaga brez nadzora predstavlja vir nevarnosti.
- c) **Namizno krožno žago postavite na mesto, ki je ravno in dobro osvetljeno ter kjer boste lahko varno stali in ohranjali svoje ravnotežje.** Mesto postavitve mora zagotavljati dovolj prostora za rokovanje z različno velikimi obdelovanci. Nered in neosvetljena delovna območja ter neravna, spolzka tla lahko povzročijo nesreče.

- d) **Redno odstranjujte ostružke in žagovino pod mizo žage in/ali iz sistema za odstranjevanje prahu.** Nabrala žagovina je gorljiva in se lahko vname.
- e) **Zavarujte namizno krožno žago.** Neustrezno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.
- f) **Odstranite nastavitveno orodje, ostanke lesa ipd. z namizne krožne žage, preden jo vklopite.** Preusmeritev ali zatikanje je lahko nevarno.
- g) **Vedno uporabljajte žagine liste ustrezne velikosti in s primerno vpenjalno odprtino (npr. rombaste ali okrogle oblike).** Žagini listi, ki se ne ujemajo z namestitvenimi deli žage, se ne vrtijo enakomerno in lahko povzročijo izgubo nadzora.
- h) **Nikoli ne uporabljajte poškodovanega ali neustreznega namestitvenega materiala za žagine liste, kot so prirobnice, podložke, vijaki ali matice.**  
Ta namestitveni material za žagin list je bil razvit posebej za vašo žago, tako da zagotavlja varno delovanje in optimalne zmogljivosti.
- i) **Nikoli se ne opirajte na namizno krožno žago in je nikoli ne uporabljajte kot pripomoček za vzpenjanje.** Pojavijo se lahko resne poškodbe, če se električno orodje prevrne ali pa nenamerno pridete v stik z žaginim listom.
- j) **Prepričajte se, da je žagin list nameščen tako, da se vrti v pravo smer. Ne uporabljajte brusnih plošč ali žičnih krtač z namizno krožno žago.**  
Neustrezna namestitvev žaginega lista ali uporaba nepriporočljive dodatne opreme lahko povzročijo resne poškodbe.

#### Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

- Vložna orodja uporabljajte le, če obvladate delo z njimi.
- Upoštevajte največje število vrtljajev. Največjega števila vrtljajev, navedenega na vložnem orodju, ne smete prekoračiti. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
- Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega lista.
- Ne uporabljajte vložnih orodij z razpokami. Vložnih orodij z razpokami ne uporabljajte. Popravilo ni dovoljeno.
- Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
- Ne uporabljajte zrahljanih reducirnih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri listih krožne žage.
- Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje orodja enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
- Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.
- Z vložnimi orodji ravnejte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
- Pred uporabo vložnih orodij se prepričajte, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.
- Pred uporabo se prepričajte, da vložno orodje, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam tega električnega orodja in je ustrezno pritrjeno.
- Priložen list žage uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
- Uporabite pravilen žagin list za material, ki ga želite obdelovati.
- Uporabljajte le žagin list s premerom, ki se ujema s podatki na žagi.
- Uporabljajte le žagine liste, ki imajo na oznaki navedeno enako ali višje število vrtljajev glede na oznako na električnem orodju.
- Uporabljajte le žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki, če so predvideni za rezanje lesa ali podobnih materialov, izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.
- Nosite primerno osebno zaščitno opremo, kot je:
  - zaščita za sluh,
  - Zaščitne rokavice za rokovanje z žaginimi listi.
- Uporabljajte samo žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.

**Opozorilo!** Pri menjavi žaginega lista pazite, da širina reza ni manjša in da debelina rezila žaginega lista ni večja od debeline zagozde za cepljenje!  
Pri žaganju lesa in umetnih snovi preprečite pregrevanje zob žage. Zmanjšajte hitrost pomika, da preprečite topljenje umetne snovi.

## 7. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	220 - 240 V~
Poraba moči	2000 W
Način delovanja	S1
Število vrtljajev v prostem teku	4500 min <sup>-1</sup>
Žagin list iz trdine	255 x 30 x 2,8 mm
Debelina matičnega lista	1,8 mm
Število zobcev (predhodno nameščen žagin list)	24
Debelina zagozde za cepljenje	1,8 mm
Najm. dimenzije obdelovanca (Š x D x V)	10 x 50 x 1 mm
Min. površina mize	742 x 640 mm
Maks. površina mize	1195 x 640 mm
Najv. višina reza 45°	58 mm
Najv. višina reza 0°	83 mm
Vrtljivi žagin list	0–45°
Priključek za odsesavanje	Ø 35 mm
Teža	približno 29 kg

Tehnične spremembe so pridržane!

\*S1: Neprekinjeno delovanje s konstantno obremenitvijo

### Hrup

Vrednosti hrupa so bile ugotovljene skladno s standardom EN 62841.

Raven hrupa $L_{pA}$	94 dB(A)
Nezanesljivost $K_{pA}$	3 dB
Nivo moči zvoka $L_{WA}$	107 dB(A)
Negotovost $K_{WA}$	3 dB

### ⚠ OPOZORILO

Zaradi previsoke glasnosti in prepogoste izpostavljenosti previsoki glasnosti lahko pride do poškodbe ali izgube sluha.

- Nosite zaščito za sluh
- Vključite premore.

Ugotovljene skupne vrednosti nihanja (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo standardu EN 62841.

**NAPOTEK:** Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem preizkusnem postopku in jih lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim orodjem.

Navedene vrednosti emisij hrupa lahko uporabite tudi za začasno oceno obremenitve.

**OPOZORILO:** Emisije hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja; še posebej od vrste obdelovanca, s katerim delate.

Sprejmite ukrepe za zaščito pred obremenitvami zaradi hrupa.

Pri tem upoštevajte celoten delovni potek, torej tudi čas, ko električno orodje deluje brez obremenitve ali ko je izklopljeno.

Ustrezni ukrepi med drugim obsegajo tudi redno vzdrževanje in nego električnega orodja in vložnih orodij, redne odmore ter dobro načrtovanje delovnih potekov.

Vzpostaviti je treba varnostne ukrepe za zaščito upravljavca na podlagi ocene obremenitve nihanja med dejanskimi pogoji uporabe (upoštevati je treba vse dele obratovalnega cikla, na primer čas izklopa električnega orodja in tiste, ko je vklopljen, vendar teče brez obremenitve).

## 8. Razpakiranje

### ⚠ NEVARNOST

Nevarnost zaužitve in zadušitve

Embalažni material ter sredstva za varovanje med transportom niso otroška igrača. Obstaja nevarnost zaužitja plastičnih vrečk, folije in majhnih delcev, kar lahko privede do zadušitve.

- Embalažni material in sredstva za varovanje med transportom hranite zunaj dosega otrok.

- Odprite embalažo in previdno vzemite ven izdelek.
- Odstranite embalažni material in sredstva za varovanje med transportom (če so na voljo).
- Preverite celovitost obsega dostave. Reklamacijske zahtevke je treba nemudoma posredovati oddelku za pomoč strankam. Kasnejših reklamacij ne bomo priznali.
- Preverite, ali je v obsegu dostave prišlo do poškodb med transportom. Reklamacijske zahtevke je treba takoj oddati podjetju, ki je opravilo transport. Kasnejših reklamacij ne bomo priznali.
- Shranite embalažo do konca garancijskega obdobja.

- Temeljito preberite navodila za uporabo.
- Uporabljajte le originalne nadomestne dele ali pribor. Originalne nadomestne dele ali pribor dobite pri svojem specializiranem trgovcu.
- Preverite, ali se podatki na tipski ploščici ujemajo s podatki o električnem omrežju.

## 9. Sestava

⚠ **OPOZORILO:** Pred vsemi vzdrževalnimi in vgradnimi deli ter preurejanji na namizni krožni žagi izvlcite omrežni vtič.

### ⚠ Pozor!

**Pred zagonom obvezno v celoti montirajte napravo!**

Za montažo potrebujete:

1X obročasti ključ 10/13 mm (26)

1X obročasti ključ 10/21 mm (27)

(v obsegu dostave)

1x izvijač s križno glavo

1x inbus ključ 5 mm

(ni vključen v obseg dostave)

- Vse dostavljene dele položite na ravno površino.
- Enake dele združite skupaj.

### NAPOTEK:

- Če so spoji zavarovani z vijakom (z okroglo glavo ali šestorobnim vijakom), šestorobno matico in podložko, morata biti podložka nameščena pod matico.
- Vijake vedno vstavite od zunaj navznoter in spoje z maticami zavarujte z notranje strani.
- Maticе in vijake med montažo privijte le toliko, da ne morejo izpasti. Če maticе in vijake privijete/zategnete že pred končno montažo, te ne boste mogli izvesti.

### 9.1 Montaža podnožja (sl. 5–15)

1. Stroj obrnite in ga položite na čisto podlago. (Sl. 5)
2. Pritrdite dva dela 6 podnožja (25f) na ohišje stroja s pomočjo dveh inbus vijakov M6 x 53 mm (B), dveh velikih podložk (I) in dveh matic M6 (L). (Sl. 6)
3. Natakните oba okrogla zaključna pokrova (O) na konca delov 6 podnožja (25f). (Sl. 6)
4. Na drugi strani natakните dva ploska zaključna pokrova (N) na druga konca delov 6 podnožja (25f). (Sl. 6)
5. Povežite del 4 podnožja (25d) z delom 5 podnožja (25e) s pomočjo dveh vijakov s križno glavo M5 x 50 mm (C) in dveh matic M5 (M). (Sl. 7)

6. Povežite del 4 podnožja (25d) z delom 1 podnožja (25a) s pomočjo dveh varovalnih vijakov M8 x 78 mm (A), dveh distančnikov (J) in dveh matic M8 (K). (Sl. 8)

NAPOTEK: Vijakov ne zategnite preveč. Deli morajo ostati premični.

NAPOTEK: Prepričajte se, da je zaklepna zaskočka (14) na delu 4 podnožja (25d) na isti strani kot zaklepni zatič na delu 1 podnožja (25a). (sl. 9)

7. Natakните dva ploska zaključna pokrova (N) na konca delov 4 podnožja (25d). (sl. 9)
8. Povežite del 4 podnožja (25d) z delom 6 podnožja (25f) s pomočjo dveh varovalnih vijakov M8 x 78 mm (A), dveh distančnikov (J) in dveh matic M8 (K). (Sl. 10 in 11)

NAPOTEK: Vijakov ne zategnite preveč. Deli morajo ostati premični.

NAPOTEK: Prepričajte se, da je zaklepna zaskočka (14) na isti strani kot stikalo za vklop/izklop (15).

9. Povežite del 2 podnožja (25b) z delom 3 podnožja (25c) s pomočjo dveh vijakov s križno glavo M5 x 40 mm (D) in dveh matic M5 (M) na obeh straneh. (Sl. 12)
10. Natakните dva ploska zaključna pokrova (N) na konca delov 3 podnožja (25c).
11. Povežite del 3 podnožja (25c) z delom 6 podnožja (25f) s pomočjo enega varovalnega vijaka M8 x 78 mm (A), enega distančnika (J) in ene matice M8 (K) na obeh straneh. (Sl. 13)
- NAPOTEK: Vijakov ne zategnite preveč. Deli morajo ostati premični.
12. Povežite del 4 podnožja (25d) z delom 3 podnožja (25c) s pomočjo enega varovalnega vijaka M8 x 78mm (A), enega distančnika (J) in ene matice M8 (K) na obeh straneh. (Sl. 14)
13. Sedaj povežite obe kolesi (13) z delom 4 podnožja (25d) s pomočjo vijakov koles (P) na način, prikazan na sliki 15.
14. Stroj obrnite, da stoji na podnožju (24).
15. Sprostite zaklepno zaskočko (14) in podnožje razprite, da se zaklepni zatič zaskoči v zaklepno zaskočko (14).

### 9.2 Odstranjevanje miznega vstavka (sl. 16)

1. Nastavite žagin list (1) na največjo globino reza, ga premaknite v položaj 0° in ga pritrdite (glejte 11.2).
2. Sprostite pritrdilni vijak (4a) tako, da ga zavrtite za četrtino obrata v nasprotni smeri urnega kazalca.
3. Odstranite mizni vstavek (4) z mize žage (5).

### 9.3 Zagozda za cepljenje

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi nepričakanega naleta stroja

- Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.

Preden lahko vstavite zagozdo za cepljenje (3) in jo nastavite, morate odstraniti mizni vstavek (4).

#### 9.3.1 Vstavite zagozdo za cepljenje in jo nastavite (sl. 17 in 18)

1. Odvijte pritrdilni vijak (3a). (Sl. 17)
2. Potisnite zagozdo za cepljenje (3) v držalo. **NAPOTEK:** Če je zagozda za cepljenje (3) že vstavljena, lahko ta korak preskočite.
3. Naravnajte zagozdo za cepljenje (3) tako, da
  - a) znaša razdalja med žaginim listom (1) in zagozdo za cepljenje (3) najv. 5 mm (sl. 18) in
  - b) je žagin list (1) postavljen vzporedno z zagozdo za cepljenje (3).
3. Ponovno zategnite pritrdilni vijak (3a).

#### 9.4 Vstavljanje miznega vstavka (sl. 16)

1. Vstavite mizni vstavek (4) v izrez.
2. Zategnite pritrdilni vijak (4a) tako, da ga zavrtite za četrtno obrata v smeri urnega kazalca.

#### 9.5 Montaža zaščite žaginega lista (sl. 19)

1. Zaščito žaginega lista (2) postavite od zgoraj na zagozdo za cepljenje (3), tako da pritrdilni vijak (2a) lahko vtaknete skozi luknjo zagozde za cepljenje.
2. Zategnite pritrdilni vijak (2a). **Pozor!** Zaščita žaginega lista (2) se mora tudi nadalje nemoteno premikati.
3. Bodite pozorni na to, da bo zaščita žaginega lista (2) prosto premična.
4. Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi napačno montirane zaščite žaginega lista

- Pred začetkom žaganja preverite, da je mogoče zaščito žaginega lista (2) samostojno spustiti na obdelovanec.

#### 9.5.1 Preverjanje zaščite žaginega lista

Preverite, ali zaščita žaginega lista (2) po montaži pravilno deluje.

1. Dvignite zaščito žaginega lista (2) in jo spustite.
2. Zaščita žaginega lista (2) bi se morala samodejno premakniti nazaj v izhodiščni položaj.

#### 9.6 Nameščanje vzporednega omejevalnika

##### (slika 20)

1. Namestite vzporedni omejevalnik (8) z odprto ekscentrično ročico (8b) najprej na zadnjo vodilno tirnico (7a), nato na sprednjo vodilno tirnico (7b) na mizi žage (5).
2. Če želite spremeniti položaj vzporednega omejevalnika (1), premaknite vzporedni omejevalnik (1) z odprto ekscentrično ročico (8b) vzdolž sprednje in zadnje vodilne tirnice (7a/7b).
3. Za pritrditev vzporednega omejevalnika (1) v želenem položaju ekscentrično ročico (8b) potisnite povsem navzdol.

#### 9.6.1 Montaža omejevalne tračnice na vzporedni omejevalnik (sliki 21 in 22).

1. Vstavite dva varovalna vijaka M6 x 55 mm (E) od znotraj v vzporedni omejevalnik (8) in ju zavarujte z dvema maticama z narebrenim robom (G). **Pozor!** Matic z narebrenim robom (G) še ne zategnite. (Sl. 21)
2. Potisnite omejevalno tračnico (8a) skozi dva varovalna vijaka (E) v želeni položaj in zategnite matice z narebrenim robom (G). (Sl. 22)

#### 9.7 Montaža prečnega naslona (sl. 23)

1. Potisnite prečni naslon (19) v utor (28) potisnega drsnika (21).
2. Sedaj vodilno tirnico (19b) z vijakoma vstavite v označena utora prečnega naslona (19) (sl. 23)
3. Premaknite vodilno tirnico (19b) v želeni položaj in zategnite matice z narebrenim robom (19d).
4. Privijte vpenjalni ročaj (19c) v prečni naslon (19), tako da ga zavrtite v smeri urnega kazalca.

Če želite spremeniti kot prečnega naslona (19), naredite naslednje:

1. Sprostite vpenjalni ročaj (19c) tako, da ga zavrtite v nasprotni smeri urnega kazalca.
2. Prečni naslon (19) vrtite, dokler ni puščica obrnjena proti želeni kotni meri.
3. Fiksirajte ta položaj tako, da vpenjalni ročaj (19c) zavrtite v smeri urnega kazalca.

## 9.8 Priključitev sistema za odsesavanje

(sl. 24 in 25)

### ⚠ OPOZORILO

#### Nevarnost poškodbe oči zaradi letečih ostružkov

- Nosite zaščitna očala.
- Izdelek uporabljajte le s primerno napravo za odsesavanje ostružkov. Ne uporabljajte gospodinjanskega sesalnika.

1. Privijte cevno objemko cevi za odsesavanje (23) v razširitev mize desno (9) s pomočjo vijaka s križno glavo M5 x 10mm (F), dveh malih podložk (H) in ene matice M5 (M). (Sl. 24)
2. Cev za odsesavanje (6) potisnite na nastavek za odsesavanje (22) na zadnji strani stroja, skozi cevno objemko cevi za odsesavanje (23) in na nastavek za odsesavanje zaščitite žaginega lista (2). (Sl. 25)
3. Na nastavek za odsesavanje (22) priključite ustrezno napravo za odsesavanje ostružkov (ni v obsegu dostave).

### POZOR

Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

## 10. Pred zagonom

### 10.1 Splošni napotki

- Preverite, ali je izdelek v celoti montiran.
- Preverite, ali so varovalni pokrovi na voljo, montirani in pripravljeni na uporabo.
- Preverite, ali stikala pravilno delujejo.
- Preverite, ali je izdelek dobro postavljen.
- Preverite, ali so nalepke na izdelku nameščene in berljive. Manjkajoče ali poškodovane nalepke je treba zamenjati.
- Preverite, ali se omrežna napetost in delovna napetost ujemata. Glejte tehnične podatke.
- Poskrbite, da dovodi/podaljški/kabelski bobni itd. niso predolgi. V nasprotnem primeru bi lahko prišlo do padca napetosti ali zakasnitev pri zagonu motorja.
- Preverite, ali je temperatura okolice ustrezna.

### 10.2 Napotki, specifični za izdelek

- Stroj je treba postaviti tako, da je stabilen.
- Žagin list se mora prosto premikati.
- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so npr. žebliji ali vijaki itd.

- Preden vklopite stikalo za vklop/izklop (15), zagotovite, da je žagin list (1) pravilno montiran in da se gibljivi deli prosto premikajo.
- Stroj priključite samo na ustrezno nameščeno vtičnico z zaščitnim kontaktom, ki je zavarovana z vsaj 16-ampersko varovalko.

## 11. Uporaba

### 11.1 Stikalo

#### 11.1.1 Stikalo za vklop/izklop (sl. 1)

- Če želite žago vklopiti, pritisnite zeleno stikalo za vklop „I“ (15). Pred začetkom žaganja počakajte, da žagin list (1) doseže svoje najvišje število vrtljajev.
- Če želite žago izklopiti, pritisnite rdeče stikalo za izklop „0“ (15).

#### 11.1.2 Preobremenitvena zaščita (sl. 1)

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

1. Počakajte, da se izdelek ohladi.
2. Pritisnite preobremenitveno stikalo (17).
3. Stroj znova vklopite tako, kot je opisano v poglavju 11.1.1.

### 11.2 Nastavljanje globine reza (sl. 1)

Z obračanjem kolesa ročice (16) lahko žagin list (1) nastavite na želeno globino reza.

- **V nasprotni smeri urnega kazalca: manjša globina reza**
- **V smeri urnega kazalca: večja globina reza**

Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

### 11.3 Nastavitev rezalnega kota (slika 1)

Z namizno krožno žago lahko izvajate poševne reze v levo v razponu od 0° do 45° glede na vzporedni omejevalnik (8).

⚠ **Pred vsakim rezanjem se prepričajte, da med vzporednim omejevalnikom (8), prečnim naslonom (19) in žagininim listom (1) ne more priti do trkov.**

1. Sprotnite ročaj za fiksiranje (18).
2. Nastavite želen vogelnik na skali (12) tako, da hkrati pritisnete in zavrtite kolo ročice (16).
3. Fiksirajte ročaj za fiksiranje (18) v želenem kotu.

## 11.4 Uporaba vzporednega omejevalnika

### 11.4.1 Višina omejevalnika (slika 26)

- Omejevalna tračnica (8a) vzporednega omejevalnika (8) ima dve različni visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materialov za rezanje je treba omejevalno tračnico (8a) uporabiti za debel material (debelina obdelovanca je večja od 25 mm) in za tanek material (debelina obdelovanca je manjša od 25 mm).

### 11.4.2 Nastavitev omejevalne tračnice (sl. 22 in 26)

1. Če želite prestaviti omejevalno tračnico (8a) na nižjo vodilno površino, sprostite obe matici z narebrenim robom (G), da omejevalno tračnico (8a) sprostite z vzporednega omejevalnika (8).
2. Izvlecite omejevalno tračnico (8a) vzdolž utora.
3. Zavrtite omejevalno tračnico (8a) in jo potisnite vzdolž drugega utora.
4. Nato ponovno privijte maticе z narebrenim robom (G).
5. Preklop na višjo vodilno površino je treba izvesti analogno.

### 11.4.3 Zamenjava strani vzporednega omejevalnika (sl. 22)

1. Popolnoma odvijte maticе z narebrenim robom (G).
2. Odstranite omejevalno tračnico (8a) in dva varovalna vijaka M6 x 55 mm (E) znova vstavite na nasproti ležeči strani vzporednega omejevalnika (8).

### 11.4.4 Nastavljanje širine reza (sl. 27)

- Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati vzporedni omejevalnik (8).
- Vzporedni omejevalnik (8) lahko montirate na obeh straneh mize žage (5).
- Na sprednji vodilni tirnici (7b) sta dve skali, ki prikazujeta razdaljo med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (1) (širina reza):
  - Črno skalo s črnim besedilom uporabite takrat, ko ste montirali omejevalno tračnico (8a).
  - Oranžno skalo uporabite takrat, ko uporabljate vzporedni omejevalnik (8) brez omejevalne tračnice (8a).

Če želite vzporedni omejevalnik (8) nastaviti na določeno mero, naredite naslednje:

1. Dvignite ekscentrično ročico (8b).
2. Premaknite vzporedni omejevalnik (8) tako, da razberete zeleno mero na skali sprednje vodilne tirnice (7b) v opazovalnem okencu (29).

3. Pritisnite ekscentrično ročico (8b), da jo pritrдите v skrajnem spodnjem položaju.

### 11.4.5 Nastavitev dolžine omejevalnika (sl. 28)

Za izogibanje zagostitvi rezalnega materiala je potrebno pomikati omejevalno tračnico (8a) v vzdolžni smeri. Zlato pravilo: Zadnji del omejevalnika zadane ob namišljeno črto, ki se začne pribl. na sredini žaginega lista in poteka nazaj pod kotom 45°.

1. Nastavite zeleno širino reza.
2. Odvijte maticе z narebrenim robom (G).
3. Premaknite omejevalno tračnico (8a) tako daleč, da se njen zadnji rob dotika namišljene linije 45°.
4. Znova zategnite maticе z narebrenim robom (G).

### 11.4.6 Prilagoditev vzporednega omejevalnika (slika 27)

Če vzporedni omejevalnik (8) z omejevalno tračnico (8a) ne leži vzporedno z žaginim listom (1), ga je treba naknadno prilagoditi. Pri tem postopajte na naslednji način:

1. Odstranite zaščito žaginega lista (2). (Glejte 15.4.1)
2. Nastavite žagin list (1) na največjo globino reza. (Glejte 11.2)
3. Postavite vzporedni omejevalnik (8) tako, da se omejevalna tračnica (8a) dotika žaginega lista (1).
4. Če omejevalna tračnica (8a) ne leži vzporedno z žaginim listom (1), odvijte šestororobe vijake (8c) v vzporednem omejevalniku (8) z šestororobim ključem in nastavite omejevalno tračnico (8a) tako, da bo vzporedna z žaginim listom (1).
5. Znova zategnite šestororobe vijake (8c).
6. Vzporedni omejevalnik (8) znova nastavite tako, da bo potekal od žaginega lista (1).

## 11.5 Uporaba prečnega naslona (sl. 23)

Ne potisnite omejevalne tračnice (19b) predaleč v smeri žaginega lista (1). Razmik med omejevalno tračnico (19b) in žaginim listom (1) mora biti pribl. 2 cm.

### 11.5.1 Nastavitev prečnega naslona (slika 23)

1. Fiksirajte omejevalno tračnico (19b) na prečni naslon (19) tako, da zategnete maticе z narebrenim robom (19d).
2. Potisnite prečni naslon (19) v enega od obeh vodilnih utorov mize žage (5).
3. Sprostite vpenjalni ročaj (19c) in zavrtite prečni naslon (19) tako, da dobite zeleno mero vogelnika.
4. Znova zategnite vpenjalni ročaj (19c).

- Če želite prečni naslon (19) fiksirati na potisni drsnik (21), zategnite krilato matico prečnega naslona (19f).

### 11.5.2 Uporaba vijačne spona na prečnem naslonu (sl. 23)

- Natakните vijačno spono (19a) na prečni naslon (19).
- Fiksirajte vijačno spono (19a) na zeleni višini tako, da zategnete krilato matico vijačne spona (19e).

### 11.6 Razširitve mize

#### 11.6.1 Izvlek razširitve mize levo (sl. 29)

- Če želite izvleči razširitev mize levo (20), morate odvitii obe krilati matici (20a) na sprednji in zadnji strani stroja.
- Izvlcite razširitev mize levo (20) do zelene dolžine.
- Fiksirajte ta položaj, tako da obe krilati matici (20a) nazaj zategnete.

#### 11.6.2 Izvlek razširitve mize desno (sl. 1 in 30)

- Če želite izvleči razširitev mize desno (9), morate sprostiti zaporno ročico razširitve mize desno (11). (Sl. 1)
- Izvlcite razširitev mize desno (9) do zelene dolžine. (Sl. 30)
- Fiksirajte ta položaj, tako da zaporno ročico razširitve mize (11) nazaj zategnete.

#### 11.7 Uporaba potisnega drsnika (sl. 31)

- Če želite uporabljati potisni drsnik (21), morate krilato matico (21a) povleči navzdol in jo obrniti za 90°.
- Krilato matico (21a) spustite, da se spet zaskoči.
- Potisni drsnik (21) je sproščen in ga lahko prosto premikate naprej in nazaj.
- Če želite zapahnniti potisni drsnik (21), ga vrnite nazaj na izhodiščni položaj.
- Krilato matico (21a) povlecite navzdol in jo spet obrnite za 90°.
- Nato jo spustite, da se spet zaskoči.
- Potisni drsnik (21) je zapahnnjen.

## 12. Žaganje

### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi napačne montaže

- Preverite, ali je izdelek pravilno montiran.
- Preverite premičnost žaginega lista in premičnih delov.

### POZOR

Ko vklopíte žago, počakajte, da žagin list (1) doseže največje število vrtljajev, preden pričnete z rezanjem.

### 12.1 Navodila za delo

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodb!

Pri nepravilni uporabi obstaja nevarnost hudih telesnih poškodb.

- Upoštevajte varnostna navodila in navodila za delo.

- Pri rezanju vzdolžnih rezov se ne zadržujte pred namizno krožno žago, temveč se postavite prečno glede na potek reza.
- Pri poševnih rezih vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik.
- Uporabite potisno palico ali potisni kos lesa, da obdelovanec potisnete mimo žaginega lista. Poškodovano ali obrabljeno potisno palico nemudoma zamenjajte.
- Dolge obdelovance zavarujte pred prevrnitvijo ob koncu postopka rezanja. V ta namen uporabite na primer stojalo za odvijanje.
- Po vklopu namizne krožne žage počakajte, da žagin list doseže največje število vrtljajev, preden pričnete z rezanjem.
- Namizno krožno žago uporabljajte le s sistemom za odsesavanje.
- Po vsaki novi nastavitvi izvedite poskusni rez, s katerim preverite nastavljene mere.
- Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

#### 12.2 Izvedba vzdolžnih rezov (slika 32)

Z vzdolžnim rezom razrežete obdelovanca v vzdolžni smeri. Eno stran obdelovanca morate pri tem potisniti k vzporednemu omejevalniku (8), medtem ko ravna stran nalega na mizo žage (5).

- Vzporedni omejevalnik (8) nastavite glede na višino obdelovanca in zeleno širino (glejte 11.4).
- Med žaganjem je zaščita žaginega lista (2) potisnjena z obdelovanca navzgor.
- Najprej vklopíte sistem za odsesavanje, nato pa namizno krožno žago.
- Roke položite s stisnjenimi prsti plosko na obdelovanec in ga potisnite vzdolž vzporednega omejevalnika (8) v žagin list (1).
- Obdelovanec vodite s strani tako, da ga z levo roko držite le do sprednjega roba zaščite žaginega lista (2).

- Potisnite obdelovanec s potisno palico (10) vedno do konca zagozde za cepljenje (3).

### 12.2.1 Izvedba poševnih rezov (slika 33)

Poševni rezi se načeloma izvajajo z uporabo vzdolžnega omejevalnika (8). Vzoredni omejevalnik (8) je treba načeloma montirati desno od žaginega lista (1) (ni vidno).

Sicer se lahko obdelovanci pri žaganju zataknejo med vzoredni omejevalnik (8) in žagin list (1) ter jih izvrže.

- Nastavite žagin list (1) na Želeno kotno mero (glejte 11.3).
- Nastavite vzoredni omejevalnik (8) glede na širino in višino obdelovanca (glejte 11.4).
- Spustite zaščito žaginega lista (2) na mizo žage (5).
- Rez izvedite glede na širino obdelovanca (glejte 12.2).

### 12.3 Izvedba prečnih rezov (slika 34)

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi vrtečih se delov in ostrih robov

- Možno držite obdelovanec, ki ga vodite.
- Potisnite obdelovanec s prečnim naslonom tako daleč naprej, da je ta popolnoma prerezan.

- Nastavite prečni naslon (19) glede na zahteve (glejte 11.5.1). Če morate žagin list (1) poleg tega nastaviti poševno, potisnite prečni naslon (19) v desni vodilni utor. Tako se izognete stiku med zaščito žaginega lista (2) in vašo roko ali prečnim naslonom (19).
- Spustite zaščito žaginega lista (2) na mizo žage (5). Med žaganjem je zaščita žaginega lista (2) potisnjena z obdelovanca navzgor.
- Obdelovanec močno pritisnite ob prečni naslon (19).
- Vklopite sistem za odsesavanje, nato pa namizno krožno žago.
- Če želite izvesti rez, potisnite prečni naslon (19) in obdelovanec v smeri žaginega lista (1).

### 12.4 Rezanje ozkih obdelovancev (slika 35)

Vzdolžni rezi obdelovancev s širino manj kot 120 mm morajo biti obvezno izvedeni z uporabo pomoči potisne palice (10).

Pri kratkih obdelovancih je treba potisno palico (10) uporabiti že na začetku rezanja.

- Vzoredni omejevalnik (8) nastavite glede na višino obdelovanca in želena širino (glejte 11.4).
- Roke položite s stisnjenimi prsti plosko na obdelovanec in ga potisnite vzdolž vzorednega omejevalnika (8) v žagin list (1).
- Potisnite obdelovanec s potisno palico (10) vedno do konca zagozde za cepljenje (3).

### 12.5 Rezanje zelo ozkih obdelovancev (sl. 36)

Za vzdolžne reze pri zelo ozkih obdelovancih širine 50 mm in manj je treba obvezno uporabiti potisni kos lesa (30).

Potisni kos lesa (30) ni vključen v obseg dostave. (Na voljo v specializiranih trgovinah) Obrabljen potisni kos lesa (30) pravočasno zamenjajte.

Med žaganjem se lahko obdelovanci zataknejo med vzoredni omejevalnik (8) in žagin list (1) ali pa jih zgrabi žagin list (1) in izvrže. Zato je treba dati prednost nižji vodilni površini vzorednega omejevalnika (8) (glejte sl. 26). Po potrebi prestavite omejevalno tračnico (8a) (glejte razdelek 11.4.2).

- Vzoredni omejevalnik (8) nastavite glede na višino obdelovanca in želena širino (glejte 11.4).
- Potisnite obdelovanec s potisnim kosom lesa (30) ob omejevalno tračnico (8a) in potisnite obdelovanec s potisno palico (10) do konca zagozde za cepljenje (3).

### 12.6 Rezanje ivernih plošč

Da se robovi rezanja pri rezanju ivernih plošč ne bodo lomili, naredite naslednje:

Žagin list (1) ne sme biti nastavljen več kot 5 mm višje od debeline obdelovanca (glejte tudi 11.2).

### 12.7 Po žaganju

- Najprej izklopite namizno krožno žago in nato še sistem za odsesavanje. Žagin list se vrtil še nekaj časa.
- Električno napajanje namizne krožne žage prekinete tako, da izvlečete omrežni vtič iz vtičnice.
- Šele ko se žagin list v celoti zaustavi, z mize žage odstranite ostanke.
- Pustite, da se namizna krožna žaga v celoti ohladi

### 12.8 Odstranjevanje zaskočenega materiala

#### ⚠ OPOZORILO

- Nevarnost poškodbe prstov in rok zaradi ostrih robov
- Nosite zaščitne rokavice.

- Če se žagin list zatakne v obdelovancu ali nastanejo kakšne druge blokade, naredite naslednje: Takoj izklopite namizno krožno žago in izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.
- Uporabite zaščitne rokavice in poskrbite da žaginega lista ne prijemate z golimi dlanmi.

## 13. Čiščenje

### ⚠ NEVARNOST

Nevarnost električnega udara zaradi vdora vode v notranjost naprave

- Izdelka ne škropite z vodo.

### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi nepričakovanega naleta stroja

- Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.

### 13.1 Čiščenje izdelka in zaščite žaginega lista

#### POZOR

Poškodbe izdelka zaradi pomanjkljivega čiščenja

- Izdelek očistite po vsaki uporabi.

#### POZOR

Poškodbe izdelka zaradi agresivnih topil in čistilnih sredstev

- Odstranite grobo umazanijo s ščetko.
- Za čiščenje izdelka uporabite vlažno in čisto krpo, ki ne pušča vlaken, in malo mazalnega mila.

1. Po vsaki uporabi s ščetko odstranite prah in ostružke.
2. Prezračevalne odprtine skrbno očistite s krpo, ki ne pušča vlaken.

### 13.2 Čiščenje izdelka s stisnjenim zrakom

#### POZOR

Poškodbe izdelka zaradi uporabe previsokega tlaka v napravi na stisnjeni zrak

Zaradi čiščenja izdelka s previsokim tlakom v napravi na stisnjeni zrak lahko pride do poškodbe električnih delov.

- Uporabite napravo na stisnjeni zrak z nizkim tlakom (največ 2 bara).

1. Bodite pozorni na primerno razdaljo do izdelka.
2. Hudo umazanijo odstranite z napravo na stisnjeni zrak (največ 2 bara).

### 13.3 Čiščenje naprave za odsesavanje ostružkov

Naprava za odsesavanje ostružkov ni vključena v obseg dostave. Za ustrezno čiščenje upoštevajte proizvajalčeva navodila za uporabo sistema za odsesavanje.

## 14. Prevoz

### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi nepričakovanega naleta stroja

- Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.

### 14.1 Splošni napotki

- Stroj dvigujte le za ohišje.
- Izdelek zapakirajte, da preprečite poškodbe med transportom. V ta namen uporabite originalno embalažo.
- Izdelek zaščitite pred vibracijami in treslaji, zlasti pri transportu v vozilu.
- Poskrbite za ustrezno pritrdjevanje tovora med transportom v vozilu.

### 14.2 Napotki, specifični za izdelek

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi prevelike teže izdelka

- Pri postavitvi naj vam pomaga dodatna oseba.

1. Pri dviganju izdelka upoštevajte njegovo težo. Glejte razdelek s tehničnimi podatki.
2. Pred vsakim prevozom izklopite električno orodje in ga odklopite od električnega napajanja.
3. Električno orodje naj prenašata vsaj dve osebi, ne držite ga za razširitev mize. Če želite električno orodje prestaviti, ga dvignite za ohišje stroja.
4. Električno orodje zaščitite pred udarci, sunki in močnimi vibracijami, npr. pri transportu v vozilih.
5. Električno orodje zavarujte pred prevrnitvijo in zdrsom.
6. Zaščitne opreme nikoli ne uporabljajte za rokovanje ali prevoz.

### 14.3 Transport naprave s pomočjo podnožja (sl. 37)

- Napravo dvignite za podnožje, kot je prikazano na sl. 37.
- Premaknite napravo na zeleno mesto.

### 14.4 Sklapanje in razpiranje podnožja (sl. 37)

- Za sklapanje podnožja (24) sprostite zaklepno zaskočko (14) in sklopite podnožje (24).
- Za razpiranje podnožja (24) dvignite stroj in pazite, da se zaklepna zaskočka (14) zaskoči.

## 15. Vzdrževanje

### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi nepričakanega naleta stroja

- Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.

### ⚠ OPOZORILO

Opozorilo pred nepredvidljivimi nevarnostmi in poškodbami izdelka

- Nikoli ne izvajajte samovoljnih sprememb ali popravil izdelka, ki niso opisana v navodilih za uporabo.
- Opisani posegi morajo biti opravljeni v specializirani delavnici.

### 15.1 Splošni napotki

- Preverite, ali so na izdelku nepritrjeni, obrabljeni ali poškodovani sestavni deli.
- Preverite, ali so matice, sorniki in vijaki dobro pritrjeni.
- Preverite, ali so pokrovi in varnostne naprave poškodovane in pravilno nameščene.
- Preverite električne priključke. Popravila električnih priključkov morajo biti opravljena v specializirani delavnici.

### 15.2 Podmazovanje izdelka

1. Če želite podaljšati življenjsko dobo orodja, enkrat mesečno namažite vrtljive dele.
2. Motorja ne oljite.

### 15.3 Vzdrževanje oglenih ščetk

POZOR

Poškodbe izdelka

- Ogljene ščetke lahko zamenja le električar.

Če prihaja do prekomernega iskrenja, naj oglene ščetke preveri električar.

### 15.4 Zamenjava žaginega lista

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodb! Pri nepravilni uporabi namizne krožne žage obstaja nevarnost hudih telesnih poškodb.

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi nepričakanega naleta stroja

- Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.

#### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe prstov in rok zaradi ostrih robov

- Nosite zaščitne rokavice.

### 15.4.1 Odstranjevanje zaščite žaginega lista (slika 19)

1. Žagin list (1) povsem odvijte iz mize žage (5) tako, da kolo ročice (16) zavrtite v smeri urnega kazalca do omejevalnika.
2. Odvijte pritrtilni vijak (2a).
3. Povlecite zaščito žaginega lista (2) previdno prek zagozde za cepljenje (3).

### 15.4.2 Odstranjevanje miznega vstavka (sl. 16)

1. Odvijte pritrtilni vijak (4a).
2. Snemite mizni vstavek (4).
3. Preverite morebitne poškodbe miznega vstavka (4). Zamenjajte mizni vstavek, če je ta poškodovan ali če ni več skladen z mizo žage.

### 15.4.3 Odstranjevanje žaginega lista (sl. 38 in 39)

PREDPOGOJ: Žagin list (1) je nastavljen na maksimalno globino reza (glejte 11.2).

1. Vstavite obročasti ključ 10/21 mm (27) na zunanjo prirobnico žaginega lista (1b) in s tem pritrдите pogonsko gred.
2. Obračajte šesterorobi vijak (1a) z obročastim ključem 10/13 mm (26) proti smeri urnega kazalca, da šesterorobi vijak (1a) odvijete.
3. Žagin list (1) previdno držite z eno roko.
4. Snemite šesterorobi vijak (1a) in zunanjo prirobnico žaginega lista (1b) s pogonske gredi.
5. Zdaj žagin list (1) odstranite s pogonske gredi in ga previdno izvlecite navzgor iz mize žage (5).

### 15.4.4 Vstavljanje žaginega lista (sl. 38 in 39)

1. Zunanjo in notranjo prirobnico žaginega lista (1b/1c) skrbno očistite, preden namestite nov žagin list (1).
2. Namestite nov žagin list (1) na pogonsko gred. Pri tem pazite na smer vrtenja: Poševni del zobcev mora biti obrnjen v smeri vrtenja (naprej). Navadno je smer vrtenja navedena tudi na žaginem listu.
3. Zunanjo prirobnico žaginega lista (1b) znova namestite na pogonsko gred. Pri tem pazite na ustrezno usmeritev zunanje prirobnice žaginega lista (1b).
4. Šesterorobi vijak (1a) z roko privijte na pogonsko gred.
5. Previdno obrnite žagin list (1) v smeri vrtenja: Nameščen mora biti točno na sredino in se ne sme vrteti »elipsasto«. Preverite, ali sta žagin list (1) in zunanja prirobnica žaginega lista (1b) pravilno nameščena. Če žagin list ni natančno centriran, ponovno poravnajte oba dela.

### ⚠ OPOZORILO

Opozorilo pred nepredvidljivimi nevarnostmi in poškodbami izdelka.

- Preverite nastavitve žaginega lista po vsaki menjavi žaginega lista.
- 6. Zunanjo prirobnico žaginega lista (1b) fiksirajte z obročastim ključem 10/21 mm (27).
- 7. Šesterorobi vijak (1a) zategnite z obročastim ključem 10/13 mm (26) v smeri urnega kazalca.
- 8. Montirajte mizni vstavek (4) in zaščito žaginega lista (2) (glejte 9.4 in 9.5).
- 9. Preverite pravilno nastavitve zagozde za cepljenje (glejte 9.3.1).

### 15.5 Informacije o servisu

Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material.

Obrabljivi deli\*: Oglene ščetke, mizni vstavek, potisna palica, žagin list

\* Ni nujno v obsegu dostave!

Nadomestne dele in pribor dobite v našem servisnem centru. V ta namen odčitajte QR-kodo na naslovni strani.

## 16. Skladiščenje

### ⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodbe zaradi nepričakanega naleta stroja

- Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.

### POZOR

Poškodbe izdelka zaradi napačnega skladiščenja

- Izdelek skladiščite tako, da je zaščiten pred umazanijo, prahom in vlago.
  - Izdelek skladiščite v originalni embalaži.
1. Izdelek hranite v temnem in suhem prostoru, v katerem ne zmrzuje in do katerega nimajo dostopa nepooblaščen osebe.
  2. Optimalna temperatura skladiščenja je med 5 °C in 30 °C.
  3. Navodila za uporabo hranite skupaj z izdelkom.

## 17. Električni priključek

**Nameščeni elektromotor je priključen tako, da je pripravljen na uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljševalni vod na strani kupca morata ustrezati predpisom.**

- Izdelek izpolnjuje zahteve EN 61000-3-11 in je zavezan posebnim pogojem za priključek. To pomeni, da uporaba na poljubnih, prosto izbirnih priključnih točkah ni dovoljena.
- Naprava lahko ob neugodnih pogojih električnega omrežja povzroči prehodno napetostno nihanje.
- Izdelek je predviden izključno za uporabo na priključnih točkah, ki
  - a. ne presegajo največje dovoljene omrežne impedance »Z<sub>max</sub> = 0.345 Ω« ali
  - b. omogočajo neprekinjene tokovne obremenitve omrežja vsaj 100 A na fazo.
- Kot uporabnik morate zagotoviti, po potrebi s posvetovanjem z vašim podjetjem za oskrbo z električno energijo, da vaša priključna točka, na katero želite priključiti proizvod in ga uporabljati, izpolnjuje obe od zgoraj navedeni zahtevi, a) in b).

### Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

### 17.1 Poškodovan električni priključni vod

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice
- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije

Takih poškodovanih električnih priključnih vodov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, če so električni priključni vodi poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vod pri preverjanju ne bo visel na električnem omrežju.

Električni priključni vodi morajo ustrezati zadevnim določilom VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z enako oznako.

Po predpisih mora biti oznaka tipa priključnega voda natisnjena na njem.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo strokovnjaki za elektriko.

Če se električni priključni vod tega orodja poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno kvalificirana oseba, da se izognete nevarnostim.

### 17.2 Motor na izmenični tok

- Omrežna napetost mora biti 220–240 V~.
- Podaljški do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Podaljški, daljši od 25 m, morajo imeti prečni prerez 2,5 mm<sup>2</sup>.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki na tipski ploščici motorja

## 18. Odlaganje med odpadke in reciklaža



Naprava je zaradi preprečitve poškodb med transportom v embalaži. Ta embalaža je iz surovine in je zato ponovno uporabna ali jo lahko vrnete v surovinski cikel.



Naprava in njen pribor so iz različnih materialov, kot npr. iz kovine in umetnih snovi. Okvarjene sestavne dele zavržite med posebne odpadke. Povprašajte v specializirani trgovini ali v občinski upravi!

### Odpadne opreme ne odvrzite med gospodinjske odpadke!



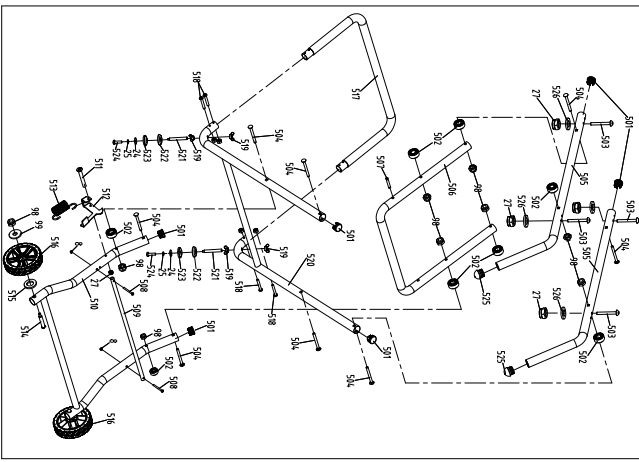
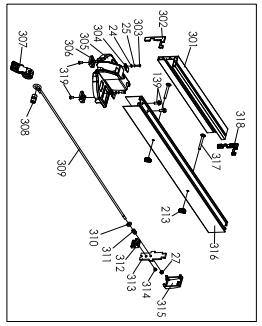
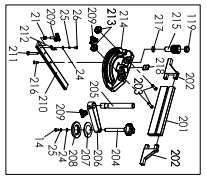
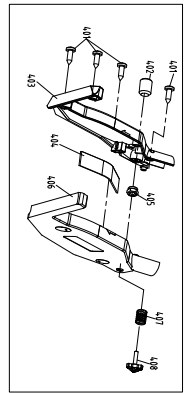
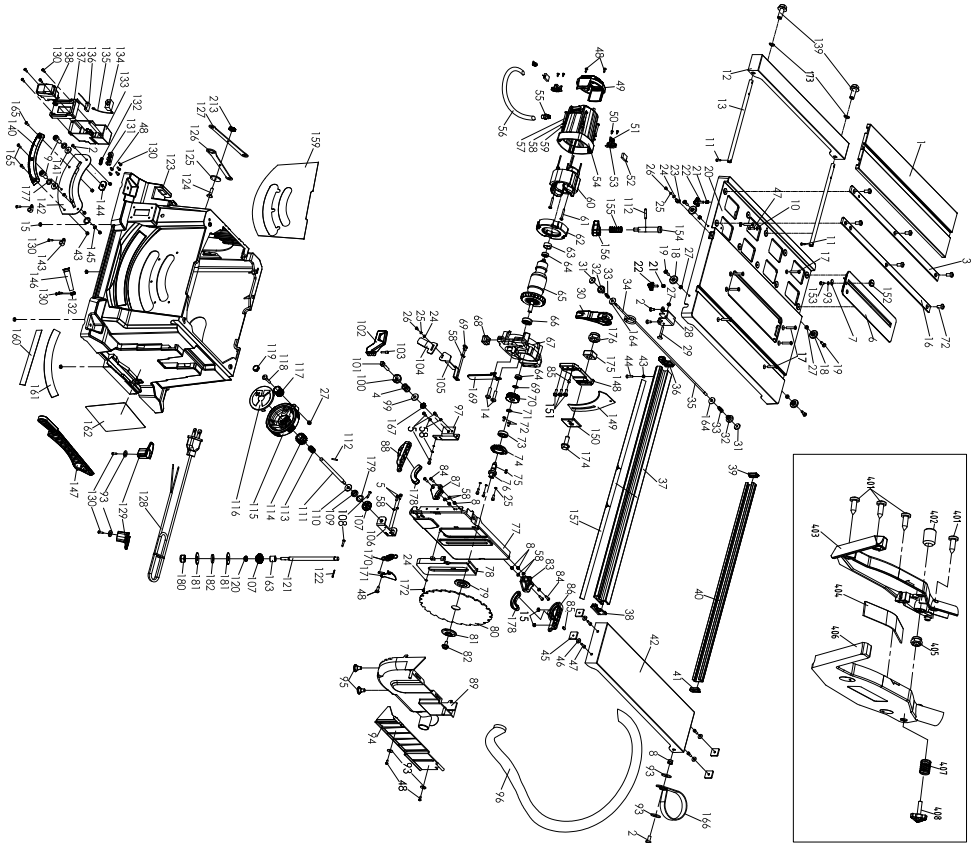
Ta simbol označuje, da je tega izdelek v skladu z Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi (2012/19/EU) in v skladu z nacionalno zakonodajo ni dovoljeno odvreči med gospodinjske odpadke. Ta izdelek je treba dostaviti na ustrezno zbirno mesto. Lahko ga npr. vrnete ob nakupu podobnega izdelka ali pa ga predate na zbirnem mestu, ki je pristojno za reciklažo odpadne električne in elektronske opreme. Neustrezno ravnanje starimi napravami lahko zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto vsebovane v odpadni električni in elektronski opremi, predstavlja nevarnost za okolje in človeško zdravje.

Če ta izdelek pravilno zavržete, prispevate tudi k učinkoviti rabi naravnih virov. Informacije o zbirnih mestih odpadne opreme dobite pri mestni upravi, lokalnem organu, ki je pristojen za ravnanje z odpadki, pri pooblaščenem zbirnem centru za odstranjevanje odpadne električne in elektronske opreme ali pri svojem komunalnem podjetju.

## 19. Pomoč pri motnjah

V naslednji tabeli so prikazani simptomi napak in opisana pomoč, če vaš stroj ne deluje pravilno. Če s tem ne morete lokalizirati in odpraviti težave, se obrnite na svoj servis.

Motnja	Možni vzrok	Ukrep
Žagin list se po izklopu motorja sprosti.	Pritrdilna matica ni dovolj zategnjena.	Pritegnite pritrdilno matico z desnim navojem
Motor se ne zažene	Izpad omrežne varovalke	Preverite omrežno varovalko.
	Podaljševalni vod je okvarjen.	Zamenjajte kabelski podaljšek
	Priključki na motorju ali stikalu niso v redu	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
	Okvarjen motor ali stikalo	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
Motor nima moči, varovalka se sproži.	Presek podaljševalnega voda ni zadosten	glejte »Električni priklop«
	Preobremenitev zaradi topega žaginega lista	Zamenjajte žagin list
Ožganine na rezalni površini.	Top žagin list	Nabrusite žagin list (to naj izvede le pooblaščen služba za brušenje) ali pa ga zamenjajte
	Napačen žagin list	Zamenjajte žagin list.
Napačna smer vrtenja motorja	Okvarjen kondenzator	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
	Napačen priključek	Strokovnjak za elektriko mora zamenjati polarnost stenske vtičnice



# CE-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## CE Declaration of Conformity

### Déclaration de conformité CE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok	SI	izjavlja slededo skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

Marke / Brand / Marque:

**SCHEPPACH**

Art.-Bezeichnung:

**TISCHKREISSÄGE - HS115**

Article name:

**CIRCULAR TABLE SAW - HS115**

Nom d'article:

**SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE - HS115**

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

**59013209942**

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = xx dB(A) P = xx KW; $LJ\emptyset$ = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			2010/26/EC
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

#### Standard references:

**EN 62841-1-2015; EN 62841-3-1-2014/A11:2017; EN 55014-1-2017/A11:2020; EN 55014-2:2015; EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-11:2000**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 15.11.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

**Garantie DE**

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Warranty GB**

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

**Záruka CZ**

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavatelé. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

**Záruka SK**

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

**Szavatosság HU**

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számtalolt 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfélelő kezelés időtartamának hallgatlagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő alatti észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hibávaló, ingeny. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költség beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

**Gwarancja PL**

Wszelkie uszkodzenia muszają być zgłaszane w przeciagu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyn, które okazały się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiazuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

**Garancija HR**

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

**Garancija SI**

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.